

**Aus dem Institut für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin
des Fachbereichs Veterinärmedizin
der Freien Universität Berlin**

**Entwicklung der Arachno-Entomologie am Wissenschaftsstandort Berlin
aus veterinärmedizinischer Sicht - von den Anfängen bis in die Gegenwart**

**Inaugural-Dissertation
zur Erlangung des Grades eines
Doktors der Veterinärmedizin
an der
Freien Universität Berlin**

**vorgelegt von
Till Malte Robl
Tierarzt aus Berlin**

Berlin 2008

Journal-Nr.: 3198

Gedruckt mit Genehmigung des Fachbereichs Veterinärmedizin
der Freien Universität Berlin

Dekan: Univ.-Prof. Dr. L. Brunnberg
Erster Gutachter: Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Th. Hiepe
Zweiter Gutachter: Univ.-Prof. Dr. E. Schein
Dritter Gutachter: Univ.-Prof. Dr. J. Luy

Deskriptoren (nach CAB-Thesaurus):

Arachnida, veterinary entomology, research, bibliographies, veterinary schools,
museums, Germany, Berlin, veterinary history

Tag der Promotion: 20.05.2008

Bibliografische Information der *Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

ISBN-13: 978-3-86664-416-8

**Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2008
D188**

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdruckes und der Vervielfältigung des Buches,
oder Teilen daraus, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des
Verlages in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verar-
beitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen, usw. in diesem Werk berechtigt
auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der
Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von
jedermann benutzt werden dürfen.

This document is protected by copyright law.

No part of this document may be reproduced in any form by any means without prior written
authorization of the publisher.

alle Rechte vorbehalten | all rights reserved

© **mbv** 2008

Nordendstr. 75 - 13156 Berlin - 030-45494866
verlag@menschundbuch.de - www.menschundbuch.de

Inhalt

1. Aufgabenstellung	Seite 1-2
2. Arachno-Entomologie – eine Kurzbetrachtung	Seite 3-17
2.1. Systematik der Arthropoda	Seite 3-4
2.2. Was verbirgt sich hinter dem Begriff Arachno-Entomologie ?	Seite 5
2.3. Parasitäre Arthropoden – ausgewählte Kapitel	Seite 6-16
2.3.1. Sarcoptidae und Psoroptidae (Räudemilben)	Seite 6-8
2.3.2. <i>Varroa destructor</i> (Varroamilbe) - früher <i>Varroa jacobsoni</i> - und ihr Wirt <i>Apis mellifera</i> (Westliche Honigbiene)	Seite 8-13
2.3.3. Gasterophilinae (Magendasselfliegen)	Seite 14-15
2.3.4. Hypodermatinae (Hautdasselfliegen)	Seite 15-16
3. Berlin – Wissenschaftsstandort	Seite 17-58
3.1. Abriss der Entstehungsgeschichte Berlins	Seite 17-23
3.2. Bemerkungen zum Wissenschaftsstandort Berlin aus der Sicht der veterinärmedizinischen Arachno- Entomologie	Seite 23-43
3.2.1. Arachno-Entomologie an den Berliner veterinärmedizinischen Bildungsstätten; von der Gründung der Tierarzneischule 1790 bis 1945	Seite 27-35
3.2.2. Arachno-Entomologie an den übrigen Berliner wissenschaftlichen Einrichtungen von 1790 bis 1945	Seite 36-43
3.3. Bibliographie der wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Arachno-Entomologie bis 1945	Seite 44-58
4. Berlin – geteilte Stadt	Seite 59-87
4.1. Veterinärmedizinische Arachno-Entomologie an der Humboldt Universität (1945-1993)	Seite 59-71
4.2. Veterinärmedizinische Arachno-Entomologie an der Freien Universität von der Gründung 1948 bis in die Gegenwart	Seite 72-78
4.3. Arachno-Entomologie an den übrigen Berliner wissenschaftlichen Einrichtungen von 1945 bis in die Gegenwart	Seite 79-86

4.4. Berliner Arachno-Entomologen – „Ahnenreihe“	Seite 87
4.5. Bibliographie der arachno-entomologischen Arbeiten 1946 – 2006	Seite 88-196
5. Allgemeine Einschätzung der Berliner Leistungen auf dem Gebiet der veterinärmedizinischen Arachno-Entomologie	Seite 197-198
6. Kurzer Ausblick	Seite 199
7. Zusammenfassung	Seite 200
Summary	Seite 201
8. Literatur – Quellennachweis	Seite 202-207
9. Anhang	Seite 208-210
9.1. Abbildungen – Quellennachweis	Seite 208-209
9.2. Verwendete Abkürzungen	Seite 210
Eidesstattliche Erklärung	
Danksagung	

1. Aufgabenstellung

Das Thema dieser Abhandlung „Entwicklung der Arachno-Entomologie am Standort Berlin aus veterinärmedizinischer Sicht, von den Anfängen bis in die Gegenwart“ wirft zwei Fragen auf.

1. Warum ist gerade Berlin so interessant ?

Berlin ist seit seiner Gründung 1237 vielfach Blickpunkt der Geschichte gewesen und ein Schmelztiegel der Völker. Die Gründung der Berlin-Brandenburgischen Sozietät der Wissenschaft (1700), der Königlichen Tierarzneischule (1790) und der Friedrich-Wilhelm-Universität Berlin (1810) führten zu einer rapiden Entwicklung der Forschung. Die Stadt war Regierungsstadt von Preußen und wurde 1871 Hauptstadt des Deutschen Reiches. Mit dem Fall Berlins 1945 endete der zweite Weltkrieg und die Stadt wurde von den Siegermächten geteilt. „Ost“- Berlin wurde Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik – in der Bundesrepublik Deutschland wurde zwar Bonn Hauptstadt, „West“- Berlin galt jedoch als die „heimliche“ Hauptstadt. Nach der Wiedervereinigung wurde Berlin wieder deutsche Hauptstadt und zum Regierungssitz der Bundesrepublik Deutschland gewählt.

2. Warum die Arachno-Entomologie ?

Die medizinische und veterinärmedizinische Arachno-Entomologie beschäftigt sich mit parasitären Arthropoden, im weiteren Sinne den sogenannten Schadarthropoden. Diese Schadtiergruppe stellt in unserem Ökosystem eine nicht zu unterschätzende Größe dar.

„Von den schätzungsweise 1.2 Millionen Tierarten auf der Erde entfallen mehr als 1 Million Arten auf Arthropoden, von denen nahezu jede 5. Art zu den Schadinsekten gehört.“¹

So weit man zurückverfolgen kann, bevölkern Arthropoden seit Beginn des Kambriums - d.h. mehr als 542 Mio. Jahre - alle großen Lebensräume der Erde – „*Continental, Fluvial, Ozeanal*“. Viele Spezies von ihnen sind als Parasiten, Vektoren und Zwischenwirte, Gesundheits- und Hygieneschädlinge, sowie als Gifttiere und als Immunreaktionen auslösende Agenzien für die Veterinär- und Humanmedizin von enormer Bedeutung. Unter

¹ Arachno-Entomologie Th.Hiepe, R. Ribbeck

diesem Gesichtspunkt verdienen besonders die durch Schadarthropoden verursachten Zoonosen Beachtung.

Prof. Th. Hiepe, langjähriger ord. Professor für Parasitologie in Berlin, beauftragte mich, mit der Bearbeitung dieser Thematik einen Grundriss zu skizzieren, auf dem weiterführende historische Erkenntnisse der Arachno-Entomologie am Wissenschaftsstandort Berlin aufbauen können.

Diese historische Betrachtung kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da das Themengebiet sehr umfangreich und weit verzweigt ist. Vielmehr soll sie auf der Basis des umfangreichen Faktenmaterials einen Überblick verschaffen und als Leitfaden für detaillierte arachno-entomologische historische Studien dienen.

2. Arachno- Entomologie – eine Kurzbetrachtung

2.1. Systematik der Arthropoda

Tab.1 (S.3-4) : „Systematik parasitischer Metazoen (Auswahl mit Schwerpunkt auf Arthropoden von veterinärmedizinischer und humanmedizinischer Bedeutung). Die Arthropoden sind ein Stamm der Metazoen. ...“

Stamm ¹ - Unterstamm	Klasse - Unterklasse	Ordnung - Unterordnung -- Überfamilie	Familie - Unterfamilie	Gattung
Arthropoda				
- Chelicerata	Arachnida			
(syn. Amandibulata)	- Acari	Anactinotrichida		
		- Metastigmata	Argasidae Ixodidae	Argas, Ornithodoros, Otobius Amblyomma, Boophilus, Dermacentor, Haemaphysalis, Hyalomma, Ixodes, Rhipicephalus
		- Mesostigmata	Dermanyssidae Halarachidae Macronyssidae Varroidae	Dermanyssus, Trichonyssus Pneumonyssus Macronyssus, Ophionyssus, Ornithonyssus Varroa
		Actinotrichida		
		- Prostigmata		
		-- Trombidioidea	Trombiculidae	Neotrombicula, Trombicula
		-- Cheyletoidea	Demodicidae	Demodex, Ophthalmodex
		- Astigmata		
		-- Psoroptoidea	Psoroptidae Sarcoptidae	Chorioptes, Otodectes, Psoroptes Notoedres, Sarcoptes
		-- Analgoidea	Knemidokoptidae	Knemidokoptes
- Mandibulata	Insecta			
	- Exopterygotia	Phthiraptera		
		- Anoplura	Haematopinidae Pediculidae Pthiridae	Haematopinus Pediculus Pthirus
		- Rhynchophthera	Haematomyzidae	Haematomyzus
		- Amblycera	Menoponidae	Menopon
		- Ischnocera	Trichodectidae	Bovicola, Trichodectes, Werneckiella
		Hemiptera		
		- Heteroptera	Cimicidae Reduviidae	Cimex, Oeciacus Dipetalogaster, Panstrongylus, Rhodnius, Triatoma
		Hymenoptera	Apidae	Apis
	- Endopterygotia	Diptera		
		- Nematocera		
		-- Psychodoidea	Psychodidae - Phlebotominae	Lutzomyia, Phlebotomus, Sergentomyia

2.2. Was verbirgt sich hinter dem Begriff Arachno-Entomologie ?

Hinter der Bezeichnung Arachno-Entomologie verbirgt sich die Wissenschaft von den Spinnentieren (Arachnida), Insekten (Hexapoda) und Krebstieren (Crustacea). Diese sind vereinigt im Stamm der Arthropoda. Dieser Stamm des Regnum animale ist in allen Elementarbiotopen vertreten. Archäologische Funde lassen darauf schließen, dass es Arthropoden schon zu Beginn des Kambriums gegeben hat. „*Arthropoden stellen mit mehr als 5/6 aller rezenten Tierarten den formenreichsten Stamm des Tierreiches dar.*“³ Das Erscheinungsbild der Arthropoda variiert in der Größe sehr stark. Diese reicht von 0,08 mm bis zu 600 mm⁴ - der Körperbau ist bilateral-symmetrisch. Die einfachen Vertreter dieses Stammes zeichnen sich durch homonome Segmentierung aus. Mit zunehmender Evolutionsstufe ändert sich dies über eine heteronome Segmentierung zunehmend zu einer Dreiteilung des Körpers in Caput, Thorax und Abdomen. Der Corpus wird vollständig von einem kutikulären Chitin- Exoskelett geschützt. Das Exoskelett der Arthropoden ist nicht in der Lage mitzuwachsen. Aus diesem Grund kommt es in der Ontogenese zu regelmäßigen Häutungen (= Ecdysis). Arthropoden verfügen über ein ventral gelegenes Strickleiternnervensystem mit einem zentralen Oberschlundganglion im Caput-Bereich. Der für alle Stoffwechselfvorgänge benötigte Sauerstoff kann über verschiedene Mechanismen resp. Organe aufgenommen werden (Kiemen, Tracheen, Lungen oder über die Hautoberfläche). Die Arthropoden verfügen über einen „offenen Blutkreislauf“. Sie besitzen ein Rückengefäß, welches als Druck-Saug-Pumpe (Herz) fungiert und die Haemolymphe in die Organzwischenräume befördert. Die Haemolymphe erfüllt die Funktion, indem sie Sauerstoff, Nährstoffe und Wirkstoffe zu den Organen trägt und Abfallprodukte wieder aus dem Körper schleust. Arthropoden verfügen über ein eigenes Immunsystem und einen Verdauungstrakt, der aus Vorder-, Mittel- und Enddarm besteht. Sie sind getrennt geschlechtlich und gehören vorrangig zum oviparen Fortpflanzungstyp. Im folgenden werden aus dem artenreichen Stamm der Arthropoda einige Gruppen – Sarcoptidae, Psoroptidae, *Varroa destructor* (*Varroa jacobsoni*) und ihre Wirtsart, die westliche Honigbiene *Apis mellifera*, sowie Gasterophilinae und Hypodermatinae – als typische Vertreter veterinärmedizinisch relevanter Arthropoden hinsichtlich Grundstrukturen , Funktionen, Entwicklungen und Pathogenese kurz charakterisiert - nicht zuletzt als Ergebnisse Berliner Forschungsarbeiten.

³ Allgemeine Parasitologie 2006, Hiepe, Th., Lucius, R. und Gottstein, B. (Hrsg.)
S. 142 : 6.4 Arthropoda

6.4.1 Form, Funktion, Entwicklung, Klassifizierung (Habedank, B., Graf, J.-F., Briegel, H.,
Hiepe, Th.)

⁴ Allgemeine Parasitologie 2006, Hiepe, Th., Lucius, R. und Gottstein, B. (Hrsg.)

S. 143 : 6.4 Arthropoda

6.4.1 Form, Funktion, Entwicklung, Klassifizierung (Habedank, B., Graf, J.-F., Briegel, H.,
Hiepe, Th.)

2.3. Parasitäre Arthropoden – ausgewählte Kapitel

2.3.1. Sarcoptidae und Psoroptidae (Räude milben)

Exemplarisch wird bei den Arachniden, zu denen die Milben und Zecken gehören, etwas näher auf die Astigmata und hierbei zunächst auf die Familien der Sarcoptidae und Psoroptidae eingegangen, weil diese veterinärmedizinisch eine große Rolle spielen. Bei beiden Familien handelt es sich um stationär- permanente Schadarthropoden.

Die Unterschiede beider Familien zeigt folgende Gegenüberstellung:⁵

Sarcoptidae	Psoroptidae
	
* Körper rundoval	* Körper oval
* dorsale Borsten	* keine dorsale Borsten
* stummelförmige Beine - dorsal knapp sichtbar	* lange Beine - dorsal gut sichtbar
* keine Kopulationszapfen (Saugnäpfe beim Männchen)	* Kopulationszapfen beim Männchen
* Grabmilben: leben in Bohrgängen in der Haut	* Nage- oder Saugmilben: leben an der Hautoberfläche

Abb. 1: Sarcoptes spp., Orig.

Abb. 2: Psoroptes spp., Orig.

Sie verfügen nicht über Stigmen, und die Größe der Adulten liegt bei 0.3 bis 0.8 Millimeter; ihnen ist ein deutlicher Sexualdimorphismus zu eigen. In ihrem Entwicklungszyklus durchlaufen sie die Stadien Ei, Larve, Protonympe, Tritonympe bis hin zum adulten Parasiten vollständig auf einem Wirtstier. Die männlichen Milben sterben kurz nach der Begattung. Die Weibchen sterben ca. 30 bis 40 Tage nach der Kopulation. Nachdem sie bis zu 100 Eier ge-

⁵ Vgl. Allgemeine Parasitologie 2006, Hiepe, Th., Lucius, R. und Gottstein, B. (Hrsg.)
S. 150: 6.4 Arthropoda
6.4.2 Parasitäre Arachnida – Acari: Zecken und Milben (Graf, J.-F.)
6.4.2.4. Astigmata

legt haben schlüpfen die Larven– je nach Art – nach 9 bis 21 Tagen. Bei den Sarcoptidae und den Psoroptidae handelt es sich nicht um blutsaugende Parasiten; sie ernähren sich von Lymphe, Exsudaten und Hautpartikeln der Wirte.



Abb. 3: Generalis. Sarcoptes- Räude, Orig.



Abb. 4 : Generalis. Sarcoptes- Räude. Orig.

Bei dem Befall von Sarcoptes- und Psoroptesmilben kommt es beim Wirt zu erheblichem Juckreiz. Sowohl die Schwächung des Gesamtorganismus durch den Befall, als auch die Entstehung von Hautläsionen; verstärktes Kratzen kann zudem Sekundärinfektionen nach sich ziehen.

2.3.2. *Varroa destructor* (Varroamilbe) –früher *Varroa jacobsoni* - und ihr Wirt *Apis mellifera* (Westliche Honigbiene)

Bei der Varroaose handelt es sich um eine der weltweit verlustreichsten Ektoparasitosen der Bienen. *Varroa jacobsoni* war ursprünglich nur bei *Apis cerana* (asiatische Honigbiene) anzutreffen. Allerdings durch den weltweiten Handel mit *Apis mellifera* hat sich die Milbe angepasst und wurde mit importiert. Im Gegensatz zu *Apis mellifera* ist *Apis cerana* in der Lage einen Befall mit *Varroa jacobsoni* zu erkennen und sich dagegen zur Wehr zu setzen. *Varroa jacobsoni* ist fast nur im asiatischen Raum anzutreffen. Die sich in Europa verbreitende Art wurde im Jahr 2000 von Anderson und Trueman als *Varroa destructor* klassifiziert. Ihr Äußeres und ihre Lebensart ist verwechselnd ähnlich der von *Varroa jacobsoni*. *Varroa jacobsoni* vermehrt sich fast nur in der Drohnenzucht von *Apis cerana*. Diese Bienen haben einen Mechanismus entwickelt mit dem sie befallene Gelege erkennen und verstoßen können. Des Weiteren sind sie in der Lage, durch spezielles Putzverhalten die Ektoparasiten von ihren Körpern zu entfernen. Derartige Mechanismen stehen *Apis mellifera* nicht zur Verfügung. Die Milben *Varroa destructor* befallen bei *Apis mellifera* auch die Arbeiterinnenbrut.

Die Varroamilben sind hochgradig an Bienen adaptiert. Die weiblichen Milben können 1,2-1,6 mm groß werden. Sie sind hell- bis rotbraun und queroval. Sie besitzen einen Chitinpanzer als durchgängigen Rückenschild. Ihre vier kleinen Beinpaare verfügen über starke Sprungkraft, gutes Haftvermögen und verleihen *Varroa jacobsoni* eine hohe Beweglichkeit. Die männlichen Milben sind rundlich, 0,8 mm groß und blass gefärbt. Sie haben fast ausschließlich Fortpflanzungsaufgaben und nehmen keine Nahrung auf. Männliche Varroamilben sterben kurz nach der Paarung.

Die Varroamilbe befällt vorrangig die verdeckelten Brutzellen der Drohnenaufzucht (neunmal so häufig). Die Ursache dafür liegt vermutlich in der etwas geringeren Temperatur, die bei der Drohnenaufzucht herrscht.



Abb. 5: *Varroa jacobsoni*

„Nach Nahrungsaufnahme an Jungbienen/Ammenbienen, wodurch die Eidotterproduktion angeregt wird, schlüpft das begattete Milbenweibchen in die offene Brut und lässt sich mit eindeckeln. Nach der Verdeckelung der Brutzelle und 2 bis 3 Saugakten geht die Milbe in Eiablage und produziert in der Regel 3 bis 6 Eier, von denen das erste unbefruchtet und damit männlich determiniert ist.“⁶

Der Entwicklungszyklus der Milben dauert von der Eiablage bis zur erneuten Geschlechtsreife 6 Tage. Die Milben gehen in die nächsten Brutzellen über, wenn die geschädigte Jungbiene schlüpft. Eine weibliche Varroamilbe kann im Sommer 2-3 Monate überleben, im Winter über die doppelte Zeit.

Da die Bienen teilweise räuberisch leben und schwächere Stämme ausrauben; wird auf diese Weise die Milbe von einem befallenen schwachen Stamm auf einen gesunden starken Stamm übertragen. Dieser *Apis mellifera*- Stamm wird dann aufgrund seiner mangelnden Abwehrmechanismen so stark geschwächt, dass er wiederum leichte Beute für weitere Stämme wird.

⁶ Die Honigbiene, Hoffmann, H., S.233, 2003

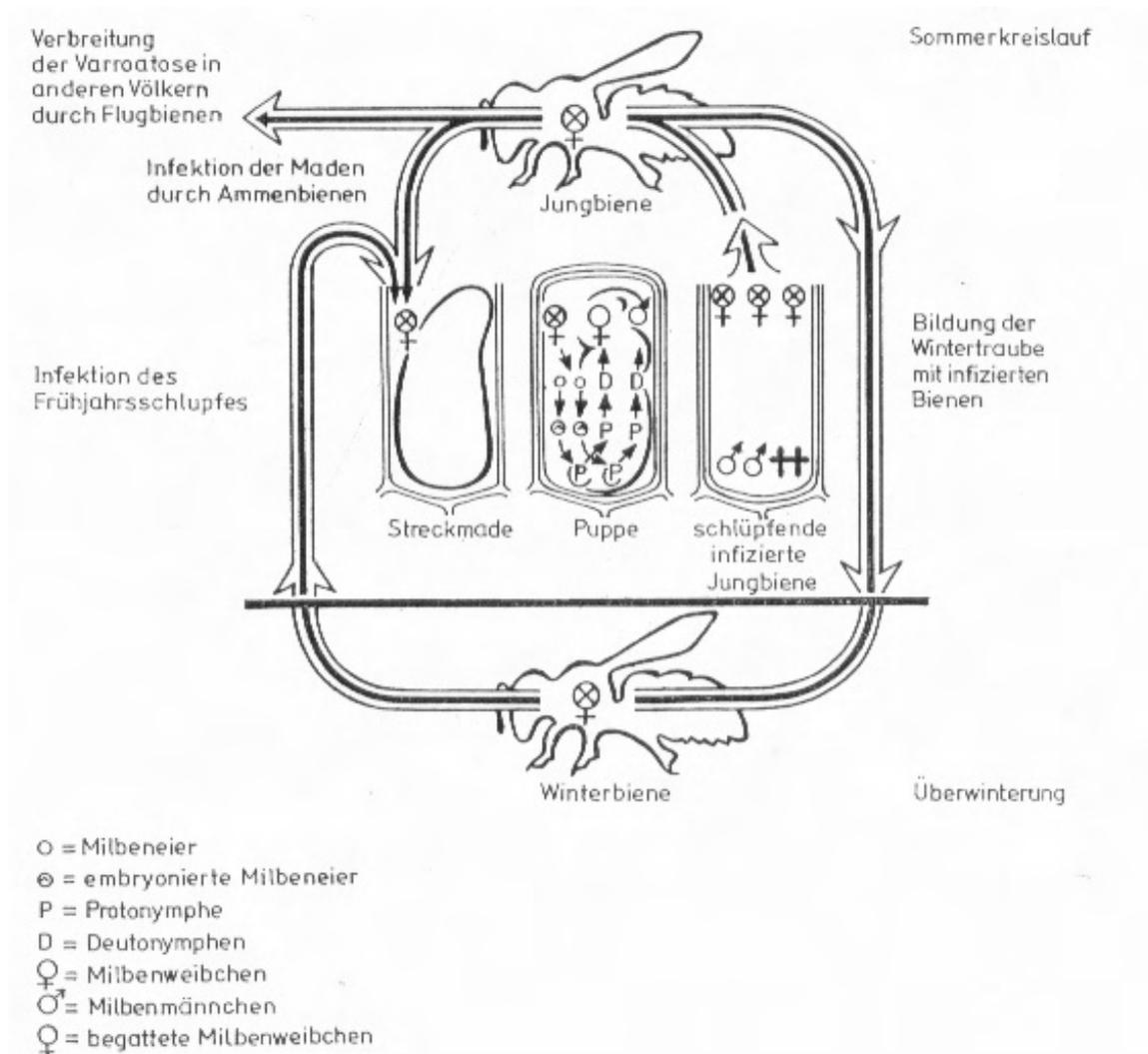


Abb. 6 : Lebenszyklus von *Varroa jacobsoni*.

Die Brisanz dieses Themas verdeutlicht ein Artikel aus der Welt-online: „*Deutsche Imker beklagen das größte Bienensterben seit Menschengedenken.*“...“ *Varroa destructor wütet in dieser Saison besonders schlimm und bedroht die Bienenvölker nicht nur hier zu Lande. In manchen Regionen sind laut Meinungen von Imkern bereits bis zu 80 Prozent der Bienen dieser Seuche zum Opfer gefallen. Alles in allem seien 13 Milliarden Bienen in rund 820000 Bienenstöcken bedroht.*“⁷ Normalerweise liegen die Winterverluste im Bundesschnitt um die 15 Prozent. Im Winter 2006/2007 lagen sie in Schleswig-Holstein bei 50%, Berlin 45%, Hessen 39%, Sachsen 35% und Baden-Baden bei 35%.⁸ Das hessische Bieneninstitut Kirchhain führt das Bienensterben auf eine Mischinfektion von Varroamilben und das Kaschmir-Virus zurück.

⁷ WELT-ONLINE, Wilhelm Irsch, 2007

⁸ Angaben aus : WELT-ONLINE, Wilhelm Irsch, 2007

Die mit Abstand größte und artenreichste Gruppe der Arthropoda ist die Klasse der Insecta. Sie umfasst mehr als 800.000 aller beschriebenen Tierarten. Insekten erreichen meist eine Größe von 1 bis 20 mm (Ausnahmen bis 3300 mm – in subtropischen und tropischen Regionen)⁹. „*Ein Geschlechtsdimorphismus ist bei Insekten mehr oder weniger ausgeprägt.*“¹⁰

Bei der Klasse der Insecta findet man eine klare heteronome Segmentierung in drei funktionsgeprägte Körpersektionen (Tagmata) – Caput, Thorax und Abdomen. Diese Segmentierung macht sie besonders anpassungsfähig. Insekten werden auch als Hexapoda bezeichnet. Diese Bezeichnung basiert auf der Anzahl der Extremitäten. Jedem der drei Thorakalsegmente entspringt ein Beinpaar. Durch Einwirken der Evolution haben sich bei vielen parasitären Insekten das ursprünglich aus 11 Segmenten bestehende Abdomen und das Telson (=Aftersegment) verschmolzen. Einige Insektengruppen (Fluginsekten) vermögen Flügel auszubilden, diese werden bereits im letzten Lavenstadium angelegt. Eine typische und wirtschaftlich sehr gefürchtete Krankheit, aus dem Bereich der Arachno-Entomologie, der Bienen, ist der Befall durch Varroamilben.

Apis mellifera (Westliche Honigbiene – früher - Europäische Honigbiene) hatte ihr ursprüngliches Verbreitungsgebiet hauptsächlich in Europa, Afrika und dem Nahen Osten. Im Laufe der Kolonisierung durch die Europäer ist sie heute weltweit anzutreffen. Ein weiterer Vertreter dieser Gattung ist die Östliche Honigbiene (*Apis cerana*) die heute als Ursprungswirt der Varroamilben gilt. Im folgenden wird ein kurzer anatomischer Überblick über *Apis mellifera* gegeben.

Die ältesten Nachweise der Gattung *Apis* stammen aus Bernsteinfunden, aus denen man errechnet hat, dass es Honigbienen schon vor über 100 Millionen Jahren gegeben haben muss. Die Biene ist nicht nur als Nutztier aus dem Stamm der Arthropoda für die Veterinärmedizin interessant, sondern auch als Opfer von Schadarthropoden und als „Gifftier“, dessen Toxine allergische Reaktionen beim Menschen auszulösen vermögen.

Der Bienenkörper wird in drei Bereiche untergliedert, Caput, Thorax und Abdomen. Das Caput ist mit zwei Facettenaugen, zwei Fühlern und leckend-saugenden Mandibeln ausgestattet. Durch einen Saugrüssel wird der Nektar über den Oesophagus in die Honigblase befördert.

⁹ Allgemeine Parasitologie 2006, Hiepe, Th., Lucius, R. und Gottstein, B. (Hrsg.) S. 153

6.4. Arthropoda

6.4.3 Parasitäre Insecta - Hexapoda
(Habedank, B., Hiepe, Th.)

¹⁰ Allgemeine Parasitologie 2006, Hiepe, Th., Lucius, R. und Gottstein, B. (Hrsg.) S. 153

6.4 Arthropoda

6.4.3 Parasitäre Insecta – Hexapoda
(Habedank, B., Hiepe, Th.)

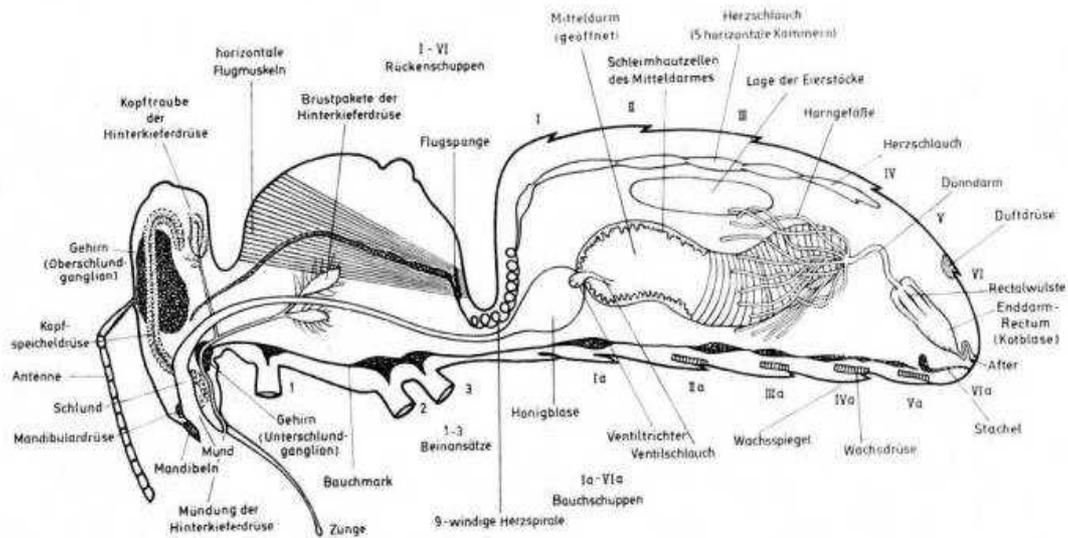


Abb. 7: Längsschnitt durch eine Biene (nach Jordan)

Vom Thorax gehen drei Beinpaare und zwei Paar Flügel ab. Die Beine bestehen aus einem Ober-, Unterschenkel und einem gegliederten Fuß. Das erste Fußglied an den Hinterbeinen ist stark verbreitert und zeichnet sich durch einen dichten Besatz von Haarborsten aus. Die Hinterbeine sind für die Bienen das Hauptwerkzeug zum Aufnehmen der Blütenpollen.

Die Königin und die Arbeiterinnen in einem Bienenstaat verfügen über einen Stachelapparat, allerdings ist dieser bei der Königin zurückgebildet. Die Königin ist für das Gebären des Nachwuchses zuständig (bis zu 2.000 Stück pro Tag). Durch die Abgabe des Pheromons 9-Oxo-trans-2-Decensäure verhindert die Königin, dass Arbeiterinnen auch Eier legen. Sollte dieses doch geschehen, werden diese Bienen von anderen Arbeiterinnen oder der Königin getötet. Die Flügel von *Apis mellifera* sind mit einer dünnen Chitinschicht bespannt, diese werden von der Thoraxmuskulatur bewegt. Der Flugapparat dient zusätzlich auch der Thermoregulation im Bienenstock. Durch ihre Vibration kann Wärme erzeugt und durch leichtes „Fächern“ der Flügel ein Wärmestau beseitigt werden. Des weiteren können Bienen mit ihren Flügeln unterschiedliche Geräusche erzeugen; dies dient der Kommunikation.

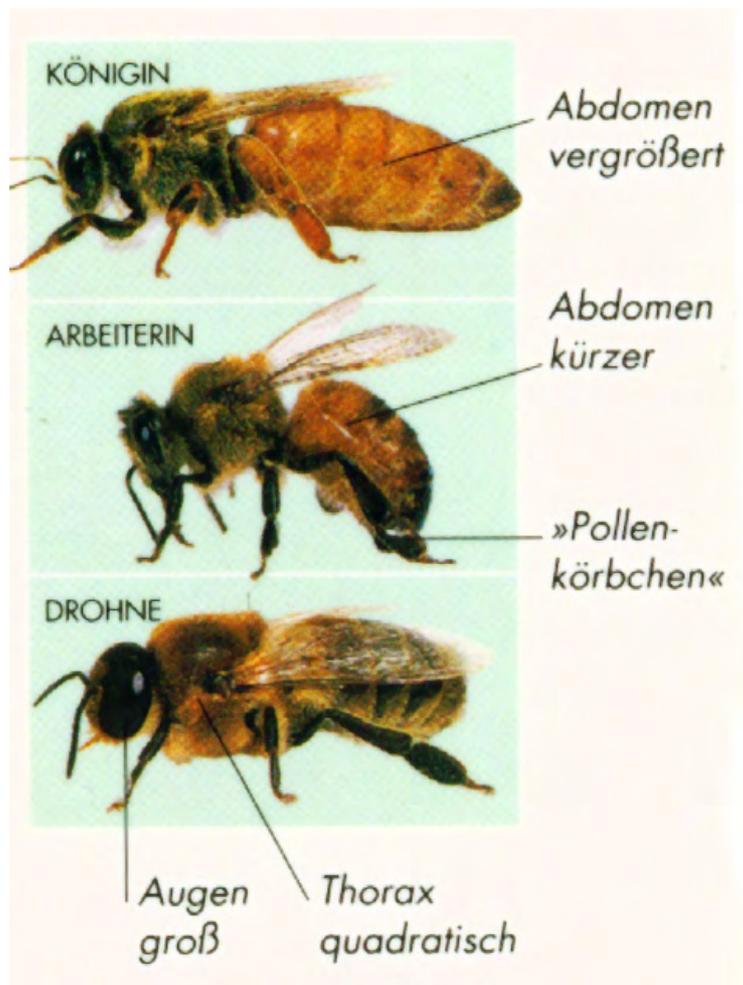


Abb. 8: *Apis mellifera*

Ein Bienenschwarm setzt sich aus der Königin, den Arbeiterinnen und temporär den Drohnen (männliche Tiere) zusammen. Die Aufgabe der Drohnen besteht hauptsächlich in der Begattung der Königin.

Ein wichtiger Unterschied zwischen Bienen und anderen Vertretern aus der Klasse der Insecta besteht in der Zusammensetzung der Haemolymphe. Sie enthält Glucose (ähnlich der Blutzusammensetzung von Säugetieren) anstelle von Trehalose als Energielieferant. Durch diesen Unterschied können Bienen nicht als typisch wechselwarm bezeichnet werden. Sie sterben, wenn ihre Körpertemperatur unter 10°C fällt.

Albert Einstein soll einst über die Bienen gesagt haben: „Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.“¹¹

¹¹ Zitat wird Albert Einstein zugeschrieben, <http://www.zitate-online.de/thema/bienen/>

2.3.3 Gasterophilinae (Magendasselfliegen)

Die Gasterophilinae sind Schadinsekten bei Equiden. Imagines sind dicht beborstete Fliegen von 9 bis 16 mm Länge; die Mundwerkzeuge sind rudimentär. Dadurch sind sie unfähig per os Nahrung aufzunehmen. Die Imagines werden nur 1 bis 20 Tage alt und bestreiten ihren Stoffwechsel aus Vorräten, die im Larvenstadium angelegt worden sind. In den Sommermonaten setzen die weiblichen Fliegen bei Sonnenschein ihre Eier im Flug auf die Haut bzw. Haare des jeweiligen Wirts ab. Es werden auch Fremdwirte u.a. der Mensch angefliegen. Die Anzahl der abgelegten Eier variiert artunterschiedlich von 50 bis 2650.

Die Eier sind weiß, gelb oder dunkel bis schwarz, gedeckelt und haben eine Größe von 0,9 – 1,5 mm. Nach 5 bis 10 Tagen schlüpfen die Larven I; diese werden vom Wirt per os aufgenommen oder wandern eigenständig von der Haut in die Mundhöhle. Die Larve II nistet sich artspezifisch in unterschiedlichen Abschnitten des Verdauungstraktes ein, häutet sich zur Larve III und überwintert dort im Wirt. Die Larven verfügen über ein Pseudocephalum, 3 Thorax- und 8 Abdominalsegmente.



Abb. 9: Gasterophilus intestinalis – Larven, Orig.

Ihre Mundwerkzeuge weisen deutlich ausgebildete Mandibeln und Maxillen auf. Des weiteren besitzen sie eine Trachealhöhle und signifikant gebogene Stigmenöffnungen.

(Larve I – ein Paar; Larve II – zwei Paare; Larve III – drei Paare). Unter mitteleuropäischen Verhältnissen verlassen die bis zu zentimetergroßen Larven III im Frühjahr das Wirtstier und verpuppen sich. Für dieses Stadium ist eine, bis zu mehreren Wochen andauernde, äußerlich scheinbare Ruhepause charakteristisch. Als repräsentative Vertreter der Unterfamilie der

Gasterophilinae wird eine parasitisch bedeutende Art, die sog. Magendassel des Perdes (*Gasterophilus intestinalis*) aufgeführt. Aus veterinärmedizinischer Sicht verursacht dieser Erreger eine typische Parasitose, die wegen der raumfordernden Prozesse und des langzeitigen Entzuges hochwertiger Nährstoffe und der dadurch hervorgerufenen Belastung des gesamten Organismus Beachtung verdient.



Abb. 10: Gasterophilus- Larven (3.Larvenstadium), Orig.

Während des Anfliegens kommt es außerdem zu Unruhe bei den Tieren; Folgeerscheinungen des Gasterophilus-Befalls des Gastrointestinaltraktes beim Pferd sind Leistungsminderungen und Koliken.

2.3.4. Hypodermatinae (Hautdasselfliegen)

Die Imagines sind 8,5 bis 22 mm lang und stark behaart. Ihr äußeres Erscheinungsbild ist hummelartig. Wie bei der Unterfamilie der Gasterophilinae sind auch ihre Mundwerkzeuge rudimentär. Die weiblichen *Hypoderma bovis*, Hautdasselfliegen des Rindes, legen im Sturzflug zwischen 300 bis 800 Eier in das Haarkleid der Wirtstiere; jedes Ei wird an das Haar geklebt.

Die Embryonalentwicklung dauert nur wenige Tage, danach bohren sich die Larven I in die Haut ein. Sie wandern monatelang an den peripheren Nerven des Wirtstieres entlang zum Rückenmarkkanal, verlassen diesen wieder, nisten sich anschließend im Unterhautgewebe ein, durchbohren die Haut von innen und legen einen Atmungsgang nach außen an. Es erfolgen zwei Häutungen. Die Larven III (Abb. 11) haben eine Größe von 14 bis 30 mm; äußerlich kann man bis zu kirschgroße „Dasselbeulen“ der Haut erkennen.



Abb. 11: Hypoderma bovis – 3.Larvenstadium, Orig.

Im Frühjahr verlassen die Larven über den Atmungsang das Wirtstier und verpuppen sich über einen Zeitraum von 7 bis 70 Tagen im Erdreich. Die nur wenige Tage lebensfähigen Imagines haben einen maximalen Flugradius von 5 km. Aus veterinärmedizinischer Sicht sind besonders die immensen Häuteschäden und Leistungsverminderungen hinsichtlich Fleisch und Milch beim Hausrind durch *Hypoderma bovis* und *Hypoderma lineatum* zu beachten; auch die Hypodermose der Wildwiederkäuer ist von Bedeutung.



Abb. 12: Hypoderma diana – Hautdasselllarvenbefall, Reh- Rücken, Orig.

Beide Unterfamilien – Gasterophilinae und Hypodermatinae – sind Myiasis- Erreger und verdienen auch in der Humanmedizin Beachtung.

3. Berlin – Wissenschaftsstandort

3.1. Abriss der Entstehungsgeschichte Berlins

Die ersten Anzeichen menschlichen Lebens im Berliner Raum sind auf den Zeitraum 55.000 v.Chr.¹² datiert. Vor etwa 10.000 Jahren siedelten bereits die ersten Gruppen im Großraum Berlin; besonders viele Funde gab es bisher im Raum Tegel. Später im 4. und 3. Jahrtausend v.Chr., kamen die ersten Ackerbauern und Viehzüchter. Sie züchteten vorrangig Rinder und Schweine. Durch den Anstieg der Schweine- und Rinderpopulationen wurde schon zu dieser frühen Zeit das Auftreten von parasitären Herdenerkrankungen begünstigt. Diese Siedler werden heute als Angehörige der „Trichterbecher- Kultur“ bezeichnet.

In den folgenden Jahrhunderten kam es zu diversen Völkerwanderungen. Es entstanden um 750n.Chr. und 825n.Chr. die slawischen Burgen Spandau und Köpenick. Diese kann man als Vorgängerstädte des heutigen Berlins ansehen. Der Spreeübergang, an dem die spätere Doppelstadt Berlin/Cölln entstand, hatte zu jener Zeit noch keine Bedeutung. Die Gründung Berlins wird auf den 28.Oktober 1237 gelegt. An diesem Tag taucht der Name Cölln das erste Mal in einem Schreiben auf; sechs Jahre danach wird auch Berlin erstmals schriftlich erwähnt. Die Doppelstadt Berlin/Cölln entwickelte sich im Mittelalter rasant, sie überflügelte die damaligen Nachbarstädte Köpenick und Spandau.

Einen bedeutenden Aufschwung erhielt Berlin/Cölln durch Handelsbeziehungen zu der Fernhandelsstadt Hamburg. Erste Dokumentationen dieser Handelsbeziehungen sind in dem Hamburgischen Schuldbuch des Jahres 1288 zu finden. Aufgrund der starken Förderung der Stadt Berlin durch die Markgrafen, wurde Cölln immer stärker an Berlin gebunden.

Am 20.März 1307 bestätigte der Markgraf Hermann von den Langen den Zusammenschluss der Städte Berlin und Cölln zu der Stadt Berlin/Cölln.

In der Mitte des 14.Jahrhunderts unterstützte die Bevölkerung von Berlin/Cölln irrtümlicherweise den „falschen Markgrafen Woldemar“ (der „echte“ starb 1319) und König Karl IV. aus dem Hause Luxemburg, gegen König Ludwig von Bayern. Dieser hatte seinem minderjährigen Sohn den Wittelsbacher Markgraf Ludwig I. mit der Mark Brandenburg belehnt.

¹² Kleine Berlin-Geschichte, Wolfgang Ribbe, Jürgen Schmädeke, Stapp Verlag, S.12, 1994

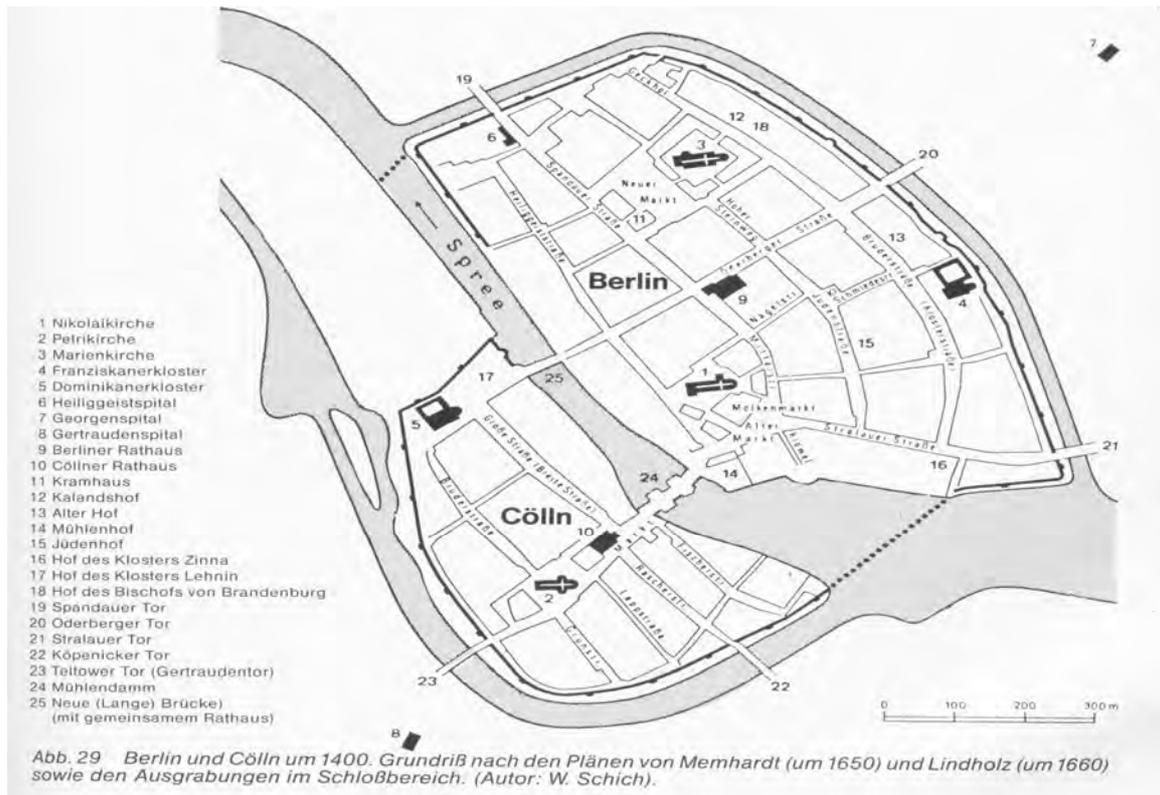


Abb. 13: Berlin/Cölln um 1400

Ludwig I. hatte versucht, die Doppelstadt in ihrer Autonomie zu beschränken. Berlin/Cölln ließ sich jedoch vom „falschen Woldemar“ alle bisherigen Rechte bestätigen und handelte weitere Privilegien aus.

1348 ist Berlin und seine Umgebung von einer furchtbaren Pestepidemie heimgesucht worden.

Im Jahre 1376 ist der Stadtteil Cölln von einem Großfeuer stark verwüstet worden. Schon vier Jahre später, in der Nacht vom 10. zum 11. August 1380, wurde Berlin durch eine Feuersbrunst fast vollständig dem Erdboden gleichgemacht.

Anfang des 15. Jahrhunderts tobten schwere Kämpfe um Berlin, die Bürgerwehr musste eine große Niederlage gegen die Quitzows hinnehmen. Die Lage änderte sich erst mit der Ernennung des Nürnberger Burggrafen Friedrich, aus dem Geschlecht der Hohenzollern, durch König Sigismund. Nachdem auch die Quitzows durch Friedrich unterworfen worden waren, erließ er 1414 ein Landesfriedensgesetz. Nach diesen Siegen wurde ihm die Markgrafschaft Brandenburg und Kurfürstenwürde des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation verliehen. Das Geschlecht der Hohenzollern herrschte nun fast fünfhundert Jahre in der Mark. Ihre Herrschaft endete nach dem 1. Weltkrieg im Jahre 1918 mit der Novemberrevolution.

1442 kam es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen der Stadt Berlin/Cölln und Friedrich II. „Eisenzahn“. Dieser wollte die Doppelstadt zu seiner Residenz erklären. Nach schweren Auseinandersetzungen wurde Berlin/Cölln seiner Stadtfreiheit und vieler anderer Rechte verlustig. Im Sommer 1443 wurde der erste Stein der Berliner Burg gelegt. Diese wurde später zum Stadtschloss umgebaut.

1448 wurde die Stadt von einem großen Aufruhr der Berliner Bevölkerung erschüttert, dieser wurde vom Fürsten konsequent niedergeschlagen, alle Anführer wurden enteignet und verbannt.

Dieses Vorgehen kündigte auch auf nationaler Ebene einen vollkommenen Sieg des Fürstentums über das Bürgertum an.

Im 17. Jahrhundert litt die Doppelstadt schwer an den Folgen des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648). In Berlin wurden mehr als ein Drittel und in Cölln fast die Hälfte aller Häuser zerstört, die Einwohnerzahl wird von 12.000 auf 6000¹³ reduziert. Der „Große Kurfürst“ Friedrich Wilhelm trieb den Wiederaufbau der Stadt voran. Er erließ unter anderem 1685 die Medizinalordnung, aus dem das „Collegium Medicum“ entstand und das erste „Hugenottenedikt“. Am Ende seiner Regierungszeit zählte Berlin bereits 20.000 Einwohner. Sein Nachfolger, Kurfürst Friedrich III., krönte sich 1701 in Königsberg mit der Preußischen Königskrone selbst und nannte sich von diesem Tag an Friedrich I., „König in Preußen“. **Bereits 1700 erfolgte die Gründung der brandenburgischen Sozietät der Wissenschaften mit dem Sitz in Berlin; damit wurde der Grundstein als Wissenschaftsstandort gelegt.** Friedrich I., „König in Preußen“ baute Berlin zu einer königlichen Residenzstadt aus und erließ das „Neutralisationsedikt“, durch das Hugenotten zu preußischen Staatsbürgern werden konnten. Durch diese Maßnahme kamen viele weitere Hugenotten, die in der Stadt eine neue Heimat fanden. 1709 schloss er die drei Städte Berlin, Cölln und Friedrichswerder zusammen und erklärte sie zu seiner Residenzstadt. Im Jahre 1713 starb Friedrich I., „König in Preußen“. Berlin wuchs in dieser Zeit auf 60000 Einwohner an. Es wurden viele Prunkbauten errichtet. Nach seinem Tod hatte die Stadt 20 Millionen Taler Haushaltsschulden. Im selben Jahr wurde das „Theatrum Anatomicum“ gegründet.

König Friedrich Wilhelm I. von Preußen, „Der Soldatenkönig“, hatte Berlin einen eisernen Sparkurs auferlegt und die preußische Armee auf 83000 Mann aufgestockt, dies bedeutete mehr als eine Verdoppelung. Viele Soldaten wurden in Berlin untergebracht. 1717 führte er die allgemeine Schulpflicht ein, welche allerdings erst 1850 ihre vollstän-

¹³ Kleine Berlin-Geschichte, Wolfgang Ribbe, Jürgen Schmädeke, Stapp Verlag, S.58, 1994

dige Durchsetzung fand. „Der Soldatenkönig“ gründete über 2000 Volksschulen in Preußen. **Zu diesem Zeitpunkt verfügte Berlin bereits über fünf Gymnasien, welche einen wesentlichen Beitrag zur Entstehung des Wissenschaftsstandortes Berlin leisteten. Unter ihm entwickelte sich das „Collegium Medico Chirurgium“ (1724 - 1809), dem die Charité als praktische Ausbildungsstätte, die Schlossapotheke und der Botanische Garten angegliedert wurden.**

Der eingeschlagene Weg war deutschlandweit einzigartig. Während der Regierungszeit Friedrich II., „der Große“, hielt die Aufklärung in die Stadt Einzug. Forschung, Kunst und Kultur blühten auf; allerdings brachte seine Regierungszeit auch Leid und Verwüstung mit sich: die vorübergehende Besetzung durch die Österreicher 1757 und 1760 durch die Russen.

Nach der Periode der Aufklärung unter Friedrich dem Großen folgte eine Zeit der Zensur und Armut unter Friedrich Wilhelm II.. **Unter seiner Regentschaft erfolgte 1790 die Gründung der „Ecole Veterinaire“.**

Als König Friedrich Wilhelm III. 1797 die Staatsgeschäfte übernahm, sah er sich mit wenig fähigen Beratern und einem hohen Schuldenberg konfrontiert. Die verheerende Niederlage in der Doppelschlacht von Jena und Auerstedt 1806 gegen die napoleonische Armee kam für den preußischen Staat einer fast vollständigen Vernichtung gleich. Der König zog seine letzten Truppen aus der Hauptstadt Berlin ab und floh mit seiner Familie nach Königsberg. Der Gouverneur von Berlin, Graf Friedrich Wilhelm von der Schulenburg, ließ überall in der Stadt das legendäre Plakat anbringen : *„Der König hat eine Bataille verloren. Jetzt ist Ruhe die erste Bürgerpflicht. Ich fordere die Einwohner Berlins dazu auf. Der König und seine Brüder leben.“*¹⁴. Die Besetzung durch die Truppen Napoleons dauerte zwei Jahre (1806-1808). 1807 kam es zu den „Stein-Hardenbergschen Reformen“. Nach dem Abzug der Truppen Napoleons verzeichnete Berlin einen Schuldenberg von 4,5 Millionen Taler und den Verlust vieler geraubter Kunstgegenstände (u.a. auch der Quadriga vom Brandenburger Tor).

Im Oktober 1810 wurde die „Friedrich-Wilhelm-Universität“ gegründet, die bald weit über die Grenzen von Berlin und Preußen bekannt wurde und eine neue Qualität akademischer Bildung weltweit repräsentierte.

1813 formierte sich der Aufstand gegen Napoleon; 10000 Bürger meldeten sich freiwillig – davon 6300 Berliner¹⁵. Mehrmals versuchte Napoleon die Stadt erneut einzunehmen. In

¹⁴ Schriftzug eines öffentlichen Aushanges beim Anmarsch der Napoleonischen Armee im Oktober 1806

¹⁵ Kleine Berlin-Geschichte, Wolfgang Ribbe, Jürgen Schmädke, Stapp Verlag, S.87, 1994

der Völkerschlacht bei Leipzig (1813 – über 100.000 Tote und Verwundete)¹⁶ erleidet Napoleons Armee die entscheidende Niederlage durch die drei Koalitionsarmeen und wurde zum Rückzug gedrängt. In der Schlacht bei Waterloo (1815) führte General Blücher (*1742-†1819) die Reste der preußischen Armee gemeinsam mit den englischen Truppen unter Wellington zum Sieg gegen die Franzosen (Gefangensetzung Napoleons) und brachte Berlin seine Quadriga wieder. Damals wird auch der legendäre Satz geprägt: „*Ich wünschte es wäre Nacht oder die Preußen kämen!*“¹⁷.

Am 7. Juli 1819 kam es zu den sogenannten Demagogenverfolgungen, und auch Wilhelm von Humboldt wurde entlassen. Am 18. März 1848 begannen in Berlin blutige Barrikadenkämpfe, an denen unter anderem auch der Tierarzt *F.L. Urban* und der Humanmediziner *R. Virchow* teilnahmen. Der König beugte sich zunächst dem Volk und trug ihre Farben (Schwarz-Rot-Gold). Preußen sollte seinen Platz in Deutschland finden, forderte das Volk. 1862 wurde Otto von Bismarck preußischer Ministerpräsident. Durch die Kriegserklärung Frankreichs an Preußen (1870) und die Niederlage der Franzosen 1871 wurde die Einheit der deutschen Staaten beschleunigt, die Reichsgründung wurde vollzogen (1871); es entstand das Deutsche Kaiserreich. Durch die aufstrebende Industrialisierung, sowie die Reparationszahlungen blühte Berlin auf. Die Periode der „Gründerjahre“ begann. Berlin wurde Hauptstadt des Deutschen Reiches, Otto von Bismarck Reichskanzler. Nach der Reichsgründung kam es zu einem starken Aufbau der Infrastruktur in ganz Deutschland. Beispiele hierfür sind der Ausbau des Eisenbahnnetzes, sowie die Entstehung einer eigenständigen Post speziell in Berlin. Diese zunehmende Vernetzung von öffentlichen Einrichtungen wirkte sich sehr förderlich auf die Wissenschaften aus. 1888 wurde Wilhelm II. deutscher Kaiser; er entließ schließlich Otto von Bismarck.

Die Ermordung des österreichischen Thronfolgerpaares am 28. Juni 1914 hatte den Ausbruch des ersten Weltkrieges zur Folge. Das Deutsche Reich war Bündnispartner von Österreich. Kurz nach dem Ende des verlorenen Krieges kam es zur Novemberrevolution. Das Volk forderte die Abdankung des Kaisers. Als dieser sich weigerte, verkündete der Reichskanzler Prinz Max von Baden den Rücktritt des Kaisers und übergab das Reichskanzleramt an den SPD-Vorsitzenden Friedrich Ebert. Das niedere Militär putschte gegen die kaisertreuen Offiziere. Die Ära der Hohenzollern endete am 9. November 1918. *Karl Liebknecht* rief die „Sozialistische Republik Deutschland“ von einem Balkon des Berliner

¹⁶ dtv-Atlas zur Weltgeschichte, Bd 2, S.37 Sp.1

¹⁷ Wellington

Am 24. Juni 1948 riegelt die Sowjetunion West-Berlin ab. Die drei westlichen Alliierten versorgen die Stadt fast ein Jahr lang aus der Luft (Berliner Luftbrücke). In diesen elf Monaten wurden mehr als 1,7 Millionen Tonnen Versorgungsgüter mit 213.000 Flügen in die Stadt befördert. **Am 23. Juli 1948 wurde in West-Berlin zur Gründung der Freien Universität Berlin aufgerufen.** Sie wurde am 4. Dezember 1948 gegründet. **In „Ost“- Berlin wurde die „Friedrich-Wilhelm-Universität“ in „Humboldt-Universität zu Berlin“ umbenannt.** Der große Arbeiterstreik in den Ost-Bezirken am 17. Juni 1953 wurde von der Roten Armee blutig niedergeschlagen. Am 13. August 1961 ließ die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik unter Vorherrschaft und in Abstimmung mit der Führung der Sowjetunion die „Berliner Mauer“ errichten. Beide Stadthälften entwickelten sich in dieser Besatzungszeit ganz unterschiedlich. Am 9. Nov. 1989 fiel auf Basis einer friedlichen Revolution die Mauer – Berlin war wieder vereint. **Berlin wurde wieder Hauptstadt von ganz Deutschland.**

3.2. Bemerkungen zum Wissenschaftsstandort Berlin aus der Sicht der veterinärmedizinischen Arachno-Entomologie

Seitdem wir mit Tieren zusammenleben und diese züchten, gibt es Menschen, die sich mit der Tierheilkunde auseinandersetzen. Milben bevölkern die Erde schon über 300 Millionen Jahre (älteste fossile Funde stammen aus dem Devon), dagegen ist der Mensch (*Homo sapiens*) mit seiner Stammesgeschichte von ungefähr 70.000 Jahren noch relativ jung (Voigt, 1999). Die ersten schriftlichen Überlieferungen über Milben als Krankheitserreger stammen aus “dem Reich der Mitte“ China. In den Schriften von *Su Wen* (*2697 v.Chr.-†2597 v.Chr.) befinden sich detaillierte Forschungen über die „heilige Krätzemilbe“ *Sarcoptes scabiei*. Im alten Griechenland beschäftigten sich unter anderem *Hippokrates* (*460 v.Chr.-†377 v.Chr.) und *Aristoteles* (*384 v.Chr.- †322 v.Chr.) mit Parasiten des Menschen und der Tiere. „*Ihren wissenschaftlichen Namen verdanken Milben offensichtlich Aristoteles *(384 v.Chr. –† 322 v. Chr.), der in alten Bienenwaben kleine weiße Tiere fand, die er >>akari<< nannte, was im Griechischen soviel heißt wie >>in einer Honigwabe<<“.*¹⁸ Besonders intensive und frühzeitige Forschungen über Parasiten und parasitäre Krankheiten sind aus dem römischen Reich bekannt. *Plinius Secundus* (*24 n.Chr.-†79 n.Chr.) schrieb in seinen Werken über die Räude bei Hunden.

¹⁸ Zu Entstehung und Therapie von Räude und Demodikose bei Hund und Katze. Th.F. Voigt, Tierärztl. Umsch **61**, 412, 8/2006

Die Vorstufen der heutigen Berliner tiermedizinischen Bildungsstätte können bis in das 16. Jahrhundert zurückverfolgt werden. Anfangs waren am Kurbrandenburgischen Hofe zwei Reitschmiede angestellt, die sich vornehmlich um den Pferdebestand zu kümmern hatten. 1684 wurde erstmalig die Bezeichnung „Arztschmied“ niedergeschrieben, die dann von *Friedrich II.*, „*Der Große*“, *König von Preußen* (*1712-†1786), zur offiziellen Nomenklatur wurde.

Mit der Regierungsübernahme 1598 des *Kurfürsten Joachim Friedrich von Brandenburg* (*1546-†1608) wurden die Marstallveterinäre *Merten Böhm* und *Jürgen Mahn* vereidigt. „*Es wurden alljährlich einige Reitschmiedscholaren neu im Berliner Marstall zum Unterricht eingestellt. In dieser Weise diente der Berliner Marstall als offizielle kurbrandenburgische Lehrstätte der Pferdeheilkunde bis zum Jahre 1711.*“¹⁹

Das uns überlieferte Schriftstück aus Berlin „*Ein New Buch von bewehrter Roß Artzneyen durch Martin Böhmen Churfürstl. Brandenburgischen bestallten Roß-Arzten, 1618*“ ist das erste Schriftstück mit lückenlosem Lebenslauf des Autors. Im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern, wie z.B. Frankreich mit der „*Académie des Sciences*“ um 1630 oder 1794 dem „*Muséum National d’Histoire naturelle*“, lief in Berlin die entomologische Forschung im 18. Jahrhundert nur schleppend an. **1700 wurde die „Königliche Sozietät der Wissenschaften“ gegründet.**

„*Nur einzelne Namen ragen heraus, so z.B. J. L. Frisch, Rektor am Grauen Kloster und seit 1706 Mitglied der Berliner Akademie, der sich sehr um die damals in Preußen verbreitete Seidenraupenzucht bemühte und u.a. ein Insektenbuch in 13 Teilen (1720-38) mit morphologischen und biologischen Beobachtungen verfasste.*“²⁰

Johann Leonhard Frisch (*1666-†1743) wurde in Sulzbach geboren. Erst 1698, nachdem er viel gereist war (näheres in seinem Lebenslauf), ließ er sich in Berlin nieder und ging an das „renumierte“ Berliner Gymnasium zum Grauen Kloster. Nach seiner Wahl zum Mitglied der Akademie der Wissenschaften (1706) wurde er später (1727) zum Rektor des Grauen Klosters befördert.

¹⁹ Veterinärhistorisches Jahrbuch, Jahrgang IV 1928, Dr. Wilhelm Rieck S. 79

²⁰ Zur Geschichte der Entomologie in Berlin mit besonderer Berücksichtigung des 19. Jahrhunderts. Wissenschaftliche Zeitschrift der Humboldt- Universität zu Berlin, Math.-Nat. R. -XXXIV, 1985 Göllner-Scheidung, U., S.310



Abb. 15: J.L. Frisch (*1666-†1743)

Als Direktor in der Akademie stand er der Klasse „Germanicum historicum“ vor.

J.L. Frisch kann als Universalgelehrter auf dem Gebiet der Naturwissenschaften und Sprachen angesehen werden. Mit seinen Arbeiten und Forschungen legte er einen Grundstein für die entomologische Forschung in Berlin.

1711 wurde die erste Berliner tierärztliche Lehrstätte durch ein Reskript König *Friedrich Wilhelm I.* (*1688-†1740) geschlossen, weil es zu massiven Verfehlungen der Scholaren gekommen war. Allerdings ereignete sich im selben Jahr in Preußen ein für die Veterinärmedizin elementares Ereignis. Es wurde das „preußische Seuchenedikt“ gegen die Rinderpest verabschiedet. Hierbei handelt es sich um die weltweit älteste „*veterinärpolizeiliche Verordnung*“²¹; als nächstes zog Großbritannien 1713 nach.

Der Leibarzt *Friedrich Wilhelm I.*, *F. Hoffmann* (*1660-†1742), schlug ihm 1711 die Gründung einer medizinischen Weiterbildungsstätte vor. Diesem Vorschlag folgte *Friedrich Wilhelm I.* 1713 mit der Gründung des „Theatrum anatomicum“, das später zum „Collegium medico chirurgicum“ wurde. Die Ärzte und „Mitglieder des „Collegium sanitatis“ – welches für die staatliche Seuchenbekämpfung zuständig war - mussten sich allerdings nach kurzer Zeit eingestehen, dass ihr Wissensstand allein nicht ausreichte, den verheerenden Rinderpestepidemien, die die Bestände heimsuchten, erfolgreich entgegen zu wirken. 1763 sandte *Friedrich II.* (*1712-†1786) Chirurgen nach Frankreich, damit sie ein Heilmittel gegen die Rinderpest mitbringen sollten. Die Expedition erwies sich als glatter Fehlschlag. Aus diesem Grund riefen *Friedrich der Große* und das General-

²¹ Veterinärhistorisches Jahrbuch, Jahrgang IV 1928, Dr. Wilhelm Rieck S. 81

Directorium über die Tagespresse im Jahre 1767 zur allgemeinen Erforschung der Rinderkrankheiten auf.

Dr. Christian Andreas Cothenius (*1708-†1789) (2. “Direktor und Decanus des Ober Collegii Medicum“) äußerte sich zu diesem Schreiben:

„ad 1. ... es nöthig sey, sämtliche Physicis, deren Amt und Pflicht es eigentlich erfordert, die innerliche Beschaffenheit der Thiere imgleichen deren Kranckheit und cur mit allen Fleiß zu erlernen, aufzugeben, nicht allein dem Aufhauen der gesunden Ochsen, Kühen, ... und Pferden bey aller Gelegenheit so viel nur immer thunlich, besonders in den öffentlichen Schlachthäusern ... bey dem Aufhauen eines jeden verendeten Viehes beständig zugegen zu seyn müssen, ...“

„ad 2 dum (=secundum) ist der geheime Rath Cothenius ohnmaßgeblich der Meynung, daß kein löblicheres Institutum seyn könne, als wenn unter unserer Direction eine école veterinaire aufgerichtet würde, ...; die Schule selbst aber aus zweyen Professoribus, einem Prosectore und einem Castelan bestünde.“²²

Weiter schrieb *Cothenius*, dass diese Schule sich nicht auf eine Tierart spezialisieren sollte, und die Lehrkörper erst einmal ausgesendet werden müssten, damit sie etwas lernen, was sie dann weitergeben könnten. Dieser höchst fortschrittlich gedachte Brief des „Collegium Sanitatis“ wurde leider von den Mitgliedern der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften, mit der Begründung, dass sie keine Sektionen an Tieren vornehmen lassen würden, abgelehnt. Nach Einlenken der Akademiemitglieder wurde 1772 das Vorhaben von Friedrich II. schließlich aufgrund Geldmangels vorerst gestoppt.

²² Veterinärhistorisches Jahrbuch, Jahrgang IV 1928, Dr. Wilhelm Rieck S. 83

3.2.1. Arachno–Entomologie an den Berliner veterinärmedizinischen Bildungsstätten; von der Gründung der Tierarzneischule 1790 bis 1945.

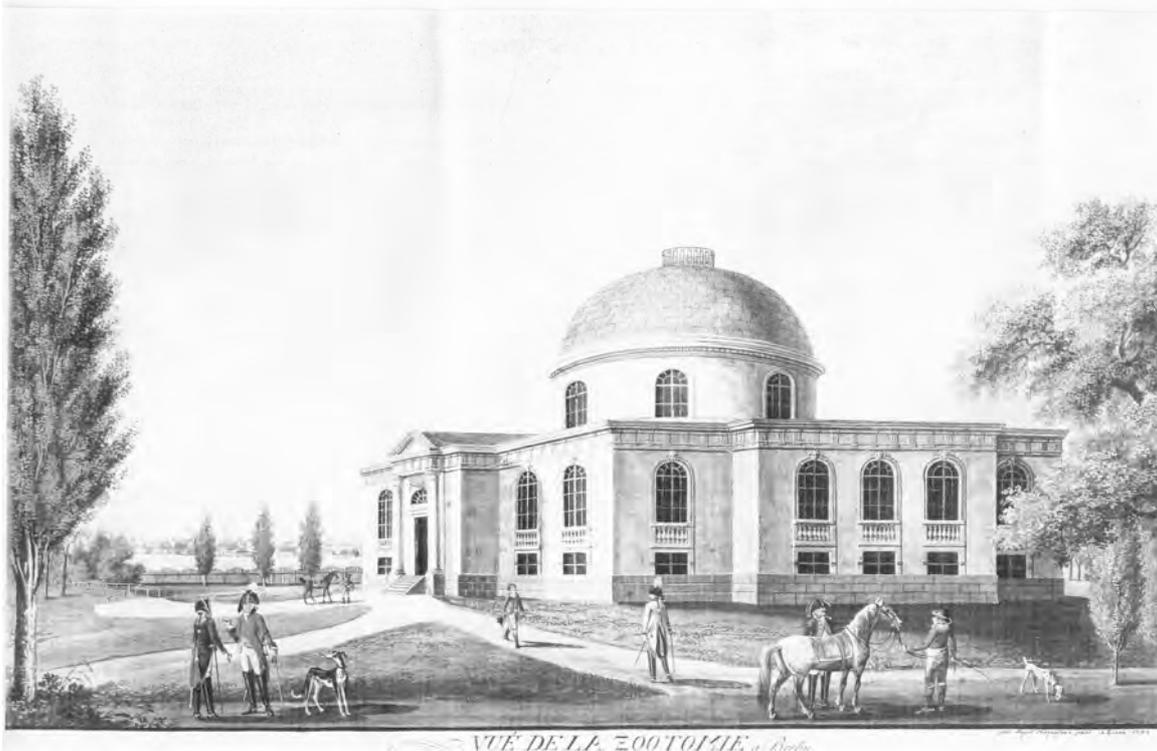


Abb. 16 : Langhansbau

In dieser Abhandlung wird weder allgemein noch detailliert auf die Persönlichkeiten der Berliner Geschichte der Veterinärmedizin eingegangen, sondern nur auf die Forscher und Wegbereiter, die sich auf dem Gebiet der Arachno–Entomologie verdient gemacht haben. Im Jahre 1786 beauftragte *Friedrich Wilhelm II.* (*1744-†1797) seinen Oberstallmeister *Graf von Lindenau* (*1723-†1789) eine „*École Veterinaire*“ ins Leben zu rufen. Am 1. Juni 1790 wurde dann feierlich die „Königliche Thierarzneischule zu Berlin“ eröffnet.

Anfangs gab es nur sehr wenige Professoren (*Prof. cand. med. Naumann*, *Prof. cand. chir. Sick* und den Apotheker *Ratzeburg*), die das Spektrum tiermedizinischer Themenbereiche abdecken mussten. Beispielsweise las *Prof. Sick* Anatomie, Chirurgie, Diätetik der Haustiere und Seuchenlehre. Parasitenbefall bei Tieren wurde erst später Gegenstand in Lehre und Forschung.

Als Ahnherr der Arachno-Entomologie an der Berliner veterinärmedizinischen Bildungsstätte ist *Johann Georg Naumann* (*1754-†1836) gebürtiger Dresdener, anzusehen.



Abb. 17 : Prof. J.G. Naumann (1754-1836)

Er absolvierte seine Lehrjahre in verschiedenen Apotheken. 1787 trat er in preußische Dienste. Vor seinem Amtsantritt in der Berliner



Abb. 18: Königliche Thierarzneischule zu Berlin – Hauptgebäude (1841)

Tierarzneischule, am 1. Juni 1790, begab er sich auf eine veterinärmedizinische Reise von zwei Jahren nach Alfort bei Paris an die dortige Tierarzneischule.

Bereits 1799 veröffentlichte *J.G. Naumann*, auf Wunsch der preußischen Regierung, seine erste Arbeit, die sich mit der Bekämpfung der Pferderäude auseinandersetzte²³. Dies war die erste wissenschaftliche Publikation, die an der neu gegründeten Tierarzneischule erschien. Die Anfänge waren schwer und der Lehrbetrieb kam nur langsam in Gang. Der Eleve (1793-1795) Karl Wilhelm Ammon schrieb dazu: „*Da die Lehrer sehr junge Männer ohne praktische Kenntnisse waren, so war der Unterricht noch sehr unvollkommen und dies war für die Eleven von großem Nachteil. Am besten war noch der Unterricht in der Anatomie (SICK), Physiologie (SICK), Chemie (RATZEBURG), aber dagegen in der Chirurgie (SICK) und Klinik (NAUMANN), welche doch vorzüglich wichtig sind, umso mangelhafter*“ (zit. nach KOCH, 1965)²⁴.

J.G. Naumann war weniger als „Tierarzt“, sondern als Gründungsprofessor der Tierarzneischule (1790) bedeutend für Berlin²⁵.

Am 1. Januar 1825 wurde *E.F. Gurlt* (*1794-†1882) an der Tierarzneischule als Lehrkraft eingestellt. Er hatte erst kurz zuvor sein medizinisches Examen abgelegt und war bereits seit 1820 als Repetitor tätig. Später, 1827, erhielt er die Professorenwürde.

Professor E.F. Gurlt prägte über 45 Jahre das Bild des jungen Lehrinstitutes bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1870. Zu seinen besonderen Leistungen gehörte das Zusammenstellen einer außergewöhnlichen Sammlung anatomischer und pathologischer Präparate – die spätere „*Gurlt- Wolffhügelsche Sammlung*“ –, die er mit besonderer Perfektion anfertigte.

²³ Vorgeschichte Die Parasitologie als Lehr- und Forschungsgebiet ..., 200 Jahre veterinärmedizinische Ausbildung und Forschung in Berlin. Hiepe, Th., Buchwalder, R. und Jungmann, R., S. 133

²⁴ J.G. Naumann (1754-1836) Königliche Thierarzneischule zu Berlin, Specielle Pathologie... S.113, H.Niepage

²⁵ Zitat sinngemäß aus: J.G. Naumann (1754-1836) Königliche Thierarzneischule zu Berlin, Specielle Pathologie... S.115, H.Niepage



Abb. 19: Prof. Dr. E.F. Gurlt (*1794-†1882)

Aus arachno- entomologischer Sicht hat sich *Prof. E.F. Gurlt* besonders auf dem Gebiet der Scabiesbekämpfung (Krätze und Räude) verdient gemacht. 1835 veröffentlichte er in Zusammenarbeit mit *Hertwig*: „*Vergleichende Untersuchungen über die Haut des Menschen und der Haus- und Säugethiere und über Krätz- oder Räudemilben*“. *Professor Gurlt* publizierte an der Tierarzneischule unzählige Artikel und Stellungnahmen zum Thema Räude bei Tieren. Diese Krankheit war zu seiner Zeit in mehrfacher Hinsicht noch unerforscht und gab den Ärzten und Tierärzten viele Rätsel auf.

1830 begann *Andreas Christian Gerlach* (*1811-†1877) sein Studium in Berlin und beendete dieses drei Jahre später als approbierter Veterinärmediziner. Am 1. April 1848 wurde er hier vorläufig als Lehrer eingestellt. Ein Jahr später erhielt er als jüngster Magister seine Festanstellung. *Dr. A.Ch. Gerlach* verließ am 1. April 1859 Berlin und ging als Direktor an die Tierarzneischule Hannover, dort wurde ihm eine Professur zuerkannt. Elf Jahre später (1. April 1870) wurde *Prof. Gerlach* wieder an die Tierarzneischule Berlin berufen und zum alleinigen Direktor bestimmt. Wenig später wurde er zum Geheimen Medizinalrat ernannt. Damit war er der erste Veterinärmediziner, der diesen Titel erhielt, ohne vorher Humanmedizin studiert zu haben. Er veranlasste, dass das Unterrichtsfach Seuchenlehre wieder auf dem Lehrplan erschien (1870); es war 1838 unter anderem in die „Spezielle Pathologie und Therapie“ mit eingegliedert worden. *J.G. Naumann* hatte allerdings schon die



Abb. 20: Prof. Dr. A.Ch. Gerlach (*1811-†1877)

spezielle Seuchenlehre in der Veranstaltungsreihe „Gerichtliche Tierheilkunde und Veterinärmedizinische Polizei“ mitgelesen. Zu jener Zeit war die Parasitenkunde noch in diesen Bereich eingegliedert. In seiner Hauptschaffenszeit 1846-1859 führte *Prof. Gerlach* zahlreiche Experimente zur Erforschung der Räude und Flechtenborke an den Tieren der Tierarzneischule durch. Wegen dieser Arbeiten zog er sich einerseits das Missfallen der Tierarzneischule auf sich, vermochte andererseits aber seine Forschungsergebnisse in die Lehre einfließen zu lassen. 1857 erschien sein wohl größtes und bahnbrechendes Werk: „Krätze und Räude“. In diesem Buch beschrieb *A.Ch.Gerlach*, dass Räudemilben einen artspezifischen Charakter tragen und dass das klinische Erscheinungsbild und Krankheitsbild je nach Milbenspezies unterschiedlich ist. Hiermit erzielte er in der Diagnostik und Therapie von verschiedenen Hautkrankheiten beträchtliche Erfolge. Diese Arbeit erregte internationale Aufmerksamkeit. 1859 veröffentlichte *A.Ch.Gerlach* sein letztes Werk in Berlin, bevor er nach Hannover als Direktor berufen wurde: „Einige neue Parasiten bei den Haustieren – Milben an den Lungen und Luftsäcken bei Hühnern – Grind der Hühner; *Tinea galli*, Hahnenkammgrind; *Tinea cristae galli*, weißer Kamm – Flechte des Hundes, *Herpes canis*“. Während seiner Zeit in Hannover entstand sein Werk „Sarcoptesräude des Schafes, *Scabies ovis sarcoptica*“.

Am 25.Juni 1875 wurde das Preußische Viehseuchengesetz verabschiedet. Dieses umfasste 8 Tierseuchen (Milzbrand, Tollwut, Rotz, MKS, Lungenseuche, Schafspocken, Beschälseuche sowie Räude bei Schaf und Pferd). Die Kommission, die dieses Gesetz erarbeitet hatte, setzte sich aus den Humanmedizinern *Virchow* und *Skrzezka*, sowie den

Veterinärmediziner *Gerlach, Müller, Schütz, Dieckerhoff, Möller, Dammann* und dem Departmentstierarzt *Pauli* zusammen.

„Im Jahre 1900 legte *Plate*“ [*L.H.Plate* (*1862-†1937), Prof. der Zoologie an der Tierärztlichen Hochschule Berlin] „dem Senat der Tierärztl. Hochschule Berlin eine wohlbe gründete Denkschrift zur Schaffung eines Extraordinates für «Biologie der Parasiten» vor.“²⁶ Prof. *Plate* schlug *K. Wolffhügel* für dieses Fachgebiet vor, dem Antrag wurde nicht zugestimmt.

„Lediglich ein Raum zur Vergrößerung der zoologisch-parasitologischen Sammlung wurde bewilligt. Daß in der vet.med. Parasitologie nicht die Systematik, sondern die experimentelle Arbeit im Vordergrund steht, wurde damals und auch noch viel später nicht erkannt.“²⁷

1869 wurde *Kurt Wolfgang Wolffhügel* (*1869-†1951) in Freiburg/Breisgau geboren. Er studierte Tiermedizin an den Hochschulen Stuttgart, Berlin und Dresden. 1895 approbierte er und begann 1896 ein Studium der Naturwissenschaften in Basel. 1900 promovierte er auf dem Gebiet der Helminthologie zum Dr. phil.. *Dr. Wolffhügel* trat anschließend eine Assistenten- und Repetitorstelle am Hygienischen Institut der Tierärztlichen Hochschule Berlin an. Hier komplettierte er unter anderem die *Gurltsche Präparate Sammlung*, die später als *Gurlt-Wolffhügelsche Sammlung* in das Naturkunde Museum Berlin überführt wurde.

1904 wurde *K. Wolffhügel* zum Direktor des Institutes für Pathologische Anatomie und Parasitologie der Haustiere an der Landwirtschaftlich-Tierärztlichen Fakultät der Universität Buenos Aires²⁸ berufen.

Der Berliner *Paul Matthias Kramer* (*1842-†1898) studierte an den Universitäten Halle/S. und Berlin, später war er an der Berliner Tierarzneischule als Lehrer tätig, arbeitete auf dem Gebiet der Acarologie und beschäftigte sich gezielt mit der Taxonomie, Morphologie und Ontogenie von Milben. *Kramer* war der Erste, der eine Strukturierung der *Aca-ri* aufgrund ihrer inneren Organe vornahm, er orientierte sich hierbei vornehmlich an deren Respirationstrakt.

²⁶ Geschichte der Helminthologie im deutsch- sprachigen Raum, S.193, K. Enigk, Gustav Fischer Verlag, 1986, unterbrochen

²⁷ Geschichte der Helminthologie im deutsch- sprachigen Raum, S.194, K. Enigk, Gustav Fischer Verlag, 1986

²⁸ Geschichte der Helminthologie im deutsch- sprachigen Raum, S.337,K. Enigk, Gustav Fischer Verlag, 1986

1861 veröffentlicht der ehemalige Berliner Veterinärstudent *M.H.F. Fürstenberg* (*1818-†1872) ein klassisches Bildwerk über die Räudemilben.

Der Berliner Tierarzneischule wurde am 20.Juni 1887 der Status „Tierärztliche Hochschule“ verliehen. Im Jahre 1889 wurde die Parasitologie an der Tierärztlichen Hochschule als eigenes Lehrfach eingeführt; im Sommersemester las der Anatom *R. Schmalz* (1860 – 1945) erstmalig über parasitäre Erkrankungen.

1892 wurde *Professor Robert von Ostertag* (*1864-†1940) aus Stuttgart nach Berlin an die Tierärztliche Hochschule auf die sog. zehnte Lehrstelle (die neugegründete Poliklinik und Hufkunde) berufen. Er übernahm hier gleichzeitig einen Lehrauftrag für animalische Nahrungsmittelkunde, sowie die Veterinärhygiene einschließlich der Bakteriologie. (Fröhner, 1950) Gleichzeitig forschte und lehrte er auf dem Gebiet der Parasitologie.



Abb. 21: Prof. Dr. R. v. Ostertag (*1864-†1940)

Dr. R.v. Ostertag wurde unter anderem mit der Bekämpfung der Dasselfliegenplage des Rindes beauftragt, die zu diesem Zeitpunkt bereits erhebliche wirtschaftliche Verluste zur Folge hatte. Seine Empfehlung, die Bekämpfung der Dasselfliegen sogar gesetzlich zu verankern, wurde abgelehnt. Die Regierung konnte sich nur auf den Vorschlag eines einheitlichen Vorgehens einigen. 1907 wurde *Prof. R. v. Ostertag* als Direktor an das Reichsgesundheitsamt berufen, dort leitete er ab 1908 die Veterinärabteilung.

J. Bongert (*1865- †1945) wurde 1912 Leiter des neu geschaffenen 11.Ordinariats „Nahrungsmittelkunde“ der Tierärztliche Hochschule. Er unterrichtete die Fächer Fleisch- und

Milchuntersuchung; sein spezielles Arbeitsgebiet waren tierische Parasiten in der Fleischhygiene.

Der Thüringer *Wilhelm Nöller* (*1890-†1964) wurde 1890 in Großliebringen Kreis Arnstadt geboren. Die ersten fünf Semester Veterinärmedizin studierte er in Berlin, danach wechselte er nach München. Studienbegleitend bearbeitete er eine Dissertation über das Thema: “Die Übertragungsweise der Rattentrypanosomen, ein tierexperimenteller und kritischer Beitrag zur Kenntnis des Übertragungsproblems der Trypanosomen überhaupt. (Mit besonderer Berücksichtigung der parasitischen Protozoen einiger Haustierflöhe)“, welche er 1914 mit dem Titel Dr. med.vet. abschloss. Mit Beginn des ersten Weltkrieges wurde er zum *Wehrdienst* eingezogen und an die Berliner Veterinär-Militärakademie versetzt. Dort wurde ihm unter anderem die Rotzbekämpfung und die Bekämpfung der Räude bei Pferden (1917-1918) übertragen.



Abb.22: Prof. Dr. W. Nöller (*1890-†1964)

Sein neu entwickeltes Behandlungsverfahren, Pferde die an Räude erkrankt waren mit Schwefeldioxyd zu therapieren, brachte ihm in der Fachpresse große Anerkennung. Nach Ende des 1. Weltkrieges ging er nach Hamburg an das Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten. Am 1. April 1921 wurde er vom Tropeninstitut in Hamburg an die Tierärztliche Hochschule auf den Lehrstuhl für Pathologische Anatomie berufen und zum Direktor des Institutes für Veterinärpathologie ernannt. Er gehörte zu den außergewöhnlichen Erscheinungen der Berliner Parasitologie. Auf Antrag *Prof. W. Nöllers* wurde am 1. November 1926 die Parasitologie von der Pathologischen Anatomie abgetrennt und der

erste Lehrstuhl bzw., das erste Institut für Parasitenkunde und veterinärmedizinische Zoologie in Deutschland gegründet. Berlin war zunächst die einzige deutsche Bildungsstätte, die ein eigenständiges Fachgebiet Parasitologie besaß. Das Berliner Modell wurde in den folgenden Jahrzehnten an allen deutschsprachigen veterinärmedizinischen Bildungsstätten eingeführt.

Professor W. Nöller knüpfte enge Verbindungen zu den Hochschulen in Russland (hier besonders zu *K.I. Skrjabin* (*1878 – †1972)), an denen er auch Gastvorlesungen hielt, sowie zu Südafrika. *W. Nöllers* Auslandsaktivitäten zeigten deutlich, dass Berlin schon damals eine Hochburg der parasitologischen Forschung war. Es fand ein reger internationaler Wissensaustausch statt. Parasitologen aus anderen Ländern kamen an die Berliner Tierärztliche Hochschule, um sich bei *Prof. Nöller* aus- und weiterbilden zu lassen. Kurzzeitig versammelte er einen elitären Kreis hochbegabter, leistungsstarker junger Parasitologen um sich. Am 7. April 1933 wurde *Professor W. Nöller* aller seiner Ämter enthoben und in den Ruhestand versetzt. Diese politische Maßnahme stützte sich auf den §4 des „Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“. Seine politische Einstellung ging nicht konform mit dem Gedankengut der Nationalsozialisten. Dem war die Weigerung *Prof. W. Nöllers* vorausgegangen, dem freiwilligen wissenschaftlichen Hilfsarbeiter *Dr. Obitz* wegen angeblich „staatsfeindlicher“ Absichten (*R. Schmaltz*) aus dem Hochschuldienst zu entlassen. Bereits am 13. Mai 1931 kam es zu Protesten der NS-Studentenfraktion, die sich gegen ihn und *Dr. Obitz* richteten. *Prof. W. Nöller* war Mitglied der sozialdemokratischen Partei.

Ihm folgte am 1. November 1934 *Dr. Rudolf Wetzel* (*1895 – †1983), der die fachspezifischen Forschungsarbeiten *W. Nöllers* auf hohem Niveau fortführte. 1934 wurde die Tierärztliche Hochschule der Friedrich-Wilhelm Universität als eigenständige veterinärmedizinische Fakultät angegliedert.

R. Wetzel Wirken lag vorrangig auf dem Spezialgebiet der Helminthologie. Pionierleistungen vollbrachte er auf dem Gebiet des wissenschaftlichen Filmes über Dasseliegen (1937), Sarcoptes und Psoroptes (1939/40), Tsetsefliegen (1941). Als Entomologe forschte *Dr. Wd. Eichler* 1938/39 (Kap. 4.3.) unter *Prof. R. Wetzel* über Dasseliegenbefall und Mallophagen; hierüber entfaltete er eine lebhaft publizistische Tätigkeit. 1942 wurde *Prof. R. Wetzel* Direktor des neu gegründeten Institutes für Tropenveterinärhygiene, mit dem neu eingegliederten Lehrstuhl für Parasitenkunde.

3.2.2. Arachno–Entomologie an den übrigen Berliner wissenschaftlichen Einrichtungen von 1790 bis 1945

1810 wurden die Berliner Universität und das Zoologische Museum gegründet. Zweifellos hatte diese preußische Universitätsgründung weltweit einen wesentlichen Einfluss auf die Weiterentwicklung der Wissenschaften; von Berlin aus entstand eine neue Qualität im Bildungs- und Forschungsprozess. Aus der naturphilosophischen entwickelte sich eine naturwissenschaftliche Denk- und Betrachtungsweise – nicht zuletzt als Ergebnis der Berufung und dem Wirken hervorragender wissenschaftlicher Persönlichkeiten. Als Beispiel sei *Karl-Asmund Rudolphi* (*1771-†1832) erwähnt. (Diese universitäre Entwicklung, sowie das Zoologische Museum und die Entomologische Gesellschaft hatten wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Arachno- Entomologie. In den ersten Jahren wuchs die zoologische Sammlung des Museums relativ langsam. 1816 bestand diese aus nur 9000 Exponaten und ungefähr 2500 Arten. Bereits ein Jahr später hatte das Museum die umfangreiche Hellwig- Hoffmannseggsche Insektensammlung erworben. Diese bestand aus über 500.000 Exemplaren mit 18.504 Arten²⁹).

Als geradezu berlinspezifisch ist der positive und unmittelbare Einfluss der naturwissenschaftlichen Forschung auf die rasante Entwicklung von Industrie und Technik zu bewerten.

1818 wurde der Berliner Arzt *J.C. Friedrich Klug* (*1775-†1856) zum 2. Direktor der Sammlung an das Berliner Zoologische Museum berufen. Hier hat er bis zu seinem Tode am 3. Februar 1856 geforscht. Er hatte der zoologischen Sammlung, durch seine Hingabe auf dem Gebiet der Entomologie, zu großer Bedeutung verholfen. 1843 wurde erstmals die entomologische von der zoologischen Sammlung getrennt und als eigenständiger Bereich behandelt. Dieser bedeutsame Schritt auf dem Gebiet der Entomologie wurde nach dem Tod von *J.C.F. Klug* wieder rückgängig gemacht.

Der Berliner *Carl Eduard Adolph Gerstaecker* (*1828 – †1895) setzte sich in der 2.Hälfte des 19.Jahrhunderts mit der Taxonomie der Arthropoden auseinander und veröffentlichte zwei elementare Nachschlagewerke: „Handbuch der Zoologie“ und Bronns „Klassen und Ordnungen des Tierreichs“. *C.E.A. Gerstaecker* war von 1857 bis 1876 als Kustos des Zoologischen Museums der Universität Berlin als Entomologe tätig.

²⁹ Zahlen In : Zur Geschichte der Entomologie in Berlin mit besonderer Berücksichtigung des 19. Jahrhunderts. Wissenschaftliche Zeitschrift der Humboldt- Universität zu Berlin, Math.-Nat. R. -XXXIV, 1985 Göllner- Scheiding, U., S.311

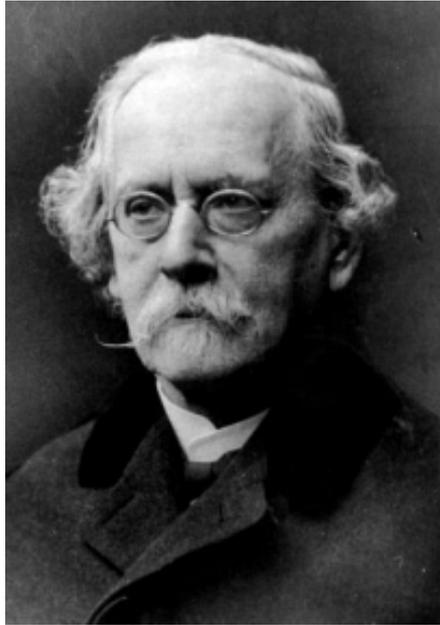


Abb. 23: Prof. Dr. E.G. Kraatz (*1831-†1909)

Am 13. März 1831 wurde *Ernst Gustav Kraatz* (*1831-†1909) in Berlin geboren. Von 1850 bis 1856 studierte er Jura und wechselte später zu den Naturwissenschaften. Sein Spezialgebiet war die Entomologie. Er besuchte die Universitäten von Berlin, Bonn und Heidelberg. 1856 promovierte er an der Universität Jena über die Genera *Aleocharinorum*. Im Juli 1857 erschien das erste Heft der von ihm 1856 ins Leben gerufenen „Berliner Entomologischen Zeitschrift“. Er wirkte 1856 bei der Gründung des „Berliner Entomologen Verein“ (BEV) mit.

Anfangs bestand dieser nur aus 21 Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder stieg allerdings schnell an, 1867 verzeichnete der Verein schon über 268 Mitglieder unterschiedlichster Herkunft. *Prof. E.G. Kraatz* schaffte es, dass 1875 die erste „Deutsche Entomologische Zeitschrift“ herausgegeben werden konnte. Sie erschien als 19. Band der „Berliner Entomologischen Zeitschrift“.

Ein weiteres Ziel von *Prof. E.G. Kraatz* war die Erschaffung eines eigenen entomologischen Museums. Diesen Traum erfüllte er sich 1886 mit einer Eigenspende von 60.000 Talern. Anfangs wurde seine Ausstellung, nach Einwilligung der Stadt Berlin, dem „Märkischen Provinzial-Museum“ angegliedert. 1905 konnte *Dr. E.G. Kraatz* die Sammlung in ein eigens von ihm dafür gekauftes Haus umlagern. Er hat damit „eine der um-

fangreichsten entomologischen Fachbibliotheken der Welt in Privatbesitz ³⁰ erschaffen.
Im gleichen Jahr wurde er aufgrund seiner Verdienste zum Professor ernannt.

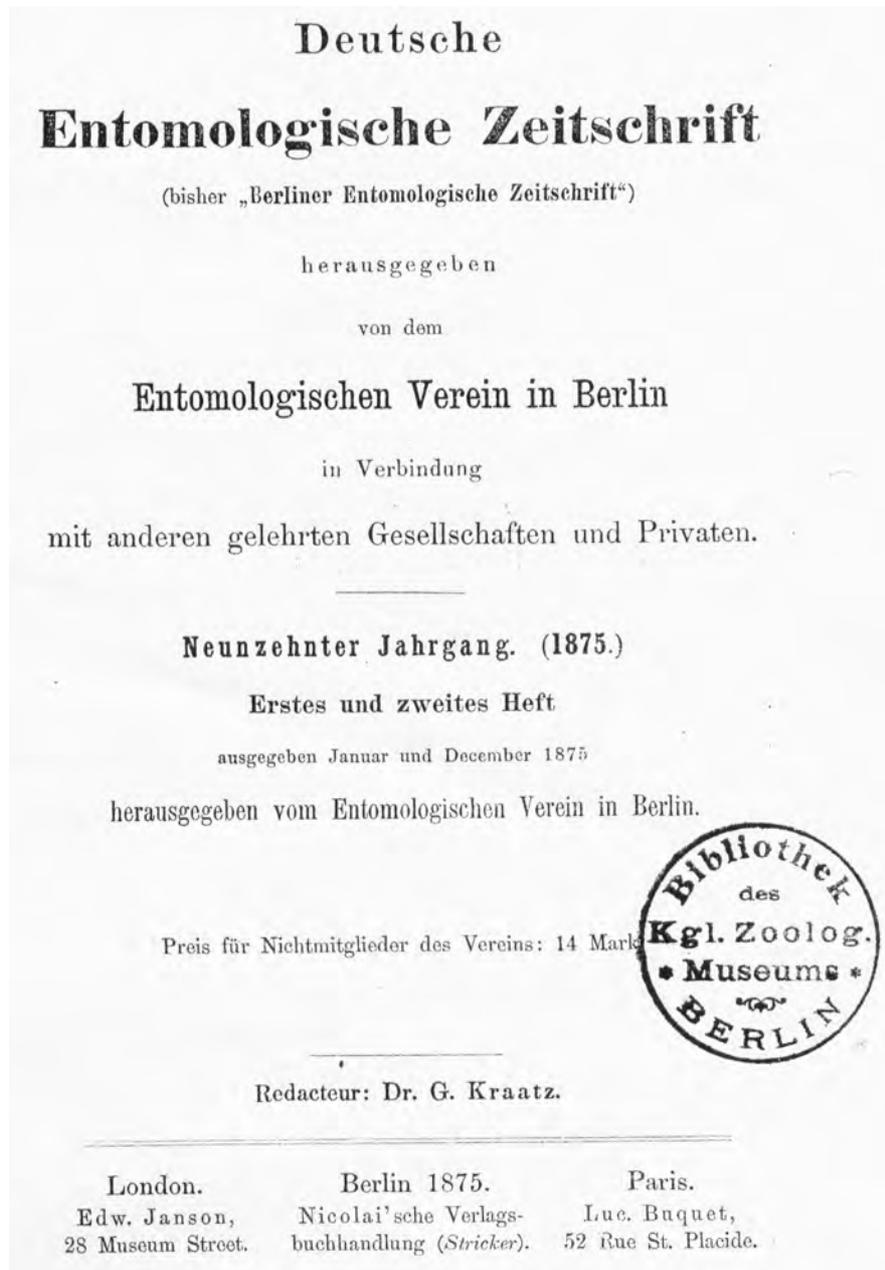


Abb. 24: Deutsche Entomologische Zeitschrift

Als *Prof. Dr. E.G. Kraatz* 1909 verstarb, hinterließ er dem Museum eine Million Mark, und sein Schüler *Walther Horn* übernahm die Leitung. Aufgrund von Testament-

³⁰ Zur Geschichte der Entomologie in Berlin mit besonderer Berücksichtigung des 19. Jahrhunderts. Wissenschaftliche Zeitschrift der Humboldt- Universität zu Berlin, Math.-Nat. R. -XXXIV, 1985 Göllner-Scheidung, U., S.318

sunstimmigkeiten bei der Eigentumsfrage fiel das Kraatzsche Erbe der Stadt Berlin zu. Dr. W. Horn formulierte die Aufgaben, die mit Hilfe des „Kraatzschen Vermächtnis“ erzielt werden sollten, wie folgt: „Das Deutsche Entomologische National-Museum will Sammlungen und Bibliotheken, besonders deutscher Entomologen, vereinen, verwalten und allen Entomologen zugänglich machen, um so ein rein entomologisch verwaltetes Zentrum der deutschen Entomologie zu schaffen.“³¹

Im Jahre 1881 nach „dem blutigen Jahr der Berliner Entomologen-Revolution“ [15]³² kam es zur Spaltung der Berliner Entomologischen Gesellschaft. Aus dieser bildeten sich drei Gruppierungen und es wurden zwei Zeitschriften verlegt. Die Deutsche Entomologische Gesellschaft (mit der Deutschen Entomologischen Zeitung) wurde von Dr. G. Kraatz weiter geleitet. Dem Berliner Entomologischen Verein (mit der Berliner Entomologischen Zeitschrift) stand Hans Freiherr von Tuerckheim (*1814-†1892) vor. Die dritte wichtige Vereinigung war das Deutsche Entomologische Institut (DEI). Weitere Institutionen, die sich auf dem Gebiet der Arachno-Entomologie verdient machten, waren das Zoologische Institut der Berliner Universität, welches 1810 gegründet wurde sowie das Berliner Naturkundemuseum.

Albert Julius Otto Protz (*1866-†1923) studierte an der Berliner Tierärztlichen Hochschule und wechselte nach Beendigung seines Studiums nach Königsberg/Ostpreußen, um dort als Präparator tätig zu sein. Später kam er wieder nach Berlin, um sich insbesondere mit der Fauna und Taxonomie der Hydrachnidia zu beschäftigen.

1884 erhielt F.E. Schulze (*1840-†1921) eine Professur für Zoologie an der Berliner Universität. Er leitete im Wintersemester 1889/1990 einen mikroskopisch- zoologischen Kurs, der sich über zwei Semester erstreckte und im zweiten Teil das Thema Arthropoden zum Gegenstand hatte.

Richard F.W.C. Heymons (*1867-†1943) studierte 1886 bis 1891 an der Berliner Universität Naturwissenschaften und promovierte anschließend. 1892 bis 1903 war er erst als Assistent und später als Professor am Zoologischen Institut der Universität Berlin tätig.

³¹ Geschichte des DEI , Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. Deutsches Entomologisches Institut (DEI), 2005

³² Zur Geschichte der Entomologie in Berlin mit besonderer Berücksichtigung des 19. Jahrhunderts. Wissenschaftliche Zeitschrift der Humboldt- Universität zu Berlin, Math.-Nat. R. -XXXIV, 1985 Göllner-Scheidung, U., S.316



Abb. 25: Prof. Dr. R.F.W.C. Heymons (*1867 – †1943)

Im Winterhalbjahr 1895/96 las er erstmals über die Anatomie der Insekten, Entwicklungsgeschichte der Insekten, Insektensystematik, nützliche und schädliche Insekten und die Biologie der einheimischen Arthropoden. 1906 wechselte er an das Zoologische Museum Berlin, wo er als Kustos auf dem Gebiet der Arachno- Entomologie tätig war. Im Sommersemester 1907 wurden erstmals unter seiner Leitung „Übungen im Bestimmen einheimischer Insekten“ im Zoologischen Institut der Berliner Universität angeboten. 1915 wurde *Dr. Heymons* als ordentlicher Professor für Zoologie berufen und zum Direktor des Zoologischen Institutes der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin ernannt. Diesen Posten hatte er bis zum Jahre 1935 inne. Sein wissenschaftliches Hauptarbeitsfeld war die vergleichende Morphologie der Arthropoden. Er prägte 1901 in diesem Zusammenhang den Begriff „Chelicerata“. Am 1.12.1943 verstarb *Prof. Dr. R.F.W.C. Heymons* in seiner Heimatstadt Berlin.

Nach seinem Ausscheiden übernahm *Dr. Paul Degener* die entomologische Abteilung des Zoologischen Institutes. Er führte in seiner Amtszeit einige mehrtägige Großexkursionen im Rahmen des Unterrichtes durch.

Eine weitere Persönlichkeit auf dem Gebiet der Arachno- Entomologie war zu dieser Zeit *Dr. habil. Friedrich Dahl* (*1856–†1929). Er bekleidete im Zeitraum von 1898 bis 1922 das Amt des Kustos für Arthropoden am Zoologischen Museum Berlin. Zu seinen Hauptarbeitsgebieten gehörten Forschungen über die Morphologie, Systematik und Faunistik der Arthropoden. Auf ihn ist die Einführung des Begriffes „Biotop“ zurückzuführen.

Sehr große Verdienste in der Milbenforschung muss man auch *Graf Vitzthum von Eckstaedt* (*1876-†1942) zusprechen. Er war Jurist und hatte sich anfangs nur als Zeitvertreib mit der Milbenforschung beschäftigt. 1926 wurde er als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter an das ehemalige Preußische Landwirtschaftsministerium berufen. Während dieser Zeit hatte er Vorträge über milben-parasitäre Hautkrankheiten an der Tierärztlichen Hochschule (Klinik für kleine Haustiere) als Gastdozent gehalten. Eine feste Anstellung erhielt er als Nichtveterinärmediziner an der veterinärmedizinischen Bildungsstätte jedoch nicht.



Abb. 26: Graf Vitzthum von Eckstaedt (*1876-†1942)

Graf von Eckstaedt arbeitete am Institut für Bienenkunde der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin an einem Forschungsauftrag zur Bekämpfung der Milbenseuche der Honigbienen (*Acarapis woodi* -Befall). Der Forschungsauftrag wurde jedoch aus finanziellen Gründen bald eingestellt. *Graf von Eckstaedt* beschäftigte sich intensiv mit *Acarapismilben* und fertigte eindrucksvolle Präparate an. Sein international vielbeachtetes grundlegendes Werk „*Acarina*“, ist in Bronns „*Klassen und Ordnungen des Tierreiches*“ erschienen.

In der Schlacht um Berlin, zum Ende des Zweiten Weltkrieges, sowie durch zahllose Bombenangriffe wurden das Zoologische Institut und das Naturkundemuseum schwer beschädigt und teilweise zerstört. Durch die Zerstörung der Gebäude sind auch unschätzbare wissenschaftliche Sammlungen vernichtet worden. Bis zur Gegenwart sind noch nicht genügend finanzielle Mittel bereitgestellt worden, um die kriegszerstörten Gebäude

wieder aufzubauen, bzw. grundlegende Restaurationsarbeiten an den Gebäuden und den Sammlungen in ausreichendem Maße durchzuführen.



Abb. 27: Prof.Dr. L.Armbruster (*1886-†1973)

Ludwig Armbruster (*1886-†1973) hatte vor seiner naturwissenschaftlichen Laufbahn in Freiburg und München Theologie studiert. Er erhielt 1909 seine Priesterweihe. Zeitgleich hatte er ein naturwissenschaftliches Studium absolviert und promoviert. Bienenkundliche Forschungen führten *Dr. Armbruster* von Freiburg über Potsdam nach Berlin an das Kaiser Wilhelm Institut für Biologie. Im Jahre 1923 wurde in Berlin-Dahlem ein Institut für Bienenkunde an der damaligen Landwirtschaftlichen Hochschule gegründet und *Prof.Dr. L. Armbruster* wurde mit der Leitung dieses Institutes beauftragt. Anfang 1934 forderte der neu eingesetzte Rektor der Landwirtschaftlichen Hochschule *Friedrich Schucht* die Entlassung von *Dr. Armbruster* aufgrund seiner systemfeindlichen und projüdischen Einstellung. „*Prof.Dr. Ludwig Armbruster* wurde im Alter von 48 Jahren zum 1.August 1934 in den Ruhestand versetzt, und das Institut für Bienenkunde dem Institut für Zoologie zugeschlagen.“³³

³³ Armbrusters Zwangspensionierung ..., HUMBOLDT-Zeitung, Seite 7, Sp. 2, 6.Oktober 2006



Abb. 28: Prof. P. Schulze (*1887-†1949)

Paul Schulze (*1887 – †1949) wurde in Berlin geboren, wo er auch in der Zoologie promovierte und habilitierte. Seit 1917 wirkte er auf dem Gebiet der Zeckenforschung. In dieser Zeit veröffentlichte *Prof. Schulze* mehr als 60 Arbeiten zu diesem Thema. Er galt auch international als Zeckenspezialist (Haase, 1950). 1923 wurde er als Professor an die Universität Rostock berufen. Sein großes systematisches Sammelwerk „Das Tierreich“ fand weltweit hohe Anerkennung. Als er im Jahre 1949 starb, umfasste das Werk bereits 44 Bände. „*Leider sind seine wertvollen Sammlungen seit dem Kriegsende nicht mehr auffindbar.*“³⁴

³⁴ www.physik.uni-rostock.de/mahnke/vergangenheit/ , Die Biologie ab 1812

3.3. Bibliographie der wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Arachno-Entomologie bis 1945

- Frisch, J.L. Beschreibung von allerley Insecten in Teutsch-Land. Nebst nützlichen Anmerkungen und Abbildungen von diesem ... Gewürme.
Insektenbuch, 13 Teile, 1720-38
Aus: : Zur Geschichte der Entomologie in Berlin mit besonderer Berücksichtigung des 19. Jahrhunderts.
Wiss Z der Humboldt-Universität zu Berlin, Math.-Nat. R. - XXXIV, 1985 Göllner- Scheiding, U., S.310
- Frisch, J.L. Index historiae suae Insectorum.
Miscellanea Berolinensia ad Incrementum Scientiarum ex Scriptis Societati R. Scientiarum Exhibitis. **3**, 28-33, Berolini 1727
- Frisch, J.L. Observationes, quae ad pleniorum descriptionem insecti pertinent, quod foliorum Pediculos, gallice, pucerons, vocant.
Miscellanea Berolinensia ad Incrementum Scientiarum ex Scriptis Societati R. Scientiarum Exhibitis. **3**, 36-40, Berolini 1727
- Frisch, J.L. Index historiae suae Insectorum. Tomi secundi et tertii sive Centuriae secundae et tertiae.
Miscellanea Berolinensia ad Incrementum Scientiarum ex Scriptis Societati R. Scientiarum Exhibitis. **6**, 130-136, Berolini 1740
- Naumann, J.G. Zur Bekämpfung von Räude bei Pferden. , 1799
Aus: Der Wissenschaftsbereich Parasitologie, 200 Jahre veterinärmedizinische Ausbildung und Forschung in Berlin.
Hiepe, Th., Buchwalder, R. und Jungmann, R., S. 133, Berlin 1990
- Burmeister, H. Handbuch der Entomologie.
Bd. 1-5, **1.**Bd. Reimer G., Berlin, 1832, **2.** Bd. 1839, **5.** Bd. 1849
- Gurlt, E.F. und Hertwig, C.H. Vergleichende Untersuchungen über die Haut des Menschen und der Haus- und Säugethiere und über Krätz- oder Räude- milben.
2.verm.e Aufl. der im Magazin für die ges. Thierheilk. 1835 Berlin, Verlag von August Hirschwald, **2** Bl., 122 S., II gef. Bl. : III., 1844

- Gurlt, E.F. In wie langer Zeit bricht die Räude bei Schafen aus, die mit rüudigen Schafen länger als eine Stunde zusammen gewesen sind, wenn man annehmen wollte, daß sie von diesen infiziert worden sind.
Gutachten im Magazin „Für die gesamte Tierheilkunde“
Magazin „Für die gesamte Tierheilkunde“, Bd. 1, 1835
- Gurlt, E.F. Bedarf es zur Verhinderung der Verbreitung der Schafräude irgendeiner und event. welcher Erschwerung des Verkehrs mit solchen Gegenständen, welche zur Aufnahme des Contagii geeignet sind, namentlich mit den Schafen selbst, mit den Fellen und der Wolle?
Magazin „Für die gesamte Tierheilkunde“, Bd. 1, 219, 1835
- Burmeister, H. Genera quaedam insectorum.
Vol I, Ordo I, Rhynchota, Trib. I, Fam. I, Pediculina, Species 21, Berlin 1838
- Gerlach, A.C. Eigentümlicher Hautausschlag eines Pferdes.
Magazin „Für die gesamte Tierheilkunde“, Bd. 7, 209, 1841
- Gerlach, A.C. Krätze und Räude
Verlag von August Hirschwald, Berlin, 1857
- Gerlach, A.C. Einige neue Parasiten bei den Haustieren – Milben an den Lungen und Luftsäcken bei Hühnern – Grind der Hühner; *Tinea galli*, Hahnenkammgind; *Tinea cristae galli*, Weißer Kamm – Flechte des Hundes, *Herpes canis*, Berlin, 1859
- Fürstenberg, M.H.F. Die Krätzmilben der Menschen und Thiere.
Leipzig, Engelmann, 1861
- Asumus, Ed. Die Parasiten der Honigbiene und die durch dieselben bedingten Krankheiten dieses Insekts.
Berlin, 56 S., 1865
- Kleine, G. Die italienische Biene und ihre Zucht.
Ernst Schotte, Berlin, 100 S., 1865
- Gerlach, A.C. Sarkoptes – Räude des Schafes.
Arch wiss prakt Tierheilk Bd. 3, 326, 1876
- Hoffmann, H. Die Sinnesorgane der Biene.
Die Biene 44, 183-186, 214-216, 1906
- Armbruster, L. Chromosomenverhältnisse bei der Spermatogenese solitärer Apiden. (*Osmia cornuta* Latr.) Beiträge zur Geschlechterbestimmungsfrage und zum Reduktionsproblem.
Nat wiss Diss Freiburg 1913
Arch Zool Bd 11

- Nöller, W. Die Übertragungsweise der Rattentrypanosomen, ein tierexperimenteller und kritischer Beitrag zur Kenntnis des Übertragungsproblems der Trypanosomen überhaupt. (Mit besonderer Berücksichtigung der parasitischen Protozoen einiger Haustierflöhe).
Veterinarmed Diss München, 1914
- Armbruster, L. Anleitung für Bienenzüchter.
Neumünster i.Holst.: K. Wachholtz, 1915
- Dreuw, N.N. Läuseplage und Bekämpfung.
Fischers medizinische Buchhandlung, H. Kornfeld, 1915
- Armbruster, L. Wünsche der deutschen Bienenzucht.
Verh Dtsch Ges angew Entomol Bd 2, 145-156, 1918
- Armbruster, L. Bienenzüchterkunde. Versuch der Anwendung wissenschaftlicher Vererbungslehre auf die Züchtung eines Nutztieres. I. theoretischer Teil.
Leipzig, Berlin : Th. Fischer 120 S., 1919
- Armbruster, L. Messbare phaenotypische und genotypische Instinktveränderungen. Bienen- und Wespengehirne, neu verglichen und als Maß benutzt in Fragen der Stammes- und Staatsgeschichte, sowie Vererbung und Genogenese.
Arch Bienenk 5, 1919
- Korsanke, F. Versuche über die Schwefeldioxydbehandlung der Schaf- räude.
Veterinarmed Diss Berlin, 1919
- Hornung, W. Die Grundlagen der Anwendung von Schwefeldioxyd bei der Ungezieferbekämpfung.
Veterinarmed Diss Berlin, 1919
- Nöller, W. Die Behandlung der Pferderäude mit Schwefeldioxid.
Verlagsbuchhaltung von Richard Schoetz Berlin 1919
- Armbruster, L. Wachsmottenbekämpfung mittels Zyklon.
Arch Bienenk 5/6, 1920
- Armbruster, L. Zum Problem der Bienenzelle. Eine vergleichende Insekt-Biologie des Nestbaues bei Bienen und Wespen.
Th. Fischer Leipzig-Berlin (Bücherei für Bienenkunde IV. Bd.), 1920
- Armbruster, L. Über germanische, besonders nordische Imkerei.
Arch Bienenk, Bd 6, 144 S., Berlin 1920

- Armbruster, L. Die alte Bienenzucht der Alpen.
Bücherei Bienenk Bd. **IX**, Karl Wachholtz, 177 S., Neumünster/Holst. 1920
- Fröhlich, R. Die Behandlung der Räude mit Sozodol-Hydrargyrum und die Wirkung desselben auf die Sarcoptes-, Dermatocoptes-, Dermatophagus- und Dermatorcytes Milben.
Veterinarmed Diss Berlin, 1920
- Pillar, R. Beitrag zur Bedeutung des *Hydrargyrum sozodolicum* für die Behandlung der Räude des Pferdes.
Veterinarmed Diss Berlin, 1920
- Berdel, G. Die Ohrräude des Kaninchens.
Veterinarmed Diss Berlin, 1920
- Armbruster, L. K.A.Ramdohr's Versuche über die einträglichste und einfachste Art der Bienenzucht.
Leipzig, Berlin, Freiburg: Th. Fischer, Bücherei Bienenk Bd. 5, 1921
- Armbruster, L. Vergleichende Eichungsversuche an Bienen und Wespen. Ein Beitrag zur Messung des mittelbaren Bienennutzens, der Bestäubung von Nutzpflanzen.
Arch Bienenk 7, 1921
- Bordszio, F. Erfahrungen und Beobachtungen bei der Behandlung räudekranker Pferde mit SO₂ in der Begasungsanstalt Birkesdorf, Kreis Düren (Rhld.)
Veterinarmed Diss Berlin, 1921
- Lampe, O. Über die auf Fleischwaren lebenden Milbenarten, ihre Verbreitung und Resistenz.
Veterinarmed Diss Berlin, 1921
- Nöller, W. Die Bekämpfung der parasitären Erkrankungen unserer Haustiere unter besonderer Berücksichtigung der neuen Heilverfahren.
Jahrb Dtsch Landw Ges , 1921
- Armbruster, L. Vom Hören der Insekten (Bienen)
Nat wiss **10**, 602, 1922
- Armbruster, L. Über Bientöne, Bienensprache und Bienengehör.
Arch Bienenk **7/8**, 1922
- Brandt, H. Über die Wirkung des Sulfoliquid auf die Sarkoptesräude des Pferdes und des Hundes.
Veterinarmed Diss Berlin, 1922

- Nöller, W. Die Bekämpfung der hygienisch wichtigen tierischen Schädlinge.
Zentralbl Bakteriol Abs I. Orig., 1922
- Armbruster, L. Der Wärmehaushalt im Bienenvolk.
Fritz Pfenningstorff Berlin, 120 S., 1923
- Armbruster, L. Eine Einschränkung der Dzierzon'schen Regel bei Bienen. Beobachtungen zur Fortpflanzungsweise einer Urbiene, der Schmalbiene *Halictus*.
Arch Bienenk 7/8, 1923
- Ellinger, R. Die Krankheiten der Honigbiene.
Fritz Pfenningstorff Berlin, 32 S., 1923
- Schönberg, F. Beiträge zur Kenntnis der histopathologischen Veränderungen in der Hundehaut bei der Akarusräude (Akariasis).
Veterinarmed Diss Berlin, 1923
- Rausch, K. Versuche mit einem neuen SO₂ abspaltenden Mittel zur Ungezieferbekämpfung.
Veterinarmed Diss Berlin, 1923
- Friesicke, P. Die Wirkung des „Sulfoliquid“ auf Ektoparasiten.
Veterinarmed Diss Berlin, 1923
- Armbruster, L. Eine Bestätigung meiner Wärmetheorie. Der Wärmegang in und an drei Bienentrauben während eines Wintermonats nach halbstündigen Dauermessungen.
Arch Bienenk 1, 1924
- Borchert, A. Die seuchenhaften Krankheiten der Honigbiene.
Verl. R. Schoetz Berlin, 76 S., 1924
- Borchert, A. Trägt unsere Honigbiene zur Verbreitung der Parathyphuskrankheit des Menschen bei ?
LBZ 39, 215-216, 1926
- Spielmann, B. Versuche mit gelöstem Schwefel bei parasitären Hauterkrankheiten des Hundes unter besonderer Berücksichtigung des Odylenus.
Veterinarmed Diss Berlin, 1924
- Kieback, F. Das Blutbild des an Sarcoptes- und Acarusräude erkrankten Hundes unter besonderer Berücksichtigung der eosinophilen Zellen.
Veterinarmed Diss Berlin, 1924
- Meyhöfer, A. Räudebehandlung mit SO₂ in der Räude-Begasungs-Anstalt Angerburg.
Veterinarmed Diss Berlin, 1925

- Weippl, Th. Das Schwärmen der Bienen.
Fritz Pfenningstorff Berlin, 86 S., 1. Aufl. 1925, 3. Aufl. 1937
- Armbruster, L. Zur Acarapisfrage.
Arch Bienenk **8**, 1926
- Düring v., W. Beiträge zur Kenntnis der Erkrankung von Hund, Katze und Frettchen an Otitis externa parasitaria unter besonderer Berücksichtigung der Häufigkeit ihres Vorkommens, der Artbestimmung der Milben sowie Untersuchungen über ihre zweckmäßige Bekämpfung.
Veterinarmed Diss Berlin, 1926
- Armbruster, L. Entseuchung bei bösartiger Faulbrut.
Neumünster i.Holst., Karl Wachholtz 24 S.
Anleitungen Bienenzüchter **4**, 1927
- Armbruster, L. Imkerische Untersuchungen auf Nosema und die Bienenamöbe.
Neumünster i.Holst., Karl Wachholtz, 19 S.
Anleitungen für Bienenzüchter **3**, 1927
- Armbruster, L. Staatshilfe bei Bienenseuchen.
Arch Bienenk **8**, 41 S., 1927
- Bittner, H. Parasitologische Beobachtungen.
Z Infektionskr Haustiere **30**, 213-227, 1927
- Borchert, A. Die Aufgaben der Bienenseuchen-Sachverständigen.
LBZ **42**, 28-31, 1927
- Armbruster, L. Liegt hier bösartige Faulbrut vor oder eine andere Brutstörung ?
Neumünster i.Holst., Karl Wachholtz 21 S.
Anleitungen Bienenzüchter **5**, 1928
- Nöller, W. Seuchenhafte parasitäre Erkrankungen unserer Haustiere.
1. Teil. Tierarztl Rundsch, 1928
- Nöller, W. Parasitäre Erkrankungen der Haustiere und Fragen ihrer Behandlung. (Vorträge beim Fortbildungskursus des D.V.R. zu Erfurt).
Berl Tierarztl Wochenschr **44**, 430-43., 1928
- Nöller, W. Parasitäre Erkrankungen unserer Haustiere.
Tierarztl Rundsch **34**, 499-500., 1928

- Armbruster, L. Über Bekämpfung der Bienenseuchen in Preußen und über Anzeigepflicht.
Arch Bienenk **10**, 1929
- Borchert, A. Ein Verfahren zur Massenuntersuchung von Bienen auf Milbenseuchen.
Berl Tierarztl Wochenschr 367-368, Berlin, 1929
- Borchert, A. Untersuchungen über das Vorkommen des *Acarapis woodi* bei gesunden Bienenvölkern.
Bienenvater **61**, 192-196, 209-211, 1929
- Borchert, A. Untersuchungen über das Vorkommen des *Acarapis externus* bei gesunden Bienenvölkern.
N Schl I bl **28**, 226-231, 1929
- Dennert, R. Untersuchungen über die Verbreitung von Krankheitskeimen bei den Bienenvölkern. (*Apis mell. L.*)
Veterinarmed Diss Berlin, 1929
- Schmid, F. Beitrag zur Geflügelparasitenbehandlung.
Tierarztl Rundsch **36**, 313-316., 1930
- Borchert, A. Bienenseuchenbekämpfung im Ausland.
Biene u. Zucht **68**, 302-304, 332-334, 1931
N.Schl.I.bl. **31**, 59-61, 83-85, 107-108, 1932
Arch Bienenk 33-34 (Canada, Lettland, Schweiz, Texas), 1933
DJF **10**, 6-15 (Jugoslawien, Tschechoslowakei, Rumänien, Belgien), 1937/1938, 12 (Estland, Rumänien), 1938/1939
- Nöller, W. Die Bedeutung der tierischen Parasiten für die Volkswirtschaft.
Naturw Verein Neumark, Landsberg a/W. **2.** Jahrb, 1931
- Armbruster, L. Bienenzucht – ob und wie ?
Berlin-Dahlem : Selbstverlag 1932
- Borchert, A. Einige Untersuchungen über die Verbreitung und Bekämpfung von Bienenseuchen.
Arch Bienenk **13**, 1932
- Borchert, A. Die Bienenseuchenbekämpfung in Lettland. Verbindliche Verordnungen über die Bekämpfung der böartigen Faulbrut und der Nosemaseuche der Biene in Lettland.
DDBZ **40**, 281-283, 1932
- Borchert, A. Untersuchungen an der Acarapismilbe.
Z Parasitenk Bd.4 H.2, 331-368, 1932

- Borchert, A. und Voeringer, N.N. Über Versuche zur Vernichtung von Eiern und Larven der Großen Wachsmotte (*Gall. mell. L.*) mit Hilfe chem. Mittel. Berl Tierarztl Wochenschr **50**, 805-807, 1932
- Nöller, W. Einige Schmarotzer des Pferdes und ihre Bekämpfung. Dtsch Kaltblut **14/15**, 1932
- Nöller, W. Über eine kleinhöhlenbewohnende deutsche Zecke und ihren Wirt. Sitzg Ges Naturforsch Freunde Berlin v. 22.11.1932
- Borchert, A. Die Biologie der Großen Wachsmotte (*Galleria mellonella L.*)
1. Morphologie und Entwicklungsdauer der Großen Wachsmotte.
Zool Jahrb Anatomie, 105-115, 1933
- Borchert, A. Die Bienenseuchenbekämpfung im Deutschen Reich. Eine Zusammenstellung der vom Reich und von den Ländern erlassenen Gesetze und Verordnungen. Grimmer Kreis Zeitung 148 S, 1933
AfB, 180-184, 1933
- Enigk, K. Ein Beitrag zur Parasitenfauna des Kamels (*Camelus bactrianus*).
Sitzg. Ges Naturforsch Freunde Berlin, 271-280., 1933
- Borchert, A. Feststellungen über das Auftreten der Bienenseuchen im Jahre 1934.
DIF **8**, 1935
- Borchert, A. Weitere Mitteilungen über die Brutplätze der Acarapismilbe auf der Körperoberfläche der Honigbiene.
LBZ **49**, 235-237, 1934
- Borchert, A. On the Breeding- Place of the External Mite (Acarapis) on the Honey Bee.
The Bee World No. **4**, 1934
- Eichler, Wd. Helgoländer Vogelzecken.
Vogelzug **5**, 149, 1934
- Borchert, A. Zur Biologie der Großen Wachsmotte (*Galleria mellonella L.*)
2. Über den Fraßschaden und Ernährung der Larven der Großen Wachsmotte
Zool Jahrb, Systematik, 380-400, 1935
- Eichler, Wd. Die Vogelparasiten. Eine Übersicht über die verschiedenen Gruppen. I. Die Vogelwanzen.
Orn Monatsschr **60**, 90-96, 1935

- Borchert, A. Untersuchungen über die Morphologie und Entwicklungsdauer der Kleinen Wachsmotte (*Achroea gisella* F.)
Zool Jahrb Anatomie, 99-106, 1936
- Borchert, A. Richtlinien für Imkersachverständige bei der Bekämpfung der bösartigen Faulbrut und der Milbenseuche.
DIF **10**, 3, 1936/1937
- Borchert, A. Der Stand der Bienenseuchenforschung und –bekämpfung mit dem Ziel zwischenstaatlicher Regelung.
DIF **10**, 8, 1936/1937
Tierarztl Wochenschr 1936
- Horn, W. und Kahle, I. Über Entomologische Sammlungen, Entomologen und Entomo-Museologie
Entomol Beih, Berlin, 3 Bändig 1935-1937
- Wetzel, R. und Enigk, K. Ein Beitrag zur Kenntnis der Parasitenfauna des deutschen Hochwildes. Sitzg.
Ges Naturforsch Freunde Berlin, 162-164, 21.04.1936
- Armbruster, L. Zur Bienenmetamorphose. Sichtendes und Übersichtliches.
Arch Bienenk **18**, 107-117, 1937
- Eichler, Wd. Einige Bemerkungen zur Ernährung und Eiablage der Mallophagen.
Sitzg Ges Naturforsch Freunde zu Berlin. 80-111, 1937
- Wetzel, R. Biologie der Dasselfliege.
Film, Inst Parasitol HU-Berlin, 1937
- Armbruster, L. Über unhygienische und künstliche Langlebigkeit bei Honigbienen. (Malpighamöbe)
Arch Bienenk **19**, 167-171, 1938
- Borchert, A. Raubwanzen als Bienenfeinde.
Dtsch Bienenzeitung in Theorie und Praxis, 193-194, 1938
- Borchert, A. Entkeimung faulbrutverseuchten Wabenbaues und Wachsen.
DIF **12**, 1938/1939
Berl Munchn Tierarztl Wschr **5**, 624, 1938/41
- Eichler, Wd. *Bizarrifrons* nov. gen., eine bemerkenswerte asymmetrische Federlingsgattung von Icteriden. (Betrachtungen über morphologische Besonderheiten bei Mallophagen. I.).
Zool Anz **124**, 225-236, 1938
- Eichler, Wd. Deutsche Vogelflöhe und ihre Lebensweise.
J Orn **86**, 544-549, 1938

- Müller, K.H. Zur Biologie der Taubenzecke - *Argas Columbarum*.
Veterinarmed Diss Berlin, 1938
- Borchert, A. Weiter Untersuchungen über das Freßverhalten der Großen
Wachsmotte (*Gall. mell. L.*)
Berl Munchn Tierarztl Wschr **5**, 535-536, 1939
- Eichler, Wd. Ergötzliches aus der Mallophgen- und Läusekunde. (Ein 1.
Beitrag zur Geschichte der Parasitenforschung).
Sitzg Ges Naturforsch Freunde zu Berlin, **4-7**, 171-179, 1939
- Eichler, Wd. Die Taubenzecke.
Mitt Aus.stelle Schädl.bekämpf. Berlin **2**[1.Aufl.], 1939 und
4 [2.Aufl.], 1941 und **5** [3.Aufl.], 1942
- Eichler, Wd. Topographische Spezialisierung bei Ektoparasiten.
Z Parasitenk **11**, 205-214, 1939
- Wetzel, R. Sarcoptes (Entwicklung und Bekämpfung).
Film, Arch Inst Parasitol HU-Berlin 1939-1940
- Wetzel, R. Psoroptes (Filmaufnahmen einiger Milben).
Film, Arch Inst Parasitol HU-Berlin 1939-1940
- Borchert, A. Über die Acarapismilbe sowie über das Problem ihrer Be-
kämpfung.
Z Parasitenk Bd. **12**, H.1, 1940
- Eichler, Wd. Die wirtschaftliche Bedeutung der Mallophagen.
Anz Schädlingskunde **16**, 32-36, 1940
- Eichler, Wd. Korrelationen in der Stammesentwicklung von Wirten und
Parasiten.
Z Parasitenk **12**, 94, 1940
- Eichler, Wd. Namenliste der Federlinge des Hausgeflügels. Kritische Mal-
lophagenlisten Nr. 1.
Z Infektionskr, Parasitäre Krankheiten und Hygiene der
Haustiere. **56**, 65-75, 1940
- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae. I. Neue Gattungen und Subfami-
lien von Haarlingen.
Zool Anz **129**, 158-162, 1940
- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae. III. Die Unterfamilie Mena-
canthinae nov. subfam.
Zentralbl Bakteriolog Parasitenkd Infekt **145**, 361-365, 1940

- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae. IV. Neue Gattungen und höhere Einheiten von Kletterfederlingen.
Zool Anz **130**, 97-103, 1940
- Eichler, Wd. Untersuchungen zur Epidemiologie der Außenparasiten. II. Masseninvasionen von Ektoparasiten.
Arch wiss prakt Tierheilk **75**, 212-221, 1940
- Eichler, Wd. Wirtsspezifität und stammesgeschichtliche Gleichläufigkeit (Fahrenholzsche Regel) bei Parasiten im allgemeinen und bei Mallophagen im besonderen.
Zool Anz **132**, 254-292, 1940
- Wetzel, R. Die wichtigsten tierischen Schmarotzer des Huhnes.
RH-Merkbl. **1**, 1940
- Armbruster, L. Über Insektenstaaten der Vorwelt.
I. Miocäne Randecker Termiten
II. Miocäne Randecker Ameisen
Arch Bienenk **22**, 3-42, 115-126, 1941
- Armbruster, L. Eine versteinerte Wabe ?
Arch Bienenk **22**, 177, 1941
- Armbruster, L. Die Biene ein Haustier ?
Arch Bienenk **22**, 129-170, 1941
- Eichler, Wd. Die Mallophagengattung *Columbicola* Ewing. I. Teil: Die Arten der Gattung *Columbicola*.
Sitzg Ges Naturforsch Freunde zu Berlin, 270-288, 1941
- Eichler, Wd. Ektoparasiten bei Wirbeltieren.
Der Biologe **10**, 49-56, 1941
- Eichler, Wd. Mallophagen-Synopsis. II. Genus *Stachiella*.
Zool Anz **136**, 187-189, 1941
- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae. II. Neue Gattungen bei Haftfussfederlingen.
Stettiner Entomol Z **102**, 125-128, 1941
- Eichler, Wd. Über die Mallophagen vom Lämmergeier und vom Himalayageier.
Schweiz, Arch Tierheilk **83**, 178-182, 1941
- Eichler, Wd. Untersuchungen zur Epidemiologie von Außenparasiten. III. Außenwelteinflüsse und Epiklima in ihrer Wirkung auf die Verbreitung von Ektoparasiten.
Arch Tierheilk **77**, 45-51, 1941

- Eichler, Wd. Zur Klassifikation der Lauskerfe (Phthiraptera Haeckel: Rhynchophthirina, Mallophaga und Anoplura). Arch Naturgeschichte **10**, 345-398, 1941
- Eichler, Wd. Zur Lebensweise der *Neocolpocephalum* Arten. (Beobachtungen über biologische Eigentümlichkeiten bei Mallophagen. IV.) Mitt Dtsch Entomol Ges **10**, 92-96, 1941
- Sikora, H. und W. Eichler Ein "Zwitter" beim Taubenfederling *Columbicola c. columbae* Lin. Mitt Dtsch Entomol Ges **10**, 71-73, 1941
- Sikora, H., und W. Eichler Über Kopulationseigentümlichkeiten der Mallophagen. (Beobachtungen über biologische Eigentümlichkeiten bei Mallophagen. III.). Z Morphol Ökologie der Tiere **38**, 80-84, 1941
- Wetzel, R. Tsetsefliege (Vorkommen und ihre Bekämpfung). Film, Arch Inst Parasitol HU-Berlin, 1941
- Wetzel, R. Zur Bekämpfung der Tsetsefliegen. Dtsch Tierarztl Wschr **10**, 123-125., 1941
- Borchert, A. Ist die Honigbiene (*Apis mell. L.*) ein Haustier ? DIF **16**, 171 S., 1942/1943
- Eichler, Wd. Die Entfaltungsregel und andere Gesetzmäßigkeiten in den parasitophylogenetischen Beziehungen der Mallophagen und anderer ständiger Parasiten zu ihren Wirten. Zool Anz **137**, 77-83, 1942
- Eichler, Wd. *Oeciacus gerdheinrichi* nov. spec., eine Salanganenwanze (Heteroptera, Cimicidae) von *Colloculia spodiopigia sororum* Stresemann 1931 aus Celebes. Nebst Bemerkungen über die Vogelwanzen der Welt. Mitt Zool Mus Berlin **25**, 292-299, 1942
- Eichler, Wd. Die Zecken und ihre Beziehung zum Menschen. Z hygien Zool **34**, 131-141, 1942
- Eichler, Wd. Die Taubenzecke, ein unerwünschter Hausbewohner. Prakt Desinfektor **34**, 96-98, 1942
- Eichler, Wd. Die Mallophagengattung *Columbicola* Ewing. I. Teil: Die Arten der Gattung *Columbicola*. Sitzg Gesell Naturforsch Freunde zu Berlin, 270-288, 1942

- Eichler, Wd. Kurzer Beitrag zur Terminologie des Wirt- Parasit- Verhältnisses, insbesondere der Wirtsspezifität.
Zool Anz **140**, 32, 1942
- Eichler, Wd. *Laemobothrion eidmanni* nov. spec..
Elfter Beitrag zu den wissenschaftlichen Ergebnissen der Forschungsreise H. Eidmann nach Spanisch-Guinea 1939/1940
Mitt Dtsch Entomol Ges **11**, 13-17, 1942
- Eichler, Wd. Mallophagen-Synopsis I. Genus *Falcolipeurus*.
Mitt Dtsch Entomol Ges **11**, 17-20, 1942
- Eichler, Wd. Mallophagen-Synopsis III. Genus *Laemobothrion*.
Zool Anz **137**, 52-63, 1942
- Eichler, Wd. Mallophagen-Synopsis IV. Genus *Picicola*.
Mitt Dtsch Entomol Ges **11**, 78, 1942
- Eichler, Wd. Mallophagen-Synopsis V. Genus *Eureum*.
Zool Anz **138**, 179-180, 1942
- Eichler, Wd. Namenliste der Haarlinge der Haussäugetiere. Kritische Mallophagenlisten 2
Z Infekt, Parasitäre Krankheiten und Hygiene der Haustiere. **58**, 306-313, 1942
- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae. V. Über *Trichophlopterus*, sowie einige Bemerkungen über die Dornenkämme der Federlinge.
Mitt Much Entomol Ges **32**, 105-110, 1942
- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae. VIII. *Heinrothiella inexpectata* nov. gen. et spec. und einige andere z. T. neue Federlinge.
Zool Anz **139**, 27-31, 1942
- Eichler, Wd. Parasitische Pilze beim Taubenfederling. Beobachtungen über biologische Eigentümlichkeiten bei Mallophagen V.
Zentralbl Bakteriol Parasitenkd Infekt **149**, 50-51, 1942
- Eichler, Wd. Untersuchungen zur Epidemiologie von Außenparasiten. IV. Nest, Witterung und Parasitenbefall bei Schwalben und einigen anderen Wirten.
Anz Schädlingkunde **18**, 4-10, 1942
- Eichler, Wd. Balkan-Mallophagen. I. Genus *Laemobothrion*.
Mitteilungen aus dem Königlichen Naturwissenschaftlichen Instituten in Sofia. **16**, 207-213, 1943

- Eichler, Wd. Die Mallophagengattung *Columbicola* Ewing: II. Die Columbicolinae und ihre Wirte.
Sitzg Gesell Naturforsch Freunde zu Berlin, 65-78, 1943
- Eichler, Wd. Ergänzungen zu der Arbeit von Wd. Eichler über "Die Mallophagengattung *Columbicola* Ewing".
Sitzg Gesell Naturforsch Freunde zu Berlin, 64-65, 1943
- Eichler, Wd. Mallophagen-Synopsis VI. Genus *Lymeon*.
Mitt Dtsch Entomol Ges **11**, 111-112, 1943
- Eichler, Wd. Mallophagen-Synopsis VII. Genus *Trinoton*.
Stettiner Entomol Z **104**, 96-101, 1943
- Eichler, Wd. Mallophagen-Synopsis. IX. Genus *Holomenopon*.
Mitt Munch Entomol Ges **33**, 236-239, 1943
- Eichler, Wd. Mallophagen-Synopsis. X. Genus *Degeeriella*.
Zool Anz **142**, 92-93, 1943
- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae VI. Über acht meist neue Federlingsarten aus Südamerika.
Memórias e Estudos do Museu Zoologico da Universidade de Coimbra. **140**, 1-7, 1943
- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae VII. Neue Gattungen und Arten von Papageiefederlingen.
Mitt Dtsch Entomol Ges **11**, 113-116, 1943
- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae. IX. *Oediclemiceps* nov. gen. und andere interessante Federlinge von bemerkenswerten Wirten.
Zool Anz **141**, 57-61, 1943
- Eichler, Wd. *Tetrophthalmus vigua* nov. spec., ein Federling aus der Mundhöhle von *Phalacrocorax olivaceus*.
Zool Anz **141**, 133-136, 1943
- Eichler, Wd. Anopheles- Beobachtungen in Griechenland.
Dtsch tropenmed Z **48**, 261-272, 1944
- Eichler, Wd. Mallophagan Synopsis. XI. Genus *Alcedoecus*.
Zool Anz **145**, 75-76, 1944
- Eichler, Wd. Mallophagan Synopsis. XIV. Genus *Craspedorrhynchus*.
Zool Anz **145**, 71-74, 1944

- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae. X. *Anseriphilus* nov. gen. und andere Neuerungen bei amblyceren Federlingen.
Dtsch Entomol Z **1-2**, 56-64, 1944
- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae. XI. Acht neue Gattungen der Nirmi und Docophori.
Stettiner Entomol Z **105**, 80-82, 1944
- Eichler, Wd. Untersuchungen zur Epidemiologie von Außenparasiten.
V. Übertragungsmöglichkeiten für flugunfähige Ekto-
parasiten.
Arch Tierheilk **79**, 309-319, 1944
- Eichler, Wd. *Zemoides zumpti* nov. gen. et spec., eine eigentümliche neue Mallophage vom Haushuhn.
Z Hyg, Zool und Schädlingsbekämpfung **35**, 171-173, 1944
- Eichler, Wd. und Pagast, F. Nabokow : Larvenanalyse zur Anopheles- Brutplatz-
bekämpfung (Übersetzung aus dem Russischen).
Z Hyg Zool **36**, 10-14, 1944
- Landertshammer, G. Biologie der Hautmyiasis (Fliegenlarvenkrankheit) erzeu-
genden Fliegen (Eine Zusammenstellung des Schrifttums).
Veterinarmed Diss Berlin, 1944

4. Berlin – geteilte Stadt

4.1. Veterinärmedizinische Arachno-Entomologie an der Humboldt-Universität (1945-1993)

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges liefen der Unterricht an den Hochschulen und die Forschung nur schleppend wieder an.

1948 wurde Professor *Dr. A. Borchert* (*1886-†1971) an die Berliner veterinärmedizinische Fakultät auf den wiedererrichteten Lehrstuhl für Parasitologie berufen. *A. Borchert* wurde 1886 in Berlin geboren und studierte hier von 1908–1913 Veterinärmedizin. Seine Dissertation mit dem Thema: „Der Gehalt an agglutinierenden, präzipitierenden und komplementbindenden Substanzen im Humor aquaeus und vitreus sowie in anderen Körperflüssigkeiten rotzkranker Pferde“ schloss er 1913 ab. In beiden Weltkriegen leistete er zeitweilig Kriegsdienst. Im Jahre 1922 habilitierte *Dr. Alfred Borchert* an der Berliner Tierärztlichen Hochschule mit dem Thema : „Über das Vorkommen von Bakterien aus der Paratyphusgruppe im Darmkanal der Honigbiene.“



Abb. 29: Prof. Dr. Dr. h.c. A. Borchert (*1886-†1971)

Sein Spezialgebiet wurde zunächst die Bienenforschung. Hauptberuflich arbeitete *A. Borchert* an der Biologischen Reichsanstalt in Berlin; 1925 wurde er zum Regierungsrat ernannt. Im Juni 1926 erfolgte die Berufung zum außerordentlichen Professor für Apidologie (nebenamtlich) an die Tierärztlichen Hochschule. Seine rege Tätigkeit auf dem Ge-

biet der Bienenkunde und -krankheiten führte ihn mehrmals ins Ausland. 1938 wurde er zum Vize- Ehrenpräsidenten des „Comité de la Société Centrale d'Apiculture de Roumanie“ ernannt. *Alfred Borcherts* Leistungen auf arachno-entomologischen Gebiet fanden Niederschlag in zahlreichen Publikationen und mehreren Lehrbüchern.

In den Jahren 1949-1951 kämpfte er als Dekan der veterinärmedizinischen Fakultät um deren Erhalt. Am 31. Dezember 1960 wurde *Prof. Dr. A. Borchert* emeritiert. Er wurde mit hohen fachlichen und staatlichen Auszeichnungen geehrt. 1961 verlieh ihm die Landwirtschaftlich- Gärtnerische Fakultät der Humboldt- Universität den Dr. agr. honoris causa (h.c.).

Bedingt durch das totalitäre System und die 2. Hochschulreform (1950) kam es 1951 zu Protesten von Lehrpersonal und Studenten der veterinärmedizinischen Fakultät der Humboldt- Universität zu Berlin. Diese Auseinandersetzungen fanden 1956 ihren Höhepunkt, als große Teile des Kollegiums und Studenten an die neugegründete Freie Universität Berlin wechselten. Die Folge dieser Bewegung war, dass in Berlin zwei veterinärmedizinische Bildungsstätten existierten.

Mit Wirkung zum 1.1.1961 wurde *Doz. Dr.med.vet.habil. Theodor Hiepe* (*1929-) als Nachfolger von *Prof. Borchert* auf den Lehrstuhl für Parasitologie und Veterinärmedizinische Zoologie der Humboldt Universität berufen. *Th. Hiepe* wurde 1929 in Weimar/Thüringen geboren und studierte von 1948–1953 an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig. Er promovierte dort 1953, bereits 1958 folgte die Habilitation mit dem Thema: „Die Bornasche Krankheit. Klinisch-diagnostische Untersuchungen an Pferden und Schafen mit besonderer Berücksichtigung des Liquor cerebrospinalis.“ *Th. Hiepe* wirkte in Leipzig als Dozent für Innere Veterinärmedizin, Pathophysiologie und Gerichtliche Tierheilkunde sowie nebenamtlich als Cheftierarzt des Zoologischen Gartens. Außerdem gründete er 1955 den „Schafherdengesundheitsdienst“ für das Land Sachsen. Zuvor (1955) hatte *Dr. Hiepe*, an der Bayerischen Landesanstalt für Veterinärmedizin in Nürnberg, unter Dr. Erich Endrejat – Leiter des Bayerischen Schafherdengesundheitsdienstes und seinerzeit einziger Fachtierarzt für Schafkrankheiten in Deutschland – hospitiert. In der Leipziger Periode wurde er mit den Problemen verschiedener Parasitosen unter Klinik- und Praxisbedingungen, vorrangig der landwirtschaftlichen Nutztiere und Zootiere konfrontiert; eine Serie wissenschaftlicher Publikationen zeugt hiervon. Insbesondere widmete er sich der Diagnostik und Bekämpfung des Ektoparasitenbefalls. Als Alternative zum Schafbad führte er das umweltfreundlichere Puderstreuverfahren ein und entwickelte eigens dafür eine Puderstreupistole.



Abb. 30: Prof. Th. Hiepe (*1929-)

Kurz nach seiner Berufung an die Humboldt Universität Berlin unterteilte er das Institut für Parasitologie in folgende Arbeitsgebiete: Protozoologie (*Dr. R. Jungmann*), Helminthologie (*Dr. R. Buchwalder*), Arachno- Entomologie (*Prof. Th. Hiepe*) und Angewandte Parasitologie (*Prof. Th. Hiepe*), sowie Zoologie (*Dr. S. Nickel*). Die einzelnen Fachgebiete wurden methodisch ausgerichtet und mit eigenen Laboratorien ausgestattet. 1964 übertrug er Frau *Dr. R. Ribbeck* (*1936-) die Leitung des Arachno- Entomologischen Labors. Sie habilitierte 1974 mit dem Thema: „Experimentelle Untersuchungen über *Psoroptes cuniculi*- Infektionen beim Hauskaninchen (*Oryctolagus cuniculus f. domesticus*). Ein Beitrag zu den Parasit-Wirt-Beziehungen bei der Räude.“. 1983 wurde *Regine Ribbeck* an die Universität Leipzig berufen und wirkte dort bis zu ihrer Emeritierung (2001).

In den 60er Jahren kam es zu verschiedenen schwerwiegenden Veränderungen in der Landwirtschaft und zu einer Intensivierung der Nutztierhaltung in der Deutschen Demokratischen Republik. Dadurch wurde nicht nur die Tierärzteschaft in der Praxis vor neue Herausforderungen gestellt, sondern auch ganz besonders die Forschung gefordert. So galt es unter anderem nach neuen Antiparasitika zu suchen und diese klinisch zu erproben. Doch bevor man sich mit der großangelegten Bekämpfung von Schadarthropoden auseinandersetzen konnte, musste an der Verbesserung der diagnostischen Verfahren und am Studium der Pathogenese bei parasitischen Milben und Insekten gearbeitet werden. Die Schwerpunkte auf dem Gebiet der Arachno-Entomologie-Forschung lagen neben der

Räude bei den durch Anopluren, Dipteren und Mallophagen verursachten Ektoparasitosen, sowie den parasitären Zoonosen.

Die Behandlungen von Einzeltieren, wie es früher der Fall war, rückten bei landwirtschaftlichen Nutztieren immer mehr in den Hintergrund. Sie wurden zunehmend von mesophylaktischen und prophylaktischen Herdenbetreuungen abgelöst. Durch diese Dimensionserweiterung war es aus arachno-entomologischer Sicht Aufgabe der Tierärzte, durch Schadarthropoden ausgelösten Krankheiten auf der Basis von Prophylaxe-Programmen entgegen zu wirken. Neben den klinisch-manifesten Krankheiten entstanden subklinisch verlaufende, immense Leistungseinbußen, die der landwirtschaftliche Großbetrieb hinnehmen musste, wenn seine Tierbestände von Ektoparasiten befallen waren. Die immer stärker durch Massentierhaltung in den Vordergrund tretende Frage der parasitären Zoonosen forderte zunehmend die veterinärmedizinische Parasitologie heraus, es entstand ein enges Arbeitsverhältnis mit der Humanmedizin. Die Parasitologen der Humboldt Universität koordinierten zu diesem Zeitpunkt die Parasitenbekämpfung (in Abstimmung mit der Hauptabteilung Veterinärwesen des Landwirtschaftsministeriums) für das gesamte Gebiet der DDR, bis hin zu vergleichend-medizinischen Fragestellungen. Im Zentrum der parasitologischen Forschung an der Humboldt Universität Berlin standen seit 1969 (nach Tilgung der autochthonen Hypodermose) neben protozoologischen und helminthologischen vor allem arachno-entomologische Themen: die Bekämpfung von Räude, Demodikose, Kriebelmücken- und Zeckenbefall des Rindes, sowie Räude, Haarlings- und Schaflausfliegenbefall des Schafes, Räude, Läusebefall und Stallfliegenplage beim Schwein.

Seit 1961 war die Arachno-Entomologie und die Antektoparasitika-Forschung der kontinuierlichste und umfassendste Arbeitsbereich des Lehrstuhls für Parasitologie an der Humboldt Universität Berlin. Es entstand ein enges Arbeitsverhältnis mit der pharmazeutischen Industrie und der Charité'. Als Erfolge der Arbeitsgruppe unter *Prof. Th.Hiepe* zählen die Tilgung der Psoroptesräude des Schafes und die 1964 angelaufene, auf der Basis eines mathematischen Modells und eines Netzwerkes (Abb. 34) gestaltete Hypodermosebekämpfung im gesamten Rinderbestand der Deutschen Demokratischen Republik. Bereits 1969 konnte eine Tilgung der Hypodermose des Rindes auf dem Territorium der DDR erzielt werden. Später war es in Zusammenarbeit mit anderen Instituten – Naturkunde-Museum der Humboldt-Universität, Bezirksinstitut für Veterinärmedizin Cottbus u.a. gelungen ein hochwirksames Verfahren zur biologischen Stallfliegen- (*Musca domestica*) Bekämpfung, unter Einsatz der semicarnivoren Mülldeponie-Fliege (*Ophyra aenescens*) zu kreieren und in der Praxis unter den Bedingungen der intensiven Schwei-

nemast einzusetzen. Mit dem vermehrten Einsatz von Antiparasitika, insbesondere Antektoparasitika wurde das Institut für Parasitologie der HU Berlin ab den 70er Jahren in wachsendem Maße vor das Problem der auftretenden Arzneimittelresistenzen gestellt. Diese umfangreichen Arbeiten des Institutes für Parasitologie - auf dem Gebiet der Arachno-Entomologie - fanden in mehreren hundert Publikationen, sowie in Lehrfilmen und nicht zuletzt im Lehrbuch der Parasitologie (Hrsgb. *Th. Hiepe*) in Band 4 (*Th. Hiepe* und *R. Ribbeck*) Niederschlag.

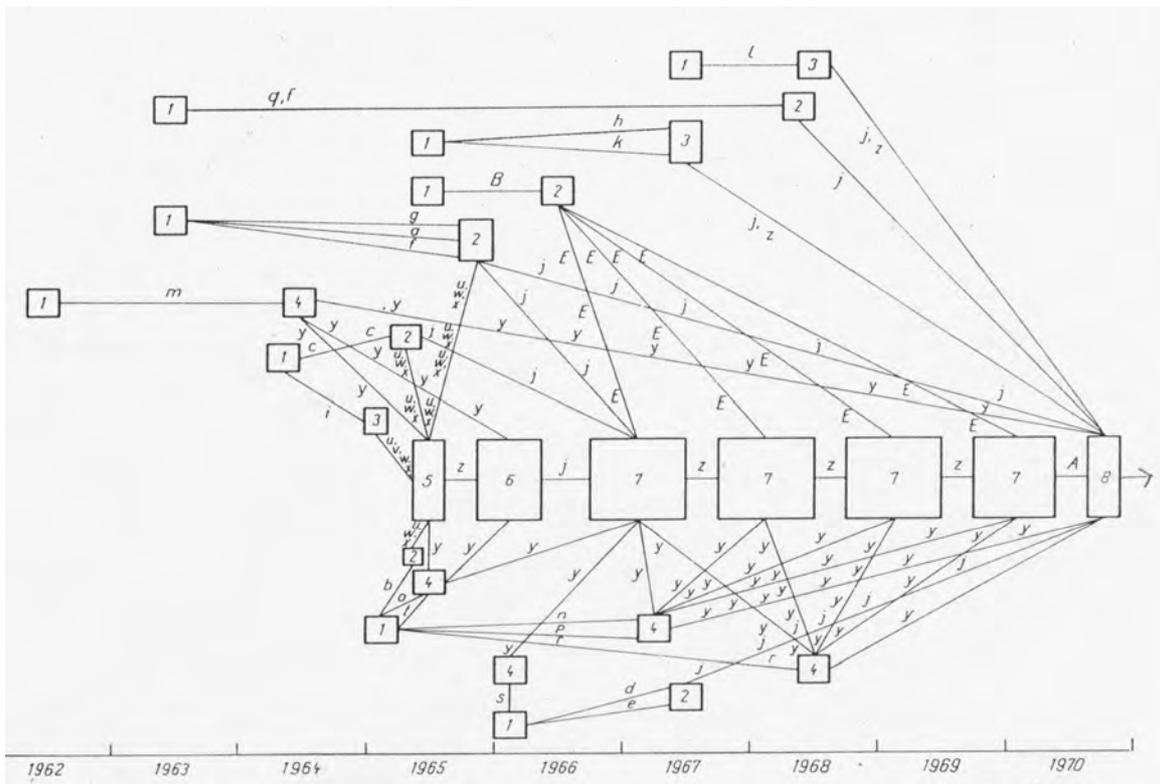


Abb. 31: Projektierung der Forschung und Durchführung der planmäßigen Hypodermose-Bekämpfung des Rindes in der DDR mit dem Ziel der Tilgung.³⁵

³⁵ *Angew. Parasitologie* **15**, 57-67 (1974)

Legende zur Abbildung 31:

1 Aufgabenstellung: Planmäßige Hypodermose- Bekämpfung mit dem Ziel der Tilgung dieser Parasitose in der DDR	2 Schaffung des wissenschaftlich- technischen Vorlaufs	1963-65	a) Studium der Hypodermosesituation
		1965-66	b) faunistische Untersuchungen über <i>Hypoderma supp.</i> in der DDR
		1964-65	c) Untersuchungen über Extensität und Intensität der Hypodermose in der DDR
		1966-67	d) In-vitro-Züchtung von <i>H. bovis</i> - Larven I und III
		1966-67	e) Untersuchungen über Reaktionen des Wirtstierkörpers auf <i>H. bovis</i> - Larven III
		1963-68	f) Untersuchungen über Larvennachschübe
		1963-68	q) Untersuchungen über Rohhautschäden
		1965-66	B) Erarbeitung der AO vom 4.1.1966
1	3 Entwicklung und Erprobung von Medikamenten und Applikations- methoden	1963-66	g) Entwicklung und Erprobung von Hypodix
		1965-67	h) Entwicklung und Erprobung von Hypobovin und Trichlorphon- Lösung 6%
		1964-65	i) Einführung der Applikationsmethoden
		1965-67	k) Untersuchungen mit radioaktiv markierten Medikamenten
		1967-68	l) chemische Untersuchungen nach Anwendung der Medikamente
1	4 Aufklärungsarbeit	1962-64	m) Schaffung von 2 Filmen über die Hypodermose des Rindes
		1965-67	n) Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und der sozialistischen Presse
		1965-66	o) Schaffung von Flugblättern
		1965-67	p) Sendungen in Funk und Fernsehen
		1965-68	r) Veröffentlichungen auf der „agra“ (jährl. Landwirtschaftsausstellung in Leipzig)
		1966	s) Podiumgespräch
		1965-66	t) Erwachsenenqualifizierung
2, 3, 4	5 Entwicklung der Strategie der planmäßigen Hypodermose- bekämpfung	1965-66	u) Herbstbekämpfungsaktion
			v) Frühjahrskontrolluntersuchungen
			w) Frühjahrsbekämpfungsaktion
			x) Sommerbekämpfungsaktionen
			y) Aufklärung der Bevölkerung
2, 3, 4, 5	6 Großversuch im Bezirk Potsdam	1965-66	z) Durchführung der komplexen Bekämpfungs- maßnahmen u) –y)
2, 3, 4, 6	7 Planmäßige Hypodermose- Bekämpfung in der DDR	1966-70	j) Auswertung der wissenschaftlich- technischen Vorarbeiten und des Großversuchs im Bezirk Potsdam, Durchführung von z)
		1966	E) Erlaß von Dienstanweisungen zur Hypodermosebekämpfung
	8 Beendigung der planmäßigen Hypodermose- Bekämpfung in der DDR, notwendige Überwachung der Grenzgebiete und der Rinderimporte	1970	A) Durchführung von z) und E)

Aufgrund der bahnbrechenden Forschungsergebnisse und Erfolge auf dem Gebiet der Ektoparasitenbekämpfung wurde die Hilfe der Humboldt Universität zu Berlin auch von anderen Ostblockstaaten angefordert. Es ist im Rahmen dieser Dissertation nicht möglich, auf alle arachno-entomologischen Tätigkeiten, die im Ausland bzw. auf Expeditionen erfolgten, ausführlich einzugehen; als Beispiel ist hier die Zusammenarbeit der DDR und der Mongolischen Volksrepublik zu nennen. Die größte und erfolgreichste Expedition, die vom Institut für Parasitologie der HU-Berlin aus gestartet wurde, war die großangelegte Bekämpfung von Ektoparasitenbefall in der Mongolischen Volksrepublik (MVR). 1962 war die Mongolei dem „Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe“ (RGW) beigetreten.



Abb. 32: „Ektoparasiten – Bekämpfungstrupp“ in der Mongolei

Die beeindruckenden Resultate bei der Hypodermosebekämpfung der Rinderbestände in der DDR veranlasste die Regierung der MVR, über das Veterinärwesen die HU-Berlin um Unterstützung zu bitten. 1970 begannen die „Ost“-Berliner Veterinärmediziner unter der Leitung von *Th. Hiepe* (Mitarbeiter/innen *R. Ribbeck, H. Splisteser, G. Ilchmann, D. Gräfe, S. Gossing* u.a.) mit der Ausarbeitung von Bekämpfungsstrategien gegen Ektoparasitenbefall der Tiere in der Mongolischen Volksrepublik. Als primäre Ziele galt es zunächst die Hypodermose bei Rind und Yak zu tilgen, später die Oestrose bei Schaf und Ziege, sowie die Gasterophilose des Pferdes und die Myiasis des Kameles systematisch zu bekämpfen. Weitere Schwerpunkte waren die Bekämpfung der Psoroptesräude und die

Eingrenzung des Zecken- und Flohbefalls. Den Bekämpfungsprogrammen mussten weitreichende parasitär-faunistische und epidemiologische Untersuchungen vorausgehen, damit die an der Humboldt Universität erarbeiteten Projekte wirken konnten. Hierfür ließ *Th. Hiepe* 1974 ein Forschungslabor einrichten, welches sich ausschließlich der Ektoparasitenbekämpfung in der Mongolei widmete. Dieses Forschungslabor arbeitete eng mit dem Kombinat für Veterinärimpfstoffe Dessau (KOVID) der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften (ADL) zusammen. Das Berliner Team schaffte es innerhalb von 4 Jahren, den Hautdassellarvenbefall der Rinder- und Yak-Herden von 100% auf 4,7% zu senken (Hiepe und Splisteser 1976)³⁶. Damit wurde die mongolische Rinderhaut weltmarktfähig und die Lederindustrie im Lande entwickelte sich zu einem volkswirtschaftlich wichtigen Faktor.

Auch bei der Bekämpfung der Psoroptesräude der Schafe und Rinder, sowie der Sarcop-tesräude beim Kamel konnten in den folgenden Jahren große Fortschritte erreicht werden. Der kurzfristigen Tilgung der Kamelräude (Erreger: *Sarcoptes cameli*) ist besondere Bedeutung beizumessen. Diese Zoonose beeinträchtigte jahrhundertlang den Gesundheitszustand von Kamel und Mensch vor allem in der langen Winterperiode. In einer epidemiologischen Studie konnte nachgewiesen werden, dass Jungkamele, die während der kalten Jahreszeit zeitweilig in den Jurten mitgehalten wurden, eine Kontaktinfektionsquelle für Kinder darstellten.

Anfang der achtziger Jahr begann das „Ost“-Berliner Expertenteam zusätzlich mit der Zeckenforschung in der Mongolischen Volksrepublik. Dies fand in einer Serie von Graduierungsarbeiten Niederschlag. (Weiß,1987)

„Die langfristig angelegten faunistischen Grundlagenuntersuchungen ermöglichten in Vergleichsstudien“[...]“ die Erarbeitung von Listen importierbarer Parasitosen (Hiepe, 1997 mündl. Mitt.)“.³⁷

³⁶ Übernommen aus A.Schröder : Lehrstuhl für Parasitologie an der HU zu Berlin von 1961-1995 – eine historische Betrachtung, S. 23, Vet.Diss. 1997

³⁷ A.Schröder : Lehrstuhl für Parasitologie an der HU zu Berlin von 1961-1995 – eine historische Betrachtung, S. 24, Vet.Diss. 1997



Abb. 33: Dorcadia dorcadia

Das „Ektoparasiten-Bekämpfungsprojekt Mongolei“ darf als ein Musterbeispiel veterinärmedizinischer Entwicklungshilfe angesehen werden. Das intensive Schaffen von Prof. Th. Hiepe ist wiederholt beschrieben worden, zuletzt anlässlich seines 75. Geburtstages.

„Bisher liegen von ihm 320 wissenschaftliche Veröffentlichungen und 81 Buchbeiträge vor; 11 Habilitanden, 227 Doktoranden, 144 Diplomanden aus Veterinärmedizin, Medizin, Biologie, Landwirtschaft und Pädagogik wurden zum akademischen Abschluss geführt. Th. Hiepe ist in Würdigung seiner Lebensleistungen 2001 mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Im gleichen Jahr erhielt er die Ehrendoktorwürde der Universität Leipzig sowie die Verdienstmedaille der Leopoldina, als erster Veterinärmediziner dieser altherwürdigen „1652 gegründeten“ Akademie. Die Deutsche Gesellschaft für Parasitologie ehrte ihn im Jahre 2000 mit der Rudolf-Leuckart-Medaille.“³⁸ Bereits 1984 hatte ihm die Veterinärmedizinische Universität Wien die Ehrendoktorwürde verliehen. Th. Hiepe ist Mitglied mehrerer deutscher und ausländischer Akademien, u.a.: Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldiner (seit 1980; von 1986-2002 diente er ihr als Senator), Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (Gründungsmitglied), Akademie für Allgemeinnützige Wissenschaften Erfurt. Th. Hiepe hat es verstanden, hochleistungsfähige Mitarbeiter und Graduenden um sich zu scharen. Nach Fusion und Evaluierung der

³⁸ Geburtstage, Th. Hiepe In: Deutsches Tierärzteblatt 7/2004, Ruth Jungmann, Regine Ribbeck, Renate Buchwalder, Helmut Splisteser

beiden Berliner veterinärmedizinischen Bildungsstätten diente er als C4-Professor bis zu seiner Emeritierung (1995) der Freien Universität. Anschließend wirkte er am Lehrstuhl für Molekulare Parasitologie der Humboldt Universität zunächst als Gast-Professor, schließlich als Gast-Wissenschaftler. Auf dem Gebiet der Arachno- Entomologie, am Institutes für Parasitologie der HU- Berlin, wirkten als Schüler insbesondere *R. Ribbeck*, *H. Splisteser*, *G. Ilchmann*, *H.-F. Matthes*, *G. Werner* und *B. Habedank* intensiv.

Helmut Splisteser (*1932-) wurde 1932 in Alt-Grunde (Schlesien) geboren. Er studierte von 1954-1959 an der Veterinärakademie Moskau; 1960 promovierte er an der Humboldt-Universität Berlin. Nach Assistentenjahren bei *Prof. A. Borchert* und *Prof. Th. Hiepe* war er kurze Zeit in der tierärztlichen Landpraxis tätig. Nachfolgend leitete er von 1967-71 die Abteilung Parasitologie am Bezirksinstitut für Veterinärwesen Potsdam – daneben wirkte er in den Jahren 1966-1968 zeitweilig in der Mongolischen Volksrepublik im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung. 1973-75 absolvierte er ein postgraduales Studium an der Karl-Marx-Universität Leipzig zum Fachtierarzt für Staatsveterinärkunde. 1975-87 wurde *Dr. H. Splisteser* die Leitung des Forschungslaboratoriums für Ektoparasitenbekämpfung in der Mongolischen Volksrepublik am Institut für Parasitologie der Humboldt-Universität Berlin übertragen. Dieses Labor wurde vom Institut für Impfstoffe Dessau, der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR finanziert. *Dr. H. Splisteser* habilitierte 1983 auf dem Gebiet der Arachno-Entomologie. Sein wissenschaftliches Hauptarbeitsgebiet war die Angewandte Arachno-Entomologie.

Gotthard Ilchmann(*1939-), der von 1958-1963 an der Humboldt-Universität zu Berlin Veterinärmedizin studierte, begann unmittelbar nach der Promotion (1965) seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Veterinär-Pathologie der Humboldt-Universität; er wirkte erfolgreich in der Syrisch-Arabischen Republik (1969-1972) und in Tansania (1975-1977). 1977 gelang es *Th. Hiepe* ihn als wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungslaboratorium für Ektoparasitenbekämpfung zu gewinnen. 1987 folgte er *H. Splisteser* als Laborleiter. *G. Ilchmann* habilitierte sich 1988 mit seiner Arbeit : „Immunologische Untersuchungen bei Befall mit Schadarthropoden. – Ein Beitrag zum Wirt-Parasit -Verhältnis.“. Für seine Verdienste um die Ektoparasitenbekämpfung erhielt er, ebenso wie *Dr. H. Splisteser*, 2007 die höchste Auszeichnung des Ministeriums für Landwirtschaft der Mongolei („*Vorbildlicher Mitarbeiter der Agrarwirtschaft und der Lebensmittel-Industrie*“³⁹).

³⁹ Übersetzung aus dem Mongolischen durch die Mitarbeiter (Mandakbileg)der Mongolischen Botschaft Berlin



Abb. 34 : Dr. H.-F. Matthes (*1953-)

Dr. Hans-Frieder Matthes trat 1983 als wissenschaftlicher Assistent in das Institut für Parasitologie der Humboldt- Universität ein. Er hatte an der HU Berlin studiert und 1981 das Diplom über ein Forschungsstudium für Hochbegabte erworben. 1983 beendete er seine Dissertation: „Untersuchungen über Immunreaktionen bei der *Ascaris suum*-Infektion des Hausschweines mit einem experimentellen Beitrag zur oralen Immunisierung.“ 1984 wurde ihm die Leitung des Arachno-entomomologischen Labors übertragen. 1992 habilitierte *Dr. Matthes* und wurde zum Privatdozenten auf dem Fachgebiet der Parasitologie ernannt. Im gleichen Jahr legte er seine Prüfung zum Fachtierarzt für Parasitologie ab. Seine Hauptarbeitsbereiche liegen in der Arachno-Entomologie, speziell der Immunforschung; er vertritt als externer Dozent an der Freien Universität Berlin das Fach Bienenkrankheiten.

1989 kam die Diplombiologin *Birgit Habedank* (*1965-) als wissenschaftliche Assistentin an das Institut für Parasitologie der Humboldt Universität zu Berlin. Die gebürtige Mecklenburgerin hatte das Studium der Biologie an der Kasaner Staatlichen Universität in Russland absolviert. 1995 promovierte sie mit einer am Institut für Parasitologie der veterinärmedizinischen Fakultät der Humboldt Universität angefertigten Dissertation zum Dr. rer. nat. mit dem Thema: “ Untersuchungen zur Haltung und Fütterung von *Dermacentor nuttalli* OLLENEV, 1928 unter Laborbedingungen – ein Beitrag zur in-vitro- Fütterung ixodider Zecken über künstliche Membranen.“. Nach der Fusion wurde sie als wissenschaftliche Assistentin von der Freien Universität übernommen. Sie beschäftigte sich speziell mit der in-vitro- Züchtung hämatogener Arthropoden. 1999 wechselte Frau

Dr. B. Habedank zum Umweltbundesamt (s. auch dort), an dem sie bis heute tätig ist. Jährlich führt sie als Gast Lektorin Exkursionen über „Zecken im Biotop“ gemeinsam mit Th. Hiepe am Lehrstuhl für Molekulare Parasitologie der Humboldt Universität durch. In den Jahren 1974 bis 1993 entstanden am Lehrstuhl für Parasitologie der Humboldt-Universität zu Berlin insgesamt elf Habilitationen; sieben davon (nachstehend aufgeführt) befassten sich mit Themen der Arachno-Entomologie.

1974 – R. Ribbeck :

„Experimentelle Untersuchungen über Psoroptes cuniculi- Infektionen beim Hauskaninchen (Oryctolagus cuniculus f. domesticus). Ein Beitrag zu den Parasit-Wirt-Beziehungen bei der Räude.“

1977 – G. Gräfner :

„Zur Artenfauna, Verbreitung, Taxonomie, Biologie, Schadwirkung und Bekämpfung von Kriebelmücken (Diptera; Simuliidae) im Bezirk Schwerin unter besonderer Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die Jungrinderaufzucht.“

1983 – H. Splisteser :

“Untersuchungen zur Strategie der Ektoparasitenbekämpfung bei landwirtschaftlichen Nutztieren in der Mongolischen Volksrepublik.“

1986 – M. Dash :

„Schildzecken und Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung.“

1988 – G. Ilchmann :

„Immunologische Untersuchungen bei Befall mit Schadarthropoden – Ein Beitrag zum Wirt-Parasit- Verhältnis.“

1991 – H.-F. Matthes :

„Untersuchungen zur Infektion des Hausrindes mit der Haarbalgmilbe Demodex bovis Stiles, 1892 unter Berücksichtigung der Dermodicidae anderer Wirtsspezies.“

1993 – G. Werner :

„Antektoparasitika in der Veterinärmedizin – In-vitro- und in-vivo- Untersuchungen zum Einsatz des Wirkstoffes Brompropylat bei Nutztieren.“

Das 1926 an der damaligen Tierärztlichen Hochschule Berlin gegründete Institut für Parasitologie – später an der Friedrich-Wilhelm Universität (1934-1945); sowie an der Humboldt Universität Berlin (1945-1995) – war die erste selbständige universitär-

parasitologische Einrichtung mit eigenem Lehrstuhl im Deutschen Sprachgebiet. Es wurde 1993 nach der deutschen Wiedervereinigung hinsichtlich personeller Kapazitäten und teilweise sachlicher Einrichtungen im Rahmen der Fusion mit dem Institut für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin der Freien Universität Berlin vereinigt. Der Lehrstuhl selbst verblieb an der HU als eine Disziplin des Institutes für Biologie unter der Bezeichnung Lehrstuhl für Molekulare Parasitologie.

Auf diesen Lehrstuhl wurde 1995 *Prof. Dr. R. Lucius* (*1951-) berufen. Hauptgegenstand der Forschung sind an Hochtechnologie gebundene molekulargenetische und –immunologische sowie ultramikroskopische Verfahren, wobei die Bearbeitung arachno-entomologischer Themen punktuell erfolgt, d.h. gegenwärtig nicht zu den Hauptarbeitsgebieten in der Forschung dieses Lehrstuhls gehört. Allerdings wird in den Lehrbüchern von *R. Lucius* dem arachno-entomologischen Arbeitsfeld ein breiter Raum gewährt (*Parasitologie – Grundlagen für Biologen, Mediziner und Veterinärmediziner*).

4.2. Veterinärmedizinische Arachno–Entomologie an der Freien Universität von der Gründung 1948 bis in die Gegenwart

Am 22.09.1948 hatte der Magistrat von „Groß-Berlin“ der Einrichtung der Freien Universität zugestimmt. Drei Jahre später, am 26. Mai 1951, wurde die veterinärmedizinische Abteilung an der Medizinischen Fakultät der Freien Universität Berlin eröffnet. Ein großer Teil des Professoren-Kollegiums, der Assistentenschaft und der Studenten der veterinärmedizinischen Fakultät hatte die Humboldt- Universität verlassen und wechselte an die Freie Universität (7 Professoren, 30 Assistenten und 200 Studenten)⁴⁰.

Prof. Dr. Fritz Schmidt-Hoensdorf (*1889-†1967) setzte sich von der Gründung an für den Aufbau der Parasitologie ein. Er blieb bis 1960 Direktor des Instituts für Veterinärparasitologie. *Schmidt-Hoensdorf* kann als Gründungsvater der Parasitologie an der FU Berlin angesehen werden; sein Engagement ist allen parasitologischen Zweigen zugute gekommen. *Fritz Schmidt-Hoensdorf* wurde 1889 in Jeresleben bei Magdeburg geboren. Nachdem er sein Studium an der Tierärztlichen Hochschule Berlin absolviert und promoviert hatte, wurde er im 1. Weltkrieg als Veterinäroffizier an der Front in ein Pferdelaazarett abkommandiert; 1920 ging *Dr. Schmidt-Hoensdorf* an die Universität Jena.

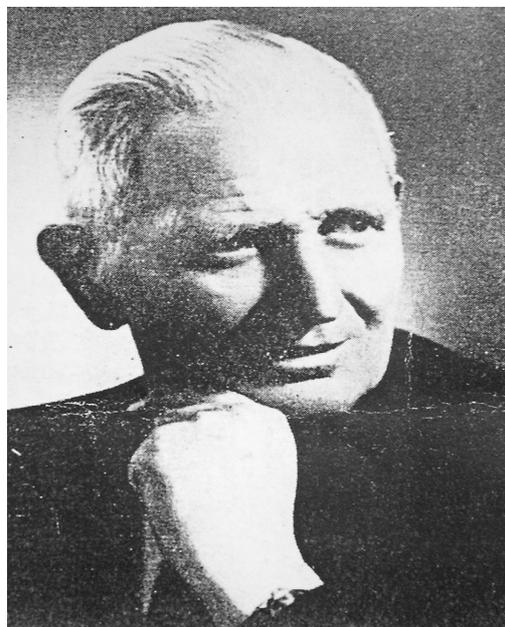


Abb. 35: Prof.Dr. F. Schmidt-Hoensdorf (*1889-†1967)

⁴⁰ http://web.fu-berlin.de/chronik/chronik_1949-1960.html

Ein Jahr später wurde ihm eine Professorenstelle an der Technischen Hochschule in Porto Allegre (Brasilien) angeboten. Hier forschte er auf dem Gebiet der tropischen Tierseuchen Südamerikas. 1925 kehrte er nach Deutschland, an das Bakteriologische Institut der Landwirtschaftskammer Sachsen, zurück und begann mit der Einrichtung eines Laboratoriums für Geflügelkrankheiten. Dieses kann man als Grundstein der später eingeführten Geflügelgesundheitsdienste sehen. 1928 habilitierte er sich auf dem Gebiet der Tierhygiene und Tierseuchenlehre. 1932 wurde *Schmidt-Hoensdorf* zum Mitglied in der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina gewählt. Im 2. Weltkrieg (1939-1945) war er als leitender Veterinäroffizier in Afrika stationiert und wurde dann als Chef eines Pferdelaazarettes nach Berlin abkommandiert. Nach Ende des Krieges gründete *Schmidt-Hoensdorf* hier ein biologisch-diagnostisches Forschungsinstitut. „Ab 1953 war er Vorsitzender, ab 1964 Ehrenvorsitzender der Berliner Wissenschaftlichen Gesellschaft für Tierärzte.“⁴¹

Sein Nachfolger wurde 1959 *Prof. Dr. Josef Boch* (*1916-†2007), der am 29. Mai 1916 in Scheidegg/Allgäu geboren wurde. Er war im 2. Weltkrieg Offizier in der Deutschen Wehrmacht. Nach dem Krieg studierte er Veterinärmedizin, promovierte 1951 und habilitierte 1955 an der veterinärmedizinischen Fakultät in München. Vier Jahre später erhielt er den Ruf auf den Lehrstuhl für Parasitologie der Freien Universität. In seiner Berliner Zeit führte er die Aufbauarbeit von *F. Schmidt-Hoensdorf* weiter und übernahm unter anderem die Schriftleitung der „Berlin Münchner Tierärztlichen Wochenschrift“. Er rief das „Seminar für Tropenveterinärmedizin“ ins Leben und bekleidete zweimal den Posten des Dekans des veterinärmedizinischen Fachbereichs an der FU- Berlin. *Prof. Boch* forschte selbst weniger auf dem Gebiet der Arachno- Entomologie, allerdings förderte er dieses Teilgebiet der Parasitologie insbesondere durch seine Mitarbeiter *G. Hoffmann* (s. Kap 4.3.) und *E. Schein*. In dem von Boch-Supperer herausgegebenen Buch „Veterinärmedizinische Parasitologie“, das inzwischen in 6 Auflagen (1970-2006) erschienen ist, nehmen Arthropoden als Krankheitserreger und Vektoren einen gebührenden Platz ein. 1973 folgte *J. Boch* dem Ruf an die Universität München. Drei Jahre später ehrte ihn die FU Berlin mit der Ehrendoktorwürde für seine Verdienste in der Veterinärparasitologie. 1985, ein Jahr nach seiner Emeritierung, wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen. Dozent *Dr. Franz Hörchner* (*1932-) wurde 1974 auf den Lehrstuhl für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin an der Freien Universität Berlin berufen. Er wurde 1932 in Celle geboren. Das Studium der Veterinärmedizin absolvierte er 1957 in München, mit Abste-

⁴¹ Persönliches, Boch, J., Berl. Münch. Tierärztl. Wschr. 13, 1967

chern nach Zürich und Hannover. Nach zweijähriger Tätigkeit als praktizierender Tierarzt und abgeschlossener Dissertation, wurde er 1959 wissenschaftlicher Mitarbeiter von *Prof. Boch*. In seiner Zeit an der Freien Universität Berlin hatte er sechs Jahre (1984-1990) lang die Position des Dekans des Fachbereichs Veterinärmedizin inne.

Prof. Hörchner legte einen besonderen Schwerpunkt auf das Gebiet der Tropenveterinärmedizin. Dies führte ihn häufig in tropische Länder, v.a. nach Afrika und Asien .

Eberhard Schein (*1940-) wurde in Schleiz / Thüringen geboren. Er studierte von 1961 bis 1967 er an der Freien Universität Berlin Veterinärmedizin.



Abb. 36: Prof. Dr. E. Schein (*1940-)

Seit 1967 war er zunächst am Institut für Veterinär-Parasitologie der FU-Berlin als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Deutschen Forschungsgemeinschaft bei *Prof. J.Boch* tätig. 1969 promovierte er mit dem Thema: „Untersuchungen an *Hyalomma Dromedarii* Koch und *Hyalomma Anatolicum Excavatum Pomerantzev* über Parthenogenese und Möglichkeiten ihrer Kreuzung.“. Im Jahre 1970 wurde er als Wissenschaftlicher Assistent übernommen. *Dr. E.Schein* beschäftigte sich intensiv mit der Entwicklung der Überträgerzecken von Theilerien. 1975 schrieb er seine Habilitationsarbeit zu dem Thema: „Zum Entwicklungszyklus von *Theileria Annulata* < Dschunkowsky und Luchs 1904 > in der Überträgerzecke *Hyalomma anatolicum excavatum* < Koch 1844 >.“ Im gleichen Jahr wurde er als C3 Professor für Parasitologie an der FU- Berlin berufen. *Prof. Schein* beschäftigt sich vorrangig mit der Vektorproblematik von Arachniden und dem Ektoparasitenbefall der Haustiere; eine Vielzahl wissenschaftlicher Publikationen und von ihm i-

naugurierter Dissertationen zeugen davon. 1981 erhielt er einen Ruf nach Gießen auf den Lehrstuhl für Parasitologie, diesen trat er zugunsten der Freien Universität Berlin nicht an. *Prof. Schein* weilte häufig im Ausland v.a. in Ländern wie der Türkei, Kenia, Burundi, Marokko, Malawi und später der Mongolei. Nach dem Ausscheiden von *Prof. F. Hörchner* ist er geschäftsführender Direktor des Institutes für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin an der FU Berlin.

1993 kam es nach Empfehlung des Wissenschaftsrats zur Wiedervereinigung der beiden Berliner veterinärmedizinischen Bildungsstätten – der veterinärmedizinischen Fakultät der Humboldt- und des Fachbereichs Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin. Es war vorgesehen, dass die fusionierten Bildungsstätten der Humboldt Universität zugeordnet werden, mit dem zukünftigen Hauptstandort Berlin/Düppel. Im Rahmen des „Fusionsgesetzes“ wurde 1992 jedoch durch das Berliner Abgeordnetenhaus die Veterinärmedizin der Freien Universität zunächst für fünf Jahre überantwortet. 1997 wurde endgültig der gesamte Fachbereich in die FU Berlin eingegliedert; einige Institute verblieben noch im Standort Mitte.

Am Institut für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin der Freien Universität Berlin sind auf dem Gebiet der Arachno-Entomologie neben *Prof. Schein* derzeit *Priv.Doz.Dr. Peter-Henning Clausen* (*1953-) und *Dr. Burkhard Bauer* (*1944-) tätig. *Peter-Henning Clausen* wurde am 1953 in Husum geboren. 1971 schloss er die Ausbildung zum Facharbeiter als Werkzeugmacher ab.

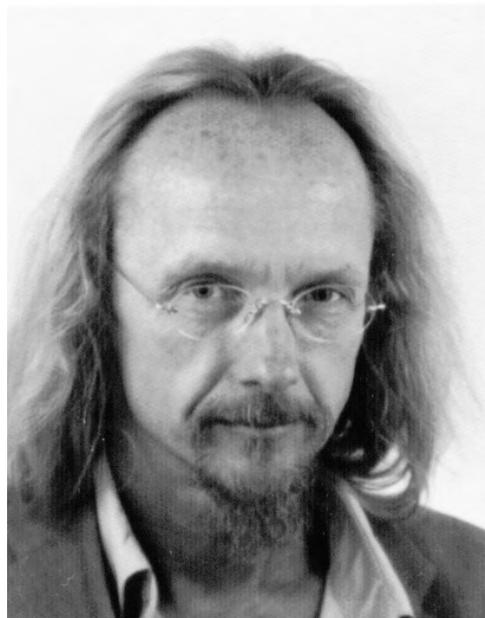


Abb. 37 : Dr. P.-H. Clausen (*1953-)

1975 beendete er das Studium an der Fachhochschule Flensburg als Ingenieur für Maschinenbau und Energietechnik. In den Jahren 1975 bis 1977 war er für den Deutschen Entwicklungsdienst in Tansania tätig. 1980 graduierte er zum Dipl.Ing. für Maschinenbau und Energietechnik. Von 1977 bis 1983 studierte er Veterinärmedizin an der Tierärztlichen Hochschule Hannover; nach Abschluss seines Studiums promovierte er mit dem Thema : „Antikörper der IgG- und IgM - Klasse im Verlauf und nach Behandlung experimenteller *Trypanosoma evansi*- Infektionen bei Kamelen (*Camelus dromedarius*) in Kenia.“ an der Freien Universität Berlin; 1987 wurde ihm der „Karl-Pfizer-Preis“ für diese Dissertation verliehen. 1986 – 1991 war *Dr. Clausen* als Auslandsmitarbeiter der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) in Burkina Faso als Parasitologe tätig; dabei wirkte er von 1988-1991 als Team- und Projektleiter im „Centre de Recherches sur les Trypanosomes Animaux (C.R.T.A.)“ in Burkina Faso (Afrika). 2003 wurde er zum „Diplomate of the European Parasitology College (DipEVPC)“ und 2004 zum Fachtierarzt für Parasitologie ernannt. 2005 habilitierte *Dr. P.-H. Clausen* mit dem Thema : „Untersuchungen zur Diagnose, Entwicklung und Verbreitung von medikamentenresistenten Trypanosomen in Rinderherden an ausgewählten Standorten Ost- und Westafrikas.“ Neben Trypanosomen sind Arthropoden, als Krankheitserreger und –überträger unter Bedingungen warmer Klimate, Hauptgegenstand seiner wissenschaftlichen Arbeiten.

Dr. Burkhard Bauer (*1944-) ist seit 2004 als freier Mitarbeiter am Institut für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin der FU Berlin tätig. Er wurde 1944 in Thüringen geboren, schloss 1973 das Veterinärmedizinische Studium an der Tierärztlichen Hochschule Hannover ab. 1975 promovierte er mit dem Thema: „Ökologie der Tabaniden und Methoden zu ihrer Bekämpfung.“ – an der Tierärztlichen Hochschule Wien. Bis 1975 forschte *Dr. Bauer* für das Bundesministerium für Forschung und Technologie (BMFT) bei der Internationalen Atombehörde (IAEA) in Wien an der Entwicklung von Methoden zur Massenzucht von Tsetsefliegen. In den Jahren 1979 bis 90 war *Dr. Bauer* in Obervolta (heutiges Burkina Faso), Westafrika im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) über die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) zum Aufbau von Tsetsemassenzuchten tätig.

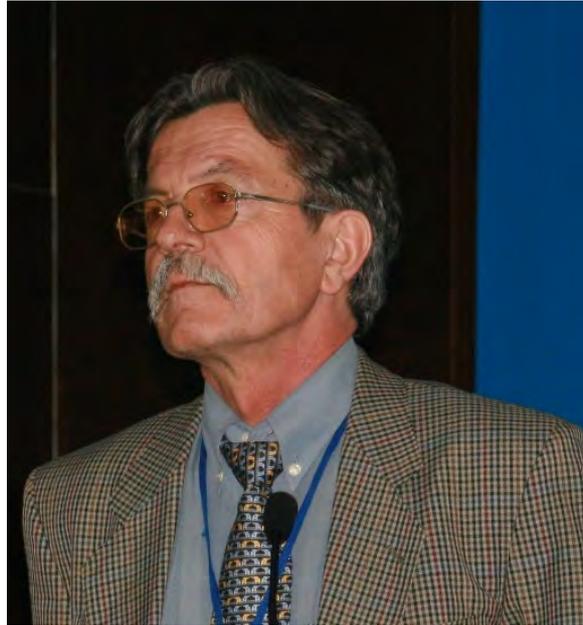


Abb. 38: Dr. Burkhard Bauer (*1944-)

Im Rahmen dieser Forschungsarbeiten bereiste er 1990 bis 1999 im Auftrag der Europäischen Union die Gebiete Mali, Niger, Ghana, Togo, Benin, die Elfenbeinküste, Gambia und den Senegal.



Abb. 39: Burkina Faso: "Final Workshop"

Die veterinärmedizinische Parasitologie an der Freien Universität Berlin entfaltete eine Vielzahl von Aktivitäten im Ausland, besonders erwähnenswert ist hier das Seminar für Tropenveterinärmedizin. Daneben waren der Aufbau eines Diplomstudiums für Tropenveterinärmedizin für Deutsche und Afrikaner, Ausrichten eines Master-Kurses der Freien Universität Berlin und der Universität Addis Abeba (Äthiopien), sowie der Chiang Mai Universität (Südost-Asien) Gegenstand seiner Tätigkeit.

Weitere Forschungsprojekte werden gegenwärtig noch in Syrien, der Türkei, Uganda, Kenia und Äthiopien durchgeführt. In diese Forschungen sind regelmäßig arachno-entomologische Problemstellungen eingebunden, wobei Arthropoden als Vektoren eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird (Beispielsweise : Trypanosomen-, Theilerien- und ihre Vektoren). Das burkinisch-deutsch-französische Gemeinschaftsprojekt am „Centre de Recherches sur les Trypanosomes Animaux (C.R.T.A.)“ in Burkina Faso (Afrika) hat das Ziel, die Trypanosomentoleranz zu prüfen, wobei durch Züchtungs- und Selektionsprogramme für Trypanosomen tolerante Rinder zu entwickeln sind. Dadurch soll eine intensive Rinderhaltung in Weidegebieten, welche gleichzeitig Biotope für Tsetsefliegen sind, aufgebaut werden mit dem Ziel eine bessere Versorgung der Bevölkerung mit tierischem Eiweiß zu erreichen.

Seit Gründung der veterinärmedizinischen Bildungsstätte an der Freien Universität widmete sich das Institut für Parasitologie – später Institut für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin – arachno-entomologischen Themen in Lehre und Forschung. 1988 wurde das Institut durch einen zweiten Lehrstuhl (Tropenveterinärmedizin; *Prof. D.Mehlitz*) erweitert. Unter den spezifischen Bedingungen des damaligen West Berlin nahmen die Arthropoden als Parasiten und insbesondere als Vektoren von Infektionserregern, unter nicht autochthoner Bedingungen warmer Klimazonen, einen relativ hohen Stellenwert ein.

Die gegenwärtigen Zielsetzungen sind insbesondere die Intensivierung des Weideschutzes für Pferde, sowie der Schutz vor Stechmücken und Kriebelmücken bei Rindern. Die Tsetsefliegen- Bekämpfung in Ghana wird weitergeführt, ebenso wie die Bekämpfung von *Stomoxys* und dem *Aedes* als Vektor auf der französischen Insel La Reunion im Indischen Ozean. Die Ausschaltung der stechenden und saugenden Schadarthropoden in Milchviehherden in Saudiarabien stellt einen weiteren Schwerpunkt dar. Die gegenwärtigen Forschungen und Expeditionen werden vorrangig über Drittmittel finanziert.

4.3. Arachno–Entomologie an den übrigen Berliner wissenschaftlichen Einrichtungen von 1945 bis in die Gegenwart

Das Zoologische Institut der Humboldt Universität nahm 1946 seinen Lehrplan mit den Kursen „Tiere als Parasiten und Wirte“ und „Bestimmungsübungen (Insekten)“ gelehrt von *Prof. Konrad Herter* (*1891-†1980) und *Prof. Günter Tembrock* (*1918-) wieder auf. *G. Tembrock* las darüber hinaus „Biologie der Insekten“. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wechselte *Prof. Alfred Kaestner* (*1901-†1971) von Stettin nach Berlin und trat hier im Zoologischen Museum der Humboldt- Universität die Stelle als Kustos und dann als Direktor an; er war besonders auf dem Gebiet der Arachnologie tätig. Im Jahre 1951 wechselte er an die neugegründete Freie Universität Berlin. 1957 erhielt er eine Professur an der Universität München.

1950 wurde die Kraatzsche Entomologische Sammlung wieder nach Berlin – Friedrichshagen gebracht. Sie war 1943 nach Blücherhof ausgelagert worden, um sie vor den Wirren des 2. Weltkrieges zu schützen.

Fritz Ferdinand Christian Peus (*1904-†1978) wurde 1949 zum Kustos und ab 1959 zum Direktor des Zoologischen Museums der Humboldt-Universität ernannt. Diese Funktion hatte er bis 1961 inne. Er arbeitete besonders auf dem Gebiet der gesundheitsschädlichen Insektenarten. *Prof. F.F.C. Peus* war außerdem Vorsitzender der Deutschen Entomologischen Gesellschaft (DEG).

Der international hochangesehene Entomologe *Fritz Konrad Zumpt* (*1908-†1985) studierte in Berlin; nach Abschluss des Studiums wechselte er an das Tropeninstitut nach Hamburg. Dort wurde er mit dem Aufbau der medizinischen Entomologie betraut. In dieser Zeit entstand u.a. das Buch: Meyer-Zumpt: „Grundriß der medizinischen Entomologie.“ 1948 folgte *Prof. F.K. Zumpt* dem Ruf des South African Institute for Medical Research nach Johannesburg. Er wurde dort zum Leiter des „Department of Entomology“ ernannt und publizierte 1962 das dreibändige Werk „Arthropod Parasites of Vertebrates in Africa South of the Sahara“; der erste Band ist vorrangig den Milben gewidmet. Darüber hinaus beschäftigte sich *F.K.Zumpt* eingehend mit der Taxonomie der Zecken.

Wolfdietrich Eichler (*1912-†1994) wurde 1912 in Ravensburg (Württemberg) geboren. 1931 begann er mit dem Studium der Zoologie in München und setzte es in Göttingen fort.



Abb. 40: Prof. Dr. Wd. Eichler (*1912-†1994)

Nach Abschluss des Studiums (1936) wechselte er nach Berlin. 1937 erhielt er als Doktorand eine Hilfsassistentenstelle am Institut für Vorratschutz der „Friedrich-Wilhelm-Universität“ in Berlin. Er beschäftigte sich zunächst vorrangig mit Insektiziden. Ein Jahr später veröffentlichte er die Ergebnisse seiner Dissertation mit dem Titel „Lebensraum und Lebensgeschichte der Dahlemer Palmenheuschrecke *Phlugiola dahlemica nov. spec.*“ Noch im gleichen Jahr erhielt er eine Assistentenstelle unter *Prof. R. Wetzel* am Institut für Parasitenkunde der Veterinärmedizinischen Fakultät. Hier wurde er mit der Untersuchung an Dasselfliegen betraut.

Von 1940 bis 1945 wurde *Dr. Wd. Eichler* in der Wehrmacht als Spezialist auf dem Gebiet der Anopheles- Bekämpfung eingesetzt und auf dem Balkan, Griechenland, sowie der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken am Kuban stationiert. Bereits 1944 wurden von ihm die ersten Versuchsreihen mit Dichlordiphenyltrichlorethan (DDT) gegen Anopheles durchgeführt. Nach Kriegsende übernahm *Dr. Wd. Eichler* die Leitung der entomologischen Abteilung des Institutes für Gemüseforschung in Aschersleben. 1949 erhielt er den Ruf auf den Lehrstuhl für Parasitologie an der Veterinärmedizinischen Fakultät in Leipzig. Fünf Jahre später wurde er von dieser Funktion suspendiert und als Titular-Professor in das Gesundheitswesen nach Kleinmachnow bei Berlin versetzt. Bis zum Jahre 1968 war er dort tätig und zunehmend mit dem Aufbau und der Leitung der „*Staatlichen Insektizidprüfung und der ersten humanparasitologischen Abteilung in der DDR*“⁴² betraut. 1960 wurde von ihm die Zeitschrift „*Angewandte Parasitologie*“ gegründet; er war von 1960 - 1979 Chefredakteur dieser Zeitschrift. 1969 wechselte *Wd. Eichler* an das Museum für Naturkunde der Humboldt - Uni-

⁴² Angew. Parasitol. 1-3, S.2, 1978

versität zu Berlin. *Wd. Eichler* verfasste mehr als 600 Veröffentlichungen und über 15 Bücher. Die meisten dieser Publikationen befassen sich mit der Arachno-Entomologie; eine Anzahl hiervon ist in den Kapiteln 3.3 und 4.5 aufgeführt. Er galt als Koryphäe auf dem Gebiet der Mallophagenforschung. *Wd. Eichler* war nach Versetzung in den Altersruhestand (1977) bis zu seinem Lebensende (1994) weiterhin wissenschaftlich tätig; seine Stelle am Naturkundemuseum wurde nicht wieder besetzt.

Die medizinische Arachno-Entomologie war nach dem 2. Weltkrieg weder an der Charité, der Humboldt-Universität noch am Fachbereich Medizin an der Freien Universität Berlin Forschungsschwerpunkt. Allerdings wurden an den Hautkliniken beider Universitäten vielfältige wissenschaftliche Untersuchungen zur Epidemiologie, Diagnostik und Bekämpfung des Ektoparasitenbefalls beim Menschen durchgeführt.⁴³

Wolfgang Karg (*1927-) ist einer der kompetentesten Deutschen Acarologen⁴⁴ auf dem Gebiet der Erforschung der Gamasiden- Milben nach dem Zweiten Weltkrieg. *W. Karg* studierte am Zoologischen Institut der Humboldt Universität bei *Prof. A. Kaestner* (s.S.87) in Berlin. Er widmete sich besonders der Ökologie dieser Gruppe, sein Hauptaugenmerk galt dem Antagonismus bei „Certain pests“. Er war an der Biologischen Zentralanstalt Kleinmachnow angestellt.



Abb. 41: Prof. Dr. W. Karg (*1927-)

⁴³ Sönnichsen persönliche Mitteilung; s. Barthelmes et al (1970), Sönnichsen et al (1971), Sönnichsen (1976), Sönnichsen und Barthelmes (1976), Sönnichsen (1977), Sönnichsen und Brewstedt (1987)

⁴⁴ Phytophaga von G. Weigmann, G. Alberti, A. Wohltmann und S. Ragusa S.31

Prof. Karg veröffentlichte über 250 wissenschaftlichen Arbeiten, in denen er über 500 neue Spezies in 10 neuen Genera und 2 Familien vorstellte. Es gelang ihm mehr als 160 Milbenarten auf künstlichen Nährböden zu kultivieren. 1993 ergänzte er sein Schlagwortverzeichnis über die Gamasina von 1971 und Uropodina von 1989 auf über 1000 Arten.

Hubert Schumann (*1930-) wurde im südlichen Sachsen-Anhalt geboren. Dort legte er 1948 sein Abitur ab und studierte an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg Biologie.

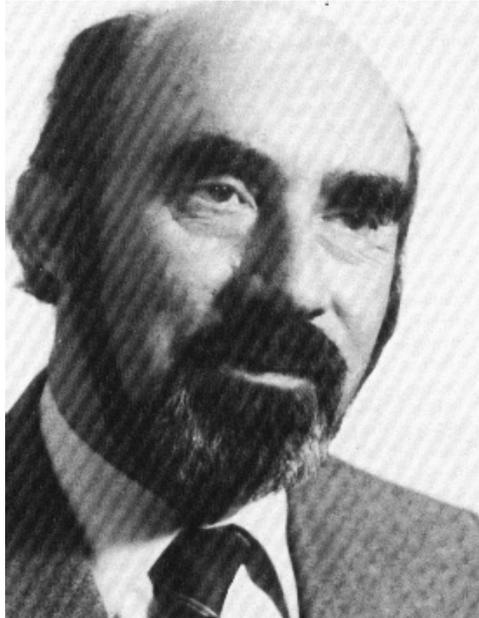


Abb. 42: Dr. H. Schumann (*1930-)

1953 schrieb er eine Diplomarbeit über morphologisch-systematische Studien an Calliphoridae- und Muscidae- Larven und 1957 schloss er seine Dissertation „Morphologie und Biologie coprophager und carnivorer Dipterenlarven“ ab. 1953 wechselte *Hubert Schumann* als wissenschaftlicher Assistent an die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald in Mecklenburg-Vorpommern. Hier erhielt er 1959 eine Oberassistentenstelle und wurde ein Jahr später mit dem Aufbau und der Leitung einer entomologischen Abteilung beauftragt.

Am 1. Januar 1962 folgte er dem Ruf als Kustos an das Institut für Spezielle Zoologie und das Zoologische Museum der Humboldt Universität Berlin. Anfangs übernahm er die Betreuung der Diptera- und Siphonaptera- Sammlungen. Später wurde ihm die Leitung der Hauptabteilung der gesamten Entomologie des Zoologischen Museums übertragen. Diese Position bekleidete er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand 1995. Der Schwerpunkt seiner Arbeiten lag in der Forschung zur Systematik, Morphologie, Biologie und Faunistik der Dipteren und Siphonapteren. Darüber hinaus war er mehrere Jahre Chefredakteur der „Deutschen Entomologischen Zeitschrift“. 1997 wurde *Dr.rer.nat. H. Schumann* die Meigen-Medaille von der

Deutschen Gesellschaft für Allgemeine und Angewandte Entomologie (DGAAE) verliehen. *H. Schumann* arbeitete wissenschaftlich eng mit dem Institut für Parasitologie der HU Berlin zusammen. Sein Nachfolger als Kustos für Entomologie, nachdem der Posten längere Zeit nicht besetzt war, im Museum für Naturkunde der Humboldt- Universität zu Berlin ist seit dem 01.02.2003 *Dr. Joachim Ziegler* (*1951-). Sein Hauptarbeitsgebiet sind die Dipteren, vor allem die Tacheniten (Taxonomie, Geobiographie, Diversität).

Die von *Ernst Gustav Kraatz* aufgebaute Entomologische Sammlung war bis 1945 in Berlin/Dahlem, von 1945 bis 1962 in Berlin/Friedrichshagen und nach Auflösung der Forstwirtschaftlichen Fakultät 1962 wurde sie aus Berlin nach Eberswalde ausgelagert. Gegenwärtig ist sie am Deutschen Entomologischen Institut in Müncheberg/Brandenburg unter der Leitung von *Prof. Holger Dathe* (1945-).

Godehard Hoffmann (*1937-) wurde 1937 in Schneidemühl/Pommern geboren und



Abb. 43: Prof. Dr. G. Hoffmann (*1937-)

studierte von 1958 bis 1963 an der Freien Universität Berlin Veterinärmedizin. 1963 promovierte *G. Hoffmann* und blieb an der Freien Universität. 1964 begann er unter *Prof. Boch* mit dem Aufbau eines entomologischen Labors und wurde ein Jahr später Leiter des Bereiches Entomologie und Mykologie. 1970 erhielt er eine Assistenzprofessur. Er verließ 1971 die Freie Universität und trat eine Stelle als Amtstierarzt für Lebensmittelaufsicht an. In dieser Zeit erwarb er die Titel Fachtierarzt für Parasitologie und Lebensmittelhygiene. 1978 wurde er zum Fachbereichsleiter für Wirksamkeitsprüfung von Schädlingsbekämpfungsmitteln des damaligen Bundesgesundheitsamtes ernannt. Fünf Jahre später, 1983, erhielt *Dr. G. Hoffmann*

seine Anerkennung als Fachtierarzt für öffentliches Veterinärwesen und wurde zum Direktor an dieser Institution befördert. Im gleichen Jahr erfolgte die Ernennung zum Professor mit Lehrauftrag an der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf. Er bekleidete die Position des Geschäftsführers der Kommission zur Bewertung der Entwesungsmittel und -verfahren beim Umweltbundesamt. 2002 ging er in den Ruhestand. Der Schwerpunkt der Arbeit von *Professor G. Hoffmann* lag in der Erforschung der Wirkung und Risikobewertung von Schadarthropoden- Bekämpfungsmitteln. An seinem Beispiel ist die zunehmende komplexe arachno-entomologische Verzahnung von Theorie und Praxis, an Universitäten, Bundesämtern und Militär, sowie national als auch international gut zu erkennen.

Das von *G. Hoffmann* geschaffene Fundament im Umweltbundesamt wird gegenwärtig unter der Leitung der Veterinärmedizinerin *J. Klasen* weiter ausgebaut. 2007 hat *B. Habedank* in Zusammenarbeit mit *J. Klasen* und *E. Schmolz* das internationale Symposium :“ Vector-borne diseases: Impact of climate changes of vectors and rodent reservates.., ausgerichtet.

Nicht nur Schadarthropoden beschäftigten die arachno- entomologische Wissenschaft, sondern auch Nutzarthropoden wie z.B. *Apis mellifera* – die Westliche Honigbiene.

Mit der Teilung Deutschlands wurde das in „West-Berlin“ gelegene Institut für Bienenkunde der Humboldt-Universität an die „West-Berliner“ Technische Universität Berlin abgetreten. Das Institut wurde zu diesem Zeitpunkt von Frau *Prof. Dr. Elisabeth Schulz-Langner* geleitet. *Grete Meyerhoff* (*1913-†2002) wurde 1913 in Berlin geboren. Nach dem Abitur legte sie 1936 die Prüfung zur Imkereihilfin ab und im Anschluss an das Biologie- Studium promovierte sie 1945 mit dem Thema:“ Die Thermotaxis der Honigbiene *Apis melligaca* L.“ an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Wilhelm-Universität Berlin (jetzige Humboldt-Universität). 1945-1948 war sie in Sachsenhausen bei Berlin interniert. 1951 schloss sie ihre Ausbildung als Imkerei- Meisterin ab und erhielt eine Assistentenstelle am Institut für Kleintierzucht der Humboldt- Universität. 1952 gründete die Humboldt-Universität die Abteilung Bienenkunde in Hohen Neuendorf bei Berlin, als Ausgleich für den an die Technische Universität abgetretenen Bereich. *Prof. Dr. Grete Meyerhoff* wurde mit der Leitung dieser Institution beauftragt.

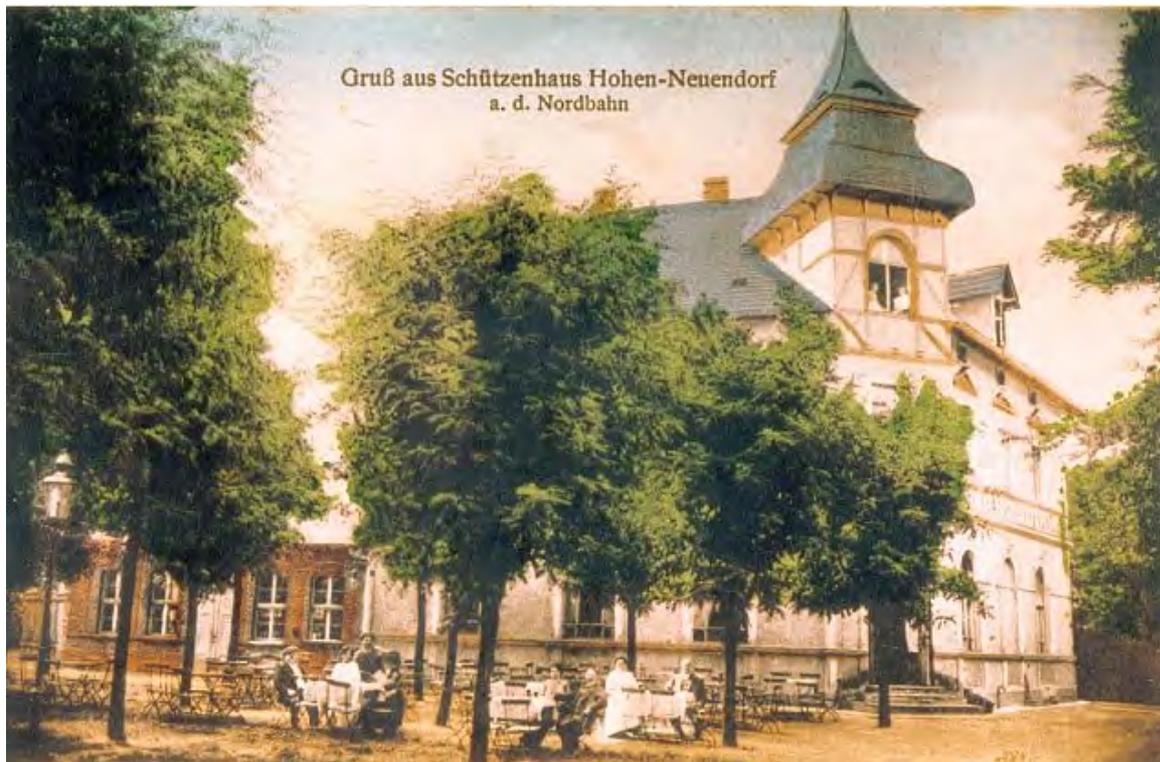


Abb. 44: Ansicht auf das Institutsgebäude für Bienenkunde in Hohen Neuendorf um die Jahrhundertwende

„Zu den Arbeitsgebieten gehörten

- Verhaltensforschung, Hochschullehre (*Prof. Dr. Meyerhoff*)
- Bienenweide, Bestäubung (*Dr. Günter Pritsch*)
- Bienenkrankheiten, künstliche Besamung (*Dr. Liselotte Seifert*)
- Honigforschung (*Dr. Claus Hartmann*)
- Aufbau einer imkerlichen Bibliographie (*Dr. Gisela Droege*)
- Imkerpraxis (*Imkermeister Blomberg, Meyerhoff, Pritsch*).⁴⁵

1954 habilitierte Frau *Dr. G. Meyerhoff*. Sie war erst als Privatdozentin an der Humboldt-Universität Berlin tätig, bis sie dort 1958 eine Professur erhielt; es bestand eine enge Zusammenarbeit in Lehre und Forschung mit dem von *Prof. Borchert* geleiteten Institut für Parasitologie und veterinärmedizinische Zoologie.

1970 wurde die Thüringer Lehr- und Forschungsanstalt für Bienenzucht in Tälermühle aufgelöst und dem Institut für Bienenkunde der Humboldt Universität Berlin in Hohen Neuendorf (Brandenburg) zugeordnet. Zu dieser Zeit verfügte dieser Einrichtung über ungefähr 500 Bienenvölker und eine eigene Bienenwachsfabrik. 1974 wurde Frau *Prof. Dr. Grete Meyerhoff* emeritiert.

⁴⁵ Homepage: Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V.

1990 wurde das Institut für Bienenkunde in Hohen Neuendorf der Humboldt Universität an das Agrarministerium des Landes Brandenburg abgetreten und 1991 reorganisiert. Schwerpunkte wurden: Züchtungen gegen Varroatose, Honigforschung, Untersuchungen zur Bedeutung der Bienen als Umweltfaktor, Hochschullehre und imkerliche Beratung. Seit 1992 wird das Länderinstitut für Bienenkunde von den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen projektgebunden gefördert.⁴⁶ Das Institut für Bienenkunde in Hohen Neuendorf wird gegenwärtig (2007) von *Prof. Dr.agr.habil. Kaspar Bienefeld* geleitet, stellvertretende Direktorin ist *PD Dr. rer.nat. habil. Elke Genersch*. Die rege publizistische Tätigkeit an diesem Institut ist aus dem Kapitel 4.5 zu ersehen.

Die vielfältigen wissenschaftlichen Untersuchungen am Institut für Bienenkunde in Hohen Neuendorf werden, sowohl hinsichtlich Themenvielfalt als auch Tiefgründigkeit in der Forschung, kontinuierlich weitergeführt. Zweifellos ist dieses Institut als ein Forschungszentrum der Apidologie, das weit über die Grenzen des deutschen Sprachraumes hinaus ausstrahlt einzuordnen. Sowohl hinsichtlich der Forschung über die Honigbiene (*Apis mellifera*), als auch der parasitologischen Fragestellungen über die Parasiten, bzw. Schädlingen dieses Nutzinsektes [Bienenlaus (*braula coeca*), Bienenwolf (die Grabwespe, *philantus triangulum*), Tracheenmilben und Innenmilben (*acaris woodi*), Varroamilben (*varroa destructor*) und andere] sind Gegenstand der wissenschaftlichen Arbeiten.

Hartmut Hoffmann (*1936-) wurde 1936 in Metzels (Thüringen) geboren. Er studierte von 1955-1960 an der Veterinärmedizinischen Universität Sofia. 1963 promovierte er an der Humboldt Universität Berlin. 1974 erhielt eine Professur an der Akademie der Landwirtschaften der DDR auf dem Gebiet der Tierseuchenbekämpfung und Veterinärimpfstoffproduktion. Seine Aufgaben führten ihn 1966-1969 nach Tansania (Ostafrika), 1973 nach Mukteswar und Izatnagar (Indien), 1992 nach Kansas (Vereinigte Staaten von Amerika) und 1998-2000 ins Hashemitenkönigreich Jordanien. *Prof. H. Hoffmann* war von 1987 bis 1990 Vorsitzender des Arbeitskreises Bienengesundheit der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Veterinärmedizin der DDR. In den Jahren 1995 bis 1997 war er Obmann für das Bienen-Gesundheitswesen des Landesverbandes Hannoversche Imker e.V.. Neben einer Vielzahl apidologischer Veröffentlichungen ist besonders das Fachbuch: „Die Honigbienen - Aus tierärztlicher Sicht.“ (2003) zu erwähnen.

⁴⁶ Homepage: Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V.

4.4. Berliner Arachno-Entomologen – „Ahnenreihe“. (auszugsweise)

<u>Veterinärmedizin</u>		<u>Zoologie und Medizin</u>	
J. G. Naumann	*1754 – †1836	J. L. Frisch	*1666 – †1743
E.F. Gurlt	*1794 – †1882	J. C. F. Klug	*1775 – †1856
A. C. Gerlach	*1811 – †1877	W. F. Erichson	*1809 – †1848
M.H.F. Fürstenberg	*1818 – †1872	C. E. A. Gerstaecker	*1828 – †1895
R. Schmalz	*1860 – †1945	E. G. Kraatz	*1831 – †1909
L.H. Plate	*1862 – †1937	F.E. Schulze	*1840 – †1921
R. von Ostertag	*1864 – †1940	P. M. Kramer	*1842 – †1898
J. Bongert	*1865 – †1945	F. A. Karsch	*1853 – †1936
K. W. Wolffhügel	*1869 – †1951	F. Dahl	*1856 – †1929
G. Vitzthum v. Eckstaedt	*1876 – †1942	A. J. O. Protz	*1866 – †1923
F. Schmidt-Hoensdorf	*1889 – †1967	R.F.W.C. Heymons	*1867 – †1943
W. Nöller	*1890 – †1974	W. Horn	*1871 – †1939
R. Wetzel	*1895 – †1983	G. Enderlein	*1872 – †1968
A. Borchert	*1886 – †1971	E. K. Hesse	*1874 – †1945
J. Boch	*1916 – †2007	P. J. B. Degener	*1875 – †1949
Th. Hiepe	*1929 –	L.H. Plate	*1882 – †1937
F. Hörchner	*1932 –	L. Armbruster	*1886 – †1973
H. Splisteser	*1932 –	L.E. Paul Schulze	*1887 – †1949
R. Ribbeck	*1936 –	K. Herter	*1891 – †1980
H. Hoffmann	*1936 –	W. Ulrich	*1900 – †1977
G. Hoffmann	*1937 –	A. Kaestner	*1901 – †1971
G. Ilchmann	*1939 –	F. F. C. Peus	*1904 – †1978
E. Schein	*1940 –	F. K. Zumpt	*1908 – †1985
B. Bauer	*1944 –	Wd. Eichler	*1912 – †1994
H.-F. Matthes	*1953 –	G. Meyerhoff	*1913 – †2002
P.-H. Clausen	*1953 –	H. Schumann	*1930 –
G. Werner	*1960 –	K. Bienefeld	* ⁴⁷ –
J. Klasen	*1961 –	H. Dathe	*1945 –
		J. Ziegler	*1951 –
		E. Genersch	*1960 –
		B. Habedank	*1965 –

⁴⁷ E-Mail Anfrage ohne Erfolg

4.5. Bibliographie der arachno-entomologischen Arbeiten 1946 -2006

In der folgenden Auflistung wissenschaftlicher Publikationen sind nur in seltenen Fällen Vorträge oder populärwissenschaftliche Arbeiten mit aufgenommen. Am Standort Berlin wurden und werden permanent zahlreiche arachno-entomologische Vorträge gehalten; eine vollständige Auflistung würde den Rahmen dieser Dissertation überschreiten. Arbeiten die am Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf vor 1989 entstanden sind, sind aus logistischen Gründen hier nicht berücksichtigt.

- Eichler, Wd.⁴⁸ Ein Haarling beim Wisent.
Berl Munch Tierarztl Wochenschr **44**, 4,1946
- Eichler, Wd. Mallophagen-Synopsis. VIII. Genus *Anatoecus*.
Tijdschrift voor Entomologie **87**, 74-76, 1946
- Eichler, Wd. Massenaufreten von Ektoparasiten.
Tierarztl Umsch **1**, 45-46, 1946
- Eichler, Wd. Mitteleuropäische Anopluren-Wirte.
Dtsch Tierarztl Wochenschr **53**, 104-105, 1946
- Eichler, Wd. Parthenogenese und Ovoviviparie als Entwicklungseigentümlichkeiten bei Läusen und Federlingen.
Tierarztl Umsch **1**, 10, 1946
- Borchert, A. Über die Vorbeuge bei Bienenkrankheiten
DBZ **10**, 1947
- Eichler, Wd. Dr. E. Mjöberg's zoological collections from Sumatra Is.: Mallophaga.
Arkiv För Zoologi **39A**, 1-21, 1947
- Eichler, Wd. Ein neuer Federling vom Singschwan.
Dtsch Tierarztl Wochenschr **54**, 347-348, 1947
- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae XIX. - Über vier afrikanische Papageiefederlinge.
Revista Zoologie et Botanico Africaines **40**, 135-138, 1947

⁴⁸ Die nachstehend aufgeführten wissenschaftlichen Originalarbeiten von Wd. Eichler – zwischen 1946 bis 1954 erschienen - entstanden außerhalb Berlins; sie fanden jedoch im Interesse des Gesamtwerkes dieses bekannten Berliner Entomologen in vorliegender Aufstellung Berücksichtigung, zumal ein Teil davon aus seiner ersten Berliner Tätigkeit stammte.

- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae XVIII. Über einige Heptapso-
gastridae.
Revista de Entomologia Rio de Janeiro. **18**, 167-172, 1947
- Eichler, Wd. Malariabekämpfung und Fischerei.
Allg Fisch Ztg **72** , 65-67, 1947
- Eichler, Wd. Über einen seltenen Tauben-Federling, *Bonomiella concii*
nov. spec.
Tierarztl Umsch **2**, 264-265, 1947
- Eichler, Wd. Zur Artenfrage der Kalkbeinmilben von Singvögeln.
Dtsch Tierarztl Wochenschr **54** , 1947
- Eichler, Wd. Grenzfälle der Parasitendifferenzierung. I. Die sagenhafte
Hausmauslaus.
Tierarztl Umsch **2** , 409-410, 1947
- Armbruster, L. Nutzzüchtungsfragen um die beste Biene.
AfB **25**, 1-96, 1948
- Eichler, Wd. Zur Übertragungsmöglichkeit der Sarkoptes-Räude des
Fuchses.
Dtsch Tierarztl Wochenschr **55**, 58-59, 1948
- Eichler, Wd. „Artspezifität“ bei Räudemilben und anderen Ektoparasiten.
Zentralbl Bakteriol I Orig. **152**, 599-604, 1948
- Eichler, Wd. *Acutifrons chimango*, nova species mallophagorum.
Revista de Entomologia. **19**, 581-583, 1948
- Eichler, Wd. "Artspezifität" bei Räudemilben und anderen Ektoparasiten.
Zentralbl Bakteriol, Parasitenk und Infektionskrankh **152**,
599-604, 1948
- Eichler, Wd. Das Männchen des Fuchshaarlings.
Dtsch Tierarztl Wochenschr **55**, 305-306, 1948
- Eichler, Wd. Der Nutriahaarling (*Myocastor coypus*), ein eingeschleppter
Schmarotzer bei Nutrias in Berlin, 1934
Der Dtsch Pelztierzüchter **22**, 63-64, 1948
- Eichler, Wd. Die Bedeutung der DDT-Präparate für die Parasitenbekämp-
fung in der Veterinärmedizin.
Berl Munch Tierarztl Wochenschr **4b**, 16-19, 42-44, 54-56,
1948
- Eichler, Wd. Evolutionsfragen der Wirtsspezifität
Biolog Zentralbl **67**, 373-406, 1948

- Eichler, Wd. In memoriam Heinrich Fahrenholz - dem verdienten deutschen Läusespezialisten zur Erinnerung. Anz Schädlingkunde **21**, 78-79, 1948
- Eichler, Wd. Mallophagan synopsis. XVIII. Genus *Falcophilus*. The Entomologist **81**, 251-253, 1948
- Eichler, Wd. Schutzfärbung bei Federlingen. (Betrachtungen über morphologische Besonderheiten bei Mallophagen. II. Die Vögel der Heimat **6**, 1-6, 1948
- Eichler, Wd. Some rules in ectoparasitism. Annals and Magazine of Natural History (Series 12) **1**, 588-598, 1948
- Eichler, Wd., und Nordalm, W. Haarlinge als Pelztierschmarotzer. Anz Schädlingkunde **21**, 121-125, 1948
- Eichler, Wd. und Pecher, V. Rüdemilbentabelle der wichtigsten Haussäugetiere. Monatsh Veterinarmed **3**, 86-88, 1948
- Armbruster, L. Nochmals Nutzzüchtungsfragen. AfB **26**, 33-34, 1949
- Bochentn, R. Die Bekämpfung der Pferderäude mit Hexachlorcyclohexan. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1949
- Borchert, A. ABC der Bienenkrankheiten. Schriftenreihe Dtsch Bauernverlag Bd. 40, 70 S., 1949
- Borchert, A. Arbeitsanweisung für Bienenseuchen-Sachverständige. 4.Aufl. des Bienenseuchen-Büchleins LBZ **11**, Leipzig, 28S., 1949
- Borchert, A. Die Insektizide im Kampf gegen die Parasiten. Antrittsvorlesung. Monatsh Veterinarmed **4**, 61-65, 1949
- Borchert, A. Über die Räudebehandlung mit Hexachlorcyclohexan. Monatsh Veterinarmed **4**, 153, 1949
- Eichler, Wd. und Löpman, A. Stellung und Aufgabenbereich des Zoologen in der Organisation der Malariabekämpfung. Z hygn Zool **37**, 16-23, 1949
- Eichler, Wd. Hygienisch-zoologische Notizen /I. Malaria- Desinfektion und DDT- Warnwirkung auf Anopheles. Z hygn Zool **37**, 26-27, 1949

- Eichler, Wd. Brackwasserverträglichkeit europäischer Anopheles- Larven und die Verwendung des Aräometers in der Brutplatzdiagnostik zur Malariabekämpfung. *Z hygn Zool* **37**, 42-49, 1949
- Eichler, Wd. und Pagast, F. Larvenentwicklung von *Anopheles messeae* in Laboratorium und Freiland. *Z Parasitenk* **14**, 60-69, 1949
- Eichler, Wd. und Pagast, F. Erfolgskontrollen in der Malariamückenbekämpfung. *Zentralbl Bakteriol I. Orig.* **154**, 76-78, 1949
- Lemke, H-U. Die Behandlung der Räude von Wiederkäuern und Nagern mit Hexachlorcyclohexan Präparaten. *Veterinarmed Diss HU-Berlin*, 1949
- Armbruster, L. Merkwürdiges über den Ursprung des Stammes „Hessen“. *AfB* **27**, 84-85, 1950
- Borchert, A. Bienenzucht und Bekämpfung von Bienenkrankheiten. (Leitfaden für Tierärzte und Bienenseuchen- Sachverständige.) Hirzel Verlag Leipzig, 104 S., 1955
- Borchert, A. Die Bekämpfung der Schafräude. *Mitteilungen der DLG*, 200-202, 1950
- Borchert, A. Die hauptsächlichsten Parasiten unserer Haustiere. *Merkbl* **8**, Hirzel-Verlag, Leipzig, 1950
- Borchert, A. Ektoparasiten der Haustiere. *Merkbl* **9**, Hirzel-Verlag, Leipzig, 1950
- Borchert, A. Krankheiten der Honigbiene. *LBZ Leipzig*, 243 S., 1950
- Borchert, A. Neue Wege der Räudebekämpfung. *Monatsh Veterinarmed* **5**, 127-128., 1950
- Eichler, Wd. und Pagast, F. Flugzeugstäubung zur Anophelesbekämpfung. *Dtsch Ges Wes* **5**, 469-473, 1950
- Eichler, Wd. und Pagast, F. Freilandkontrollen über den Bekämpfungserfolg gegen Larven von *Anopheles messeae*. *Z Tropen., Parasitol.* **2**, 1950
- Armbruster, L. Genpartner-Schwärme spielen mit Fortpflanzung und Tod. *AfB* **29**, 12-17, 1952

- Borchert, A. Die Behandlung der Räude unserer Haustiere mit Kontaktinsektiziden unter besonderer Berücksichtigung der Demodicosis der Hunde.
Wiss Z HU-Berlin, Math-Nat R, **1**, 1952
- Borchert, A. Die Dasselfliegen.
Tierzucht **4**, 1952
- Borchert, A. und Timm, W. Untersuchungen über die Verträglichkeit von Hexachlorcyclohexan und dessen Aufenthalt im Blut von Versuchstieren nach innerlicher Verabreichung.
Arch Exp Veterinarmed **4**, 272-279, 1952
- Eichler, Wd. Grenzfälle der Parasitendifferenzierung. III. Klippschliefer-Haarlinge.
Monatsh Veterinarmed **7**, 35-36, 1952
- Armbruster, L. Zucht auf Leistung
Biene Verlag Lindau (Bodensee), 64 S., 1953
Bücher AfB Bd. 8
- Borchert, A. Die Dasselfliegen des Rindes. Übersichtsreferat unter besonderer Berücksichtigung der neueren Literatur.
Monatsh Veterinarmed **8**, 53-59, 73-77, 1953
- Borchert, A. Die wichtigsten Außenparasiten unserer Haussäugetiere.
Schriftenreihe d. Dtsch. Akad., Landwirtschaftswiss. für die Landwirtschaftl. Produktionsgenossenschaften **23**, Dtsch. Bauernverlag Berlin, 1953
- Borchert, A. Die wichtigsten Parasiten bei unseren Nutztieren und ihre Bekämpfung.
Schriftenreihe Dtsch Akad , Landwirtschaftswiss für die Landwirtschaftl. Produktionsgenossenschaften **42.**, Dtsch. Bauernverlag Berlin, 1953
- Eichler, Wd. Grenzfälle der Parasitendifferenzierung IV. Die Kleinhöhlenzecken der Untergattung *Pholeoixodes*.
Monatsh Veterinarmed **8**, 77-79, 1953
- Eichler, Wd. Grenzfälle der Parasitendifferenzierung V. Räudemilben.
Monatsh Veterinarmed **8**, 145-146, 1953
- Eichler, Wd. Neue oder wenig bekannte Haustierparasiten. I. *Werneckiella equi asini* nov. subsp. vom Esel.
Monatsh Veterinarmed **8**, 445-447, 1953
- Eichler, Wd. Neue oder wenig bekannte Haustierparasiten. II. *Lipeurus caponis borcherti* nov. subsp. vom Bankivahuhn.
Monatsh Veterinarmed **8**, 556, 1953

- Eichler, Wd., und
Piechocki, R. Untersuchungen zur Epidemiologie der Außenparasiten.
VI. Massenaufreten von Bussard-Federlingen.
Arch exp Veterinarmed **6**, 249-261, 1953
- Bach, G. und
Eichler, Wd. Federlinge in Federspulen.
Monatsh Veterinarmed **9**, 12-14, 1954
- Borchert, A. Über die Verträglichkeit einmalig verabreichten Hexachlor-
cyclohexans und dessen Aufenthalt im Blut von Versuchstie-
ren.
In : Insektizide heutzutage, Hrsg.: Wd.Eichler, VEB Verlag
Volk und Gesundheit, 443, Berlin, 1954
- Borchert, A. Lehrbuch der Parasitologie für Tierärzte.
Hirzel-Verlag, Leipzig **1.**Aufl. 1954, **2.** Aufl. 1958, **3.** Aufl.
1962
- Borchert, A. Die Kriebelmücken.
Monatsh Veterinarmed **9**, 304-308, 1954
- Borchert, A. Das parasitenbefallene Tier und seine Umwelt.
Dtsch Landwirtschaft **5**, 386-387, 1954
- Borchert, A. und
Seifert, L. Über die Beeinflussung der Dasselbeulen durch Kochsalz-
einreibungen.
Arch Exp Veterinarmed **IX**, 136-141., 1954
- Eichler, Wd. Aerosolanwendung in der Parasitenbekämpfung.
Monatsh Veterinarmed **9**, 85-86, 1954
- Eichler, Wd. Ektoparasiten von Zoo-Tieren. III. Ein Haarling vom Tram-
peltier.
Monatsh Veterinarmed **9**, 330, 1954
- Eichler, Wd. Federlinge in Federspulen. Beobachtungen über biologische
Eigentümlichkeiten bei Mallophagen VIII.
Monatsh Veterinarmed **9**, 12-14, 1954
- Eichler, Wd. Neue oder wenig bekannte Haustierparasiten. III. *Holomeno-*
pon maxbeieri nov. spec. von der Stockente. Monatsh Vet-
erinarmed **9**, 284, 1954
- Eichler, Wd. Neue oder wenig bekannte Haustierparasiten. IV. *Trinoton*
querquedulae ludwiereundi nov. subsp. von der Stockente.
Monatsh Veterinarmed **9**, 409-410, 1954
- Eichler, Wd.,
Mrosek, B. und
Traue, H. Nachweis des Haarlingsbefalls und Erfolgsprüfung
in der Schafhaarlingsbekämpfung.
Arch exp Veterinarmed **7**, 504-507, 1954

- Eichler, Wd. und Wasserburger, H.-J. Schafhaarlingsbekämpfung durch Aerosol-Spritzpistole. In: Wd. Eichler [Hrsg.], Insektizide heutzutage, 215-217 Verlag Volk und Gesundheit, Berlin, 1954
- Eichler, Wd. Mallophagen-Synopsis. XXIII. Genus *Ornithobius*. Mitt Munch Entomol Ges **44-45**(1954-1955), 293-299, 1955
- Seifert, L. Beitrag zur Morphologie der Larvenstadien von *Hypoderma bovis* (de Geer 1776). Wiss Z HU- Berlin, Math-nat Reihe **IV**, 5, 1955
- Seifert, L. Die Beeinflussung des Dassellarvenbefalls durch die Strukturunterschiede der Rinderhaut. Die Deutsche Landwirtschaft **V**, 1, 1955
- Borchert, A. Versuche zur Verminderung der Lochbildung in der Haut verdasselter Färsen durch Behandlung mit derrishaltigen Präparaten. Monatsh Veterinarmed **11**, 80-83, 1956
- Borchert, A. Der Kampf gegen die Milbenseuche und *Nosema apis*. LBZ **70**, 1956
- Eichler, Wd. Die Filzlaus. Dermat Wochenschr **133**, 3, 61-66, 1956
- Eichler, Wd. Drei neue Kopflausformen aus Neuguinea, Java und Südwestafrika. Dermat Wochenschr Leipzig **133**, 657-660, 1956
- Eichler, Wd. Federlinge. Die Neue Brehm-Bücherei A. Ziemsen Verlag, Wittenberg Lutherstadt, 1956
- Eichler, Wd. Malarialand Griechenland / Eine malariologisch-soziologische Studie. Z Hyg Grenzgeb **2**, 67-73, 1956
- Eichler, Wd. Wirtsspezifität und Evolution. In : Vorträge der 2. parasitologischen Arbeitstagung [ed.], Probleme der Parasitologie. Akademie-Verlag, 80-84. Berlin, 1956
- Fröhlich, H. Untersuchungen über Vorkommen und Bedeutung von Fußräude milben bei Pferden. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1956

- Wiedner, W. Über die Verträglichkeit der subkutanen injizierten Y-Isomere des Hexachlorcyclohexans für Jungrinder.
Arch Exp Veterinarmed **X**, 935, 1956
- Borchert, A. Biologische Bekämpfungsmethoden auch bei Bienenkrankheiten ?
Die Dtsch Landw **1**, 1957
Bienenvater **78**, 6-9, 38-40, 1957
- Borchert, A. Tierarzt und Bienenseuchenbekämpfung, historisch, organisatorisch und biologisch gesehen.
Monatsh Veterinarmed **12**, 602-608, 1957
- Borchert, A. Weitere Untersuchungen zur Einschränkung der Häuteschäden bei verdasselten Rindern.
Monatsh Veterinarmed **12**, 30-31, 1957
- Eichler, Wd. Bildungsanomalie bei Mallophagen.
Wien Tierarztl Monatsschr **44**, 31-36, 1957
- Eichler, Wd. Notes on the *Brüelia* group of Mallophaga (feather-lice), with descriptions of four new species.
J Bombay Natural History Society **54**, 577-580, 1957
- Eichler, Wd. *Chirodiscooides cariae* auch für Deutschland nachgewiesen.
Notizen zur angewandten Parasitenkunde II.
Monatsh Veterinarmed **12**, 229, 1957
- Eichler, Wd. Notizen zur angewandten Parasitenkunde II.
Monatsh Veterinarmed **12**, 228-230, 1957
- Eichler, Wd. und Mrosek, B. Abklopfen von Federlingen aus Vogelbalgen.
Beiträge zur Vogelkunde **6**, 136-141, 1957
- Wiedemann, W. Versuche zur Behandlung der Fußräude des Pferdes mit Cuna-Polysulfid-Räudelösung und Pedix-Emulsion.
Veterinarmed Diss HU-Berlin 1957
- Borchert, A. Die Dasselfliegen und die Voraussetzung für ihre planmäßige Bekämpfung.
Die Deutsche Landwirtschaft., **94**, 1958
- Borchert, A. Der derzeitige Stand unserer Versuche zur Bekämpfung der Dasselfliege.
Monatsh Veterinarmed **13**, 649, 1958

- Döhmer, I. Das neurosekretorische System der Honigbiene, insbesondere der Arbeiterinnen verschiedenen Alters. Math-nat Diss FU-Berlin, 1958
- Eichler, Wd. Bird lice: a biological test for ornithologists. Emu **58**, 1-4, 1958
- Eichler, Wd. Ektoparasiten von Zoo-Tieren. V. *Halarachne taita* nov. spec., eine neue Milbe vom See-Elefanten. Zool Garten N.F. **24**, 54-60, 1958
- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae. XX. Neue Federlingsformen in meiner Federlingsbearbeitung der "Neuen Brehm-Bücherei". Naturwiss Museum Nachrichten, Aschaffenburg, Germany **58**, 59-64, 1958
- Borchert, A. Parasitologische Erfordernisse bei der Offenstall-Haltung. Monatsh Veterinarmed **14**, 170, 1959
- Borchert, A. Parasitäre Krankheiten unserer Haustiere. Verhütung und Bekämpfung. Hirzel-Verlag, Leipzig, 1959
- Borchert, A. Die Grundlagen einer Bekämpfung der Parasitosen unserer Haus- und Nutztiere. Monatsh Veterinarmed **14**, 361, 1959
- Borchert, A. Über die Organisation der Bekämpfung der Parasitosen in der Deutschen Demokratischen Republik. Ceskoslovenska Parasitologia **VI-1**, 62/72, 1959
- Borchert, A. und Jungmann, R. Über die bei unseren Haustieren ausgelösten Verluste durch Parasiten. Monatsh Veterinarmed **14**, 231, 1959
- Droege, G. Vergleichende Untersuchungen über die Merkmale der Wirtschaftsstämme der Krainer Biene, *Apis mell.carn. Poll.* Agr Diss HU-Berlin, 1959
- Eichler, Wd. Die Ektoparasiten unserer Haustiere. Wissen und Leben **11**, 1959
- Eichler, Wd. Die Larvenstadien der Mallophagen. I. *Eulaemobothrien cubense* (Kellogg & Ferris). Wiss Z Univ. Halle, Math.-Nat. **8**, 543-548, 1959
- Eichler, Wd. Mallophagen von *Balaeniceps rex*. Parasitophyletische Studien zur Ornithosystematik. III. Senckenbergiana Biologica. **40**, 63-68, 1959

- Eichler, Wd. Schmarotzerpilze an der Kleiderlaus. Notizen zur angewandten Parasitenkunde (III).
Dtsch Gesundheitsw **14**, 1171-1175, 1959
- Tembrock, G. Die Geschichte des Zoologischen Institutes.
Aus dem Zoologischen Institut der HU-Berlin, 107-125,
1959
- Borchert, A. Die Dasselplage der Rinder.
Tierzucht **7**, 1960
- Droege, G. Zur Frage der Unterscheidbarkeit der Carnica-Stämme.
Arch Gefl Kleintierk **9**, 182-203, 1960
- Droege, G. Wert und Unwert der Stämme der Krainer Biene.
LBZ **74**, 218-222, 1960
- Eichler, Wd. Die Läuse Schlesiens.
Acta Parasitologica Polonica. **8**, 1-23, 1960
- Eichler, Wd. und Babos, S. Der Holzbock (*Ixodes ricinus*).
Merkblätter über angewandte Parasitenkunde und Schädlingsbekämpfung, Merkblatt **1**, Angew Parasitol **1**, 1960
- Hiepe, Th. Erfahrungsbericht über die Durchführung des Schafherdengesundheitsdienstes und der dabei beobachteten Herdenerkrankungen.
Monatsh Veterinarmed **16**, 283-288, 1961
- Meyerhoff, G. Krankheiten der erwachsenen Biene (Nosema und Amöben-seuche)
LBZ **75**, 80-82, 1961
- Borchert, A. ABC – Der Bienenkrankheiten
3. Aufl., VEB Dtsch Landwirtsch Verlag Berlin, 1962
- Eichler, Wd. The problem of phylogenetic parallelism between the parasite and the host with special reference to Mallophaga. Wiadomosci Parazytologiczne. **8**, 285-296, 1962
- Hiepe, Th. Tierärztliche Empfehlungen zur Gesunderhaltung des Schafes.
In : Tierärztliche Empfehlungen zur Steigerung der tierischen Produktion. Hrsg. : Richter, W. und Bolduan, G. Ministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forstwirtschaft (1962)
(In bulgarischer Übersetzung : Zemizdat Verlag, Sofia, 1967)

- Hiepe, Th. und Ebner, D. Vorkommen, Schadwirkung und Bekämpfung des Megninia-Befalles bei Enten.
Ein Beitrag zum Federmilbenbefall in Geflügelbeständen.
Monatsh Veterinarmed **17**, 605-610., 1962
- Hiepe.Th. und Splisteser, H. Untersuchungen über Vorkommen und Diagnostik der durch Chorioptes ovis bedingten Fußräude in Schafherden.
Monatsh Veterinarmed **17**, 776-780., 1962
- Kirchner, M. Therapeutische Untersuchungen über die Brauchbarkeit der organischen Phosphorverbindungen Emittol, S-236 und 8010 in der Bekämpfung des Dasselarvenbefalls bei Jungrindern – Ein Beitrag zur Bekämpfung der Dasselfliegen.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1962
- Schumann, H. Anomalien im Flügelgeäder von *Xanthempis trigramma* Wd. (Epimidiidae, Diptera).
Zool Anz **168**, 34-35, 1962
- Schumann, H. Zur Morphologie einiger Larven der Familien Borboridae und Sepsidae (Diptera).
Mitt Zool Mus Berl **38**, 415-450, 1962
- Schumann, H. Ökologische Beobachtungen über die Entwicklungsstadien dungbewohnender Dipteren.
Biol Beitr **1**, 313-317, 1962
- Ahe von der, Ch. Über das Vorkommen von Räudeerkrankungen in den Schafherden des Bezirkes Frankfurt/Oder.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1963
- Eichler, Wd. Arthropoda. Insecta. Phthiraptera I. Mallophaga., pp. 291. In: H. G. Bronns [ed.], Klassen und Ordnungen des Tierreichs. III. Insecta. 7b Phthiraptera. Verlagsgesellschaft Geost & Portig K.G., Leipzig, 1963
- Eichler, Wd. Kurze Übersicht über die Problematik der Stechmückenbekämpfung von einst und jetzt – V. Theobaldia.
Gesundheitswes. u. Desinf. (Hamburg) **55**, 28-29, 1963
- Eichler, Wd. und Zlotorzycska, J. Fünf neue *Menacanthus*-Arten aus mitteleuropäischen Singvögeln.
Z Parasitenk **23**, 367-375, 1963
- Eichler, Wd. und Zlotorzycska, J. Studien über Raubvogelfederlinge. II. *Ctenigogus erinaceimorphus* nov. gen. et spec., eine eigentümliche neue Colpocephalide vom Bengalengeier.
Angew Parasitol **4**, 40-44, 1963

- Eichler, Wd. und Zlotrzycka, J. Studien über Raubvogelfederlinge. IV. Bemerkenswerte Colpocephalidae von Geiern (Vulturidae und Aegyptiidae). Acta Parasitologica Polonica 199-221, 1963
- Hiepe, Th. Der gegenwärtige Stand der Dassellarvenbekämpfung. Dtsch Landw **14**, 90-92, 1963
- Jungmann, R. Zur Bekämpfung von Weideparasitosen in Rinder- und Schafbeständen. Dtsch Landw **14**, 288-290, 1963
- Laue, W. , Splisteser, H. und Grigorowa, R. Über die äußerliche Anwendung des Phosphonsäureesters „Trichlorphon- Wolfen“ bei Rindern, Schafen und Schweinen. Ein Beitrag zur Anwendungstechnik unter Berücksichtigung veterinär- und humantoxikologischer Gesichtspunkte. Monatsh Veterinarmed **18**, 205-209, 1963
- Hiepe, Th. und Splisteser, H. Die Anwendung des Phosphonsäureesters „Trichlorphon-Wolfen“ mit Hilfe des druckluftbetriebenen Sprühverfahrens zur Ektoparasitenbekämpfung in Rinder-, Schweine- und Schafbeständen unter Praxisbedingungen. Monatsh Veterinarmed **18**, 891-894, 1963
- Schumann, H. Zur Larvalsystematik der Muscinae nebst Beschreibung einiger Musciden- und Anthomyidenlarven. Dtsch Entomol Z (N.F.) **10**, 134-163, 1963
- Schumann, H. Fliegenlarven Mikrokosmos **52**, 47-51, 1963
- Schumann, H. Beitrag zur Kenntnis der Dipteren im Wohnbereich des Menschen. Dtsch Entomol Z (N.F.) **10**, 315-322, 1963
- Wegner, Z. und Eichler, Wd. Fauna of lice found on hares in the Poznan province (Poland). Bul Inst Med morsk Gdansku **19**, 217-224, 1963
- Ebner, D. und Prusas, E. Über die Schadwirkung der Roten Vogelmilbe (Dermanyssus gallinae de Geer ; 1778) bei Gänsen. Monatsh Veterinarmed **19**, 699-704, 1964
- Eichler, Wd. und Zlotrzycka , J. Drei neue Mallophagengattungen der Quadraceptinae (Mallophaga). Deutsche Entomol Z , N. F. **11**, 319-325, 1964

- Gagem, G. Untersuchungen über die Brauchbarkeit der parenteralen Verabreichung des Phosphorsäureester-Kombinationspräparates „Bubulin“ sowie die äußerliche Anwendung des Trichlorphon zur Dassellarvenbekämpfung des Rindes unter Praxisbedingungen.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1964
- Hiepe, Th.,
Ebner, D. und
Ziemer, W. Untersuchungen über die äußerliche Anwendung der Carbamat-Verbindung NMC und des Phosphorsäureesters Trichlorphon zur Bekämpfung der Schweinelaus (*Haematopinus suis* Linne, 1758) unter Praxisbedingungen. Monatsh Veterinarmed **19**, 334-339., 1964
- Hiepe, Th. und
Ribbeck, R. Biologie von *Hypoderma bovis* (Große Dasselfliege des Rindes).
DEFA-Film, Beiheft T-LBF 242, 16 S., 1964
- Hiepe, Th. und
Ribbeck, R. Schadwirkung und Bekämpfung von *Hypoderma bovis* (Große Dasselfliege des Rindes).
DEFA-Film, Beiheft T-LBF 243, 17 S., 1964
- Schumann, H. Revision der Gattung *Onesia* ROBINEAU-DESVOIDY, 1830 (Diptera: Calliphoridae).
Beitr Entomol **14**, 915-938, 1964
- Schumann, H. Der Stand der faunistischen Forschung bei den Dipteren und die Bedeutung der Faunistik für die Praxis.
Mitt AG Faunistik Biol Ges DDR **1**, 33-42, 1964
- Ziemer, W. Untersuchungen über die äußerliche Anwendung der organischen Phosphorverbindungen Trichlorphon-Wolfen und FC 6301 sowie der Carbamatverbindung NMC 50 gegen die Schweinelaus *Haematopinus suis* Linné, 1758. – Ein Beitrag zur Bekämpfung des Läusebefalles in Schweinebeständen.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1964
- Brajer, H. Untersuchungen über das Vorkommen von stationär- permanenten Insekten in Schafherden.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1965
- Eichler, Wd. Der Subspezies- und Populationsbegriff bei parasitischen Insekten.
Bericht 10. Wandervers dtsch Entomologen, 1965
- Eichler, Wd. und
Wasserburger, H.J. Flöhe des Menschen unter besonderer Berücksichtigung von Menschenfloh (*Pulex irritans*) und Hundefloh (*Ctenocephalides canis*).
Merkblatt **9** [Beilage zu „Angewandte Parasitologie **5**“] 1-14, 1965

- Frömer, K. Untersuchung über die äußerliche und parenterale Anwendung verschiedener Phosphorsäureester-Präparate zur Räudebekämpfung in den Rinderbeständen unter Praxisbedingungen.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1965
- Hilpert, E. Untersuchung über die Bekämpfung der Kopfräude des Schafes unter Praxisbedingungen.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1965
- Hiepe, Th. Parasitosen
In : Rinderkrankheiten Hrsg.: Wiesner, E., VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag Berlin, 1. Aufl. 1965, 2. Aufl. 1969, 3. Aufl. 1977, 4. Aufl. 1985
- Hiepe, Th.,
Mieth, K.,
Ribbeck, R.,
Theus, J. und
Friedrich, H.J. Untersuchungen zur Bekämpfung der Hypodermose des Rindes mit mindertoxischen organischen Phosphorverbindungen im Rahmen der sog. Herbstbehandlung unter Verwendung verschiedener Anwendungstechniken (parenterale Applikation, Ganzspray, Pour on – Verfahren).
Monatsh Veterinarmed **20**, 447-455, 1965
- Schumann, H. Synonymie der Namen von Dipterenfamilien und systematischer Überblick der Ordnung Diptera.
Entomol Berlin, 7-17, 1965
- Schumann, H. Die Schmeißfliegengattung Calliphora.
Merkblätter über angewandte Parasitenkunde und Schädlingsbekämpfung. Merkblatt Nr. **11**, (14 S.), Angew Parasitol **6**, 14 , 1965
- Vogel, M. Über das Auftreten der Hautdasselfliegen des Rindes sowie die ökonomische Bedeutung und den derzeitigen Stand der Bekämpfung der Hypodermose in der Sowjetunion – eine Literaturstudie.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1965
- Bartsch, M. Erhebungen und Untersuchungen über den gegenwärtigen Stand der Verbreitung der Hypodermose des Rindes in der DDR.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1966
- Borchert, A. Die Krankheiten und Schädlinge der Honigbiene.
S.Hirzel Verlag, 1966
- Budnik, R. Räude- und Läusebekämpfung im Schweinebestand der Groß- LPG Nauen.
Staatsexamensarbeit⁴⁹, HU- Berlin, 1966

⁴⁹ Staatsexamensarbeiten der HU-Berlin sind in dieser Dissertation nur exemplarisch aufgenommen worden.

- Deuter, H. Wege und Maßnahmen zur Senkung von Häuteschäden. Staatsexamensarbeit HU-Berlin, 1966
- Dusbábek, F. A contribution to the knowlegde of parasitic mites from Mongolia (Acarina: Gamasides). Mitt Zool Mus Berl **42**, 43-58, 1966
- Eichler, Wd. Two new evolutionary terms for speciation in parasitic animals. Systematic Zoology. **15**, 216-218, 1966
- Gramann, A. Eine Analyse der planmässigen und komplexen Maßnahmen zur Bekämpfung der Hautdassellarven des Rindes im Kreis Bad Salzungen. Staatsexamensarbeit HU-Berlin, 1966
- Hiepe, Th. und Ahe v.d., Ch. Auftakt zur planmäßigen Bekämpfung der bedeutsamen Parasitosen bei landwirtschaftlichen Zucht- und Nutztieren in der DDR. Ein Kommentar zur Anordnung über die Verhütung und Bekämpfung von Parasitosen der landwirtschaftlichen Zucht- und Nutztiere vom 4.1.1966. Tierzucht **20**, 522-523, 1966
- Kiok, P. Möglichkeiten der Leistungssteigerung in der Schafherde der LPG Typ III „Freier Bauer“ Vehlefanz unter besonderer Berücksichtigung des Gesundheitszustandes der Tiere. Staatsexamensarbeit HU-Berlin, 1966
- Köhler, G. und Hoffmann, G. Milben, Läuse und Haarlinge als mögliche Überträger von Dermatophyten. Berl Munch Tierarztl Wochenschr **79**, 195-197, 1966
- Kölling, M. Untersuchungen über das Krankheitsbild der Chorioptesräude beim Schaf. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1966
- Menke, R. Räudebekämpfung im VEG- Kombinat Waßmannsdorf, Kr. Königs- Wusterhausen, mit Untersuchungen der Verwendbarkeit der mindertoxischen organischen Phosphorverbindungen FC 6308 im Pour on- Verfahren bei der Bekämpfung der Räude der Rinder. Staatsexamensarbeit HU-Berlin, 1966
- Mielke, D. Untersuchungen über das Artvorkommen von Hautdasselfliegen (Hypoderminae) des Rindes auf dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik und Möglichkeiten ihrer Züchtung. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1966

- Mieth, K.,
Franke, R. und
Theus, J. Behandlungsversuche zur Dassellarvenbekämpfung
mit dem Aufgießverfahren.
Monatsh Veterinarmed **21**, 694-699, 1966
- Oehlmann, G. Bedeutung und Bekämpfung der Ektoparasiten im Schwei-
nebestand der LPG Gramzow aus ökonomischer Sicht.
Staatsexamensarbeit HU-Berlin, 1966
- Otte, I. Der Haarlings- und Läusebefall bei Rindern der LPG „Neu-
land unterm Pflug“ Stolpe und dessen Bekämpfung bei Käl-
bern mit Pedix- Gamma- Emulsion und Trichlorphon.
Staatsexamensarbeit HU-Berlin, 1966
- Piehler, R. Parasitenstatus in der LPG „Fritz Behn“ Usedom unter Be-
rücksichtigung einer planmäßigen Bekämpfung.
Staatsexamensarbeit HU-Berlin, 1966
- Schmidt, E. Medikamentelle Behandlung und hygienische Maßnahmen
bei Schweineräude in der LPG „Fritz Reuter“ Groß Görnow.
Staatsexamensarbeit HU-Berlin, 1966
- Schulz, W. Untersuchungen über die Demodikose in Rinderbeständen.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1966
- Theodor, O. Über neue Nycteribiiden-Arten aus der Mongolei.
Mitt Zool Mus Berl **42**, 197-210, 1966
- Adam, W. und
Mieth, K. Ökonomische Einschätzung des Dasselfliegen-
Bekämpfungs-
programms des Bezirkes Potsdam.
Monatsh Veterinarmed **22**, 924-928, 1967
- Eschholz, H. Untersuchungen über das Auftreten von Larvennachschieben
nach verschiedenen Behandlungsmethoden gegen Hypoder-
ma bovis.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1967
- Geldszus, W. Praxisuntersuchungen über den Einsatz der organischen
Phosphorverbindung FC 6308 mittels Aufgießverfahren zur
Herbstbekämpfung der Hypodermose des Rindes in einem
Kreisgebiet.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1967
- Hiepe, Th. und
Ribbeck, R. Einsatz von Medikamenten gegen bedeutsame Parasitosen
bei Haustieren. 4. Mitt. Rind: Hypodermose.
Monatsh Veterinarmed **22**, 441-446, 1967

- Hiepe, Th. und Ribbeck, R. Einsatz von Medikamenten gegen bedeutsame Parasitosen bei Haustieren. 5. Mitt. Rind: Räude, Läuse- und Haarlingsbefall. *Monatsh Veterinarmed* **22**, 928-934, 1967
- Kéler, St. v. Über einige Mallophagen und Läuse aus der Mongolei. *Mitt Zool Mus Berl* **43**, 247-250, 1967
- Köhler, G., Hoffmann, G., Hörchner, F. und Weiland, G. Immunbiologische Untersuchungen an Kaninchen mit Ixodiden- Infestationen. *Berl Munch Tierarztl Wochenschr* **80**, 396-400, 1967
- Köhler, G. und Hoffmann, G. *Boophilus kohlsi* Hoogstraal und Kaiser 1960 (Acarina: Ixodidae) Entwicklungszyklus sowie Morphologie der Larve. *Z Parasitenk* **29**, 36-39, 1967
- Köhler, G., Hoffmann, G., Janitschke, K. und Wiesenhütter, E. Untersuchungen zur Kenntnis der Zeckenfauna Syriens. *Z Tropenmed Parasitenk* **18**, 375-381, 1967
- Köhler, G. und Roth, H.H. Untersuchungen über den Zeckenbefall von Warzenschweinen (*Phacochoerus aethiopicus* Pall.) in Rhodesien. *Berl Munch Tierarztl Wochenschr* **80**, 151-153, 1967
- Krätschmer, H. Auswertung eines Großversuches zur Bekämpfung der Hypodermose des Rindes im Bezirk Potsdam. *Veterinarmed Diss HU-Berlin*, 1967
- Markmann, S. Untersuchungen über die Verbreitung des Dasselarvenbefalls des Rindes und den Behandlungserfolg bei Verwendung von Hypodix und Trichlorphon im Rahmen der Bekämpfungsaktion in den Jahren 1966/67 in der staatlichen Tierarztpraxis Sternberg. *Staatsexamensarbeit HU-Berlin*, 1967
- Ribbeck, R. Verbreitung und Bekämpfung der Hypodermose des Rindes in der DDR. *Wiadomosci parazytologiczne* **XIII**, 485-489, 1967
- Richter, S. Ein Beitrag zur Hypodermosebekämpfung in Rinderbeständen in einem Kreisgebiet mit geringer Befallsintensität. *Veterinarmed Diss HU-Berlin*, 1967
- Smit, F.G.A.M. Siphonaptera of Mongolia. *Mitt Zool Mus Berl* **43**, 77-115, 1967

- Theus, J. Praxisuntersuchungen über die Anwendung mindertoxischer organischer Phosphorverbindungen mit Hilfe der parenteralen Applikation und des Aufgießverfahrens zur Dassellarvenbekämpfung beim Rind. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1967
- Weyrauch, L. Analyse zum Hypodermosesanierungsplan im Kreis Gransee. Staatsexamensarbeit HU-Berlin, 1967
- Eichhorn, G. Untersuchungen über das Vorkommen von Hautdassellarven und Rachenbremsenlarven beim Rehwild (*Capreolus capreolus* L.). Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1968
- Eichler, Wd. Kritische Liste mitteleuropäischer Zeckenarten. *Angew Parasitol* **9**, 88-97, 1968
- Eichler, Wd. Verzeichnis parasitologischer Periodika. *Angew Parasitol* **9**, 1-7, 1968
- Eichler, Wd. und Wegner, Z. Fauna of lice found on hares in the Poznan' Province (Poland). *Bull Inst Med Morskiew Gdanku* **19**, 217-224, 1968
- Führer, G. Untersuchungen zum Rückstandsproblem nach der Anwendung von Phosphonsäureester- Präparaten gegen die Hypodermose des Rindes. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1968
- Gahtow, I. Studien zur Dynamik der Hypodermose des Rindes und zur Lokalisation der Dasselbeulen mit einem Beitrag zur Hypodermose- Bekämpfung bei Jungrindern unter Verwendung organischer Phosphorverbindungen. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1968
- Hiepe, Th. Betrachtungen zum Wesen des Parasitismus und der Parasit-Wirt- Beziehungen. *Monatsh Veterinarmed* **23**, 659-662, 1968
- Hiepe, Th., Ahe v.d., Ch. und Kölling, M. Untersuchungen zum Krankheitsbild der durch *Chorioptes ovis* bedingten Fußräude des Schafes. *Monatsh Veterinarmed* **23**, 578-583, 1968
- Holland, K. Weidehygienische Aspekte einer Jungviehweide (Seewiesen) unter besonderer Berücksichtigung von Parasitosen. Staatsexamensarbeit HU-Berlin, 1968

- Horst, H.-J. Die Züchtung von Imagines der Großen Dasselfliege des Rindes (*Hypoderma bovis* De Geer 1776, Oestridae) aus den Larven III und die Kultivierung der Larven des ersten Stadiums in künstlichen Nährböden.
Math-nat Dipl Arb HU-Berlin, 1968
- Jagow, M. Untersuchungen über die Möglichkeiten einer Übertragung von *Toxoplasma gondii* durch Ixodiden (*Hyalomma a. excavatum*, *H. dromedarii* und *Rhipicephalus sanguineus*).
Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1968
- Ribbeck, R. ,
Ziegler, B. und
Hiepe, Th. Läusebekämpfung mit dem Fumigationsverfahren in Schweinezuchtbeständen.
Monatsh Veterinarmed **23**, 535-540, 1968
- Schein, E. Untersuchungen an *Hyalomma dromedarii* Koch und *Hyalomma anatolicum excavatum* Pomerantzev über Parthenogenese und Möglichkeiten ihrer Kreuzung.
Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1968
- Schulz, W.,
Gräfner, G. und
Hiepe, Th. Untersuchungen über die Demodikose in Rinderbeständen.
Monatsh Veterinarmed **23**, 535-540, 1968
- Seifert, L. Die Honigbiene- ihre Krankheiten und Schädlinge
VEB Dtsch Landwirtschaftsverlag, 1968
- Stemmler, L. Untersuchungen über die Dynamik des *Haematopinus suis*- Befalls beim Saugferkel und die Beeinflussung des Läusebefalls beim Hausschwein mit verschiedenen insektiziden Präparaten.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1968
- Weiland, G. und
Emokpare, C. I. Zur Brauchbarkeit der Komplementbindungsreaktionen zum Antikörpernachweis bei Zeckeninfestationen.
Berl Munch Tierarztl Wochenschr **81**, 15-16, 1968
- Wolf, M. Analyse zum Hypodermosesanierungsplan im Kreis Gransee 1968.
Staatsexamensarbeit HU-Berlin, 1968
- Ziegler, B. Läusebekämpfung in Schweinezuchtbeständen mit dem Fumigationsverfahren unter Verwendung von Lindan.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1968

- Hiepe, Th. und⁵⁰
Ribbeck, R. Prüfung von Antiparasitaria
- Verträglichkeitsprüfungen von Diäthylkarbamazinziptrat
- Therapeutische und metaphylaktische Wirksamkeit von Pirocid
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1969
- Büttiker, W. und
Eichler, Wd. Federlinge trinken Augenflüssigkeit.
Angew Parasitol **10**, 242-243, 1969
- Eichler, Wd. Die Gültigkeit eines Hospitosubspeziesnamens bei Parasiten
nach Artikel 45 der zoologischen Nomenklaturregeln.
Dtsch Entomol Z **16**, 375-377, 1969
- Eichler, Wd. Essen kleine Kinder doch Hundeflöhe ?
Das Tier (Bern) **9**, 24, 1969
- Eichler, Wd. und
Zlotorycka, J. Zeitgenössische Mallophagen - Literatur (I).
Angew Parasitol **10**, 53-60, 1969
- Eichler, Wd. und
Zlotorycka, J. Zeitgenössische Mallophagen - Literatur (II).
Angew Parasitol **10**, 104-124, 1969
- Emokpare, C. Immunbiologische Untersuchungen an Kaninchen mit Hya-
lomma-, Rhipicephalus- und Psoroptes- Infestationen.
Veterinarmed FU-Berlin, 1969
- Dimitrov, G. Die veterinärmedizinische Parasitologie in der Volksrepublik
Bulgarien.
Monatsh Veterinarmed **24**, 432-434, 1969
- Gahtow, I.,
Hiepe, Th. und
Ribbeck, R. Zur Anwendung der Organophosphat- Präparate Hypodix,
Hypobovin und Trichlorphon- Lösung 6% gegen
Wanderlarven von Hypoderma bovis.
Medicamentum **10**, 145-148, 1969
- Hiepe, Th. Schutz großer Jungrinderaufzuchtbestände vor erregerbe-
dingten Krankheiten aus parasitologischer Sicht.
Veterinarmed Inf. **6**, 144-147, 1969
- Hiepe, Th.,
Mieth, K.,
Tenner, A. und
Ribbeck, R. Erfahrungen und Ergebnisse bei der planmäßigen, staatlich
gelenkten Bekämpfung der Hypodermose des Rindes in der
DDR.
Veterinarmed Glasnik **23**, 253-362, 1969

⁵⁰ Forschungsberichte sind in dieser Dissertation nur exemplarisch aufgenommen worden.

- Hiepe, Th.,
Ribbeck, R.,
Rummler, H.-J. und
Schwedler, H. Wandel in der Bekämpfung von Tierkrankheiten unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von Arzneimitteln.
Medicamentum **10**, 145-148, 1969
- Mieth, K., Theus, J.,
Richter, G. und
Friedrich, J. Weitere Behandlungsversuche zur Dasselarvenbekämpfung mit dem Aufgießverfahren.
Monatsh Veterinarmed **24**, 5-8, 1969
- Mieth, K., Hiepe. Th.,
Ribbeck, R.,
Eschholz, H., Gahtow, I.,
Krätschmer, H. und
Theus, J. Zur Dynamik des Befalls der Rinder mit *Hypoderma bovis* de Geer, 1776 1.Mitt.: Auftreten von Larven III (Dasselbeulen) unter der Rückenhaut der Rinder unter besonderer Berücksichtigung der Larvennachschübe.
Monatsh Veterinarmed **24**, 8-14, 1969
- Hiepe, Th., Ribbeck, R.,
Gahtow, I.,
Gramann, F. und
Horst, J. Zur Dynamik des Befalls der Rinder mit *Hypoderma bovis* de Geer, 1776 2. Mitt.: Vorkommen der Larven I im Wirbelkanal und Lokalisation der Dasselbeulen bei Rindern.
Monatsh Veterinarmed **24**, 289-293, 1969
- Hiepe, Th.,
Stemmler, L.,
Ribbeck, R. und
Kölling, M. Zur Anwendung von Hypodix im Aufgießverfahren gegen *Haematopinus suis*- Befall bei Zucht- und Mastschweinen.
Monatsh Veterinarmed **24**, 334-336, 1969
- Moucha, J. und
Chvála, M. Tabanidae (Diptera) aus der Mongolei.
Mitt Zool Mus Berl **45**, 235-238, 1969
- Ribbeck, R. und
Ilchmann, G. Über aufgetretene Komplikationen bei *Psoroptes cuniculi*-Infektionen des Hauskaninchens.
Monatsh Veterinarmed **24**, 377-381, 1969
- Schumann, H. Beitrag zur synanthropen Dipterenfauna der Insel Hiddensee. I. Calliphoridae und Sarcophagidae (Diptera).
Wiss Z Ernst- Moritz- Arndt- Univ. Greifswald, Math-nat wiss Reihe **18**, 61-68, 1969
- Schumann, H. Zur Ökologie, Bionomie und medizinischen Bedeutung synanthroper Dipteren.
Votr Jahreskongr Ges Seuchenschutz Leipzig, 510-517, 1969
- Hiepe, Th.,
Nickel, S. und
Ribbeck, R. Erfassung der Parasitenfauna, Standardisierung parasitologischer Untersuchungsmethoden und Entwicklung parasitologischer Überwachungsmaßnahmen in Rindergrößenanlagen mit industriemäßiger Produktion.
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
Wiss. Bearbeiter: Nickel, S. und Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1970

- Al-Mezaini, S. Untersuchungen über das Vorkommen von Zecken an Haus- und Nutztieren in den Zentral- und Ostregionen Saudi- Arabiens.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1970
- Barthelmes, R.,
Sönnichsen, N. und
Barthelmes, H. Untersuchungen zur Zunahme der Scabies-Erkrankungen
I. Der zyklische Verlauf der Scabies humanis.
Dermatol Monatsschr **156**, 881-893, 1970
- Bauschke, K. Einsatz von Organophosphaten im Aufgießverfahren zur
Läusebekämpfung in einem Schweinebestand.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1970
- Bünsche, H. Verbreitung, ökonomische Bedeutung und derzeitiger Stand
der Bekämpfung der Hypodermose des Rindes in der Volks-
republik Bulgarien.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1970
- Eichler, Wd. Artangabe, Wirtsangabe und Wirtsspezifität bei Ektoparasi-
ten. Erfahrungen und Empfehlungen zur aviparasitologischen
Methodik.
Beitr zur Vogelkunde **16**, 72-86, 1970
- Eichler, Wd. Evolutionistische Aspekte des Wirt- Parasit- Verhältnisses.
Angew Parasitol **11**, 134-140, 1970
- Eichhorn, G., Gräfner, G.,
Hiepe, Th. und
Ribbeck, R. Untersuchungen über das Vorkommen von
Rachenbremsenlarven beim Rehwild.
Monatsh Veterinarmed **25**, 278-282, 1970
- Hiepe, Th. Thesen zum Vortrag über das Wesen des Parasitismus. Sym-
posium über „Das Wesen des Parasitismus“, 1.11.1969 in
Rostock.
Angew Parasitol **11**, 129-130, 1970
- Hoffmann, G.,
Köhler, G. und
Sachs, R. Beitrag zur Kenntnis der Zeckenfauna der Wildtiere der
Serengeti.
Acta Trop **27**, 193-207, 1970
- Hoffmann, G.,
Schein, E. und
Jagow, M. Untersuchungen an exstirpierten und in der Kultur gehaltenen
Zeckengewebe.
Z Tropenmed Parasitol **21**, 46-61, 1970
- Jagow, M. und
Hoffmann, G. Untersuchungen zur Übertragungen von Toxoplasma gondii
durch verschiedene Entwicklungsstadien von Ornithodoros
moubata.
Z Parasitenk **33**, 246-251, 1970

- Jungmann, R., Ribbeck, R., Eisenblätter, S. und Schematus, H., Zur Schadwirkung und Bekämpfung des *Dermanyssus gallinae*- und Federlingsbefalls bei Legehennen. *Monatsh Veterinarmed* **25**, 28-32, 1970
- Klee, G. Eine bibliographische Zusammenstellung des bulgarischen Schrifttums auf dem Gebiete der Veterinärmedizinischen Protozoologie und Arachno-Entomologie von 1900 bis 1965. Eine Literaturstudie. *Veterinarmed Diss HU-Berlin*, 1970
- Kleiner, A. Die Fliegenfauna in einem Rindergrößbestand und deren Bekämpfung. *Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin*, 1970
- Ribbeck, R., El Sabban, M. und Hiepe Th. Hautmyiasis beim Schaf. *Monatsh Veterinarmed* **25**, 959-960, 1970
- Ribbeck, R., Hornawsky, G. und El Sabban, M. Klinische Verträglichkeit und Rückstandsdynamik bei Anwendung von Organophosphat- Präparaten auf Metrifonate-Basis mittels Aufgießverfahrens bei Merinoschafen. *Monatsh Veterinarmed* **25**, 593-596, 1970
- Sommerfeld, H. Untersuchungen über die Bekämpfung von Läusen und Haarlingen beim Rind mit organischen Phosphor-verbindungen und ihre Auswirkungen auf die Gewichtsentwicklung der Tiere. *Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin*, 1970
- Hiepe, Th. und Ribbeck, R. Beeinflussung der Leistungen landwirtschaftlicher Nutztiere durch Parasiteninfektionen.
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
 - Zur Schadwirkung des *Dermanyssus gallinae*- und Federlingsbefalls bei Legehennen in Großanlagen.
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1971
 - Infektionen bei landwirtschaftlichen Nutztieren
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
 - Leistungsbeeinflussung durch *Fasciola hepatica*, Räudemilben und *Eimeria* spp. bei landwirtschaftlichen Nutztieren.
 - Schadwirkungen von *Psoroptes cuniculi* beim Hauskaninchen.
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1971
- Barthelmes, R., Sönnichsen, N. und Barthelmes, H. Untersuchungen zur Zunahme der Scabies-Erkrankungen II. Mitteilungen. *Dermatol Monatsschr* **157**, 418-431, 1971

- Eichler, Wd. Der Subspezies- und Populationsbegriff bei parasitischen Insekten. Bericht 10. Wandervers. dtsh. Entomologen, Dresden **80**, 111-137, 1971
- Eichler, Wd. und Zlotorzyccka, J. Studien über Raubvogelfederlinge. VII. Die *Neocolpocephalum*-Gruppe und ihre Wirt-Parasit-Beziehungen Angew Parasitol **12**, 19-33, 1971
- Eichler, Wd. Shaking of bird skins as a Mallophaga collecting method. Angew Parasitol **12**, 38-52, 1971
- Eichler, Wd. *Gallacanthus* nov. gen. pro *Eomenacanthus cornutus* (Schommer, 1913) vom Haushuhn. Angew Parasitol **12**, 166-168, 1971
- Hoffmann, G. Infizierbarkeit verschiedener Boophilusstämme mit *Babesia bigemina* sowie Beeinflussung der Zecken durch Wirt oder Parasit. Z Tropenmed Parasitol **22**, 270-284, 1971
- Hoffmann, G., Hörchner, F., Schein, E. und Gerber, H.-Ch. Saisonales Auftreten von Zecken und Piroplasmen bei Haustieren in den asiatischen Provinzen der Türkei. Berl Munch Tierarztl Wochenschr **84**, 152-156, 1971
- Hoffmann, G. und Lindau, M. Zecken an Nutz- und Wildtieren in Niger. Z Angew Entomol **69**, 72-82, 1971
- Kleiner, A. Untersuchungen zur Fliegenfauna in einer veterinärmedizinischen Lehr- und Forschungseinrichtung. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1971
- Knobloch, H. Untersuchungen zur Ontogenie von *Musca domestica* Linne', 1758 in Rinder- und Schweinekot sowie Rinder- und Schweinegülle. Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1971
- Ristow, A. Literaturstudie über die Prüfung der Wirksamkeit von Akariziden gegenüber Zecken (Imagines, Larven, Eier) in vitro. Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1971
- Schumann, H. Die Gattung *Lucilia* (Goldfliegen). Merkbl. Angew. Parasitenkd, Schädlingsbekämpf. **18**, Beilage zu: Angew Parasitol **12**, 20 S., 1971
- Schumann, H. und Schulze, W. Beitrag zur Siphonapteren- Fauna der DDR. Entomol Ber, 7-11, 1971

- Smit, F.G.A.M. Some bat-fleas from Mexico.
Mitt Zool Mus Berl **47**, 269-271, 1971
- Stengel, U. Die Züchtung der Schweinelaus *Haematopinus suis* Lin-
ne´1758 auf weißen Mäusen – Ein Beitrag zur Wirtsspezifität
stationär- permanenter Ektoparasiten.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1971
- Hiepe, Th. und
Ribbeck, R. Schafkrankheiten
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
• Ektoparasitenbekämpfung Modell Klockow
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(**uv.**), HU-Berlin, 1972
- Hiepe, Th. und
Ribbeck, R. Infektionen bei landwirtschaftlichen Nutztieren
Leistungsbeeinflussung durch *Fasciola hepatica*, Räude-
milben und *Eimeria* spp. bei landwirtschaftlichen Nutztieren.
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
• Experimentelle *Psoroptes cuniculi*- Infektionen bei
Hauskaninchen.
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(**uv.**), HU-Berlin, 1972
- Apel, Ch. Der Einfluß von Hyperthermie und hohen Umgebungstempe-
raturen auf *Haematopinus suis*- Befall bei Hausschweinen.
Ein Beitrag zum Parasit-Wirt-Verhältnis. Veterinarmed Dipl
Arb HU-Berlin, 1972
- Becker, H. Untersuchungen über die Beeinflussung der Lebenszyklen
von *Rhipicephalus bursa* (Canestrini u. Fanzago, 1877), *Hya-*
lomma anatolicum excavatum (Koch, 1844) und *Boophilus*
annulatus (Say, 1821) durch unterschiedliche Temperaturen.
Veterinarmed FU-Berlin, 1972
- Eichler, Wd. Mallophaga species of the Central European domestic animal
species.
Angew Parasitol **13**, 91-99, 1972
- Eichler, Wd. Neuere Modellvorstellungen zur Mikroevolution der Mal-
lophagen.
Wiadomosci Parazytologiczne **18**, 513-515, 1972
- Eichler, Wd.,
Zlotrzycka, J.
Ludwig, H.W. und
Stenram, H. Der Taubenfederling *Columbicola columbae columbae*.
Angew Parasitol **13**, 1-18, 1972
- Gramann, A. Untersuchungen zu den Häuteschäden des Rindes infolge
Hautdassellarvenbefalls.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1972

- Hiepe, Th. Betrachtungen zur systematischen Bekämpfung von Parasiten und Parasitosen.
Monatsh Veterinarmed **27**, 10-15, 1972
- Hiepe, Th. Parasitenbekämpfung beim Schaf.
Schweiz Arch Tierheilk **114**, 626-638, 1972
- Hoffmann, F. Haltung babesieninfizierter Zeckengewebe in künstlichem Nährmedium.
Z Angew Entomol **71**, 26-34, 1972
- Kottler, D. Untersuchungen zur Bekämpfung der Räude des Rindes unter Praxisbedingungen mit Organophosphat-Präparaten im Aufgießverfahren.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1972
- Lüttig, G. Untersuchungen über den Einfluß hoher Temperaturen auf die Lebens- bzw. Entwicklungsfähigkeit ektogener Parasitenstadien in Rindergülle.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1972
- Ribbeck, R. Vorkommen und Verbreitung von stationär- permanenten Ektoparasiten in einer Milchviehanlage.
Angew Parasitol **13**, 72-82, 1972
- Zastrow, K. und
Zastrow, H.-J. Beeinflussung der Embryonalentwicklung von *Haematopinus suis* Linne', 1758 durch Carbaryl und Wofasept.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1972
- Hiepe, Th. und
Ribbeck, R. Infektionen bei landwirtschaftlichen Nutztieren
Leistungsbeeinflussung durch *Fasciola hepatica*, Räudemilben und *Eimeria* spp. bei landwirtschaftlichen Nutztieren.
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1973
- Eichler, Wd. Biozide, Nahrungsketten und parasitologische Sammeltechnik.
Lounais-Hämeen Luonto. **46**, 68-71, 1973
- Eichler, Wd. Mallophagen-Sammeltechnik mit ZacherStäuben.
Lounais-Hämeen Luonto. **46**, 71-72, 1973
- Eichler, Wd. Neuere Überlegungen zu den Parasitophyletischen Regeln.
Helminthologia. **14**, 441-450, 1973
- Eichler, Wd. Stefan von Kéler in seiner Bedeutung für die Mallophagenforschung.
Lounais-Hämeen Luonto. **46**, 5-22, 1973

- Eichler, Wd.,
Cerny, V. und
Schiffel, K. Milbenplage durch *Ornithonyssus bacoti* in einem Bauernhof.
Angew Parasitol **14**, 169-176, 1973
- Eichler, Wd. und
Hackman, W. Finnische Mallophagen. I. Geschichtlicher Überblick über die Mallophagenforschung in Finnland, *enumeratio mallophagorum Fenniae*, Bibliographie der gesamten finnischen Mallophagenliteratur.
Lounais-Hämeen Luonto. **46**, 78-100, 1973
- Eichler, Wd., Ribbeck, R.
und Zlotorzycza, J. Zeitgenössische Mallophagen-Literatur (II).
Mitt Zool Mus Berl **60**, 423-461, 1973
- Eichler, Wd. und
Zlotorzycza, J. Pamphlets on applied parasitology and pest control. 19. The pigeon lice *Columbicola columbae columbae*.
Angew Parasitol **13**, 1-18, 1973
- Gebelhoff, E. Der Einfluß von Zeckeninfestationen mit *Boophilus decoloratus* (Koch, 1844) und *Hyalomma anatolicum excavatum* (Pomerantzev, 1946) auf das Blutbild des Kalbes.
Veterinarmed FU-Berlin 1973
- Hoffmann, G. Mitteleuropäische Zecken, ihre Entwicklung, Überträgerfunktion und Bekämpfung unter Berücksichtigung viehseuchen- und seuchenpolizeilicher Aspekte
Der praktische Schädlingsbekämpfer **11**, 1973
- Hoffmann, G. Zur Bekämpfung von Wespen und Wespenvölkern im städtischen Bereich am Beispiel West-Berlin
Der praktische Schädlingsbekämpfer **2**, 1973
- Münc, J. Untersuchungen über das Vorkommen und Auswirken des Kriebelmückenbefalls der Rinder in einem Praxisbereich des Bezirkes Schwerin.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1973
- Ribbeck, R. und
Steinhardt, M. Der Einfluß experimenteller Psoroptes cuniculi- Infektionen auf die Thermoregulation beim Hauskaninchen.
I. Untersuchungen in der thermisch neutralen Zone.
(unter technischer Mitarbeit von Schloss, K., Leonhard, I. und Leonhard, G.)
Angew Parasitol **14**, 199-207, 1973
- Schumann, H. Die Asiliden-Typen der Dipteren-Sammlung des Zoologischen Museums in Berlin.
Mitt Zool Mus Berl **49**, 81-174, 1973
- Schumann, H. Revision der palaearktischen *Melinda*- Arten (Diptera: Caliphoridae).
Dtsch Entomol Z (N.F.) **20**, 293-314, 1973

- Smit, F.G.A.M. Some Siphonaptera of Mongolia.
Mitt Zool Mus Berl **49**, 47-48, 1973
- Söllner, H. Experimentelle Untersuchungen über den Einfluß einer geringgradigen Haarlingsinfektion auf die Wollqualität beim Merinofleischschaf.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1973
- Ulke, D. In-vitro- Untersuchungen zur Wirksamkeit von N-Methylkarbamaten an *Haematopinus suis* Linne', 1758.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1973
- Hiepe, Th. und
Ribbeck, R. Infektionen bei landwirtschaftlichen Nutztieren
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
- Wirksamkeit der Desinfektionsmittel Wofasept ® und Wofasteril ® auf *Haematopinus suis*- Eier
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1974
- Eichler, Wd. und
Abul-Hab, J. Neue und wenig bekannte Haustierparasiten. V. *Columbicola montschadskyi* als Haustaubenmallophage
Angew Parasitol **15**, 4,184-200 ,1974
- Eichler, Wd. und
Sixl, W. Rasterelektronenmikroskopische Aufnahmen von *Eomenacanthus stramineus*
Angew Parasitol **15**, 3, 151-156, 1974
- Gehrt, M. Experimentelle Untersuchungen über physikalische Einflüsse auf vom Wirt isolierte *Psoroptes cuniculi* unter besonderer Berücksichtigung der Einwirkung von ultravioletten Strahlen.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1974
- Heinsmann, G. ,
Kup, W. und
Simon, Chr. Ekto- und Endoparasitenfauna und Bekämpfung bei Laboratoriumsmäusen.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1974
- Hiepe, Th.,
Ribbeck, R.,
Mieth, K. und
Garz, I. Ergebnisse der staatlich geleiteten, planmäßigen Hypodermosebekämpfung in der Deutschen Demokratischen Republik.
Angew Parasitol **15**, 57-67,1974
- Hoffmann, G. Adaption der Ixodidae an ihre Umwelt
I. Entwicklung und Verbreitung der Zecken limitierende Faktoren
Z angew Entomol **3**, 1974

- Hiepe, Th. und Ribbeck, R. Infektionen bei landwirtschaftlichen Nutztieren
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
• Wirksamkeit des Desinfektionsmittels Wofasteril ® auf *Haematopinus suis*- Imagines
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1975
- Hiepe, Th., Jungmann, R., Buchwalder, R., Nickel, S. und Ribbeck, R. Ergebnisse vergleichender Untersuchungen zur Verhütung und Bekämpfung von parasitären Erkrankungen und Parasitosen bei landwirtschaftlichen Nutztieren unter den Bedingungen der konventionellen und industriemäßigen Tierproduktion.
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
• Parasitologische Situation in Anlagen der industriemäßigen Tierproduktion (Rinder-, Schweine- und Lammfleischproduktion)
○ Durch Protozoen (Kozidien, Piroplasmen), Helminthen und Arthropoden (Haarlings- und Läusebefall, Hypodermatose) bedingte Parasitosen
Wiss. Bearbeiter: Jungmann, R., Buchwalder, R., Nickel, S. und Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1975
- Backmann, J. und Neumann, G. Untersuchungen über die Wirksamkeit, Verträglichkeit und Rückstandsproblematik eines DDVP-haltigen Stäubemittels gegen Ektoparasitenbefall beim Geflügel.
Veterinarmed Diss und Math-nat Diss HU-Berlin,1975
- Beuthner, U. Zur Sterile-Male-Release- Technique :
Sterilisation durch γ - Strahlen (^{60}Co) bei *Amblyomma variegatum* (Fabricius, 1794), *Hyalomma anatolicum excavatum* (Koch, 1844) und *Rhipicephalus appendiculatus* (Neumann, 1901).
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1975
- Eichler, Wd. und Zlotoryzcka, J. Studien über Raubvogelfederlinge.
VIII. *Craspedorrhynchus fraterculus* n. sp. von *Aquila heliaca*.
Angew Parasitol **16**, 153-161, 1975
- Granz, W., Schneider, D. und Schumann, H. Myiasis beim Menschen in Mitteleuropa.
Z ges inn Med **30**, 293-301, 1975
- Hiepe, Th. und Ribbeck, R. Merkblätter über angewandte Parasitenkunde und Schädlingsbekämpfung.
Merkblatt Nr. 21. Die Schweinelaus (*Haematopinus suis*), 13 S., Angew Parasitol **16**, 1975

- Hörchner, F. Life cycle of *Theileria annulata* in ixodid tick *H. a. excavatum*.
Specialist Committee Meeting on Veterinary Diseases
Common to East African Countries, Muguga, 1975
- Kuhne, U. Systematische Untersuchungen zum Parasitenvorkommen in
einer Jungrinderaufzuchtanlage unter industriemäßigen Pro-
duktionsbedingungen.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1975
- Reichhardt, R. Untersuchungen über den Einfluß von UV- Strahlung auf
experimentelle *Psoroptes cuniculi*- Infektionen des Kanin-
chens sowie auf isolierte *Psoroptes cuniculi*- Eier.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1975
- Ribbeck, R.,
Schumann, H. und
Bergmann, V. Calliphoridenlarven als Erreger einer Myiasis bei
Meerschweinchen.
Monatsh Veterinarmed **30**, 584-587, 1975
- Schein, E. Zum Entwicklungszyklus von *Theileria annulata*
< Dschunkowsky und Luchs 1904 > in der Überträgerzecke
Hyalomma anatolicum excavatum < Koch 1844 >.
Veterinarmed Habil Schrift FU-Berlin, 1975
- Schein, E.,
Büscher, G. und
Friedhoff, K.T. Lichtmikroskopische Untersuchungen über die Entwicklung
von *Theileria annulata* (Dschunkowsky u. Luhs, 1904) in
Hyalomma anatolicum excavatum (Koch, 1844).
I. Entwicklung im Darm vollgesogener Nymphen.
Z Parasitenk **48**, 123-136, 1975
- Schumann, H.,
Dasseniel, L. und
Schuster, W. *Fannia scalaris* (FABRICIUS, 1794) (Diptera: Muscidae) als
Erreger einer Rektal- und Urethralmyiasis beim Menschen.
Dtsch Gesundheitsw **30**, 318-320, 1975
- Steinhardt, M. und
Ribbeck, R. Der Einfluß experimenteller *Psoroptes cuniculi*- Infektionen
auf die Thermoregulation beim Hauskaninchen.
II. Untersuchungen bei Temperaturbelastungen.
(unter technischer Mitarbeit von Schloss, K., Leonhard, I.
und Leonhard, G.)
Angew Parasitol **16**, 31-34, 1975
- Hiepe, Th. und
Ribbeck, R. Infektionen bei landwirtschaftlichen Nutztieren
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
• Ektoparasitenbekämpfung
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1976

- Awe, W. und Kalinke, U. Untersuchungen zur Anwendung der Organophosphate Dichlorphosphat und Butonat im Aerosolverfahren gegen Imagines gezüchteter *Musca domestica Linnaeus*, 1758. Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1976
- Backmann, J. und Neumann, G. Zur Rückstandsproblematik des Dichlorphosphat haltigen Stäubemittels Pedix- Puder 73 gegen Ektoparasiten beim Geflügel. Medicamentum **17**, 375-377, 1976
- Bauch, R.-J. Beeinflussungsmöglichkeiten von Zeckenfreilandpopulationen durch Pestizide. Abschlussarbeit - Postgraduales Studium zum Fachparasitologen⁵¹, HU-Berlin, 1976
- Becker, P. Prophylaktische, metaphylaktische und therapeutische Maßnahmen zur Bekämpfung der Parasitosen in der Jungrinderzucht des VEG „Spreewald“ Lübben, eingeordnet in den vorgesehenen Produktionsablauf und alle übrigen veterinärhygienischen Maßnahmen. Abschlußarbeit Fachtierarzt für Rinderproduktion, HU-Berlin, 1976
- Beulig, W. Der Zeckenbefall der Rinder in der Mongolischen Volksrepublik und Möglichkeiten der Zeckenbekämpfung. Abschlußarbeit Fachtierarzt für Rinderproduktion, HU-Berlin, 1976
- Beulig, W. Untersuchungen über die Wirksamkeit, Verträglichkeit und Anwendbarkeit von Akaraziden zur Zeckenbekämpfung in der Mongolischen Volksrepublik. Medicamentum **17**, 367-371, 1976
- Buske, M. Komplexe Schaben- Großraumbekämpfung von 1973-1975 in der Stadt Brandenburg. Abschlussarbeit - Postgraduales Studium zum Fachparasitologen, HU-Berlin, 1976
- Coch, F. Bekämpfung von Gesundheitsschädlingen mit UV-Licht. Abschlussarbeit - Postgraduales Studium zum Fachparasitologen, HU-Berlin, 1976
- Eichler, Wd. *Anatoecus icterodes zlotoryzkae* nom. nov. Mallophagorum Angew Parasitol **17**, 227-228, 1976
- Eichler, Wd. Teratologisches *Columbicola* Weibchen aus Kairo Angew Parasitol **17**, 100-101, 1976

⁵¹ Abschlussarbeiten - Postgraduales Studium zum Fachparasitologen der HU-Berlin sind in dieser Dissertation nur exemplarisch aufgenommen worden.

- Eichler, Wd., Sixl, W. und Gunther, K. K. Rasterelektronenmikroskopische Bilder des Taubenfederlings
Angew Parasitol **17**, 218-221, 1976
- Franz, H. Erfahrungen und Probleme bei der Prophylaxe und Bekämpfung von Parasitosen im Färsenaufzuchtbetrieb ZBE Schneeberg entsprechend der TGL 27272.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Rinderproduktion, HU-Berlin, 1976
- Gräfner, G., Zimmermann, H., Karge, E., Münch, J., Ribbeck, R. und Hiepe, Th. Vorkommen und Schadwirkung von Kriebelmücken in dem DDR- Bezirk Schwerin.
Angew Parasitol **17**, 2-6, 1976
- Grötsch, H. In-vitro- Untersuchungen zur Wirksamkeit von Peressigsäure auf die adulte Schweinelaus *Haematopinus suis* (Linne', 1758).
Veterinarmed -Ing.Arb HU-Berlin, 1976
- Harksen, E., Mönke, R. und Schumann, H. Faunistisch-ökologische Untersuchungen zur Stechmückenfauna Berlins (Diptera, Culicidae).
Dtsch Entomol Z (N.F.) **23**, 367-406, 1976
- Heine, J. In-vitro-Prüfung von 7 Karbamatverbindungen hinsichtlich ihrer oviziden Wirksamkeit gegenüber *Haematopinus suis* und ihrer oviziden und larviziden Wirksamkeit gegenüber *Musca domestica*.
Veterinarmed Diss, HU-Berlin, 1976
- Hiepe, Th. und Splisteser, H. Durchführung und gegenwärtiger Stand der planmäßigen Hypodermosebekämpfung in der Mongolischen Volksrepublik.
Monatsh Veterinarmed **31**, 390-393, 1976
- Hiepe, Th. und Ribbeck, R. Medikamentelle Bekämpfung der Parasitosen in Nutztierbeständen – eine Übersicht der in der DDR registrierten Antiparasitaria.
Medicamentum **17**, 327-334, 1976
- Klemm, W. Beitrag zur Epidemiologie der Skabies unter besonderer Berücksichtigung des Bezirkes GERA.
Abschlussarbeit - Postgraduales Studium zum Fachparasitologen, HU-Berlin, 1976
- Mehlhorn, H. und Schein, E. Elektronenmikroskopische Untersuchungen an Entwicklungsstadien von *Theileria parva* (Theiler, 1904) im Darm der Überträgerzecke *Hyalomma anatolicum excavatum* (Koch, 1844).
Tropenmed Parasitol **27**, 182-191, 1976

- Ribbeck, R. Die Ohrräudemilbe (*Psoroptes cuniculi*) des Hauskaninchens (*Oryctolagus cuniculus f. domestica*). Merkblätter über angewandte Parasitenkunde und Schädlingsbekämpfung. Merkblatt **23**, (29 S.), Angew Parasitol **17**, 1976
- Ristow, A. Literaturübersicht zur in-vitro-Prüfung von Akariziden und Insektiziden an Ektoparasiten sowie experimentelle Untersuchungen zur Entwicklung eines Screeningtests von Akarizidprüfungen an *Psoroptes cuniculi*. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1976
- Rühle, E. Parasitologische Untersuchungen bei Reisenden in tropische und subtropische Gebiete. Abschlussarbeit - Postgraduales Studium zum Fachparasitologen, HU-Berlin, 1976
- Scheuilew, Ch. Literaturstudie zum Antiparasitaria-Einsatz in den Tierbeständen der VR Bulgarien. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1976
- Schumann, H. Zum Vorkommen der Siphonapteren im Thüringer Raum. Abh Ber Mus Nat Gotha, 53-63, 1976
- Schumann, H., Ribbeck, R. und Beulig, W. *Wohlfartia magnifica* (Schiner, 1862; Diptera : Sarcophagidae) als Ursache einer vaginalen Myiasis bei domestizierten zweihöckrigen Kamelen in der Mongolischen Volksrepublik. Arch exper Veterinarmed **30**, 799-806, 1976
- Siebeke, U. Untersuchungen über die Züchtung der Schweinelaus *Haematopinus suis* Linne', 1758 auf kleinen Laboratoriumstieren. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1976
- Sönnichsen, N Die Scabies-Bekämpfung in der DDR unter besonderer Berücksichtigung der Anwendung von δ -Hexachlorcyclohexan medicamentum **17**, 185-186, 1976
- Sönnichsen, N. und Barthelmes, H. Epidemiologische und immunologische Untersuchungen bei der menschlichen Scabies. Angew Parasitol **17**, 65-70, 1976
- Taylor-Lewis, E.G. Versuche zur Übertragung von *Trypanosoma lewisi* (Kent, 1880) und *T. evansi* (Steel, 1885) durch fünf verschiedene Schildzeckenarten. Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1976

- Zastrow, K., Zastrow, H.-J., Müller, P., Grötsch, H., Ribbeck, R., Buchwalder, R. und Hiepe, Th., Untersuchungen zur Wirkung des Desinfektionsmittels Peressigsäure auf Eier und postembryonale Stadien von *Haematopinus suis* Linne', 1758, unter in-vitro-Bedingungen. *Medicamentum* **17**, 362-366, 1976
- Hiepe, Th. und Ribbeck, R. Infektionen bei landwirtschaftlichen Nutztieren
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
• Bekämpfung wirtschaftlich bedeutsamer Ektoparasiten bei landwirtschaftlichen Nutztieren.
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1977
- Beulig, W., Dash, M. und Bjamba, B., Prüfung verschiedener Verfahren der Akarizidanwendung zur Zeckenbekämpfung bei Schafen in der Mongolischen Volksrepublik. *Monatsh Veterinarmed* **32**, 914-916, 1977
- Eichler, Wd. Parasitologisch- insektizidkundliches Wörterbuch. VFB Gustav Fischer Verlag Jena, 1977
- Eichler, Wd. Subspecies criterion in ectoparasites (based on the example of bird lice). *Parazitologija* **11**, 467-473, 1977
- Fahr, G., Ribbeck, R. und Hiepe, Th. Zur Fliegenbekämpfung in industriemäßig produzierenden Schweineanlagen. *Monatsh Veterinarmed* **32**, 908-911, 1977
- Gräfner, G. Zur Artenfauna, Verbreitung, Taxonomie, Biologie, Schadwirkung und Bekämpfung von Kriebelmücken (Diptera; Simuliidae) im Bezirk Schwerin unter besonderer Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die Jungrinderzucht. Prom B-Schrift nat Berlin HU, 1977
- Hiepe, Th. Parasitosen
In : Schweinekrankheiten, Hrsg.: Neuendorf, R. und Seidel, H., VEB Gustav Fischer Verlag Jena, 1. Aufl. 1972 (Hiepe, Th. und Ahe v.d., Ch.), 2. Aufl. 1977, 3. Aufl. 1987
- Hoffmann, G. Zeckenencephalitis in Europa, Virusüberträger und Reservoirtiere
Z angew Entomol **1**, 1977
- Knobloch, H., Ribbeck, R. und Hiepe, Th. Untersuchungen zur Entwicklung von *Musca domestica* Linne', 1758 und *Fannia canicularis* Linne', 1761 in verschiedenen Brutsubstraten. *Monatsh Veterinarmed* **32**, 905-907, 1977

- Hiepe, Th. Schafkrankheiten
In : Kleine Enzyklopädie – Land, Forst, Nahrung, Garten
Hrsg. : Markgraf, Wiesner und Holzapfel, VEB Bibliographisches Institut Leipzig, 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1980 , 3. Aufl. 1982
- Hiepe, Th. und Nickel, S. Beiträge zur Parasitenfauna der DDR – Einführungsaufsatz.
Angew Parasitol **19**, 51-52, 1978
- Hiepe, Th., Ribbeck, R., Eichhorn, K. und Moritz, M. Enzootisches Austreten von Hautveränderungen mit Wollausfall in Schafbeständen infolge *Caloglyphus berlesei*-Befall.
Monatsh Veterinarmed **33**, 901-904, 1978
- Laws, J. Systematische Haarlingsbekämpfung bei intensiver Schafhaltung.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Schafproduktion, HU-Berlin, 1978
- Lüder, W. Systematische Bekämpfung der Chorioptesräude mit dem Ziel der Tilgung in einer 700er Milchviehanlage.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Rinderproduktion, HU-Berlin, 1978
- Manzer, A. Systematische Ektoparasitenbekämpfung des Rindes unter den Bedingungen eines Kreisgebietes auf der Basis der TGL 27272.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Rinderproduktion, HU-Berlin, 1978
- Mehlhorn, H., Schein, E. und Warnecke, M. Electron microscopic studies on the development of kinetes of *Theileria parva* Theiler, 1904 in the gut of the vector ticks *Rhipicephalus appendiculatus* Neumann, 1901.
Acta trop **35**, 123-136, 1978
- Müller, E. Untersuchungen über den Einsatz organischer Phosphorverbindungen gegen den Hautdassellarvenbefall bei Mongolrindern und Yaks verschiedener Altersgruppen unter den besonderen Bedingungen der Mongolischen Volksrepublik.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1978
- Müller, M. Analyse der Verlustursachen in der Schafproduktion als ein Ausgangspunkt zur zielgerichteten Senkung der Tierverluste.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Schafproduktion, HU-Berlin, 1978
- Nickel, S. Zu Fragen der Melioration in der Bekämpfung von Parasiten.
Monatsh Veterinarmed **33**, 915-917, 1978

- Radke, W. Ziele und Aufgaben der prophylaktischen Sicherung industriemäßiger Schafproduktionsanlagen vor Tierseuchen, Parasitosen und anderen besonderen Gefahren und ihre Widerspiegelung in den Leitungsdokumenten derartiger Anlagen. Abschlußarbeit Fachtierarzt für Schafproduktion, HU-Berlin, 1978
- Ribbeck, R. Parasitologische Stichwörter zur Arachno – Entomologie
In : Wörterbuch der Veterinärmedizin, Hrsg.: Wiesner, E. und Ribbeck, R., Gustav Fischer Verlag Jena, 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1986, 3. Aufl. 1996, 4. Aufl. 2001
- Schönberg, E. Untersuchungen zur Räudebekämpfung beim Milchrind mit verschiedenen Akariziden auf Organophosphat- und Karbamidsäureester- Basis unter Berücksichtigung der Rückstandsproblematik.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1978
- Stiehl, U. Untersuchungen zur Anwendung der Insektizidformulierungen OMEGAN EC 40 (Wirkstoff : Bromophos) und MILLON-AEROSOL (Wirkstoff : Malathion, Pyrethrine) mit zwei Aerosolgeräten gegen Imagines gezüchteter *Musca domestica* Linnaeus, 1758.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1978
- Hiepe, Th. und Ribbeck, R. Infektionen bei landwirtschaftlichen Nutztieren
- Fauna und Intravitaldiagnostik wirtschaftlich bedeutsamer Ektoparasitosen bei landwirtschaftlichen Nutztieren.
- Weiterführung der Arbeiten zu Fauna und Saisondynamik sowie zur Schadwirkung von *Gasterophilus* spp.
- Weiterführung der Arbeiten zur Individualdiagnostik der Gasterophilose mit verschiedenen immunologischen Tests.
- Laboruntersuchungen (entomologischer Teil) zum Einsatz von Dimilin als Passagegift zur Fliegenbekämpfung in der Schweineproduktion.
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1979
- Betke, P. und Ribbeck, R. Varroatose – eine neue Milbenseuche der Honigbiene in Europa.
Angew Parasitol **20**, 210-215, 1979
- Betke, P., Ribbeck, R. und Hiepe, Th. Ökologie und Bekämpfung von Fliegen in Tierproduktionsanlagen.
Tierzucht **33**, 497-500, 1979
- Centurier, C., Gothe, R., Hoffmann, G., Liebisch, A. und Die Braune Hundezecke *Rhipicephalus sanguineus* (LATREILLE, 1806) in Deutschland, ein Problem in der Kleintierpraxis.

- Schein, E. Berl Munch Tierarztl Wochenschr **92**, 472-477, 1979
- Dittmann, I. Untersuchung zur Epidemiologie des Befalls mit der Kopflaus (*Pediculus capitis* DEGEER, 1778).
Math-nat Diss HU-Berlin, 1979
- Dorn, Ch. Faunistisch-ökologische Untersuchungen an Entwicklungsstadien von Kriebelmücken (Diptera : Simuliidae) unter besonderer Berücksichtigung der Flora des Biotops.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1979
- Gräfner, G. und Ribbeck, R. Zur Biologie und Ökologie mammalophiler Kriebelmückenarten im DDR-Bezirk Schwerin.
Monatsh Veterinarmed **34**, 230-233, 1979
- Gräfner, G. und Hiepe, Th. Beitrag zum Krankheitsbild und zur Pathogenese des Kriebelmückenbefalls bei Weidetieren.
Monatsh Veterinarmed **34**, 538-540, 1979
- Hiepe, Th. Parasiten und Parasitenstadien in der Umwelt der Tiere
Allgemeine hygienische Abwehrmaßnahmen gegen Parasiten – hygienisch, antiparasitäre Maßnahmen, Desinfektion
In : Lehrbuch der Tierhygiene Teil I. und II., Hrsg.: Mehlhorn, G., VEB Gustav Fischer Verlag Jena, 1979
- Hiepe, Th. Ergebnisse und Perspektiven der parasitologischen Forschung im Dienste der Parasitenbekämpfung unter den Bedingungen der intensiven Tierproduktion.
Monatsh Veterinarmed **34**, 751-753, 1979
- Hoffmann, G. Maßnahmen zur Tilgung eines Befalls durch die Braune Hundezecke
Berl Munch Tierarztl Wochenschr **92**, 477-479, 1979
- Hoffmann, G. Veterinärrechtliche Grundlagen für die Stallentwesung
„Der Praktische Schädlingsbekämpfer“ **1**, 1979
- Ribbeck, R., Schröder, E. und Schumann, H. *Lucilia sericata*- Larven als Erreger von Wundmyiasis bei Hund und Katze.
Monatsh Veterinarmed **34**, 383-384, 1979
- Ribbeck, R., Splisteser, H., Rauch, H. und Hiepe, Th. Probleme der Ektoparasitenbekämpfung in der Mongolischen Volksrepublik.
Angew Parasitol **20**, 221-229, 1979

- Schein, E.,
Electron microscopical studies on the development of *Babesia canis* (Sporozoa in the salivary glands of the vector tick Dermacentor.
Acta trop **36**, 229-241, 1979
- Spremberg, K.,
Hiepe, Th. und
Strey, A.
Bedeutung der Tierarzneimittel für Gesunderhaltung und Leistungssteigerung in den Tierbeständen.
Medicamentum **20**, 290-292, 1979
- Warnecke, M.,
Schein, E.,
Voigt, W. P. und
Uilenberg, G.
On the life cycle of *Theileria velifera* (Uilenberg, 1964) in the gut and the haemolymph of the tick vector *Amblyomma variegatum* (Fabricius, 1794).
Tropenmed Parasitol **30**, 318-322, 1979
- Hiepe, Th. und
Ribbeck, R.
Infektionen bei landwirtschaftlichen Nutztieren.
- Zur Fauna, Saisondynamik, Schadwirkung und Intravitaldiagnostik der Gasterophilose auf immunologischer Basis.
- Einsatz von Dimilin als Passagegift zur Fliegenbekämpfung in der Schweineproduktion.
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(**uv.**), HU-Berlin, 1980
- Bauermeister, C.-D. und
Schumann, H.
Ophyra aenescens (WIED.) – eine für die DDR neue Muscidenart (Diptera).
Faun Abh Mus Tierkd Dresden **7** (23), 213-217, 1980
- Eichler, Wd. und
Vasjukova, T. T.
Die Mallophagengattung *Anaticola* (Phthiraptera, Mallophaga).
Dtsch Entomol Z **27**, 335-375, 1980
- Gerlt-Seifert, L.
Bienenkrankheiten und –Schädlinge
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag Berlin DDR, 1980
- Gorodkov, K. B. und
Schumann, H.
Die Helomyziden-Typen der Dipteren- Sammlung des Zoologischen Museums in Berlin.
Mitt Zool Mus Berl **56**, 123-135, 1980
- Hiepe, Th., Awe, W.,
Kalinke, U.,
Stiehl, U. und
Ribbeck, R.
Experimentelle Untersuchungen über die Eignung des Aerosolverfahrens zur Bekämpfung von *Musca domestica*-Imagines mit verschiedenen Insektizidformulierungen.
Monatsh Veterinarmed **35**, 808-812, 1980
- Hoffmann, G.
Zur Verbreitung, Biologie und Bekämpfung der Braunen Hundezecke
Der praktische Schädlingsbekämpfer **5**, 68-70, 1980

- Hoffmann, G. Bekämpfung der Braunen Hundezecke in Wohnungen und Ställen.
BGB **5/6**, 1980
- Hoffmann, G. Bekämpfung von Schädlingen bei bestimmten Viehseuchen sowie bei den staatlich bekämpften Erkrankungen von Haustieren.
Der Praktische Schädlingsbekämpfer **1**, 1-5, 1980
- Knöfel, J. Aufbau eines diagnostischen Systems im Dienste der gezielten Ektoparasitenbekämpfung in der Schafproduktion als Arbeitsgrundlage für den Kreis Malchin.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Schafproduktion, HU-Berlin, 1980
- Mehlhorn, H., Schein, E. and Voigt, W.P. Light and electron microscopic study on developmental stages of *Babesia canis* within the gut of the tick *Dermacentor reticulatus*.
J Parasitol **66**, 220-228, 1980
- Minár, J. und Húrka, K. Parasitäre Dipteren (Insecta, Diptera: Hypodermatidae, Nycteribiidae) aus der Mongolei.
Mitt Zool Mus Berl **56**, 187-189, 1980
- Nepoklonov, A.A., Dorsh, C., Hiepe, Th. und Splisteser, H. Bolezni zivotnykh vityvaemye obodami. Dassellarven bei landwirtschaftlichen Nutztieren. Fauna, Ökologie und Bekämpfung in der UdSSR, MVR und DDR. KOLOS- Verlag Moskau (russ.)1980,
- Schlaefel, K.H. Wirksamkeits- und Verträglichkeitsprüfung von Ursophos 50 mit den verringerten Anwendungskonzentrationen 0,75% und 0,5 % auf den Ektoparasitenbefall beim Schaf.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Schafproduktion, HU-Berlin, 1980
- Schmidtke, W. Prüfung einer neuen Trichlorphonformulierung zur Hypodermosebekämpfung in der MVR unter besonderer Berücksichtigung der Verträglichkeit, Wirksamkeit und Rückstandsdynamik.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1980
- Smit, F.G.A.M. Some recent collections of Siphonaptera from Mongolia.
Mitt Zool Mus Berl **56**, 73-84, 1980
- Splisteser, H. und Ilchmann, G. Die Strategie der Ektoparasitenbekämpfung bei extensiver Tierhaltung.
Beiträge trop. Landwirtsch. und Veterinarmed **18**, 235-243, 1980

- Trümper, W. Ein Beitrag zur Bekämpfung der Fliegenplage in Lämmermastbetrieben.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Schafproduktion, HU-Berlin, 1980
- Warnecke, M.,
Schein, E.,
Voigt, W. P. und
Uilenberg, G. Development of *Theileria mutans* (Theiler, 1906) in the gut and the haemolymph of the tick *Amblyomma variengatum* (Fabricius, 1794).
Z Parasitenk **62**, 119-125, 1980
- Hiepe, Th., Ribbeck, R.,
Buchwalder, R. und
Nickel, S. - Arthropoden- Infektionen (Gasterophilose bei Pferden).
- Zusätzliche Leistungen : Einsatz von Dimilin bei
Passageanwendungen zur Fliegenbekämpfung unter Produktionsbedingungen in einer Schweinemastanlage.
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
- Vorkommen, Bedeutung, Tenazität, Schadwirkung, Epizootiologie und Bekämpfung parasitärer Erreger (ektogene und endogene Entwicklungsstadien) von Weideparasitosen.
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
Wiss. Bearbeiter: Buchwalder, R. und Nickel, S.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1981
- Dittmann, I. Zur Biologie und Epidemiologie der Krätzmilbe, *Sarcoptes scabiei* L..
Abschlussarbeit - Postgraduales Studium zum Fachparasitologen, HU-Berlin, 1981
- Eichler, Wd. Vogel und Vogelläuse in Jakutien.
Der Falke **28**, 402-407, 1981
- Eichler, Wd. und
Vasjukova, T. T. Die Mallophagengattung *Trinoton*.
Mitt Zool Mus Berl **57**, 23-62, 1981
- Eichler, Wd. und
Vasjukova, T. T. Mallophaga of *Tetrao parvirostris* (*Phthiraptera*, *Mallophaga*).
Dtsch Entomol Z **28**, 231-237, 1981
- Eichler, Wd. und
Vasjukova, T. T. A new species of the genus *Docophorulus* Eichler, 1944 (Mallophaga, Philopteridae) from the white-winged crossbill *Loxia leucoptera bifasciata* Brehm.
Entomologicheskoe Obozrenie **60**, 620-622, 1981
- Günther, B. Untersuchungen zur Mikroflora synanthroper Fliegen in einem Krankenhausbereich – Ein Beitrag zum Studium des infektiösen Hospitalismus.
Abschlussarbeit - Postgraduales Studium zum Fachparasitologen, HU-Berlin, 1981

- Hiepe, Th. Veterinärmedizinische Aufgaben
In : Internationales Handbuch der Tierproduktion – Schafe
Hrsg.: Schwark, H.J. , Jankowski, St. und Veress, L.
Dtsch Landwirtschaftsverlag Berlin, 1981
- Hiepe, Th.,
Ribbeck, R. und
Splisteser, H. Die Anwendung der phosphororganischen Verbindungen
Dichlorphos, Butonat, Metrifonat und des Karbamid-
säureesters Carbaril gegen Parasitenbefall bei Haustieren.
Medicamentum , Sonderausgabe Veterinarmed
(dtsh.,russ.,engl.), 15-19, 1981
- Hoffmann, G. Die Braune Hundezecke in Berlin (West)
BGB **3**, 1981
- Hoffmann, G. Epidemiologie und Bekämpfung der *Pediculus capitis*
BGB **12**, 1981
- Hoffmann, G. Untersuchungen zur Häufigkeit von Schabenbefall in Berli-
ner Schwimmbädern
BGB **12**, 35-37, 1981
- Hoffmann, G. Lebensmittelhygiene und Schädlingsbekämpfung in Räumen
BGB **7**, 1981
- Ilchmann, G.,
Weiß, S. und
Dorsh, Z. Untersuchungen zur medikamentellen Bekämpfung der
Oestrose in der Mongolischen Volksrepublik.
Monatsh Veterinarmed **36**, 712-714, 1981
- Klunker, R. Untersuchungen zur Biologie und Zucht des Puparienparasi-
toiden *Muscidifurax raptor* Giralt & Sanders (*Hymenoptera*
Pteromalidae) unter besonderer Berücksichtigung der Wirts-
eignung von kältekonservierten Puparien der Stubenfliege
(*Musca domestica* L.) für eine Massenzucht.
Abschlussarbeit - Postgraduales Studium zum Fachparasito-
logen, HU-Berlin, 1981
- Kümpel, R. Sommerwunden – Vorkommen an Eutern, Verlauf und ver-
gleichende Behandlung.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Rinderproduktion, HU-
Berlin, 1981
- Müller, P., Schumann, H.,
Betke, P., Schultka, H.,
Ribbeck, R. und
Hiepe, Th. Zur Bedeutung des *Musca domestica*- Antagonisten *Ophyra*
aenescens (Diptera. Muscidae) I. Zum Auftreten von *Ophyra*
aenescens in Anlagen der Tierproduktion.
Angew Parasitol **22**, 212-216, 1981

- Musse, O.B. Untersuchungen zur Populationsdynamik von Kriebelmücken (Diptera : Simuliidae). Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1981
- Reichhardt, R. In-vitro- und in vivo- Untersuchungen über den Einfluß von UV- Strahlen auf *Haematopinus suis*- Entwicklungsstadien. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1981
- Ruscher, H.-J. Untersuchungen zum Vorkommen und zur Schadwirkung des glänzend- schwarzen Getreideschimmelkäfers (*Alphitobius diaperinus*, Panzer, 1797) in der Broilerproduktion. Abschlussarbeit - Postgraduales Studium zum Fachparasitologen, HU-Berlin, 1981
- Schäbitz, H. Beitrag zur Bekämpfung der Akarapidose der Honigbiene im Akarapidose- Großsperrgebiet der DDR. Abschlussarbeit - Postgraduales Studium zum Fachparasitologen, HU-Berlin, 1981
- Sommer, S.H. Faunistisch- ökologische Untersuchungen zur Stechmückenfauna (Dipt., Culic.) des Bezirkes Schwerin unter besonderer Berücksichtigung der Erholungsgebiete. Abschlussarbeit - Postgraduales Studium zum Fachparasitologen, HU-Berlin, 1981
- Steinbrink, H. Stechmückenbekämpfung im Bezirk Rostock. Abschlussarbeit - Postgraduales Studium zum Fachparasitologen, HU-Berlin, 1981
- Vater, G. Zur Geographie der Herbstmilbe (*Neotrombicula autumnalis*). Abschlussarbeit - Postgraduales Studium zum Fachparasitologen, HU-Berlin, 1981
- Vogt, K.,
Ribbeck, R. und
Flentje, B. Okulonasale Myiasis durch Larven I. von *Oestrus ovis* (Nasendasselfliege des Schafes). Ein Beitrag zur Differentialdiagnose der Rhinitis vasomotorica. HNO- Praxis, Leipzig 6, 89-92, 1981
- Volcsik, R. Über die Wirkung von n-Dodezylalkohol auf Entwicklungsstadien von Stechmücken. Abschlussarbeit - Postgraduales Studium zum Fachparasitologen, HU-Berlin, 1981

- Hiepe, Th., Ribbeck, R.,
Buchwalder, R. und
Schuster, R. - Fauna und Saisondynamik von *Gasterophilus* spp.
(Diptera, Gasterophilidae) bei Pferden in der DDR.
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
- Vorkommen, Bedeutung, Tenazität, Schadwirkung, Epizootiologie und Bekämpfung parasitärer Erreger von Weideparasitosen.
Wiss. Bearbeiter: Buchwalder, R. und Schuster, R.
- Arthropoden- Infektionen (Gasterophilose bei Pferden)
- Fauna und Saisondynamik von *Gasterophilus* spp. bei Pferden in der MVR
- Praxis- Großversuch zum Einsatz von Dimilin WP 25 als Passagegift zur Fliegenlarvenbekämpfung in einer Schweinemastanlage
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1982
- Eichler, Wd. Les règles parasitophylétiques comme phénomène de la théorie de l'évolution. Second symposium on host specificity among parasites of Vertebrates.
Mémoires du Muséum National d'Histoire Naturelle, Nouvelle Série. **123**, 69-71, 1982
- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae. XIII. *Goliathipon* nov. gen und weitere neue Taxa der Gattungstufe (Phthiraptera, Mallophaga).
Dtsch Entomol Z **29**, 81-87, 1982
- Eichler, Wd. Kopflausprobleme. I. Der systematische Rang von *Pediculus capitis*.
Angew Parasitol **23**, 102-109, 1982
- Eichler, Wd. Zur Großsystematik der Anopluren.
Angew Parasitol **23**, 43-45, 1982
- Feist, H. Bekämpfung der Rinderräude in einer LPG Tierproduktion mit dem Ziel der Tilgung.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Rinderproduktion, HU-Berlin, 1982
- Hiepe, Th. Large scale management system and parasite populations. Ectoparasites.
Veterinarmed Parasitology **11**, 61-68, 1982
- Hiepe, Th. Parasitosen
In : Handbuch der Pferdekrankheiten für Wissenschaft und Praxis, Teil 1 bis 3, Hrsg.: Dietz, O. und Wiesner, E.
VEB Gustav Fischer Verlag Jena, 1982
S. Karger Verlag Bern, 1982 (engl. Ausgabe)

- Hiepe, Th. II. Temakör: Nagyüzemi gazdalkodási rendszerek és paraziták populációjának 2. Ektoparaziták.
Magyar Allatorvosok Lapja **37**, 772-773, 1982
- Hiepe, Th. Lehrbuch der Parasitologie
Bd. 1-4, Hrsg.: Hiepe Th., Gustav Fischer Verlag Jena, Stuttgart, New York (1981-1985)
- Hiepe, Th. und Ribbeck, R. Veterinärmedizinische Arachno – Entomologie
Lehrbuch der Parasitologie Bd.4., (Hrsg. Hiepe, Th.)
G. Fischer Verlag Jena, Stuttgart, New York, 1982
- Hörchner, F. Kann die Vakzination gegen Parasiten eine Chemoprophylaxe ersetzen ?
Prakt Tierarzt **63**, 497-500, 1982
- Hoffmann, G. Zur Historie der *Pediculus capitis* (I)
Pharmazeut Rundsch **6**, 1982
- Hoffmann, G. Kopfläuse als Krankheitserreger (II)
Pharmazeut Rundsch **7-8**, 1982
- Hoffmann, G. Bekämpfung der Kopfläuse (III)
Pharmazeut Rundsch **9**, 1982
- Ilchmann, G. und Splisteser, H. Ökonomische Verluste bei landwirtschaftlichen Nutztieren durch Ektoparasitenbefall. Beiträge trop. Landwirtschaft. und Veterinärmed **20**, 47-56, 1982
- Mey, E. Mongolische Mallophagen I.
Mitt Zool Mus Berl **58**, 155-195, 1982
- Mey, E. Mongolische Mallophagen II.
Reichenbachia, Mus Tierkd Dresden **20**, 59-65, 1982
- Mey, E. Mallophagen-Befall bei mongolischen Vögeln.
Mitt Zool Mus Berl **58**, Suppl. Ann. Ornithol. **6**, 55-75, 1982
- Neuer, Th. Vorkommen und Bekämpfung von Fliegen in einer 200er Milchviehanlage.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Rinderproduktion, HU-Berlin, 1982
- Schumann, H. Zur Bedeutung des *Musca domestica*- Antagonisten *Ophyra aenescens* (Diptera. Muscidae). II. Morphologie der Entwicklungsstadien.
Angew Parasitol **23**, 86-92, 1982

- Wöhlbier, D. Untersuchungen zur Ontogenie von *Ophyra aenescens* Wiedemann, 1830, in den Brutsubstraten Schweinemist und –kot, Pferdemist und –kot sowie Geflügel- und Hundekot. Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1982
- Hiepe, Th., Ribbeck, R. und Schuster, R. - Arthropoden- Infektion (Untersuchungen zur Demodicose)
- Zusätzliche Leistung :
- Untersuchungen über *Ophyra aenescens* – Beitrag zur biologischen Fliegenbekämpfung
- Staubmilbenallergie – Beitrag zur Zoonosen- Problematik
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
- Vorkommen, Bedeutung, Tenazität, Schadwirkung, Epizootiologie und Bekämpfung parasitärer Erreger von Weideparasitosen.
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
Wiss. Bearbeiter: Schuster, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1983
- Henning, W. Maßnahmen zur Verbesserung der Rohhautqualität bei Mastrindern, unter spezieller Berücksichtigung Demodikosebedingter Schäden, am Beispiel einer spezialisierten LPG „Rindermast“.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Rinderproduktion, HU-Berlin, 1983
- Herold, K.-D. Untersuchungen über das Vorkommen von Rinderdemodikose im Praxisbereich einer STGP des Kreises Wittenberg. Abschlußarbeit Fachtierarzt für Rinderproduktion, HU-Berlin, 1983
- Hoffmann, G. Wirkungsnachweis bei Mitteln zur Kopflausbekämpfung (1. Teil)
Pharmazeut Rundsch **7-8**, 1983
- Hoffmann, G. Wirkungsnachweis bei Mitteln zur Kopflausbekämpfung (Teil II)
Pharmazeut Rundsch **9**, 1983
- Hoffmann, G. Praxis der Anwendung von Entwesungsmitteln bei nicht behördlich angeordneten Entwesungen und Rückstandserzeugung in lebensmittelliefernden Tieren. Schädlingsbekämpfung in Wohnungen, Kliniken und Gemeinschaftseinrichtungen.
Der Praktische Schädlingsbekämpfer **8**, 1983
Überarbeitet: Bodenschutz, Schädlingsbekämpfung, Lfg.2, 2/1996

- Ilchmann, G. Parasit- Wirt- Beziehung bei Arthropoden- Infektionen aus immunologischer Sicht. (Übersichtsreferat).
Monatsh Veterinarmed **38**, 681-686, 1983
- Kiefer, M. und Krumpal, M. Siphonaptera of West Mongolia.
Mitt Zool Mus Berl **59**, 23-35, 1983
- Moltmann, U.G., Mehlhorn, H., Schein, E., Voigt, W.P. und Friedhoff, K.T. Ultrastructural study on the development of *Babesia equi* (*Coccidia, Piroplasmia*) in the salivary glands of its vector ticks.
J Protozool **30**, 218-225, 1983
- Reh, R. Vorkommen und Schadwirkung von Demodex- Milben beim Rind.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1983
- Splisteser, H. Untersuchungen zur Strategie der Ektoparasitenbekämpfung bei landwirtschaftlichen Nutztieren in der Mongolischen Volksrepublik.
Prom B- Schrift HU-Berlin, AdL, 1983
- Splisteser, H. und Ilchmann, G. *Bacillus thuringiensis*- Präparate zur Bekämpfung von Schadarthropoden – Stand und Perspektiven (Kurzzmitteilung).
Monatsh Veterinarmed **38**, 686-687, 1983
- Tyron, U. Untersuchungen zur medikamentellen Bekämpfung von *Dermacentor nuttalli* beim Schaf unter den Bedingungen der Mongolischen Volksrepublik.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1983
- Hiepe, Th., Matthes, H.-F. und Ribbeck, R. Grundlagen der Infektabwehr :
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
- Arthropoden- Infektion (Untersuchungen zur Demodicose)
Wiss. Bearbeiter: Matthes, H.-F.
- Zusätzliche Leistung :
- Untersuchungen über *Ophyra aenescens* (Grundlagen für biologische Bekämpfung)
Wiss. Bearbeiter: Ribbeck, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1984
- Bülow, T. In vitro- Untersuchungen über die Wirksamkeit von verschiedenen Insektiziden auf *Psoroptes cuniculi* und *Haematopinus suis* unter dem Aspekt der Resistenzprüfung.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1984
- Dieck, W. Untersuchungen über die Artenzusammensetzung und das Verteilungsverhalten von synanthropen und symbovinen Dipteren in einem Schlachtbetrieb in der Niederlausitz.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1984

- Eichler, Wd. und Ribbeck, R. Zeitgenössische Mallophagen-Literatur (III). Mitt Zool Mus Berl **60**, 127-176, 1984
- Enge, A. Untersuchungen zum Vorkommen von Hausstaubmilben in Stallungen. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1984
- Enge, A., Hiepe, Th. und Ribbeck, R. Vorkommen der Hausstaubmilben (Astigmata: *Pyroglyphidae*) in Stallungen. Angew Parasitol **25**, 132-141, 1984
- Gasche, D. Untersuchungen zur Ontogenie von *Ophyra aenescens*, Wiedemann, 1830, in den Brutmedien Mais-, Anwelk- und Rübensilage und Mist, mit einem Beitrag zur Kältetoleranz von *O. aenescens*- Eilarven und -Puppen. Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1984
- Glutsch, W. Zur medikamentellen Bekämpfung der Chorioptes-Räude des Schafes
Abschlussarbeit: Fachtierarzt für Schafproduktion HU-Berlin, 1984
- Hiepe, Th. Weideparasitosen – ein aktuelles Problem in der Jungrinderzucht. Tierzucht **38**, 182-184, 1984
- Hoffmann, G. Kopflausbefall Verhütung und Bekämpfung
Merkblatt **51**, 1984
- Ilchmann, G. Beitrag zur Oestrose der Schafe unter besonderer Berücksichtigung ihres Vorkommens in der MVR und immunologischer Untersuchungen in der Intravitaldiagnostik.
Abschlussarbeit Fachtierarzt für Schafproduktion, HU-Berlin, 1984
- Münstermann, S. Identifizierung der Wirtstierart von Tsetse- Fliegen (Diptera, Glossinidae) – Blutmahlzeiten unter Einsatz von KBR und ELISA.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1984
- Schumann, H. Erstnachweis einer Raubfliege aus dem Sächsischen Bernstein (Diptera: Asilidae).
Dtsch Entomol Z (N.F.) **31**, 217-223, 1984
- Splisteser, H., Müller, B., Zerenlham, N., Hornawsky, G., Betke, P. und Gossing, S. Untersuchungen zur Wirksamkeit, Verträglichkeit und Rückstandsbildung von Trichlorphon 6% „neu“ bei der Hypodermosebekämpfung der Rinder in der Mongolischen Volksrepublik.
Angew Parasitol **24**, 86-94, 1984

- Tosch, P. Untersuchungen zur Ontogenie von *Ophyra aenescens* (Wiedemann, 1830) in den Brutsubstraten Rindergülle, -kot und -mist, Schafkot und -mist sowie Ziegenkot und -mist. Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1984
- Walden, H. Verbreitung und Ökologie des Gemeinen Holzbocks, *Ixodes ricinus*, im Südwestthüringer Raum der DDR. Math-nat Diss HU-Berlin, 1984
- Zlotorzycska, J. und Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae. XIV. *Prunellides annae* nov. gen. et spec. von *Prunella modularis*. Angew Parasitol **25**, 219-21, 1984
- Hiepe, Th., Matthes, H.-F. und Schuster, R. Staatsplanthema:
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
- Grundlagen zum Erkennen und zur Beseitigung parasitärer Rohhautschäden bei landwirtschaftlichen Nutztieren zwecks Qualitätsverbesserungen bei der Lederherstellung.
Wiss. Bearbeiter: Matthes, H.-F.
Grundlagen der Infektabwehr
- Arthropodeninfektion
Wiss. Bearbeiter: Matthes, H.-F.
- Vorkommen, Bedeutung, Tenazität, Schadwirkung, Epizootiologie und Bekämpfung parasitärer Erreger von Weideparasitosen.
Wiss. Bearbeiter: Schuster, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1985
- Hiepe, Th. Ektoparasitenbekämpfung bei Rindern. Tierhygiene-Information **16**, 7-11, 1985
- Hiepe, Th. Parasitär bedingte Erkrankungen der Pferde, Rinder und Schafe.
In : Jungtierkrankheiten, Hrsg.: Elze, K., Meyer, H. und Steinbach, G., VEB Gustav Fischer Verlag Jena, 2. Aufl. 1985
- Hiepe, Th., Jungmann, R., Buchwalder, R. und Hamm, Ch. Untersuchungen zur Desinfektion gegen exogene Parasitenstadien – Entwicklung eines Keimträgermodells. Monatsh Veterinarmed **40**, 191-194, 1985
- Hoffmann, G. Hygienische Bedeutung der Zecken in Mitteleuropa – Zecken allgemein und Holzbock (Teil I)
Der praktische Schädlingsbekämpfer **7**, 1985
- Hoffmann, G. Schädlingsbekämpfung in Lebensmittelbetrieben
Zentralbl Bakteriolog Hyg, I.Abt.Orig.B **180**, 263-281, 1985,
Überarbeitet 1996

- Ilchmann, G. Maßnahmen zur Stabilisierung der Tiergesundheit in der Schafsgesundheit. Ektoparasitenbefall und seine Bekämpfung
In : Angewandte Tierhygiene (Broschüre zur Hygiene der Schafproduktion), Hrsg.: Marks, I., Gustav Fischer Verlag Jena, 1985
- Mey, E. Über den Erforschungsstand der mongolischen Mallophagenfauna.
Mitt Zool Mus Berl **61**, 43-54, 1985
- Schumann, H., Schuster, R. und Lange, J. Die Dasselfliege *Oestromyia leporina* (Diptera, Hypodermatidae) als Parasit eines Wildkaninchens (*Oryctolagus cuniculus*).
Angew Parasitol **26**, 51-52, 1985
- Splisteser, H., Dashnjam, G. und Rauch, H. Ergebnisse gemeinsamer Arbeiten von Spezialisten der DDR und der MVR in der Ektoparasitenbekämpfung in der Mongolischen Volksrepublik.
Internat Z Landwirtsch, Moskau **3**, 246-248, 1985
- Hiepe, Th. und Schuster, R. Grundlagen der Infektabwehr.
- Weideparasitosen
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
Wiss. Bearbeiter: Schuster, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1986
- Bülow, T. Experimentelle Untersuchungen zur Insektizidresistenz an *Haematopinus suis* L..
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1986
- Dash, M. Schildzecken und Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung.
Prom B- Schrift HU- Berlin AdL, 1986
- Eichler, Wd. Notulae Mallophagologicae. XV. *Upupacanthus* nov. gen. und zwei neue *Plegadiphilus*-Untergattungen.
Angew Parasitol **27**, 45-47 , 1986
- Hellwig, K. Das Ostküstenfieber in der Vereinigten Republik Tansania mit einem Beitrag zur Immunprophylaxe.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1986
- Hiepe, Th. Bekämpfung von Parasiten und Parasitosen – Möglichkeiten und Grenzen.
Nova Acta Leopoldina **68**, 283, 1-12, 1986

- Hoffmann, G. Hygienische Bedeutung der Zecken in Mitteleuropa Teil II
Der praktische Schädlingsbekämpfer **4**, 1986
- Hoffmann, G. Neue Entwesungsverfahren gegen die Braune Hundezecke
ohne Belastung der Raumluft
Dtsch Tierarztl Wochenschr **93**, 418-424, 1986
- Hoffmann, G. Fliegenbekämpfung und –prophylaxe im landwirtschaftli-
chen Siedlungsbereich
Der praktische Schädlingsbekämpfer **7**, 1986
- Hoffmann, G. Bekämpfung der Fliegen in der Gülle
Der praktische Schädlingsbekämpfer **8**, 1986
- Hoffmann, G. Prüfung und Anwendung von Läusemitteln
Pharmazeut Rundsch **5**, 1986
- Hoffmann, G. Schädlingsbekämpfung im Seuchen- und Hygienebereich –
Mittel, Anwenderqualifikation, Vektoren und übertragbare
Erreger – (Teil 1)
BGB **6**, 1986
- Hoffmann, G. Schädlingsbekämpfung im Seuchen- und Hygienebereich –
Mittel, Anwenderqualifikation, Vektoren und übertragbare
Erreger – (Teil 2)
BGB **6**, 1986
- Huhn, J. E. Beitrag der Veterinärmedizin zur Steigerung der Tierproduk-
tion am tropischen Standort.
In: Giessener Beiträge zur Entwicklungsforschung, R. I, **10**,
37- 43, 1986
- Ilchmann, G.,
Betke, P., Gräfe, D. und
Gossing, S. Untersuchungen zur Oestrose und ihre Bekämpfung in der
Mongolischen Volksrepublik.
Monatsh Veterinarmed **41**, 128-132, 1986
- Krugiolka, B. Untersuchungen über das Vorkommen von Hirschlausfliegen
(*Lipoptena cervi Linnaeus*, 1758) bei Rot- und Damwild.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1986
- Nepoklonov, A.A.,
Dorsh, C., Hiepe, Th. und
Splisteser, H. Malyn guur – Chevlelijn gazar.
Dassellarven bei landwirtschaftlichen Nutztieren (mongol.)
Ulsyn Verlag, Ulaanbaatar ,1986
- Nisafi, A. *Chorioptes bovis* und die Chorioptes- Räude beim Rind –
eine Literaturstudie. Mit einem Beitrag zum Proteinmuster
der Entwicklungsstadien von *Chorioptes bovis*- und *Psorop-
tes cuniculi*- Milben.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1986

- Reichhardt, R.,
Ribbeck, R.,
Müller, P. und
Hiepe, Th.
- Einfluß von UV- Strahlen auf parasitäre Arthropoden.
1.Mitt.: Untersuchungen in vitro und in vivo über den
Einfluß
von UV-Strahlen auf Entwicklungsstadien von
Haematopinus suis.
Arch exper Veterinarmed **40**, 840-848, 1986
- Schein, E.,
Hauschild, S. und
Hamel, D.
- Die Bekämpfung des Floh- Befalls beim Hund : Erfahrungen
mit Tiguvon Spot- on.
Der prakt Tierarzt, **67**, 670-676, 1986
- Schmidt, H.
- Der Einsatz von Bacillus thuringiensis- Präparaten zur Be-
kämpfung von Schadarthropoden – eine Literaturstudie so-
wie in-vitro- Untersuchungen zur Wirksamkeitsprüfung auf
Larven von *Musca domestica*.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1986
- Schultka, H.,
Betke, P. und
Schumann, H.
- Zur Bedeutung des *Musca domestica*- Antagonisten *Ophyra
aenescens*. (Diptera: Muscidae). IV. Biologie und Verhalten
von *O. aenescens* in Anlagen der Tierproduktion.
Angew Parasitol **27**, 87-89, 1986
- Schulz, K.-H.
- Untersuchungen zum Vorkommen von Hausstaubmilben in
zwei verschiedenen Biotopen und Aufbau einer *Derma-
tophagoides pteronyssinus*- Laborzucht.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1986
- Schumann, H.
- Family Calliphoridae.
Catalogue of palaeartic Diptera **12**, 11-58 & 194-265, Bu-
dapest (Akadémiai Kiadó)., 1986
- Schumann, H.
- Siphonaptera – Flöhe.
Exkursionsfauna für die Gebiete der DDR und BRD, Bd. 2/2,
Wirbellose, Insekten 2. Teil: 299-305, 5. Aufl. Berlin (Volk
u. Wissen), 1986
- Sönnichsen, N. und
Breustedt, W.
- Die Registrierung und Behandlung venerischer Infektionen
an der Charité.
Wiss Z HU-Berlin, Math.-Nat R **36**, 1987
- Splisteser, H. und
Tyron, U.
- Untersuchungen zu faunistischen Besonderheiten und zur
Aktivität von *Dermacentor nuttalli* in der Mongolischen
Volksrepublik.
Monatsh Veterinarmed **41**, 126-128, 1986

- Hiepe, Th.,
Matthes, H.-F. und
Schuster, R.
- Staatsplanthema:
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
- Grundlagen zum Erkennen und zur Beseitigung parasitär bedingter Rohhautschäden bei landwirtschaftlichen Nutztieren, zwecks Qualitätsverbesserungen bei der Lederherstellung; einschließlich Jugendforscherkollektiv, Schadensermittlung und Differentialdiagnostik parasitär bedingter Rohhautschäden bei landwirtschaftlichen Nutztieren (Rind, Schwein).
Wiss. Bearbeiter: Matthes, H.-F.
- Grundlagen der Infektabwehr.
• Grundlagen der Parasitenbekämpfung
○ Weideparasitosen
Wiss. Bearbeiter: Schuster, R.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1987
- Bjamba, B.,
Dash, M. und
Splisteser, H.
- Zecken als Überträger der Rickettsiose in der Mongolischen Volksrepublik.
Monatsh Veterinarmed **42**, 184-186, 1987
- Bülow, T. und
Hiepe, Th.
- Untersuchungen zur in- vitro- Wirksamkeitsprüfung von Insektiziden an stationär- permanenten Ektoparasiten unter dem Aspekt der Insektizidresistenz.
Monatsh Veterinarmed **42**, 31-35, 1987
- Eichler, Wd.
- Aspects of the evolution of side-branch groups from the standpoint of Mallophaga research.
Wiadomosci Parazytologiczne. **33**, 119-124, 1987
- Gehrt, M.,
Reichhardt, R.,
Ribbeck, R. und
Hiepe, Th.
- Einfluß von UV-Strahlen auf parasitische Arthropoden. 2.Mitt.: Untersuchungen in vitro über den Einfluß einer einmaligen UV-Bestrahlung auf Entwicklungsstadien von *Psoroptes cuniculi* (Acaridida: Psoroptidae).
Arch exper Veterinarmed **41**, 332-344, 1987
- Heck, J.
- Parasitologische Untersuchungen an *Demodex bovis*- Knoten.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1987
- Hoffmann, G.
- Erfolgreich Fliegen bekämpfen – Resistenzbildung vorbeugen
Landtechnik **4**, 1987
- Hoffmann, G.
- Untersuchungen zur *Demodex bovis*- Infektion.
Math-nat Diss HU-Berlin, 1987

- Hoffmann, G. Wanzenprobleme in Zentraleuropa
Der praktische Schädlingsbekämpfer **12**, 1987
- Hoffmann, G. Tierexperimentelle Untersuchungen zur akuten Inhalations-
toxizität von Imprägniersprays
BGB **9**, 1987
- Hoffmann, G. Erfahrungen mit Pyrethrumprodukten in Labor und Praxis
BGB **12**, 1987
- Hoffmann, G. Resistenzentwicklung bei Hygieneschädlingen einschließlich
Ektoparasiten – Definition und gegenwärtige Situation.
Zentralbl Bakteriol Hyg, I.Abt.Orig.B **185**, 139-153, 1987
Überarbeitet 1996
- Hoffmann, G. und Hiepe, Th. Zur gegenwärtigen Situation der Rinderdemodikose in der
DDR.
Monatsh Veterinarmed **42**, 704-708, 1987
- Ippen, R., Nickel, S. und Schröder, H.D. Krankheiten des jagdbaren Wildes
VEB Deutschen Landwirtschaftsverlag Berlin, 1987
- Matthes, H.-F. Durch Parasitosen und weitere Hauterkrankungen verursachte
Rohhaut- und Lederschäden.
Leder Schuhe Lederwaren **22**, 142-147, 1987
- Matthes, H.-F. und Hiepe, Th. Durch Arthropoden, Helminthen und Protozoen verursachte
Rohhaut- und Lederschäden.
Monatsh Veterinarmed **42**, 212-216, 1987
- Ribbeck, R., Betke, P., Müller, P., Schumann, H. und Hiepe, Th. Stallfliegen – Schadwirkung und Bekämpfung in der
intensiven Tierproduktion.
Monatsh Veterinarmed **42**, 517-521, 1987
- Ribbeck, R., Netzsch, W., Müller, R., Reinhold, R. und Hiepe, Th. Orientierende Untersuchungen zur Passageanwendung des
Chitinsynthesehemmers Diflubenzuron (Dimilin WP 25)
gegen die Larven von *Musca domestica* in Schweinekot.
Arch Exper Veterinarmed **41**, 407-419, 1987
- Sacher, S. Die Epizootiologie der Varroatose in Berlin von 1982 bis
1985 unter Berücksichtigung der amtlichen Bienenseuchen-
bekämpfung.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1987
- Schulz, K.-H., Hiepe, Th. und Hoffmann, G. Hausstaubmilben (Astigmata: Pyroglyphidae), Vorkommen
in einheimischen Wohnungen und Ergebnisse bei der in-
vitro- Kultivierung.
Dermatol Monatsschr **173**, 183-189, 1987

- Schumann, H. *Chymomyza amoena* (LOEW, 1862) – eine für die Fauna der DDR neue amerikanische Drosophilidenart (Diptera). Entomol Nachr Berlin **31**, 125-127, 1987
- Weiß, S. Untersuchungen zum Einsatz von Antiparasitaria – Rafoxanid, Metrifonat und Dimethoat – gegen den *Oestrus ovis*- Befall unter den Bedingungen der Mongolischen Volksrepublik. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1987
- Hiepe, Th. und Werner, G. - Grundlagen der Infektabwehr
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
- Wirksamkeitsprüfungen von Antektoparasitika, Erarbeitung von in- vitro- Modellen
Wiss. Bearbeiter: Werner, G.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1988
- Betke, P., Hiepe, Th., Müller, P., Netsch, W., Ribbeck, R., Schultka, H. und Thiemann, K.-H. Passageanwendung des Chitinbiosynthesehemmers Diflubenzuron (Dimilin WP 25) beim Schwein zur Bekämpfung von Stallfliegen unter intensiven Haltungsbedingungen. Arch Exper Veterinarmed **42**, 458-469, 1988
- Bülow, T. und Mueller, A. Resistenz gegen Insektizide und Akarizide – Ursachen und Bedeutung (Übersichtsreferat). Monatsh Veterinarmed **43**, 513-516, 1988
- Dash, M. Schildzecken und ihre Bekämpfung in der Mongolischen Volksrepublik. Monatsh Veterinarmed **43**, 166-168, 1988
- Frank, M. Untersuchungen zur Räudebekämpfung in einer industriemäßig produzierenden Milchviehanlage unter besonderer Berücksichtigung der Rückstandsproblematik. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1988
- Greiner, H.-F. Anwendung von Ektanal im Sprühverfahren mit mobiler Technik zu Haarlingsbekämpfung beim Schaf. Abschlußarbeit Fachtierarzt für Schafproduktion, HU-Berlin, 1988
- Hauschild, S. und Schein, E. Die Bekämpfung des Flohbefalls bei der Katze : Beurteilung der Behandlung mit Tiguvon 10. Wien Tierarztl Monatsschr **75**, 489-493, 1988
- Hiepe, Th. Erkennung und Bekämpfung parasitenbedingter Beeinträchtigungen der Wolleistung – ein Schwerpunkt bei der Sicherung der Schafgesundheit. Tierzucht **42**, 321-323, 1988

- Hiepe, Th. Einführung ; Hydatitosus- Echinokokkose, Taeniose, Trichinellose, Toxoplasmose, Sarkosporidiose, Kryptosporidiose, Milbenbefall, Flohplage
In : Zoonosen aus veterinärmedizinischer Sicht, Hrsg.: Auto- renkollektiv : Blaha, Th., Hiepe, Th., Meyer, H., Schindler, W. und Selbitz, H.-J., URANIA Verlag, 1988
- Hiepe, Th. Advances in control of ectoparasites in large animals.
Angew Parasitol **29**, 201-210, 1988
- Hoffmann, G. Fliegenbefall in landwirtschaftlichen Betrieben – Resistenz- ursachen und Bekämpfungsmethoden
Dtsch Tierarztl Wochenschr **95**, 10-12, 1988
- Hoffmann, G. Bedeutung des Wirkungsfächers von Insektiziden und Akari- ziden für die Formulierung der Ausbringungsweise der Ent- wesungs- und Ektoparasitenmittel
Mitt dtsch Ges Allg Angew Entomol **6**, 1988
- Hübner, M. Möglichkeiten der Bekämpfung des *Varroa jacobsoni*- Be- falls der Honigbiene *Apis mellifica* durch ionisierende Strah- len.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1988
- Ilchmann, G. Immunologische Untersuchungen bei Befall mit Scha- darthropoden – Ein Beitrag zum Parasit-Wirt-Verhältnis.
Prom B- Schrift HU-Berlin , 1988
- Ilchmann, G. und Gossing, S. Untersuchungen zur Vakzinierung von Schafen gegen *Dermacentor nuttalli* (Acari: Ixodidae) unter Feldbedingun- gen.
Monatsh Veterinarmed **43**, 306-308, 1988
- Liskow, H. Experimentelle Untersuchungen zur in-vitro- Kultivierung und zur Antigenpräparation von Hausstaubmilben (*Derma- tophagoides pteronyssinus*).
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1988
- Mutschmann, F. Untersuchungen zum Vorkommen von Rohhäuteschäden verursachende Ektoparasitosen bei Rindern und Schweinen.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1988
- Mueller, A. und Bülow, T. Zur Resistenz der Schweinelaus *Haematopinus suis* L. gegen in der DDR gebräuchliche Insektizide.
Monatsh Veterinarmed **43**, 230-232, 1988

- Niepage, H. J.G. Naumann (1754-1836) Königliche Thierarzneischule zu Berlin, Specielle Pathologie und Therapie nach der Skripte des Eleven E.A. Schrader entziffert und erläutert von H. Niepage, Selbstverlag, 1988
- Nöckler, K. Spontane und experimentelle *Sarcoptes suis*- Infektion beim Schwein – Untersuchungen zur Genese von Häuteschäden- Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1988
- Ribbeck, R., Betke, P., Hiepe, Th., Müller, P., Schröder, G., Schultka, H. und Schumann, H. Verhütung und Bekämpfung von Stallfliegenplagen in Anlagen der Tierproduktion. Agra-Broschüre, 17 S., 1988
- Schein, E., Gothe, R. und Hauschild, S. Ultraschallgeräte gegen Flöhe und Zecken bei Hunden und Katzen – nur umweltfreundlich ? Kleintierpraxis, **33**, 147-149, 1988
- Schumann, H. Micropezidentypen der Dipteren-Sammlung des Zoologischen Museums in Berlin. Mitt Zool Mus Berl **64**, 83-115, 1988
- Schumann, H. Veterinärmedizinische und Medizinische Arachno-Entomologie. Grundlagen, Bedeutung und Anwendung. Wiss.Z Ernst-Moritz-Arndt-Univ. Greifswald. Math-nat wiss Reihe **37(2/3)**, 67-71, 1988
- Schumann, H., Schuster, R. und Ruscher, H.-J. Hautdassellarvenbefall bei einem Esel. Angew Parasitol **29**, 241-243, 1988
- Werner, G. Modell zur Prüfung von Antektoparasitika in der Veterinärmedizin. Mit einem Beitrag zu *Haematopinus suis*- Bekämpfung unter Bedingungen der intensiven Schweineproduktion. Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1988
- Hiepe, Th., Schuster, R. und Habedank, B. Grundlagen der Infektabwehr :
Verantw. Themenleiter: Hiepe, Th.
- Weideparasitosen
Wiss. Bearbeiter: Schuster, R.
- Experimentelle Untersuchungen zur in- vitro- Fütterung von Zecken (*Dermacentor nuttalli*, *Ornithodoros moubata* als Alternative zum Tierversuch)
Wiss. Bearbeiter: Habedank, B.
Forschungsbericht der Parasitologie,(uv.), HU-Berlin, 1989
- Betke, P., Hiepe, Th., Müller, P., Ribbeck, R., Schultka, H. und Schumann, H. Biologische Bekämpfung von *Musca domestica* mittels *Ophyra aenescens* in Schweineproduktionsanlagen. Monatsh Veterinarmed **44**, 842-844, 1989

- Betke, P., Schultka, H., Hiepe, Th., Müller, P., Ribbeck, R., Schumann, H. und Schröder, G. Der Einsatz der Güllefliege *Ophyra aenescens* zur biologischen Fliegenbekämpfung in Schweineställen. Tierzucht **43**, 428-429, 1989
- Bienefeld, K., Reinhardt, F. und Pirchner, F. Inbreeding effects of queen and workers on colony traits in the honey bee. Apidologie **20**(5), 439-450, 1989
- Günter, K., Hannemann, H.-J., Hicke, F., Königsmann, E., Koch, E. und Schumann, H. Insekten In: URANIA Tierreich Bd.3 URANIA Verlag Leipzig, Jena, Berlin, 5.überarbeitete Auflage 1989
- Hiepe, Th. Parasitosen – ein aktueller Problemkreis in der intensiven Weidewirtschaft. Angew Parasitol **30**, 3-9, 1989
- Hiepe, Th., Ilchmann, G., Ribbeck, R. und Splisteser, H. Faunistische Untersuchungen und Erfahrungen in der Ektoparasitenbekämpfung bei landwirtschaftlichen Nutztieren in der Mongolischen Volksrepublik. Erforsch Biol Res MVR, Halle/S. **6**, 51-57, 1989
- Hiepe, Th., Matthes, H.-F., Werner, G., Zöphel, W., Stark, H. und Engel, H.-G. Einsatz von Ivermectin zur Tilgung der klinisch- manifesten Sarcoptes – Räude in einem industriemäßig produzierenden Schweinezucht- und Mastbetrieb. Monatsh Veterinarmed **44**, 501-503, 1989
- Hiepe, Th., Ribbeck, R., Gehrt, M. und Reichhardt, R. Einfluß von UV-Strahlen auf parasitische Arthropoden. 3.Mitt.: Untersuchungen in vitro und in vivo über den Einfluß einer fraktionierten UV-Bestrahlung auf Entwicklungsstadien von *Psoroptes cuniculi* (Acaridida: Psoroptidae). Arch Exper Veterinarmed **43**, 367-377, 1989
- Hoffmann, G. Vektorgebundene Aspekte der Zeckenencephalitis in Europa BGB **5**, 1989
- Hoffmann, G. Größenunterschiede bei *Demodex bovis* (Acari). Angew Parasitol **30**, 141-143, 1989
- Hoffmann, G. Liste der vom Bundesgesundheitsamt geprüften und anerkannten Entwesungsmittel und –verfahren zur Bekämpfung tierischer Schädlinge (Gliedertiere, Arthropoda) BGB **11**, 1989

- Hoffmann, G. Wirkungskomponenten von Insektiziden und Akariziden sowie die Bedeutung für die Entwicklung und Anwendung von Entwesungs- und Ektoparasitenmitteln
Tierarztl Umsch **44**, 191-205, 1989, Überarbeitet 1995
- Hübner, M.,
Matthes, H.-F.,
Böhme, R. und
Prösch, U. Möglichkeiten der Bekämpfung des *Varroa jacobsoni*-
Befalls der Honigbiene *Apis mellifica* durch ionisierende
Strahlung.
Garten und Kleintierz. **28**, 10-11, 1989
- Ilchmann, G.,
Montag, Th.,
Brose, E. und
Nisafi, A. Zum Proteinmuster von *Gasterophilus intestinalis*- Larven
(Diptera: Gasterophilidae), *Psoroptes cuniculi* und
Chorioptes bovis (Acarida, Psoroptidae).
Angew Parasitol **30**, 111-115, 1989
- Kerzhner, I.M. *Cimex Pipistrelli* Jenyns (Heteroptera, Cimicidae) aus der
Mongolei.
Mitt Zool Mus Berl **65**, 341-342, 1989
- Matthes, H.-F., Hiepe, Th., Einsatz von Ivermectin zur Räudesanierung in einer
Werner, G., Litzke, F. Besamungseberstation.
und Stähr, B. Monatsh Veterinarmed **44**, 230-231, 1989
- Matthes, H.-F. Zu Pathogenese und Schadbild der durch *Demodex bovis*
verursachten nodulären Form der Demodikose des Rindes.
Monatsh Veterinarmed **44**, 438-441, 1989
- Matthes, H.-F. und Untersuchungen zur Bekämpfung der Rinderdemodikose mit
Höller, E. Bayticol Pour-on.
Veterinarmed Nachr **60**, 43-53, 1989
- Nisafi, A. Die Chorioptes- Räude des Rindes. Experimentelle Untersu-
chungen zur in-vitro- und in-vivo- Wirksamkeitsprüfung von
Antektoparasitika gegen *Chorioptes bovis* im Vergleich zu
Psoroptes bovis und *Psoroptes cuniculi*.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1989
- Schröder, A. Untersuchungen zur jahreszeitlichen Dynamik des Befalls
von Honigbienen (*Apis mellifera* Linnaeus, 1758) mit *Varroa*
jacobsoni Oudemans, 1904.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1989
- Schumann, H. Biologische Bekämpfung am Beispiel des Stubenfliegen-
Antagonisten *Ophyra aenescens*.
Wiss Z HU-Berlin, Math-nat wiss Reihe **38** (4), 415-441,
1989

- Schumann, H. Fliegen kontra Fliegen. Biologische Bekämpfung in Tierproduktionsanlagen.
Biol Schule , 1989
- Schumann, H. und Wendt, H. Zur Kenntnis der tierischen Inkluden des Sächsischen Bernsteins.
Dtsch Entomol Z (N.F.) **36**, 33-44, 1989
- Schumann, H. und Wendt, H. Einschlüsse im Bernstein und ihre wissenschaftliche Bedeutung.
Wiss Z HU-Berlin, Math-nat wiss Reihe **38** (4), 398-406, 1989
- Senger, H.-R. Untersuchungen zum Vorkommen von Tabaniden an Weiderindern.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Rinderproduktion, HU-Berlin, 1989
- Werner, G. Modell zur Prüfung von Antektoparasitika in der Veterinärmedizin.
Medicamentum **30**, 179-182, 1989
- Werner, G., Hiepe, Th. und Tschauschev, P. Ergebnisse der klinischen Prüfung des neuen Antektoparasitikums Vioxan- Puder bei Haus- und Nutztieren.
Medicamentum **30**, 20-23, 1989
- Werner, G., Hiepe, Th., Mathea, K., Sensel, H. und Hahn, H. Der Einsatz von Pedix-Ektobrom zur Bekämpfung des Läusebefalls beim Schwein.
Monatsh Veterinarmed **44**, 228-230, 1989
- Werner, G. und Matthes, H.-F. Möglichkeiten der Bekämpfung der Fußräude beim Pferd mit Ivermectin (Kurzmitteilung).
Monatsh Veterinarmed **44**, 232-233, 1989
- Werner, G., Hiepe, Th., Tschauschev, P., Hahn, H., Zimmermann, H., Siering, W. und Hoffmann, L. Vioxan- Puder – ein neues Trockenpräparat zum Einsatz gegen Ektoparasiten der Haustiere.
Monatsh Veterinarmed **44**, 611-613, 1989
- Werner, G., Ilchmann, G., Frank, M. und Hiepe, Th. Der Einsatz von Bayticol Pour-on zur Bekämpfung des Ektoparasitenbefalls in Rindergroßbeständen der DDR.
Veterinarmed Nachr **60**, 36-39, 1989
- Werner, G., Posch, G., Ilchmann, G. und Hiepe, Th. Orientierende Untersuchungen zur Wirksamkeitsprüfung von Bayticol Pour-on bei Schafen, Rindern und Kamelen in der Mongolischen Volksrepublik.
Veterinarmed Nachr **60**, 40-42, 1989

- Bienefeld, K. und
Pirchner, F. Heritabilities for several colony traits in the honeybee.
Apidologie **21**(3), 175-183, 1990
- Bülow, T. In-Vitro Testung der Insektizidempfindlichkeit von *Bovicola ovis* und die Bekämpfung des Haarlingsbefalls in einem Schafbestand mit dem Flumethrin- Präparat Bayticol Pour-on.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Schafproduktion, HU-Berlin, 1990
- Hauff, T. Untersuchungen zur Populations- und Reproduktionsdynamik von Oribatiden.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1990
- Heide, H. Untersuchungen zum Oberflächenverteilungsmuster von Bayticol Pour-on auf der Haut und im Haarkleid von Rindern.
Abschlußarbeit Fachtierarzt für Rinderproduktion, HU-Berlin, 1990
- Hoffmann, G. Probleme der Schädlingsbekämpfung in Innenräumen
BGB **2**, 1990, Überarbeitet 1996
- Hoffmann, G. Ökosysteme unter besonderer Berücksichtigung von Resistenzbildung
Öffentliches Gesundheitswesen **52**, 221-225, 1990;
Überarbeitet 1996
- Jung-Hoffmann, I. Bienenstand und Bienenstock – Die Armbrustersammlung
Förderkreis der Naturwiss. Museen, Berlins EV, 1990
- Matthes, H.-F. Kolloquium zu Rohhaut- und Lederschäden bei Ektoparasitosen des Rindes.
Monatsh Veterinarmed **45**, 590, 1990
- Matthes, H.-F.,
Nöckler, K. und
Hiepe, Th. Klinischer Verlauf von experimenteller *Sarcoptes suis*-Infektion beim Schwein.
Monatsh Veterinarmed **45**, 706-709, 1990
- Montag, Chr. In-vitro- Fütterung der Lederzecke *Ornithodoros moubata* MURRAY, 1877 über künstliche Membranen.
Veterinarmed Dipl Arb HU-Berlin, 1990
- Nöckler, K.,
Popp, A. und
Matthes, H.-F. Klinische und histopathologische Hautuntersuchungen neonatal spontan mit *Sarcoptes suis* infizierter Ferkel.
Monatsh Veterinarmed **45**, 888-891, 1990

- Partzsch, Ch. Klinische Prüfung von Brompropylat- Formulierungen zur Bekämpfung von *Chorioptes bovis* beim Rind. Abschlußarbeit Fachtierarzt für Rinderproduktion, HU-Berlin, 1990
- Schumann, H. Über das Vorkommen der Dipteren in Wohnräumen. *Angew Parasitol* **31**, 131-141, 1990
- Schumann, H. Siphonaptera (Aphaniptera) – Flöhe und Diptera – Zweiflügler (Überarbeitung). In.: Stresemann, E.: Exkursionsfauna von Deutschland. Insekten Vol. II (7.Auflage). Volk und Wissen Verlag Berlin, 1990
- Schumann, H. und Negrobov, O.P. Eine neue Art der Gattung *Medetera* Fischer, 1819 aus Kamerun und Zaire (Dipt. Dolichopodidae). *Dtsch Entomol Z* **37**, 229-230, 1990
- Simmet, K.-H. Haarlingsbekämpfung beim Schaf – Klinische Prüfung von Brompropylat- Formulierungen auf Verträglichkeit und Wirksamkeit unter Praxisbedingungen. Abschlußarbeit Fachtierarzt für Schafproduktion, HU-Berlin, 1990
- Werner, G., Sensel, H., Hiepe, Th. und Mathea, K. Ein Beitrag zur *Haematopinus suis*- Bekämpfung unter den Bedingungen der intensiven Schweineproduktion. *Monatsh Veterinarmed* **45**, 275-278, 1990
- Wilken, J. Ein Beitrag zur Bekämpfung des Haarlingsbefalls beim laktierenden Rind. Abschlußarbeit Fachtierarzt für Rinderproduktion, HU-Berlin, 1990
- Bienefeld, K. und Pirchner, F. Genetic correlations among several colony traits in the honeybee (Hymenoptera: Apidae) taking queen and worker effects into account. *Annals of the Entomological Society of America* **84**(3), 324-331, 1991
- Große, K. Untersuchungen zur Differenzierung parasitär bedingter Rohhaut- und Lederschäden bei Schlachtrindern. *Veterinarmed Diss HU-Berlin*, 1991
- Hiepe, Th. Parasitology in East Germany – Roots, Period of the G.D.R., Future. *Angew Parasitol* **32**, 45-54, 1991
- Hiepe, Th. Die Weideparasitosen des Rindes. *Tierarzt Umsch* **46**, 422, 1991

- Hiepe, Th. und Buchwalder, R. Wirtschaftsdünger als Vektor für Parasiten. - Ein Erfahrungsbericht -. Dtsch Tierarzt Wochenschr **98**, 268-272, 1991
- Matthes, H.-F. Untersuchungen zur Infektion des Hausrindes mit der Haarbalgmilbe *Demodex bovis* Stiles, 1892 unter Berücksichtigung der Dermodicidae anderer Wirtsspezies. Habil- Schrift HU-Berlin, 1991
- Matthes, H.-F., Hübner, M., Hiepe, Th., Böhme, R. und Prösch, U. Varoosebekämpfung mit ionisierender Strahlung ? Monatsh Veterinarmed **46**, 20-23, 1991
- Matthes, H.-F., Mutschmann, F. und Hiepe, Th. Untersuchungen zum Vorkommen von Ektoparasiten bei Rindern in den ehemaligen Bezirken Erfurt, Potsdam und Schwerin. Monatsh Veterinarmed **46**, 294-299, 1991
- Matthes, H.-F., Schröder, A und Hiepe, Th. Untersuchungen zur Befallsdynamik von Bienenvölkern (*Apis mellifera carnica*) mit *Varroa jacobsoni* Oudemans, 1904. Tierarztl Umsch **46**, 159-164, 1991
- Popp, A., Düvier, B. und Nöckler, K. Wirt- Parasit- Interaktionen bei der *Sarcoptes suis*- Infektion des Schweines. Monatsh Veterinarmed **46**, 144-146, 1991
- Schein, E. Der *Sarcoptes suis*- und *Haematopinus suis*- Befall beim Schwein. Tierarztl Umsch **46**, 422-431, 1991
- Schöffel, I. Beitrag zur Parasitenfauna des Rotfuchses (*Vulpes vulpes*) in Berlin (West) und serologische Untersuchungen auf *Borrelia burgdorferi*- Antikörper. Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1991
- Schöffel, I., Schein, E., Wittstadt, U. und Hentschke, J. Zur Parasitenfauna des Rotfuchses in Berlin (West). Berl Munch Tierarztl Wochenschr **104**, 153-157, 1991
- Schumann, H. Eine neue *Glabella*-Art aus dem Sächsischen Bernstein (Diptera, Bombyliidae). Dtsch Entomol Z **38**, 79-84, 1991
- Schumann, H. Konservierte Urzeit – die Urwelt im Bernstein. Urania **1991**, 40-43, 1991
- Valentin, A., Glaser, B. und Matthes, H.-F. Zur Pathologie der Haarfollikelveränderungen bei der nodulären Form der Rinderdemodikose. Monatsh Veterinarmed **46**, 82-85, 1991

- Clausen, P.-H., Sidibe, I., Kaboré, I. und Bauer, B. Development of multiple drug resistance of *Trypanosoma congolense* in Zebu cattle under high natural tsetse fly challenge in the pastoral zone of Samorogouan, Burkina Faso. *Acta Tropica* **51**, 229-236, 1992
- Eckert, J. und Hiepe, Th. Parasitismus- Immunreaktionen bei Parasitosen. *Nova Acta Leopoldina NF* **68**, 283,1-12, Hrsg.: Eckert, J. und Hiepe, Th., 1992
- Hauschild, S. und Schein, E. Specific transmission of *Babesia canis* by different tick species. *Zentralbl Bakteriologie* **325**, 35-36, 1992
- Hiepe, F. Autoimmunreaktionen bei ausgewählten Parasiteninfektionen. (unter Mitarbeit von Jungnitz, S., Montag, Th., Tietz, H. J., Kiessing, St. und Hiepe, Th.) *Nova Acta Leopoldina NF* **68**, 283, 55-69, 1992
- Hiepe, Th. und Buchwalder, R. Autochtone parasitäre Zoonosen – eine aktuelle Problematik. Teil 3: Durch Arthropoden bedingte Zoonosen. *Z arztl Fortbild* **86**, 147-156, 1992
- Hoffmann, G. Schädwirkungen durch tierische Gesundheitsschädlinge, Insektizide und Akarizide Teil A und B. *BGB* **12**, 1992
- Loser, Ch. Die Identifizierung der Wirtstiere der Schildzecke *Ixodes ricinus* (Acari, Ixodidae) mit Hilfe des ELISA unter besonderer Berücksichtigung der Lyme- Borreliose. *Veterinarmed Diss FU- Berlin*, 1992
- Majaj-Büscher, H. Untersuchungen zum Befall von Ziegen mit Ektoparasiten und Blutparasiten in Jordanien. *Veterinarmed Diss FU- Berlin*, 1992
- Matthes, H.-F., Nöckler, K. und Hiepe, Th. Immunreaktionen bei Sarcopites- Infektionen. *Nova Acta Leopoldina NF* **68**, 119-129, 1992
- Mende, Ch. Experimentelle Untersuchungen zur Bekämpfung der Varroose in Völkern der Honigbiene *Apis mellifera* unter Praxisbedingungen. *Agr Diss HU-Berlin*, 1992
- Montag, Ch., Matthes, H.-F. und Hiepe, Th. Einsatz gefrierkonservierten Schweineblutes zur In-vitro-Ernährung der Lederzecke *Ornithodoros moubata*. *Angew Parasitol* **33**, 185-192, 1992

- Mutschmann, F. In-vitro- und in-vivo- Untersuchungen zur Wirksamkeit von Pyrethroid- Formulierungen unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von Pyrethroiden gegen Ektoparasiten bei Reptilien.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1992
- Nöckler, K. Untersuchungen zum serologischen Nachweis von Anti- *Sarcoptes suis*- IgG bei der Räude des Schweines mit dem indirekten ELISA sowie Strukturanalyse des Sarcoptes- Milbenextraktes mit der SDS- PAGE und Immunoblot.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1992
- Nöckler, K.,
Matthes, H.-F.,
Hiepe, Th. und
Ziegler, H. Nachweis von Anti-*Sarcoptes suis*- IgG im Blutserum neonatal mit Sarcoptesmilben infizierter Ferkel mit dem indirekten ELISA.
Monatsh Veterinarmed **47**, 415-421, 1992
- Schumann, H. Systematische Gliederung der Ordnung Diptera mit besonderer Berücksichtigung der in Deutschland vorkommenden Familien.
Dtsch Entomol Z **38**, 103-116, 1992
- Schumann, H. und
Ozerov, A.L. Zum Systematischen Status von *Abago rohdendorfi* Grunin, 1966 (Diptera, Calliphoridae).
Dtsch Entomol Z **39**, 403-408, 1992
- Sondermann, L.,
Werner, G.,
Schein, E. und
Hauschild, S. Untersuchungen zu Biologie und Laborzucht von *Dermacentor nuttalli* Olenev, 1928. Poster
15. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie.
Berlin, 30.März – 3.April 1992
- Stemmermann, B. Untersuchungen zur pathomorphologischen Klassifizierung und zur Pathogenese von knotigen Hautveränderungen bei der *Demodex bovis*- Infektion des Rindes.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1992
- Bienefeld, K. Untersuchungen zur Genetik der Honigbiene.
Dtsch Bienen J **1**(1), 18-19, 1993
- Bienefeld, K. Leistungsprüfungen in der Bienenzucht.
Die Biene **129**(12), 699-704, 1993
- Bienefeld, K. Bienenhaltung in China.
Dtsch Bienen J **1**(12): 655-657, 1993
- Bienefeld, K. Beziehung zwischen einigen morphologischen Merkmalen und der Zeitdauer der offenen und verdeckelten Brutphase bei Bienenköniginnen (*Apis mellifera* L.).
Apidologie **24**(5), 513-515, 1993

- Bienefeld, K. Maternal effects on body weight of honeybee workers. Proc. XXXIIIth Intern. Apimondia Congress, Peking. Apimondia Publishing House, Bukarest, 37-39, 1993
- Bienefeld, K. und Kühnert, M. Vergleich der Besamungsergebnisse bei drohnenbrütigen Carnica- und Ligusticaköniginnen. Mitteilungen über Bienenbesamung **5**(2), 18-20, 1993
- Clausen, P.-H., Sidibe, I., Bassinga, A., Richard, X., Bauer, B. und Pohlit, H. Pathogenesis and pathology of African trypanosomiasis in Baoulé, N'Dama/Baoulé cross bred and Zebu cattle in Burkina Faso. 1. Clinical performance under high natural tsetse challenge. Tropical Medicine and Parasitology **44**, 99-107, 1993
- Douati, A., Mehlitz, D. und Menninger, R. Glossina (Glossinidae, Diptera) Control in Savanna Regions of Côte d'Ivoire : Tsetse Population and Trypanosomiasis Infection Reduction. Poster 22nd Meeting of the International Scientific Council for Trypanosomiasis Research and Control (ISCTRC), Kampala/Uganda, 25.-29. October 1993
- Droege, G. Die Honigbiene – Ein lexikalisches Fachbuch A bis Z DLV, Berlin 1993
- Erdmann, E. Untersuchungen zur Epidemiologie der Varroatose in Berlin unter besonderer Berücksichtigung des Berliner Varroatose-Bekämpfungsprogrammes. Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1993
- Habedank, B. und Hiepe, Th. In-vitro- Fütterung von Zecken, *Dermacentor nuttalli* OLENEV, 1928 (Acari : Ixodidae) über eine Silikonmembran. Dermatolog Z **179**, 292-295, 1993
- Habedank, B. und Hiepe, Th. Feeding of *Dermacentor nuttalli* (Acari : Ixodidae) through silicon membrane. Poster 14th International Conference of the World Association for the Advancement of Veterinary Parasitology, Cambridge, 8.-13. August 1993
- Hauschild, S. und Schein, E. Specific transmission of *Babesia canis* by different tick species. Poster XVIII. Weltkongreß der World Small Animal Association (WSAVA) Berlin, 6.-10. Oktober 1993
- Hedtke, C. Umlernen von Hummeln auf einen neuen Neststandort. Apidologie **24**(5), 524-526, 1993

- Hedtke, C. Hummelhaltung für wissenschaftliche Zwecke.
Posterpräsentation auf der 1. Deutschen Wildbientagung in
Lehnitz, 1993
- Hedtke, C. Heimfindevermögen von Hummeln.
Posterpräsentation auf der 1. Deutschen Wildbientagung in
Lehnitz, 1993
- Hedtke, C. Darstellung des Teilaspekts "Hummeln" in der Ausstellung
"Bienen - Blüte - Bienenzucht".
Naturwissenschaftliche Sammlungen Berlin, 1993
- Hedtke, C. und Pritsch, G. Qualitative und quantitative Untersuchungen zum Beflug des
Buchweizens (*Fagopyrum esculentum* Moench).
Apidologie **24**(5), 476-477, 1993
Posterpräsentation auf der AG-Tagung der bienenwissen-
schaftlichen Institute, Münster, 1993
- Hiepe, Th. Zecken – Parasiten und Vektoren.
Nova Acta Leopoldina, R.3, **38**, 201-203, 1993
- Hoffmann, G. Fliegentest zur Feststellung von Mittelresten aus der Schäd-
lingsbekämpfung
BGB **3**, 1993, Bodenschutz, Schädlingsbekämpfung,
Lfg.3,2/1996, überarbeitet 1997
- Hübner, M. Untersuchungen zur Bekämpfung der Varroose der Honig-
biene (*Apis mellifera*) durch Einsatz staubartiger Substanzen
– eine Alternative zur Anwendung von Bioziden.
Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1993
- Höller, H. und Höller, E. Untersuchungen zu Vorkommen und Bekämpfung von
stationär- permanenten Ektoparasiten unter den Bedingungen
der intensiven Kälber- und Jungrinderaufzucht.
Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1993
- Hoffmann, L. Ein Beitrag zur medikamentösen Bekämpfung der stationär-
permanenten Ektoparasiten *Chorioptes ovis* und *Bovicola o-
vis* des Schafes.
Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1993
- Jung-Hoffmann, I. Bienenbäume, Figurenstöcke und Bannkörbe
Hrsg.: Irmgard Jung-Hoffmann, Förderkreis der Naturwis-
senschaftl Museen, Berlins EV, 1993
- Losser, Ch. Die Identifizierung der Wirtstiere der Schildzecke *Ixodes
ricinus* (Acari, Ixodidae) mit Hilfe des ELISA unter besonde-
rer Berücksichtigung der Lyme- Borreliose.
Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1993

- Matthes, H.-F. Demodikose beim Rind – Demodicosis in cattle.
Lehrfilm 16mm/VHS- Video – Deutsch und Englisch / German and English, ZAL der HU zu Berlin, Regie : I. Pilz.
14th International Conference of the World Association for the Advancement of Veterinary Parasitology (WAAVP)
Cambridge, 8.-13. August 1993
- Matthes, H.-F. and Bukva, V. Features of bovine demodicosis (*Demodex bovis* Stiles, 1892) in Mongolia: Preliminary observations.
Folia Parasitologica **40**, 154-155, 1993
- Matthes, H.-F., Busch, A., Dröbigk, U. and Hiepe, Th. Efficacy of Moxidectin against *Sarcoptes bovis* in experimentally infected calves. Poster
14th International Conference of the World Association for the Advancement of Veterinary Parasitology (WAAVP),
Cambridge, 8.-13. August 1993
- Pritsch, G. Die Carnica- und die Buckfastbiene in Deutschland.
Dtsch Bienen J **1**(1), 10-13 1993
- Pollmeier, M. Wirksamkeit einer strategischen Behandlung erstsömmriger Rinder mit Ivermectin Pour- on zum Austrieb, sechs Wochen später und zur Aufstallung und deren Einfluß auf die Reproduktionsleistung.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1993
- Schein, E. Parasitäre Erkrankungen.
In: Kompendium der Heimtierkrankheiten / Hrsg.: Ekkehard Wiesner.- Stuttgart : G. Fischer Verlag, 353-391, 1993
- Schumann, H. und Werner, D. Die Simuliidenfauna des Landes Brandenburg (Diptera, Simuliidae).
Dtsch Entomol Z **40**, 265-278, 1993
- Sondermann, L. Untersuchungen zur Laborzucht von Schildzecken unter besonderer Berücksichtigung von *Dermacentor nuttalli* Olenev, 1928.
Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1993
- Werner, G. Antektoparasitika in der Veterinärmedizin – In-vitro-und in-vivo-Untersuchungen zum Einsatz des Wirkstoffes Brompropylat bei Nutztieren.
Habil- Schrift, HU- Berlin, 1993
- Bienefeld, K. Apimondia '93: Auswertung der wissenschaftlichen Arbeit des Kongresses - Bienenbiologie.
Dtsch Bienen J **2**(2), 10-11 1994

- Bienefeld, K. Apimondia '93: Auswertung der wissenschaftlichen Arbeit des Kongresses - Bienenpathologie. Dtsch Bienen J l **2**(4), 189-190, 1994
- Bienefeld, K. Zuchtwertschätzung bei der Honigbiene. Die Biene **130**(3), 136-141, 1994
- Bienefeld, K. Auswirkung unterschiedlicher Entwicklungsdauer bei Arbeiterinnen der Honigbiene (*Apis mellifera*). Proc. 2. dt-poln. Symposium "Auf dem Weg zu einer besseren Biene", Ronneburg: pp 24, 1994
- Bienefeld, K. Die Zucht der Honigbiene unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in der Schweiz. Schweizerische Bienen-Zeitung **117**(12), 694-697, 1994
- Bienefeld, K. Die Zucht der Honigbiene - Neue Konzepte der Zuchtwertschätzung. Proc. Ungarischer Kongress "Biologische Grundlagen der Tierproduktion", Budapest 28.11.-31.11.94, 1994
- Bienefeld, K.,
Mattausch, A.,
Müller, U. und
Pritsch, G. Ursache von Kannibalismus bei Arbeiterinnen der Honigbiene an diploider Drohnenbrut. Verh Dtsch Zool Ges **87**, 30, 1994
- Bienefeld, K. Genetic characteristics of the honeybee (*Apis mellifera* L.) favour recurrent selection. Proc. 5. World Congr. Genet. Appl. Livestock Prod. **19**, 115-118 [PDF], 1994
- Bienefeld, K. und
Szalaine, M.E.
Blomberg, W. A szelekciós munka eredményei. Méhészet **42**(6), 10-11, 1994
Die Aufzucht von Bienenköniginnen (Teil 1). Dtsch Bienen J l **4**(8), 14-17, 1994
- Blomberg, W. Die Aufzucht von Bienenköniginnen (Teil 2). Dtsch Bienen J l **5**(8), 18-21, 1994
- Buttgereit, R. Untersuchungen zur Populationsdynamik von *Demodex bovis* mit Hilfe computergestützter Modellierung. Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1994
- Gasche, D. Experimentelle Untersuchungen zur Züchtung von *Musca domestica* aus Schweinegüllesubstrat. Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1994

- Gouteux, J.P.,
Dámico, F.D.,
Cuisance, D., Blanc, F.,
Demba, D., Staak, C.,
Clausen, P.-H.,
Kota-Guinza, A. and
Le Gall, F. Les hôtes de *Glossina fuscipes fuscipes* Newstead, 1910
(Diptera : Glossinidae) dans 2 zones d'Élevage de la
Republique Centrafricaine.
Veterinarmed Res **25**, 16-28, 1994
- Gupta, S. K. Studies regarding incidence of ticks in relation to their role as
vector of *Borrelia burgdorferi* in Brandenburg State (Ger-
many).
Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1994
- Gupta, S. K.,
Schönberg, A.,
Matthes, H.-F., Hiepe, Th.
und Ruscher, H.- J. Zum Vorkommen von *Borrelia burgdorferi* in Schildzecken
Ixodes ricinus (Acari : Ixodidae) im Land Brandenburg.
Z arztl Fortbild **88**, 97-100, 1994
- Habedank, B. und
Hiepe, Th. In- vitro Fütterung von *Dermacentor nuttalli* und *Hyalomma*
anatolicum excavatum (Acari : Ixodidae) über eine Silikon-
membran. Poster
Meeting : Arthropoden als Vektoren von Krankheitserregern-
, Übertragungs-, Wirtsfindungs-, Adhäsionsmechanismen.
Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina. Halle,
10.-12. November 1994
- Habedank, B.,
Hiepe, Th. und
Montag, Ch. Untersuchungen zur in-vivo- Fütterung von Zecken –
Argasidae und Ixodidae.
Mitt Österr Ges Tropenmed Parasitol **16**, 107-114, 1994
- Hiepe, Th. Schwerpunkte der Gesundheitsförderung bei Schafen.
15. Hülsenberger Gespräche, Förderung der Tiergesundheit
in der EU, Broschüre der Schaumann- Stiftung, Verlagsge-
sellschaft für Tierzucht Nachrichten, Hamburg, 117-127,
1994
- Hoffmann, G. Fliegentest – Rückstandsnachweis bei nicht-agrarischen
Schädlingsbekämpfungen
VDI Berichte **1122**, 1994
- Hoffmann, G. Wirksamkeitsprüfung von Schädlingsbekämpfungsmitteln
und –verfahren – nichtagrarischer Sektor –
Mitt Dtsch Ges Allg Angew Ent **9**, 187-192, 1994
- Hoffmann, G. Pyrethroide im Hausstaub
Wa Bo Lu Hefte **3**, 1994
- Kauhausen-Keller, D.,
Keller, R., Bienefeld, K.
und Pritsch, G. Erste Untersuchungsergebnisse zur Situation der Rasserein-
zucht bei den Honigbienen Brandenburgs.
Dtsch Bienen J **2**(8), 42-43, 46-47, 1994

- Kleespies R.G.,
Radtke, J. und
Bienefeld, K. Viruslike particles of the ectoparasitic bee mite *Varroa jacobsoni*.
Proc. 27. Soc. Invert. Pathol., 28.8-2.9., Montpellier, 1994
- Hedtke, C. Von der Bienenbeute zum Hummelnistkasten.
Dtsch Bienen J **2**(2), 47-48, 1994
- Hedtke, C. Wildbienen. Biologie - Lebensräume - Bestäubung - Gefährdung und Haltung.
Schriftenreihe des Länderinstituts für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V. Band **1**, 1994
- Hedtke, C. Heimfindevermögen von Hummeln.
In: Wildbienen. Biologie - Lebensräume - Bestäubung - Gefährdung und Haltung.
Schriftenreihe des Länderinstituts für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V. Band **1**, Hedtke, C. (Hrsg.), 113-123 1994
- Hedtke, C. und
Schrickler, B. Hummelhaltung für wissenschaftliche Zwecke.
In: Wildbienen. Biologie - Lebensräume - Bestäubung - Gefährdung und Haltung.
Schriftenreihe des Länderinstituts für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V. Band **1**, Hedtke, C. (Hrsg.), 81-87, 1994
- Hedtke, C. Qualitative und quantitative Analysen zum Sammelverhalten von *Bombus*.
In: Wildbienen. Biologie - Lebensräume - Bestäubung - Gefährdung und Haltung.
Schriftenreihe des Länderinstituts für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V. Band **1**, Hedtke, C. (Hrsg.), 94-112, 1994
- Hedtke, C. Investigation of foraging product (nectar) by *Bombus*.
Apidologie **25**(5), 483-484, 1994
- Hedtke, C. Nektarspeicherung und Nektarvorräte bei *Bombus* (*Hymenoptera: Apidae*).
Beitr. **1**. Hymenopterologentagung Stuttgart: 6-7, 1994
- Matthes, H.-F. Investigations for pathogenesis of cattle demodicosis: sites of predilection, habitat and dynamics of demodectic nodules.
Veterinarmed Parasitology **53**, 283-291, 1994
- Matthes, H.-F. Zur Varroose der Honigbiene.
Tierarztl Umsch **49**, 216-224, 1994
- Mey, E. Beziehungen zwischen Larvenmorphologie und Systematik der Adulti bei den Vogel-Ischnozeren (Insecta, Phthiraptera, Ischnocera).
Mitt Zool Mus Berl **70** (1), 3-84, 1994

- Neumann, V. und Meyer, F. *Lucilia bufonivora* MONIEZ, 1876 – ein Amphibienparasit (Insecta: Diptera: Calliphoridae). Mitt Zool Mus Berl **70**, 331-341, 1994
- Radtke, J., Bienefeld, K. und Kleespies, R.G. Pathologische Veränderungen bei *Varroa jacobsoni*, einem Ektoparasiten der Honigbiene (*Apis mellifera*). Apidologie **25**(5), 455-456, 1994
- Radtke, J. Erste Wildbientagung in Hohen Neuendorf. Dtsch Bienen J **2**(2), 42-43, 1994
- Schumann, H. Diopsidenfunde im Sächsischen Bernstein (Diptera, Diopsidae). Dtsch Entomol Z **41**, 141-145, 1994
- Schumann, H. Einleitung, Phthiraptera, Diptera, Siphonaptera. Die große farbige Enzyklopädie Urania-Tierreich, Bd. Insekten (1. Aufl.), Urania-Verlag Leipzig, Jena, Berlin, 1994
- Schumann, H. und Messner, B. Erstnachweis von *Lipoptena fortisetosa* MAA, 1965 in Deutschland (Dipt. Hippoboscidae). Entomol Nachr Berichte **37**, 247-249, 1994
- Shaw, A., Zessin, K.-H. und Münstermann, S. Modeling the economics of tsetse control using monopyramidal traps in Côte d'Ivoire. The Kenya Veterinarian **18**, 244-246, 1994
- Zapf, F. und Schein, E. The development of *Babesia (Theileria) equi* (Laveran, 1901) in the gut and the haemolymph of the vector ticks, *Hyalomma* species. Parasitol Research **80**, 297-302, 1994
- Zapf, F. und Schein, E. New findings in the development of *Babesia (Theileria) equi* (Laveran, 1901) in the salivary glands of the vector ticks, *Hyalomma* species. Parasitol Research **80**, 543-548, 1994
- Bardt, D. Untersuchungen zur Wirkung des Insect Growth Regulators Pyroproxyfen auf den Katzenfloh *Ctenocephalides felis* (Bouche) und Entwicklung einer Formulierung zur Flohbekämpfung an der Katze. Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1995
- Bauer, B., Amsler-Delsfosse, S., Clausen, P.-H., Kabore, I. und Petrich-Bauer, J. Successful application of deltamethrin pour on to cattle in a campaign against tsetse flies (*Glossina spp.*) in the pastoral zone of Samorogounan, Burkina Faso. Tropical Medicine and Parasitology **46**, 183-189, 1995
- Becker, K. und Foraging of wild bees and honeybees on a mixture of

- Hedtke, C. entomophilous plants on extensification areas.
Apidologie **26**(4), 344-346, 1995
- Bienefeld, K. Die Zucht der Honigbiene unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in der Schweiz - 2. Teil.
Schweizerische Bienen-Zeitung **118**(1), 17-19, 1995
- Bienefeld, K. Auswertung des Carnica-Hybridversuches. Vorläufige Ergebnisse zu Leistung und Verhalten.
ADIZ **29**(4), 6-7, 1995
- Bienefeld, K. A mézelő méh tenyésztésének genetikai alapjai - a tenyésztétkbecslés új tavlatai számítógéppel.
Méhészet **43**(2), 4-5, 1995
- Bienefeld, K. Effects of different developmental speed in honeybee workers (*Apis mellifera*).
Pszczelnicze Zeszyty Naukowe **39**(1), 195, 1995
- Bienefeld, K., Radtke, J. und Zautke, F. Einfluss der Temperaturregulierung auf den Reproduktionserfolg von *Varroa jacobsoni* Oud.
Apidologie **26**(4), 329-331, 1995
- Bienefeld, K. und Reinhard, F. A new concept for calculation breeding values in the honey bee.
Proc. XXXIVth Intern. Apimondia Congress, Lausanne.
Apimondia Publishing House, Bukarest: **74**, 1995
- Bienefeld, K. Bericht Apimondia-Kongress Lausanne 1995 zur Thematik Bienenzüchtung.
Dtsch Bienen J **3**(11), 20-21, 1995
- Bienefeld, K. Factors affecting development in the honeybee (*Apis mellifera carnica*).
J Apicultural Research **35**(1), 11-17, 1995
- Clausen, P.-H., Adeyemi, I., Breloer, M., Salchow, F. and Staak, Ch. Host-feeding pattern of tsetse-flies (*Glossina spp.*). Results of species identification of bloodmeals, analysed from 1985 to 1993. Poster
VIII. International Conference of Institutions of Tropical Veterinary Medicine, Berlin. 25th – 29th September 1995
- Fuchs, S., Büchler, R., Hoffmann, S. und Bienefeld, K. Synergetische Effekte auf Kolonieeigenschaften der Honigbiene durch die Zusammensetzung des Spermas bei der Besamung der Königinnen.
Proc. 15. Tagung der deutschsprachigen Section der IUSI, Utrecht, 66, 1995

- Göltenboth, R. und Klös, H.-G. Krankheiten der Zoo- und Wildtiere
Blackwell Wissenschaftsverlag Berlin – Oxford – Edinburgh – Boston – London – Melbourne – Paris – Wien – Yokohama, 1995
- Gupta, S.K., Geue, L. and Hiepe, Th. Prevalence of ticks in relation to their role as vector of *Borrelia burgdorferi* under autochthone conditions.
Appl Parasitol **36**, 97-106, 1995
- Habedank, B. Untersuchungen zur Haltung und Fütterung von *Dermacentor nuttalli* OLLENEV, 1928 unter Laborbedingungen – ein Beitrag zur in-vitro- Fütterung ixodider Zecken über künstliche Membranen.
Math-nat Diss HU-Berlin, 1995
- Hedtke, C. Brandenburger Mischung - Bienenweide für Stillungsflächen.
Dtsch Bienen J **3**(2), 35-36, 1995
- Hedtke, C. Zur Konkurrenz zwischen Honigbienen und Wildbienen.
Dtsch Bienen J **3**(5), 4-7, 1995
- Hedtke, C. Rezension: Experimentelle Bienenkunde in der Schule.
Dtsch Bienen J **3**(7), 44, 1995
- Hedtke, C. Pollen sources of honeybees on an afforesting ground after a forest fire.
Proc. XXXIVth Intern. Apimondia Congress, Lausanne. Apimondia Publishing House, Bukarest: 115-116, 1995
- Hedtke, C. The attractiveness of 5 cultivated crops to honeybees in comparison.
XXXVIth Intern Apimondia Congress, Lausanne, Poster, 1995
- Hedtke, C. Gründung einer europäischen Arbeitsgruppe Insektenbestäubung und Management einer Bestäubervielfalt.
D.I.B. Aktuell **4**, 2, 1995
- Hedtke, C. Untersuchungen zur Heimfindeleistung von *Bombus* (Hymenoptera: Apidae) - Eine Analyse der leistungsbeeinflussenden Faktoren.
Rer-nat Diss FU-Berlin, 1995
- Hedtke, C. und Hullmann, K. Wildbienen auf einer aufgeforsteten Grosswaldbrandfläche. Beiträge 2.Hymenopterologen-Tagung Görlitz: 17-18, 1995
- Hedtke, C. und Schrickler, B. Hummelhaltung für wissenschaftliche Zwecke.
Z Angew Zool **80**, 279-285, 1995

- Herrmann, S. Antikörpernachweis gegen *Sarcoptes suis* beim Schwein mit verschiedenen serologischen Methoden. Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1995
- Hiepe, Th., Lorenz, H. und Werner, G. Untersuchungen zur Gasterophilose – Bekämpfung. DVG- Tagung „Parasitologie und parasitäre Krankheiten“ DVG- Broschüre, 152-160, 1995
- Hoffmann, G. Gibt es Alternativen zur Behandlung von Kopflausbefall mit handelsüblichen Arzneimitteln (Wirkstoffe Lindan, Pyrethrum, Pyrethroide u-ä.) unter besonderer Berücksichtigung amtsärztlicher Belange ? Umweltmedizinischer Informationsdienst **3**, 1995
- Hoffmann, G. Wirkung, Einsatzgebiet und Erfordernis der Anwendung von Pyrethroiden im nichtagraischen Bereich BGB **12**, 1992 überarbeitet 1995
- Kauhausen-Keller, D., Keller, R., Bienefeld, K. und Pritsch, G. Morphometrie von Hybriden bei *Apis mellifera*. Apidologie **26**(4), 334-336, 1995
- Lorenz, H. Gasterophilose beim Pferd – ein Beitrag zur Intravitaldiagnostik und medikamentösen Bekämpfung. Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1995
- Pritsch, G. Bericht über den Apimondia-Kongress Lausanne 1995 zur Thematik Bienenweide, Bestäubung und Honigherkunft. Dtsch Bienen J **3**(11), 22-24, 1995
- Pritsch, G. Genetik und Erhaltung der Rasse. Zur Paarungssicherheit von Landbelegstationen. ADIZ **29**(10); Die Biene **131**(10), 34-35, 1995
- Radtke, J. Damages of Varroa mites are not caused only by the bees. Pszczelnicze Zeszyty Naukowe **39**(1), 237, 1995
- Schein, E. Den Parasiten keine Chance. Was zum Weideaustrieb zu beachten ist. Dtsch Landw Z Agrarmagazin **4**, 132-134, 1995
- Schein, E. und Gräfner, G. Wenn Kriebelmücken zur Gefahr werden. Erhebliche Verluste bei Befall von Weidetieren. Dtsch Landw Z Ratgeber **4**, 15-17, 1995
- Schein, E. und Hauschild, S. Beim Aufstallen Parasitenkur. Weiderinder jetzt gezielt behandeln. Dtsch Landw Z Agrarmagazin **11**, 126-128, 1995

- Schein, E. und Hauschild, S. Bekämpfung des Flohbefalls bei Hunden und Katzen mit dem Insekten- Entwicklungshemmer Lufenuron (PROGRAM®). Ergebnisse einer Feldstudie. Kleintierpraxis, **40**, 277-284, 1995
- Schein, E. und Heile, C Strategische Parasitenbekämpfung bei der Mutterkuhhaltung. Gemeinsame Aufgabe von Landwirt und Tierarzt. Neue Landwirtschaft **3**, 64-66, 1995
- Bardt, D. und Schein, E. Zur Problematik von therapieresistenten Flohpopulationen am Beispiel des Stammes "Cottontail". Kleintierpraxis **41**, 561-566, 1996
- Beck, W. Strukturanalyse der Milbenextrakte von *Chorioptes bovis*, *Psoroptes ovis*, *Sarcoptes suis* und *Notoedres cati* mit der SDS-PAGE und dem Immunoblot – Ein Beitrag zur Untersuchung der Proteinmuster von Räudemilben. Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1996
- Bienefeld, K. Züchterische Aspekte bei der Selektion auf Varroatoleranz. Dtsch Bienen J **4**(2), 70-75, 1996
- Bienefeld, K. Factors affecting duration of the postcapping period in the brood of the honeybee (*Apis mellifera carnica*). J Apicultural Research **35**(1), 11-17 [PDF], 1996
- Bienefeld, K. Die Bedeutung der Bienenhaltung in Deutschland. Dtsch Bienen J **4**(5), 206-210, 1996
- Bienefeld, K. Vorschlag zur Definition der väterlichen Abstammung bei der Honigbiene. Dtsch Bienen J **4**(6), 274-275, 1996
- Bienefeld, K. Berücksichtigung des Anteils beschädigter Varroa-Milben bei der Selektion varroatoleranter Honigbienen. Dtsch Bienen J **4**(7), 293-295, 1996
- Bienefeld, K. Erfassung von Varroatoleranzmerkmalen im Rahmen der Leistungsprüfung. Dtsch Bienen J **4**(1), 487, 1996
- Bienefeld, K., Tahmasebi, G.H., Keller, R., Kauhausen-Keller, D. and Ruttner, F. Report on the present situation of *Apis mellifera meda* in Iran. Apidologie **27**(4), 307-308, 1996

- Bienefeld, K. und Zautke, F. Beeinflußt die Dauer der verdeckelten Brutphase die Lebensdauer der Honigbiene?
Apidologie **27**(4), 313-315, 1996
- Fuchs, S., Büchler, R., Hoffmann, S. und Bienefeld, K. Nicht-additive Kolonieeigenschaften durch die Besamung mit Spermamischungen verschiedener Carnicalinien.
Apidologie **27**(4), 304-306, 1996
- Fuchs, S., Büchler, R., Hoffmann, S. und Bienefeld, K. Non additive effects on honey bee (*Apis mellifera*) colony performance by artificial insemination of queens with mixed semen from drones of several bee lines (Apidae, Hymenoptera).
Proc. XXth Intern. Congress of Entomology, Firenze (Italien), 447, 1996
- Habedank, B. und Hiepe, Th. In- vitro- Fütterung von *Dermacentor nuttalli* und *Hyalomma anatolicum excavatum* (Acari: Ixodidae) über eine Silikonmembran. Poster
Nova Acta Leopold , NF **71**, 161-162, 1996
- Hedtke, C. Investigations of pollination of sunflower (*Helianthus annuus*) by *Apis mellifera* and *Bombus*.
Apidologie **27**(4), 268-270, 1996
- Hedtke, C. Pollenquellen von Wildbienen (Hymenoptera, Apoidea) auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz ("Döberitzer Heide").
In: Beiträge zur 2. Wildbienen-Tagung. Schriftenreihe des Länderinstituts für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V. Bd. **3**, Hedtke, C.(Hrsg.), 116-125, 1996
- Hedtke, C. Wildbienen-Arten (Hymenoptera, Apoidea) und ihre Pollenquellen in einem Extrembiotop - im 2. Jahr nach einem Waldbrand.
In: Beiträge zur 2. Wildbienen-Tagung. Schriftenreihe des Länderinstituts für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V. Bd. **3**, Hedtke, C.(Hrsg.), 126-137 1996
- Hedtke, C. Ein Bienenweidegemisch zur Begrünung stillgelegter Flächen.
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft: Infodienst für Beratung und Schule der Sächsischen Agrarverwaltung **3**, 64-65, 1996
- Hedtke, C. Untersuchungen zur Heimfindeleistung von *Bombus* (Hymenoptera: Apidae) - Eine Analyse der leistungsbeeinflussenden Faktoren.
In: Schriftenreihe des Länderinstituts für Bienenkunde Hohen Neuendorf Bd. **2** Hedtke, C.(Hrsg.), 277, 1996

- Hedtke, C. Sind Honigbienen und Wildbienen Konkurrenten in der Natur?
Die Biene **132**(8), 18-24, 1996
ADIZ **30**(8), 18-24, 1996
- Hedtke, C. Das Pollenbild Brandenburgischer Honige.
Honeybee and beekeeping in densely populated Middle Europe.
Abstracts III. Deutsch-Polnisches Symposium Allenstein **41**
1996
- Hedtke, C. The attractiveness of 5 cultivated crops to honeybees in comparison.
Honeybee and beekeeping in densely populated Middle Europe.
Abstracts III. Deutsch-Polnisches Symposium Allenstein **42**,
1996
- Hedtke, C. Die Pollenquellen von *Apis mellifera* und 3 *Bombus*-Arten.
Honeybee and beekeeping in densely populated Middle Europe.
Abstracts III. Deutsch-Polnisches Symposium Allenstein **43**,
1996
- Hedtke, C. Qualitative und quantitative Analysen zum Polleneintrag bei Apiden (*Apis mellifera*, *Bombus hypnorum*, *B. lapidarius*, *B. pratorum*).
Beiträge der Hymenopterologen-Tagung in Stuttgart: 18-20,
1996
- Hedtke, C. Heimfindevermögen von Apiden - ein Vergleich (*Hymenoptera*).
Beiträge der Hymenopterologentagung in Stuttgart: 25-26,
1996
- Hedtke, C. Neophyten in unserer Kulturlandschaft.
Die Biene **132**(1), 8-9
ADIZ **30**(11), 8-9
Bienenpflege **11**, 333-336
Dtsch Bienen J **4**(12), 15-17, 1996
- Hedtke, C. Insektenbestäubung und Management einer Bestäubervielfalt.
Dtsch Bienen J **4**(1), Beilage I, 1996
- Hedtke, C. und Etzold, E. Brandenburgische Blütenhonige im lichtmikroskopischen Bild.
Dtsch Bienen J **4**(11), 11-14, 1996

- Hedtke, C. and Schricker, B. Homing in *Apis mellifera* and 4 *Bombus* species in comparison.
Apidologie **27**(4), 320-323, 1996
- Hiepe, Th. Arthropoden als Vektoren von Krankheitserregern – Einleitung
Nova Acta Leopold NF **71**, 9-10, 1996
- Hiepe, Th. und Aeschlimann, A. Arthropoden als Vektoren von Krankheitserregern :
Übertragungs-, Wirtsfindungs-, Adhäsionsmechanismen;
Hrsg.: Hiepe, Th. Und Aeschlimann, A.
Nova Acta Leopold NF 292, Bd. **71**, 1996
- Hoffmann, G. Schutz von anwendungsbetroffenen Dritten, Haustieren und
Materialien
Bodenschutz, Schädlingsbekämpfung, Lfg. **2**, 2/1996,
BGB **12**, 1996, überarbeitet 2003
- Hoffmann, G. Voraussetzungen für die Befallstilgung und Mitteleffekte
Schadwirkungen durch tierische Gesundheitsschädlinge, In-
sektizide und Akarizide, BGB **12**, 1996, Bodenschutz,
Schädlingsbekämpfung, Lfg. **2**, 1996, überarbeitet 2003
- Hoffmann, G. Notwendigkeit und Durchführung von Schädlingsbekämp-
fungsmaßnahmen im Lebensmittelhygiene- und Umweltbe-
reich
Materialien zur Umwelt **9**, 7-20, Senatsverwaltung für Ge-
sundheit und Soziales Berlin – Abt. V, Ref. Umweltmedizin,
1996
- Liebisch, A., Schein, E., Dorn, H. und Liebisch, G. Prophylaxe des Zeckenbefalls bei Hunden mit dem
Hundehalsband KILTIX.
Der prakt Tierarzt **77**, 493-510, 1996
- Liebisch, A., Schein, E., Dorn, H. and Liebisch, G. Prevention of infestation with ticks and fleas by use of a dog
collar with Flumethrin and Propoxur. Abstract
VII. European Multicolloquium of Parasitology (EMOP
VII).
Parma/ Italien, 2.-6. September 1996
- Matthes, H.-F., Harrison, G.B.L., Shaw, R. J., Heath, A.C.G., Pfeffer, A. and Hiepe, Th. Cross reacting antibodies of *Sarcoptes suis*, *Chorioptes bovis*
and *Notoedres cati* and anti - *P. ovis* IgE in sera from sheep
infected naturally with *Psoroptes ovis*.
Intern J Parasitol **26**, 437-444, 1996
- Matthes, H.-F. und Hiepe, Th. Zum Stand der in vitro Züchtung von Läusen und Flöhen.
ALTEX **13**, H.3 130-135, 1996

- Menninger, R. Erfolgskontrolle eines Tsetse- und Trypanosomosebekämpfungsprogramms in der Côte d'Ivoire : Untersuchungen ausgewählter Rinderherden mit parasitologischen und serologischen Methoden.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1996
- Milhok, S. and Clausen, P.-H. Feeding habits of *Stomoxys spp.* stable flies in a Kenyan forest.
Medical and Veterinary Entomology **10**, 392-394, 1996
- Podsiadlowski, L., Hedtke, C. and Schrickler, B. Aculeate Hymenopteran on bee meadows, fallow land and in an suburban environment.
Apidologie **27**(4), 323-324, 1996
- Radtke, J. Probleme mit der Varroatoose? Auch auf die Betriebsweise kommt es an!
Dtsch Bienen J **4**(6), 10-13, 1996
- Schein, E. Übertragung von Protozoen durch Arthropoden.
Nova Acta Leopold NF **71**, 57-67, 1996
- Schein, E., Lorenz, K., Hörchner, F., Leidl, K. and Demel, W. Prevalence of ticks and control measures against tick-borne diseases in young stock and their economic benefits. Abstract International Seminar on Primary Animal Health Activities (PAHA) in Southern Africa. Mzuzu / Malawi, 26. Februar – 8. März 1996
- Thakur, R.K., Bienefeld, K. and Keller, R. Observations on defensive behaviour of *A. mellifera carnica* against *Varroa jacobsoni* with the help of infrared photography.
Apidologie **27**(4), 284-286, 1996
- Beck, W. und Hiepe, Th. Untersuchungen zur allergisierenden Wirkung und zum spezifischen Proteinmuster der Räudemilben *Chorioptes Bovis*, *Psoroptes ovis* (Acari : Psoroptidae), *Sarcoptes suis* und *Notoedres cati* (Acari : Sarcoptidae) mit der SDS – PAGE und dem Immunoblot.
Berl Munchn Tierarztl Wochenschr **110**, 128-133, 1997
- Bienefeld, K. , Thakur, R.K. und Keller, R. Untersuchungen zum Varroaabwehrverhalten bei der Carnica.
Dtsch Bienen J **5**(9), 354-357, 1997
- Bienefeld, K. Überleben im extremen Klima - Bienenhaltung in Sibirien.
Dtsch Bienen J **5**(9), 374-376, 1997

- Bienefeld, K.,
König, B.,
Nehring, H.,
Rothe, L. und
Wolf, R. Einsatz von Bioindikationsverfahren für Luftqualität und Schadstoffdeposition in Brandenburg: Untersuchung zur Eignung des Bioindikators "Honigbiene" unter Verwendung der Drohnenspermaqualität als Parameter. Abschlussbericht für das Landesumweltamt Brandenburg, 1997
- Clausen, P.-H.,
Adeyemi, I.,
Breloer, M.,
Salchow, F. and
Staak, Ch. Host- feeding patterns of tsetse flies (*Glossina supp.*). Results of species identification of bloodmeals, analysed from 1985 to 1995. Poster 17. Meeting der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie, München, 27.-29. März 1996, Zentralblatt für Bakteriologie **286**, 175-176, 1997
- Erteld, C. und
Hedtke, C. Analyse der Pollenquellen ausgewählter Wildbienenarten (Zielarten) auf Konversionsflächen (NSG Döberitzer Heide). Erkenntnisse, Methoden und Lösungsansätze für eine dauerhafte Naturentwicklung in Mitteleuropa. 27. Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie in Müncheberg. ZALF-Bericht **32**, 191, 1997
- Ewald-Hamm, D.,
Krieger, K. J. and
Schein, E. Efficacy of advantage ® (Imidacloprid) against fleas in naturally infested dogs and cats. – Results of 2 European field studies. Abstract. Fourth International Symposium on Ectoparasites of Pets. Riverside / California, 6.-8. April 1997
- Hedtke, C. Neophyten in unserer Kulturlandschaft. Imkerfreund **52**(1), 10-13, 1997
- Hedtke, C. Neues zur Bienenforschung in Polen und Deutschland. Dtsch Bienen J **5**(1), 10-11, 1997
- Hedtke, C. The attractiveness of 5 cultivated crops to bees and a mixture of annual flowers for flower visiting insects. Pszczelnicze Zeszyty Naukowe **XL**(2), 219-225, 1997
- Hedtke, C. Pollen sources of *Apis mellifera* and 3 *Bombus*-Species. Pszczelnicze Zeszyty Naukowe **XL**(2), 255-256, 1997
- Hedtke, C. Ein Bienenweidegemisch zur Begrünung stillgelegter Flächen. Die neue Bienenzucht **24**(4), 106-107, 1997
- Hedtke, C. The influence of age on the proportion of homers and homing times in *Bombus lapidarius* L. (Hymenoptera, Apidae). Apidologie **28**(3-4), 225-227, 1997

- Lorenz, K. Untersuchungen zur strategischen Bekämpfung von „tick-borne diseases“ bei autochthonen Zebu- Rindern (*Bos indicus*) in Malawi unter besonderer Berücksichtigung der Kälber.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1997
- Lorenz, K.,
Schein, E.,
Leidl, K. and
Hörchner, F. Strategic tick control on local zebu calves in Malawi. Effects on disease incidence in different ecological zones. Abstracts 16th International Conference of the World Association for the Advancement of Veterinary Parasitology (WAAVP). Sun City / South Africa 10.-15. August 1997
- Lucius, R. und
Loos-Frank, B. Parasitologie
Grundlagen für Biologen, Mediziner und Veterinärmediziner
Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg-Berlin, 1997
- Pritsch, G. Rassenhybriden für Reinzuchtgebiete um Belegstellen?
Dtsch Bienen J **5**(9), 236, 1997
- Radtke, J. About the question of individual preference of *Varroa jacobsoni* Oud. for drone or worker brood.
Apidologie **28**(3/4), 188-190, 1997
- Schein, E. Verluste durch Plagegeister immer noch hoch. Fliegenbekämpfung auf der Weide.
Rinderwelt **22**, 3-6, Mai 1997
- Schein, E. Im Herbst Rinderherden gegen Läuse und Haarlinge behandeln. Parasitenfreie Zone.
Rinderwelt **22**, 8-10, 1997
- Schein, E. Mit Erfolg gegen Spulwürmer und Räudemilben. Strategische Parasitenbekämpfung von der Sau bis zum Mast-schwein.
Die Landwirtschaftliche Z (dlz) **1**, 126-131, 1997
- Schein, E. Gesunde Tiere gleich gesunde Lebensmittel. Parasitenprobleme durch Bekämpfungsstrategie in den Griff bekommen.
Die Landwirtschaftliche Z (dlz) **6**, 36-40, 1997
- Sondern, U. Testing of two pesticides against ectoparasites in the village poultry system of the Mzuzu Agricultural Development Division, Malawi: A field trail. Diploma-These (Diploma in Animal Health Management = DAHM), In Zusammenarbeit mit der FU- Berlin, 1997
- Thakur, R.K., Bienefeld, K. and Keller, R. *Varroa* defense behavior in *Apis mellifera carnica*.
American Bee J **137**(2), 143-148, 1997

- Thakur, R.K.,
Bienefeld, K. and
Keller, R. Investigation on the genetic background of behavioural defence of the honey bee *Apis mellifera* to *Varroa jacobsoni*. The XXXIVth International apicultural congress of Apimondia. Apimondia Publishing House, Bukarest, 1997
- Beck, W. und
Hiepe, Th. Untersuchungen zu einem Intrakutan- Test mit einer Sarcoptes–Milben–Extraktlösung (Acari : Sarcoptidae) als Methode zum Nachweis an Sarcoptes–Räude erkrankter Hunde. Berl Munchn Tierarztl Wochenschr **111**, 175-179, 1998
- Bienefeld, K. Methoden moderner Zuchtauslese. Die Biene **134**(8), 21, 1998
- Bienefeld, K.,
Reinhardt, F. und
Keller, R. Durchführung und Ergebnisse der Zuchtwertschätzung bei der Honigbiene. Allg Dtsch Imkerzeitung **32**(9), 12-16, 1998
- Bienefeld, K.,
Haberl, M. und
Radtke, J. Selektionsmerkmale bei der Varroatoleranzzüchtung: Attraktivität der Bienenbrut für *Varroa jacobsoni* Oud. (Varroa) bzw. der Einfluß der Bienenbrut auf die Fortpflanzung des Parasiten. Dtsch Bienen J **6**(11), 444-447, 1998
- Bienefeld, K.,
Haberl, M. und
Radtke, J. Does the genotype of honeybee brood influence the attractiveness for *Varroa jacobsoni* and/or reproduction of this parasite? Hereditas **129**, 125-129 [[PDF](#)], 1998
- Bienefeld, K. and
Zautke, F. Studies on the influence of honeybee worker postcapping stage duration on their lifespan. Proc. IV. dt-poln. Symposium, Storkow: 15, 1998
- Clausen, P.-H.,
Adeyemi, A., Bauer, B.,
Breloer, M, Salchow, F.
and Staak, C. Host preferences of tsetse (Diptera : Glossinidae) based on blood- meal identifications. Veterinary and Medical Entomology **12**, 169-180, 1998
- Eckert, J. und
Hiepe, Th. Parasiten in Nahrungsketten Leopoldina- Symposium „Nahrungsketten – Risiken durch Krankheitserreger, Produkte der Gentechnologie und Zusatzstoffe?“ Jena, 8.-10. Mai 1998 Nova Acta Leopold NF 309, Bd. **79**, 99-120, 1998
- Erteld, C. und
Hedtke, C. Analyse der Pollenquellen ausgewählter Wildbienenarten auf Konversionsflächen. Beiträge der 3. Hymenopterologen-Tagung in Stuttgart 1998

- Habedank, B.,
Ilchmann, G. und
Schein, E. Untersuchungen zum Vorkommen von Gasterophilus-
Larven bei Schlachtpferden in Brandenburg und
Mecklenburg- Vorpommern. Poster
18. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie,
Proceedings: P 44, Dresden, 24.-28. März 1998
- Hedtke, C. Die Bedeutung der Sonnenblume als Bienenweide.
Dtsch Bienen J **6**(11), 19-22, 1998
- Hedtke, C. The influence of foraging activity on the success of homing
in *Bombus*.
Apidologie **29**(5), 473-475, 1998
- Hedtke, C. Rezension: Bienen und Bienenvölker von K. Weiß; C.H.
Beck-Verlag, Reihe Wissen.
Imkerfreund **53**(9), 20, 1998
- Hedtke, C. Heimkehrquoten und -zeiten bei *Bombus lapidarius* (Hyme-
noptera, Apidae) in Abhängigkeit vom Alter.
Beiträge der 3. Hymenopterologen-Tagung in Stuttgart,
1998.
- Hedtke, C. Sunflower (*Helianthus annuus*) - a food source of *Apis mel-
lifera* and *Bombus sp.*
Abstracts IV. dt-poln. Symposium, Storkow, 30, 1998
- Hedtke, C. and
Langer, N. Pollen and nectar sources of *Apis mellifera* in the nature
reserve "Döberitzer Heide".
Apidologie **29**(5), 410-411, 1998
- Hedtke, C. and
Langer, N. Food plants of *Apis mellifera* in a nature reserve.
Abstracts IV dt- poln. Symposium, Storkow: 31, 1998
- Hedtke, C. und
Langer, N. Das Sammelverhalten von *Apis mellifera* im
Naturschutzgebiet "Döberitzer Heide".
Beiträge der 3. Hymenopterologen-Tagung in Stuttgart 1998
- Hiepe, Th. Parasiten / Parasitologie – Fachgebiet 82.
In: Zetkin / Schaldach : Lexikon der Medizin. **16.**, neu bearb.
Aufl. Wiesbaden : Ullstein Medical, 1998
- Hiepe, Th. Hypodermose–Bekämpfung in der Mongolei. Seuchen zwi-
schen „Gestern und Heute“
Akad Gem Wissenschaften Erfurt **32**, 243-255, 1998
- Hiepe, Th.,
Buttgereit, R. und
Matthes, H.-F. Untersuchungen zur Populationsdynamik von *Demodex
bovis* mit Hilfe computergestützter Modellierungen.
Wiener Tierarzliche Monatsschr **85**, 429-434, 1998

- Hiepe, Th., Eckert, J.,
Gürtler, H., Köhler, W.
Schimmel, D. (Hrsg.) Nahrungsketten – Risiken durch Krankheitserreger, Produkte
der Gentechnologie und Zusatzstoffe ?
Nova Acta Leopold NF 309, Bd. **79**, 1998
- Hoffmann, G. Pyrethroide im Hausstaub der deutschen Wohnbevölkerung –
Ergebnisse zweier bundesweiter Querschnittstudien
Gesundheitswesen **60**, 95-101, 1998
- Hoffmann, G. Bekanntmachung der geprüften und anerkannten Mittel und
Verfahren zur Bekämpfung von tierischen Schädlingen nach
§10c Bundes-Seuchengesetz
BGB **1**, 41, 1998
- Hoffmann, G. Wirkung, Einsatzgebiete und Erfordernisse der Anwendung
von Pyrethroiden sowie von anderen Wirkstoffen und Ver-
fahren im nicht- agrarischen Bereich
Bodenschutz, Schädlingsbekämpfung, Lfg. **4**, 8/1998
- Liebisch, A.,
Schein, E.,
Dorn, H. und
Liebisch, G. Prevention of tick infestation in dogs with the KILTIX dog
collar.
Hrsg.: Liebisch, A., Schein, E., Dorn, H. und Liebisch, G.
Tick Problems : Prevention, Control, Solutions.
Broschüre der Bayer AG Leverkusen, 22-27, 1998
- Lindner, K., Untersuchungen zur Parasitenfauna des einheimischen Kor-
morans (*Phalacrocorax carbo*). Poster
18. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie,
Abstract P 78, Dresden, 24.-28. März 1998
- Mey, E. Zur Taxonomie, Lebensweise und parasitophyletischen Evi-
denz der Federlingsgattung *Struthiolipeurus sensu lato* (In-
secta, Phthiraptera, Ischnocera).
Mitt Zool Mus Berl **74** , 65-93, 1998
- Pritsch, G. Bienenzucht in Deutschland und in Brandenburg (in litau-
isch).
Bitude ratuota **10**, 69, 1998
- Pritsch, G. Zuchtseminar des Deutschen Imkerbundes.
Dtsch Bienen J **6**(3), 109, 1998
- Pritsch, G., Keller R.,
Prabucki, J.R.,
Thakur, R.K. and
Bienefeld, K. Situation of purebreeding of honeybees in border area
between Poland and Germany.
Abstracts IV dt-poln. Symposium, Storkow: 51, 1998
- Radtke, J. and
Hedtke, C. Formic and free acid content in honey after treatment with
formic acid during the summer.
Apidologie **29**(5), 404-406, 1998

- Schein, E. Ticks and fleas in companion animals – two facets of one problem.
Hrsg.: Liebisch, A., Schein, E., Dorn, H. und Liebisch, G.
Tick Problems : Prevention, Control, Solutions. Broschüre
der Bayer AG Leverkusen, S. 2-9, 1998
- Schein, E. Würmer–Milben–Läuse & Co.
Parasitenbekämpfung beim Schwein.
Schweinewelt **1**, 1998
- Schein, E. Parasitenbekämpfung in Mutterkuhherden. Termingerech
vorbeugen.
Neue Landwirtschaft **9**, 60-65, 1998
- Sobek, A. Entwicklung eines indirekten ELISA zum Nachweis der Sar-
coptes- Räude beim Hund.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1998
- Thakur, R.K.,
Bienefeld, K., Keller, R.
and Zautke, F. Studies on age dependence of defence behaviour against
Varroa jacobsoni in the honey bee (*Apis mellifera carnica*).
Apidologie **29**(5), 431-433, 1998
- Zahler, M.,
Schein, E.,
Rinder, H. and
Gothe, R. Characteristic genotypes discriminate between *Babesia canis*
isolates of differing vector specificity and pathogenicity to
dogs.
Parasitology Research, **84**, 544-548, 1998
- Ahlers, CH. Erkrankungen und Produktionsverluste in der traditionellen
Hühnerhaltung in Nord- Malawi.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1999
- Bienefeld, K. "Mazandaran" - Land, wo die Bienen wohnen. Bienenhal-
tung im Iran.
Dtsch Bienen J 7(6), 244-245, 1999
- Bienefeld, K. and
Koeniger, N. Influence of maternal effects on abdominal pigmentation of
honeybee workers (*Apis mellifera*).
Zoology **102**(2), 20, 1999
- Bienefeld, K. and
Reinhard, F. An Animal-Model approach to estimate breeding values in
the honeybee.
Pszczelnicze Zeszyty Naukowe **43**(1), 9-10, 1999
- Bienefeld, K.,
Thakur, R.K. and
Keller, R. Study on the genetics of uncapping and removing of *Varroa*
infested brood by honeybee workers (*Apis mellifera carnica*).
Pszczelnicze Zeszyty Naukowe **43**(1), 10-11, 1999

- Bienefeld, K.,
Thakur, R.K. und
Keller, R. Drohnenbrütige Arbeiterinnen gegen Varroa:
Untersuchungen zur Vererbung des Öffnens und Ausräumens
varrooparasitierter Brut durch die Honigbiene (*Apis mellifera
carnica*).
Dtsch Bienen J 7(2), 48-50, 1999
- Bienefeld, K., Zautke, F.,
Pronin, D. and
Mazeed, A. Recording the proportion of damaged *Varroa jacobsoni* Oud.
in the debris of honey bee colonies (*Apis mellifera*).
Apidologie 30(4), 249-256, 1999
- Bienefeld, K.,
Zautke, F.,
Pronin, D. und
Mazeed, A. Hilfreiche Informationen aus dem Abfall? Untersuchungen
zur Optimierung der Erfassung des Anteils beschädigter
Varroamilben im Rahmen der Zucht varroatoleranter Bienen.
Dtsch Bienen J 7(9), 379-382, 1999
- Bernauer-Jacob, V. Orientierende Untersuchungen zur Wirksamkeit von Nee-
mAzal auf den Katzenfloh *Ctenocephalides felis felis* (Bou-
che) und den tropischen Rattenfloh *Xenopsylla cheopis*
(Rothschild).
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1999
- Clausen, P.-H.,
Leendertz, F.H.,
Blankenburg, A.,
Tietjen, U., Mehltitz, D.,
Sidibe, I. and Bauer, B. A drug incubation glossina infectivity test (DIGIT) to assess
the susceptibility of *Trypanosoma congolense* bloodstream
forms to trypanocidal drugs (Xenodiagnosis).
Acta Tropica 72, 111-117, 1999
- Clausen, P.-H.,
Patzelt, R.J., Pötzsch, C.J.,
Kakaire, D.,
Peregrine, A.S. and
Mehltitz, D. PCR for monitoring *Trypanosoma brucei* and *T. vivax*
infections in dairy cattle in periurban Kampala, Uganda,
before and after isometamidium treatment.
Newsletter on Integrated Control of Pathogenic
Trypanosomes and their Vectors 1, 37-40, 1999
- Habedank, B.,
Ilchmann, G. und
Schein, E. Untersuchungen zum Vorkommen von Gasterophilus-
Larven (Diptera : Gasterophilidae) bei Schlachtpferden in
Norddeutschland.
Der prakt. Tierarzt 80, 488-497, 1999
- Habedank, B.,
Schrader, G.,
Scheurer, St. and
Schein, E. Investigations on the in vitro feeding and in vitro breeding of
the human body louse *Pediculus humanus corporis*
(Anoplura: Pediculidae).
3rd International Conference of Urban Pests, Prag
(Tschechien) , In : Robinson, Wm.; Rettich, Rambo, G., P
241-248, 19.-22. Juli 1999
- Heile, C. Orientierende Untersuchungen zur Parasitenkontrolle bei
Mutterkuhherden auf unterschiedlichen Standorten in Bran-
denburg.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1999

- Hedtke, C. Fangflaschen gegen Wespen und chemische Keule für Hornissen?
Dtsch Bienen J 7(1), 30, 1999
- Hedtke, C. *Apis mellifera* and *Bombus sp.* as pollinators of sunflower (*Helianthus annuus*).
The XXXVth International apicultural congress of Apimondia, Antwerpen 1997. Apimondia Publishing House, Bucharest: 294-299, 1999
- Hedtke, C. Homing in *Apis mellifera* and 4 *Bombus* species.
The XXXVth International apicultural congress of Apimondia, Antwerpen 1997. Apimondia Publishing House, Bucharest: 144, 1999
- Hedtke, C. Wie reagieren blütenbesuchende Insekten auf die Sonnenfinsternis?
ADIZ 33(11), 24-26;
Die Biene 135(11), 24-26;
Imkerfreund 54(11), 24-26, 1999
- Hedtke, C. and Langer, N. Food plants of *Apis mellifera* in a nature reserve.
Pszczelnicze Zeszyty Naukowe, Rok XLII, (2), 37-38, 1999
- Hiepe, Th. Parasitosen
In: Handbuch der Pferdepraxis, Hrsg.: Dietz, O., Huskamp, B., 2. Aufl., Stuttgart, Enke, 667-705, 1999
- Kreth, St. Artificielle Fütterung von Flöhen *Ctenocephalides felis* (Bauche´) als Modell zum gezielten Vergleich antiparasitärer wirksamer Substanzen.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1999
- Maul, V., Bienefeld, K., van Praagh, J., Dustmann, J., Staemmler, G. und Mautz, D. Einfluß von Buckfast und Carnica auf Verhaltenseigenschaften der Landbiene.
Die Biene 135(3), 12-15, 1999
- Pritsch, G., Prabucki, J., Keller, R., Thakur, R.K. and Bienefeld, K. Study on the race classification of bee colonies in the border area between Germany and Poland.
Pszczelnicze Zeszyty Naukowe XLIII: 53-57, 1999
- Rademacher, E., Brückner, D., Otten, C. und Radtke, J. Varroatosebekämpfung mit Ameisensäure im Applikator bei unterschiedlichen Betriebsweisen und Standortbedingungen.
Dtsch Bienen J 7(9), 4-7, 1999

- Rademacher, E.,
Brückner, D., Otten, C.
und Radtke, J. Ameisensäure-Behandlung mit dem Applikator. Einfluss unterschiedlicher Betriebsweisen und Standorte.
ADIZ **33**(9), 9-11, 1999
Die Biene **135**(9), 9-11, 1999
Imkerfreund **54**(9), 9-11, 1999
- Rademacher, E.
Brückner, D.,
Otten, C. and
Radtke, J. Control of varroosis with formic acid applied by an evaporator under different conditions of bee management and climate.
Apidologie **30**(5), 432-433, 1999
- Radtke, J. Die Betriebsweise - wesentlicher Faktor der Varroa-Bekämpfung.
Dtsch Bienen J **7**(4), 15, 1999
- Radtke, J.,
Kleespies, R.G. und
Bienefeld, K. Auch Varroa-Milben werden krank!
ADIZ **33**(8), 20-21, 1999
Die Biene **137**(8), 20-21, 1999
Imkerfreund **54**(8), 20-21, 1999
- Schein, E. Parasiten – Prophylaxe bei Mutterkuhherden.
Großtier Vet **2**, 35-41, 1999
- Schein, E. Austriebsbehandlung der Weiderinder. Bekämpfung von Endo- und Ektoparasiten.
Milchpraxis **1**, 12-18, 1999
- Schönberg, J. Versuch der Tilgung der Chorioptesräude in einem Milchviehbetrieb mit Weidehaltung.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 1999
- Schumann, H. Klassifikation der Diptera; Canthylloscelidae; Hesperinidae; Acroceridae; Coenomyiidae; Hilarimorphidae; Scenopinidae; Asteiidae; Calliphoridae; Chamaemyiidae; Clusiidae; Coelopidae; Cremifanniidae; Gasterophilidae; Helcomyzidae; Hypodermatidae; Megamerinidae; Neottiophilidae; Oestridae; Platystomatidae; Pseudopomyzidae; Rhinophoridae; Strongylophththalmidae; Tanypezidae; Thyreophoridae.
In: Entomofauna Germanica 2. Checkliste der Dipteren Deutschlands. – Studia dipterologica, Supplement **2**, 1-354, Schumann, H., Bährmann, R. & A. Stark (Hrsg.), 1999
- Zahler, M.,
Rinder, H.,
Schein, E. und
Gothe, R. Zur Epidemiologie der Hundebabesiose in Deutschland
Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft. Abstract.
In: Neuere Methoden und Ergebnisse zur Epidemiologie von Parasitosen. Ti.Ho Hannover, 36. DVG-Broschüre, 206-210, 10.-12.März 1999

- Berg, S., Büchler, R., Kezic, N., Pechhacker, H., Ritter, W., Sulimanovic, D., Bienefeld, K., van Praagh, J. and Bubalo, D. Investigation on *Varroa jacobsoni* tolerance of preselected European bee strains in Croatia. *Apidologie* **31**(5), 634-636, 2000
- Bienefeld, K. Wiederholbarkeit von Verhaltensmerkmalen bei der Honigbiene. *Dtsch Bienen J* **8**(5), 197-198, 2000
- Bienefeld, K. Einfluss der Bienenbrut auf die Fortpflanzung der Varroamilbe. *Schweizerische Bienen-Zeitung* **123**(5), 266-271, 2000
- Bienefeld, K. Selektion der Honigbiene am Beispiel der Celler Linie - von der einfachen Erfassung der Leistungsmerkmale bis zur Anwendung populationsgenetischer Verfahren. *Dtsch Bienen J* **8**(9), 372-374, 2000
- Bienefeld, K., Mattausch, A., Möller, U. und Pritsch, G. Kannibalismus-Substanz (?) - Ursache für die Brutlücken bei der Honigbiene? *Dtsch Bienen J* **8**(8), 328-329, 2000
- Bienefeld, K., Radtke, J., Hedtke, C. und Klemm, R. Bienen. Geflügel- und Kleintierhaltung. Komplexe Beratungsunterlagen
Hrsg.: Sächsische Landesanstalt für Landw., 2000
- Bienefeld, K., Reinsch, N. and Thakur, R.K. Estimation of heritability of defence behaviour of honeybees (*Apis mellifera*) against the ectoparasitic mite *Varroa jacobsoni* using a threshold model approach. Proc. 1st European Scientific Apicultural Conference in Pulawy: 37-38, 2000
- Boecking, O., Bienefeld, K. and Drescher, W. Heritability of the Varroa-specific hygienic behaviour in honeybees (Hymenoptera: Apidae). *J Animal Breed Genet* **117**: 417-424, 2000
- Clausen, P.-H., Pellmann, C., Scheer, A., Tietjen, U., Schares, G., Bauer, B., Peregrine, A.S. and Mehlitz, D. Application of in vitro methods for the detection of drug resistance in trypanosome field isolates. Proceedings of the workshop on drug delivery and resistance in the context of integrated disease management, held May 31st – June 4th, 1999, Nairobi, Kenya. Newsletter on Integrated Control of Pathogenic Trypanosomes and their Vectors **2**, 9-12, 2000

- Habedank, B.,
Faber, E.,
Schrader, G. and
Scheurer, St. Effects of DFP, EC and BC derived nutrition media on the survival rate of *Pediculus humanus corporis* (Anoplura: Pediculidae) in conditions of continuous in vitro feeding.
19. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie e.V., Abstracts **95**, Stuttgart, 28. März-1. April 2000
- Habedank, B. und
Schrader, G. Evaluierung von Nährmedien aus humanem GFP, EK und BC zur in- vitro- Zucht von *Pediculus humanus corporis*.
9.Österreichischer internationaler Kongreß über Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen in der biomedizinischen Forschung. Poster, Proceedings, Linz (Österreich), 24.-26. September 2000
- Habedank, B.,
Schrader, G.,
Faber, E. und
Scheurer, St. Zur in-vitro Zucht von *Pediculus humanus corporis*, der Kleiderlaus des Menschen, durch Ernährung mit überlagerten Humanblutkonserven.
DGaaE- Nachrichten **14**, 13-14, 2000
- Habedank, B.,
Schrader, G.,
Scheurer, St. und
Schein, E. In vitro breeding of *Pediculus humanus corporis* (Anoplura: Pediculidae) by use of human blood transfusion units.
19. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie e.V., Abstract **22**, Stuttgart, 28. März – 1. April 2000
- Hedtke, C. Gentechnisch veränderter Raps als Trachtquelle von Honig- und Wildbienen bei Freisetzungsversuchen.
Dtsch Bienen J **8**(4), 19-21, 2000
- Hedtke, C. Partielle Sonnenfinsternis 1999: Welchen Einfluss hatte sie auf das Verhalten blütenbesuchender Insekten?
Biologie in unserer Zeit **30**(2), 115-116, 2000
- Hedtke, C. Bienenweidemischungen nützen Landwirt und Imker.
Dtsch Bienen J **8**(4), 26, 2000
- Hedtke, C. Bastaresistenter Raps als Trachtquelle von *Apis mellifera* bei Freisetzungsversuchen.
Apidologie **31**(5), 619-620, 2000
- Heidrich, J. Untersuchungen zur Prävalenz von *Borrelia burgdorferi sensu lato* beim Rotfuchs (*Vulpes vulpes*) in Ostbrandenburg.
Veterinarmed Diss FU-Berlin, 2000
- Hiepe, Th. Definition und Formen des Parasitismus .
In: Parasitismus als Lebensform
Nova Acta Leopold NF **83**, 316, 11-23, 2000

- Hiepe, Th.,
Aeschlimann, A.,
Eckert, J. und
Lucius, R. (Hrsg.)
- Parasitismus als Lebensform
Leopoldina Symposium Halle(Saale),16.-18. September
1999
Nova Acta Leopold NF 316,Bd. **83**, 2000
- Hoffmann, G.
- Gründe, Probleme und Risiken der Schädlingsbekämpfung
Einsatz in Innenräumen und Flugzeugen, Teil 1
Der praktische Schädlingsbekämpfer **3**, 17-23, 2000
- Hoffmann, G.
- Gründe, Probleme und Risiken der Schädlingsbekämpfung
Einsatz in Innenräumen und Flugzeugen, Teil 2.
Der praktische Schädlingsbekämpfer **4**, 25-27, 2000
- Hoffmann, G.
- Zur Dekontamination von insektizidbelasteten Flächen nach
Entwesungen in Innenräumen
BgbI **9**, 698-714, 2000
- Hoffmann, G.
- Gesundheitsschädlinge im internationalen Verkehr und deren
Bekämpfung
BgbI **12**, 921-939, 2000
- Keller, R.,
Bienefeld, K. and
Reinhardt, F.
- Practical aspects of the prediction of breeding values for
honeybees.
Proc. 1st European Scientific Apicultural Conference in Pu-
lawy: 39-40, 2000
- Kleespies, R.G.,
Radtke, J. and
Bienefeld, K.
- Virus-like particles found in the ectoparasitic bee mite
Varroa jacobsoni Oudemans.
J of Invertebrate Pathology **15**, 87-90 [PDF], 2000
- Kruschwitz, P. und
Hiepe, Th.
- Die antiken Wurzeln des Begriffs Parasit.
Leopoldina-Symposium Parasitismus als Lebensform. Halle,
16-18. September 1999
Nova Acta Leopold NF **83**, 316, 147-158, 2000
- Magona, J.,
Greiner, M. and
Mehlitz, D.
- Impact of Tsetse control on the age- specific prevalence of
trypanosomosis in village cattle in Southeast Uganda.
Tropical Animal Health Production, **32**, 87-98, 2000
- McDermott, J.J.,
Sidibé, J.J.,
Bauer, B.,
Diarra, B.,
Clausen, P.-H. and
Weitg, T.
- Field studies on the development and impact of drug resistant
animal trypanosomes in market-oriented production systems
in the southern Guinean Zone of West Africa.
Proceedings of the workshop on drug delivery and resistance
in the context of integrated disease management, held May
31th – June 4th, 1999, Nairobi, Kenya.

- Ouedraogo, D.,
Kamuanga, M.,
Peregrine, A.S.,
Eisler, M.C. and Mehlitz, D. Newsletter on Integrated Control of Pathogenic Trypanosomes and their Vectors **2**, 18-21, 2000
- Papp, L. and
Schumann, H. Key to families – adults.
In: Papp, L. & B.Darvas (ed.): Contributions to a Manual of Palaearctic Diptera. Vol.1 – Science Herald, Budapest, 163-200, 2000
- Pritsch, G.,
Kauhausen-Keller, D. and
Keller, R. Morphometrical study on different breeding lines of *Apis mellifera caucasica* (Gorbachev 1916).
Proc. 1st European Scientific Apicultural Conference in Pulawy: 42, 2000
- Rademacher, E.,
Brückner, D., Otten, Ch.
and Radtke, J. El ÁCIDO FÓRMICO en el tratamiento contra la varroasis. vida apicola **101**, 41-47, 2000
- Radtke, J. Untersuchungen zur Wirkung von Wurmfarf (*Dryopteris spec.*) auf *Varroa jacobsoni*.
Apidologie **31**(5), 636-638, 2000
- Radtke, J. und
Schröder, M. Zum Einfluß der Schröpfung auf die *Varroa jacobsoni*-Population und Honig-Leistung von Bienenvölkern.
Apidologie **31**(5), 625-627, 2000
- Schönberg, J.,
Ilchmann, G. und
Schein, E. Versuch der Tilgung der *Chorioptes bovis*- Räude in einem Milchviehbestand mit Weidehaltung mit Eprinex Pour-On
Berl Munchn Tierarztl Wochenschr **113**, 144-148, 2000
- Schumann, H. Siphonaptera (Aphaniptera) – Flöhe.
In: Hannemann, H.-J., Klausnitzer, B. & K. Senglaub (Hrsg.): Exkursionsfauna von Deutschland [begründet von Erwin Stresemann]. Bd. 2, Wirbellose: Insekten. 9.neubearbeitete Aufl. - Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg und Berlin, 690-695, 2000
- Schumann, H. Diptera – Zweiflügler.
In: Hannemann, H.-J., Klausnitzer, B. & K. Senglaub (Hrsg.): Exkursionsfauna von Deutschland [begründet von Erwin Stresemann]. Bd. 2, Wirbellose: Insekten. 9.neubearbeitete Aufl. - Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg und Berlin, 702-762, 770-789 [ohne Syrphidae & Larven], 2000

- Unger, F. Untersuchungen zur Dynamik der von Zecken übertragenen Krankheiten, insbesondere Ostküstenfieber, bei Kälbern und Assoziationen mit Managementfaktoren im Rukungiri Distrikt Ugandas.
Veterinarmed Diss FU-Berlin, 2000
- Bach, Th. Etablierung von Labormethoden zur Überprüfung der Sensibilität verschiedener Feldstämme des Katzenflohs *Ctenocephalides felis felis* (Bouché) gegenüber Imidacloprid zur Entwicklung eines Monitoring- Programmes.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 2001
- Bartnik, H.-Ch. Untersuchungen zum serologischen Nachweis der Sarcoptes-Räude beim Rotfuchs (*Vulpes vulpes*) in Berlin.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 2001
- Bartnik, Ch.,
Schuster, R.,
Wittstatt, U.,
Baumann, M. P. O. und
Schein, E. Detection of antibodies against Sarcoptes mites in red foxes (*Vulpes vulpes*). Abstract
17th International Conference of the World Association for the Advancement in Veterinary Parasitology. Stresa / Italy
26.-30. August 2001
- Behrens, H., Ganter, A.
und Hiepe, Th. Lehrbuch der Schafkrankheiten.
4.Aufl., Hrsg.: Ganter, A., Parey Buchverlag Berlin, 2001
- Berg, S., Büchler, R.,
Kezic, N., Pechhacker, H.,
Ritter, W.,
Sulimanovic, D.,
Bienefeld, K., van Praagh, J.
und Bubalo, D. Inselprojekt in Kroatien: Prüfung europäischer Linien auf Varroatoleranz.
Apidologie **32**(5), 484-486, 2001
- Bienefeld, K. and
Koeniger N. Maternal effects on lifespan of honeybees investigated by experimental hermaphroditism.
Proc. 2001 Berlin Meeting of the European Section of IUSSI:
116, 2001
- Bienefeld, K.,
Reinsch, N. und
Thakur, R.K. Selection for Uncapping of Varroa infested brood cells in the honeybee (*Apis mellifera*).
Proc. 37. Intern. Apimondia Congress, Durban (Südafrika).
Apimondia Publishing House, Bukarest: **12**, 2001
- Bienefeld, K. Selection for Uncapping of Varroa infested brood cells by *Apis mellifera carnica* and *Apis mellifera mellifera*.
Proc. 4. Intern. International Conference of the International Association for the protection of the Dark European Bees (SICAMM), 19:h18, 2001

- Eisler, M. C., Brandt, J., Bauer, B., Clausen, P.-H., Delespaux, V., Holmes, P. H., Ilemobade, A., Machila, N., Mbwambo, H., McDermott, J., Mehlitz, D., Murilla, G., Ndung, J. M., Peregrine, A. S., Sidibe, I., Sinyangwe, L. and Greerts, S. Standardised tests in mice and cattle for the detection of drug resistance in tsetse transmitted trypanosomes of African domestic cattle. *Vet Parasitology* **97**, 171-182, 2001
- Faulde, M. und Hoffmann, G. Vorkommen und Verhütung vektorassoziierter Erkrankungen des Menschen in Deutschland unter Berücksichtigung zoonotischer Aspekte. *BGB* **2**, 116-136, 2001
Veterinarmed Monatsschr **43**, 3–7, 2001
- Habedank, B. und Betke, P. Die tropische Rattenmilbe *Ornithonyssus bacoti* (Acari: Macronyssidae). *DgaaE- Nachrichten* **15**, 125, 2001
- Hoffmann, G. Richtlinien für die amtliche Prüfung von Mitteln und Verfahren auf Wirksamkeit zur Bekämpfung tierischer Schädlinge gemäß §18 Infektionsschutzgesetz
BGB **2**, 182-189, 2001
- Jöns, O. Klinische Wirksamkeit und Wirkmodus von Flumethrin-Spray gegen Zecken am Hund.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 2001
- König, B., Hedtke, C. und Bienefeld, K. Faulbrutmonitoring in den Bundesländern Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt in den Jahren 1999 und 2000.
Dtsch Bienen J **9**(3), 107-109, 2001
- Lerch, S. Untersuchungen der antigenen Proteinfractionen eines Sarcoptes- Milben- Extraktes durch SDS- Page, Immunoblot, Zweidimensionale Gelelektrophorese und Sequenzanalyse.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 2001
- Mielke, D., Bleiß, W., Victor, E. und Hiepe, Th. Laboruntersuchungen zur chemischen Desinfektion gegen Entwicklungsstadien der Großen Stubenfliege *Musca domestica* (LINNAEUS, 1758)
Berl Munchn Tierarztl Wochenschr **114**, 112-116, 2001
- Nadler, A. Untersuchungen zur Charakterisierung der allergischen Komponenten des Katzenfloh *Ctenocephalides felis felis* (Bouche 1837).
Veterinarmed Diss FU-Berlin, 2001

- Nitschmann, J., Jansen, R., Soltau 2001. Varroa und kein Ende
Radtke, J. und Müller, L. Dtsch Bienen J **9**(3), 94-95, 2001
- Pritsch, G. Wissenstausch in Polen - 1. Europäische bienenwissenschaftliche Konferenz und 5. Polnisch-Dtsch bienenwirtschaftliches Symposium.
Dtsch Bienen J **9**(1), 30-31, **9**(9), 367, **9**(10), 402 und **9**(11), 443, 2001
- Rademacher, E. and Radtke, J. Investigation on the use of Thymovar against varroosis.
Apidologie **32**(5), 488-489, 2001
- Radtke, J. Wurmfarn gegen Varroa?
Dtsch Bienen J **9**(1), 14-15, 2001
- Radtke, J., Kleespies, R. G. and Bienefeld, K. Mider bliver ogsa syge! Übersetzt ins Dänische: Flemming Vejsnaes.
Biavl **135**(1), 13-15, 2001
- Radtke, J. Wieviel Winterfutter braucht ein Volk? Stellungnahme im Rahmen einer Umfrage an die Fachberater für Imkerei und Bienenzucht.
ADIZ **35**(3), 24-26, 2001
Die Biene **139**(3), 24-26, 2001
Imkerfreund **56**(3), 24-26, 2001
- Radtke, J. and Schröder, M. Effect of removing parts of the brood at staggered intervals on the development of *Varroa destructor* infestation and honey production in bee colonies.
Apidologie **32**(5), 518-520, 2001
- Schuster, R., Wanjek, C., Bartnik, C., Wittstatt, U., Baumann, M. und Schein, E. Lebergelbefall und Räude beim Rotfuchs in Berlin.
Berl Munchn Tierarztl Wochenschr **114**, 193-196, 2001
- Tewelde Tikue, N. Study on the occurrence of drug resistant trypanosomes in cattle in the farming in tsetse control areas (FITCA) project in western Ethiopia.
Master of Science Thesis in Tropical Veterinary, Epidemiology at the FU-Berlin and Addis Abeba University, 2001
- Bienefeld, K., Reinsch, N. and Thakur, R.K. Selection for Uncapping of Varroa infested brood cells in the honeybee (*Apis mellifera*).
Apiacta **37**(1), 2002
- Bienefeld, K. Kapbienen, Käfer, Milben - Schwerpunkte des XXXVII. Apimondia-Kongresses in Durban/Südafrika.
Dtsch Bienen J **10**(2), 64-65, 2002

- Bienefeld, K.,
Büchler, R.,
Ahrens, D. and Keller, R. Relationship between inbreeding and characteristics of *Varroa destructor* tolerance in *Apis mellifera carnica*.
Apidologie **33**(5), 492-493, 2002
- Büchler, R., Berg, S.,
Kesic, N., Pechhacker, H.,
von Praagh, J., Bubalo, D.,
Ritter, W. and Bienefeld, K. Survival test without treatment against varroatosis - the island project in Croatia.
Apidologie **33**(5), 493-494, 2002
- Faulde, M., Fock, R.,
Hoffmann, G. und
Pietsch, M. Tiere als Vektoren und Reservoir von Erregern importierter, lebensbedrohender Infektionskrankheiten
BGB **45**, 139-151, 2002
- Gall, Y.,
Woitag, T.,
Bauer, B.,
Sidibe, I.,
McDermott, J.,
Eisler, M.,
Mehlitz, D. und
Clausen, P.-H. Detection of trypanocide failure in cattle: Diagnostic potential of PCR compared to parasitological methods. Proceedings of the joint DFID Animal Health Programme/ICPTV Workshop on Recent Advances in the Control of Human and Animal Trypanosomiasis: Diagnosis, Epidemiology, Modelling and Decision Support., held 1 – 3 April 2003 at the Fairview Hotel, Nairobi, Kenya. Newsletter on Integrated Control of Pathogenic Trypanosomes and their Vectors **8**, 36-38, 2003
- Genersch, E. Faulbrut schnell erkannt.
Dtsch Bienen J **10**(8), 12-14, 2002
- Habedank, B.,
Bartmann, T.,
Schramm, K. und
Schein, E. Maintenance of *Pediculus humanus corporis* by feeding in vitro as an alternative model for the body louse feeding on rabbits – preliminary results of validation
Abstract-Book of the Joint annual meeting of the German and Dutch Societies for Parasitology (DGP and NVP) Lübeck-Travemünde, 103, 20.-23.March 2002
- Habedank, D. und
Habedank, B. Infections after tick bite in transplanted patients: Borreliosis and Babesiosis.
Int J Med Microbiol **291**, Suppl. 33, 227, 2002
- Hoffmann, G. und
Herrmann, J. Gliedertiere (Arthropoda) als mögliche Überträger (Vektoren) des Maul- und Klauenseuche- (MKS) Virus
BGB **45**, 565-576, 2002
- Iglisch, I. Ökologie und Schädlingsbekämpfung. Die Erde als veränderliche Größe im Zusammenhang mit ökologischen Verhältnissen.
Der praktische Schädlingsbekämpfer **54**, 12-13, 2002
- Pritsch, G. und
Bienefeld, K. Comparison of performances of bee colonies with naturally and artificially inseminated queens (*Apis mellifera carnica*).
Apidologie **33**(5), 513-514, 2002

- Radtke, J. and Schröder, M. Study on limiting Varroa destructor infestation in bee colonies using a combination of the nucleus colonies produced and a modified catch comb method. *Apidologie* **33**(5), 480-481, 2002
- Schumann, H. Erster Nachtrag zur „Checkliste der Dipteren Deutschlands“. *Studia dipterologica* **9**, 437-445, 2002
- Genersch, E. Faulbrut - dem Erreger auf der Spur. *Dtsch Bienen J* **11** (9), 10-11, 2003
- Genersch, E. and Otten, C. The use of repetitive element PCR fingerprinting (rep-PCR) for genetic subtyping of German field isolates of *Paenibacillus larvae subsp. larvae*. *Apidologie* **34**, 195-206, 2003
- Herrmann, J. Bekämpfung von Bettwanzen. *UMID* **1**, 2003
- Hiepe, Th. Grundkonzeption zur Bekämpfung von Parasiten und Parasitosen aus veterinärmedizinischer Sicht. *Veterinarmed Med-Report*, **27**, 6-7, 2003
- Hoffmann, G. und Herrmann, J. Hygieneschädliche Gliedertiere, insbesondere Ektoparasiten, in Nutztierhaltungen sowie deren Bekämpfung. *Amtstierärztlicher Dienst und Lebensmittelkontrolle* **10**, 185-193, 2003
- Hoffmann, H. Die Honigbiene. Die Honigbiene aus tierärztlicher Sicht. NORA Verlagsgemeinschaft Dyck & Westerheide, 2003
- Kessler, E., Matthes, H.-F. Schein, E. and Wendt, M. Detection of antibodies in sera of weaned pigs after contact infection with *Sarcoptes scabiei* var. *suis* and after treatment with an antiparasitic agent by three different indirect ELISAs. *Veterinarmed Parasitology* **114**, 68-73, 2003
- Klasen, J. Von der Kahlrasur bis zum Schulverbot. Kommentar zu einer Publikation (Nash B.: Treating head lice *BMJ* **326** (2003) 1256-7) *Pädiatrie hautnah* **7**, 346, 2003
- Klunker, R. Resistenzen managen: Deutsche Schabe bleibt bekämpfbar. *Der praktische Schädlingsbekämpfer* **4**, 14-15, 2003

- Maier, W.A.,
Grunewald, J.,
Habedank, B., Hartelt, K.,
Kampen, H., Kimmig, P.,
Naucke, T., Oehme, R.,
Vollmer, A., Schöler, A.
und Schmitt, Ch. Mögliche Auswirkungen von Klimaveränderungen auf die
Ausbreitung von primär humanmedizinisch relevanten
Krankheitserregern über tierische Vektoren sowie auf die
wichtigen Humanparasiten in Deutschland.
Blaue Reihe „Climate Change“, Umweltbundesamt, S.341,
05/2003
- Neuendorf, S.,
Hedtke, K. and
Genersch, E. Biochemical characterization of field isolates of
Paenibacillus larvae subsp. larvae.
Apidologie **35**, 499-500, 2003
- Ouédraogo, D.,
Kamuanga, J.B.M.,
Savadogo, K.,
McDermott, J.,
Randolph, F.T., Diarra, B.,
Woitag, T., Clausen, P.-H.
and Sidibe, I. Institutional factors and chemoresistance development in the
cotton zone of Western Africa: Evidence from Burkina Faso.
Proceedings of the 25th Meeting of the International Council
for Trypanosomosis Research and Control (ISCTRC).
Ouagadougou, Burkina Faso, 1th – 5th October 2001,
OAU/STRC, Publication **121**, 336-342, 2003
- Pritsch, G. and
Bienefeld, K. Performance of colonies with artificially inseminated and
naturally mated queens.
J of Apicultural Science **47**(2), 81-86, 2003
- Przewozny, A.,
Zautke, F. und
Bienefeld, K. Tierquälerei oder sinnvolles Medikament? Neue Erkenntnis-
se
zur Auswirkung der Ameisensäurebehandlung auf das
Verhalten der Bienen.
Dtsch Bienen J **11**(8), 319-320, 2003
- Radtke, Jens Population dynamics of *Varroa destructor*: Study of the de-
velopment of the level of investation of *Apis mellifera*-
colonies in different years.
Apidologie **34**(5), 506-507, 2003
- Renz, M. Die Populationsdynamik der Bienenmilbe *Varroa destructor*
(Anderson) bei Völkern von *Apis mellifera* unter besonderer
Berücksichtigung der Reinvasion.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 2003
- Schlump, M. Vergleichende Untersuchungen zum Einfluss vier verschie-
dener Makrozyklischer Laktone auf die Dungfauna (Coleop-
tera und Diptera) von Rindern.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 2003

- Steuber, S.,
Abdel-Rady, A.⁵² and
Clausen, P.-H. PCR-RFLP: A potential technique to identify blood meal
donors in vector arthropods.
VII International Potsdam Symposium on Tick-borne Dis-
eases. Berlin, 13.3.-14.3.2003
Hrsg.: Süss, J. (International J of medical microbiology,
Suppl. 37), Urban & Fischer Jena, 2003.
- Abdel-Rady, A. Bestimmung der Wirtstierarten in Blutmahlzeiten von Tset-
sefliegen (Diptera: Glossinidae) mittels der Polymeraseket-
tenreaktion und Restriktionsfragment-
Längenpolymorphismus-Analyse (PCR-RFLP).
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 2004
- Bienefeld, K. and
Arnold, G. Molecular genetic studies on the Cyclopa mutation in the
honey bee.
Apidologie 35(5), 548-549, 2004
- Bienefeld, K. und
Arnold, G. Studies on the genetic determination of Uncapping of
Varroa-infested brood cells.
Proc. First European Conference of Apidology. EurBee,
19-23. Sept. 2004, Udine, 103-104, 2004
- Bienefeld, K. and
Reinhard, F. Breeding value estimation in the Honeybee considering
Queen and Worker Effects — A BLUP Animal Model Ap-
proach
Proc. First European Conference of Apidology. EurBee,
19-23. Sept. 2004, Udine, 34-35, 2004
- Genersch, E. Flügeldeformations-Virus jetzt molekularbiologisch nach-
weisbar.
Dtsch Bienen J 12 (3), 106., 2004
- Genersch, E. Der Erreger der AFB – Gefahr für unsere Bienen.
Dtsch Bienen J 12 (8), 330-331, 2004
- Genersch, E.,
Ashiralieva, A. and
Kilwinski, J. Molecular and biochemical differentiation between
Paenibacillus larvae subsp. larvae and *Paenibacillus larvae*
subsp. pulvifaciens.
Proc. Ann. Meet. Soc. Invertebr. Pathol. Helsinki 2004, p.50,
2004
- Genersch, E.,
Ashiralieva, A. and
Kilwinski, J. Detailed microbiological and molecular analysis of different
genotypes of *Paenibacillus larvae larvae*, a honeybee bacte-
rial pathogen.
Proc. First European Conference of Apidology. EurBee
Udine 2004, p. 86, 2004

⁵² Abdel-Rady Mahmoud Mohamed, A.

- Genersch, E. and Yue, C. RT-PCR-detection of Deformed *Wing* Virus. Proc. First European Conference of Apidology. EurBee Udine 2004, p. 96, 2004
- Habedank, B. und Betke, P. Raubmilben (Mesostigmata, Gamasina) im Siedlungsbereich des Menschen und in der Geflügelhaltung. Tagung des Arbeitskreises Vorratsschutz der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft, Berlin, 22.-23.04.2004, Abstract : Der praktische Schädlingsbekämpfer **56**, 9, 2004
- Hoffmann, G. Bekanntmachung eines 2. Nachtrags der geprüften und anerkannten Mittel und Verfahren zur Bekämpfung tierischer Schädlinge gemäß §18 Infektionsschutzgesetz BGB **3**, 304-310, 2004
- Kilwinski, J., Peters, M., Ashiralieva, A. and Genersch, E. Proposal to reclassify *Paenibacillus larvae subsp. pulvificiens* DSM 3615 (ATCC 49843) as *Paenibacillus larvae subsp. larvae*. Results of a comparative biochemical and genetic study. Veterinarmed Microbiology **104**, 31-42 , 2004
- Kilwinski, J., Peters, M., Ashiralieva, A. und Genersch, E. Molecular differentiation between *P.l.larvae* and *P.l.pulvificiens*: New perspectives for the diagnosis of American foulbrood of honey bees. Berl Munch Tierarztl Wochenschr **117**, 454, 2004
- Kollien, A.H., Waniek, P.j., Pröls, F., Habedank, B. and Schaub, G.A. Cloning and characterization of a trypsin- encoding cDNA of the human body louse *Pediculus humanus*. J Insect Molecular Biology **13** , 9-18, 2004
- Neuendorf, S., Hedtke, K., Tangen, G. and Genersch, E. Biochemical characterization of different genotypes of *Paenibacillus larvae subsp. larvae*, a honey bee bacterial pathogen. Microbiology **150** , 2381-2390 ,2004
- Neuendorf, S., Hedtke, K. and Genersch, E. Molecular epidemiology of *Paenibacillus larvae subsp. larvae* the etiological agent of American foulbrood disease of honey bee larvae. Berl Munch Tierarztl Wochenschr **117**, 450, 2004
- Pritsch, G. und Bienefeld, K. Welche Biene trägt mehr Honig ein. – Völker mit natürlich begatteten Königinnen sind den künstlich besamten nicht überlegen. Dtsch Bienen J **12**(8), 366- 367, 2004
- Pritsch, G. Welche Wirkung haben Kreuzungen? Dtsch Bienen J **12** (11), 467, 2004

- Brink, M. Moderne Bienenzucht durch molekulare Genetik
Dtsch Bienen J **9**, 20-21, 2005
- Clausen, P.-H. Untersuchungen zur Diagnose, Entwicklung und Verbreitung von medikamentenresistenten Trypanosomen in Rinderherden an ausgewählten Standorten Ost- und Westafrikas.
Veterinarmed Habil-Schrift FU-Berlin, 2005
- Constantin, E.-M. Epidemiologische Untersuchung zur Verbreitung der Räude beim Rotfuchs (*Vulpes vulpes*) in Baden-Württemberg.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 2005
- Garrido, C., Büchler, R., Bienefeld, K., Ehrhardt, K. und Rosenkranz P. Mit der Varroa (über)leben. Erste Ergebnisse des Vitalitätstestes 2004.
Die Biene **141**(7), 11, 2005
- Garrido, C., Büchler, R., Bienefeld, K., Ehrhardt, K. und Rosenkranz, P. Vitale Völker auf dem Prüfstand.
Bienen J 7(2005), 18-19, 2005
- Garrido, C., Büchler, R., Bienefeld, K. and Ehrhardt, K. Breeding for tolerance against Varroosis – Factors influencing colony survival without treatment in a long term survey.
Proc. **39**. Intern. Apimondia Congress, Dublin Apimondia Publishing House, Bukarest, P 76., 2005
- Genersch, E. Development of a rapid and sensitive RT-PCR method for the detection of *Deformed wing virus*, a pathogen of the honeybee (*Apis mellifera*).
Veterinarmed J **169**(1), 121-123, 2005
- Genersch, E., Ashiralieva, A. and Fries, I. Strain- and genotype-specific differences in virulence of *Paenibacillus larvae* subsp. *larvae*, a bacterial pathogen causing American foulbrood disease in honey bees.
Appl Environ Microbiol **71**, 7551-7555, 2005
- Genersch, E. und Ashiralieva, A. Untersuchungen zur Virulenz von *Paenibacillus larvae larvae*
In: Bees, Ants and Termites: Applied and Fundamental Research, Proceedings of the AG-Tagung/IUSSI in Halle 2005, p. 54, 2005
- Genersch, E. Pathogenicity and virulence within the species *P. larvae*
In: Proceedings of the OIE Meeting on Bee Pathology 2005, Dublin, 2005

- Genersch, E. Incidence and prevalence of DWV in bees and mites
In: Proceedings of the OIE Meeting on Bee Pathology 2005, Dublin, 2005
- Genersch, E. Varroamilben übertragen Bienenvirus.
Dtsch Bienen J 12, 535, 2005
- Grace, D.,
Clausen, P.-H.,
Dramane, D. and
Affognon, H. Farmer management of trypanosomosis in the cotten zone of West Africa.
Tagung der DVG- Fachgruppe "Parasitologie und Parasitäre Krankheiten", Aktuelles zur Diagnostik, Epidemiologie und Bekämpfung bei Nutz-, Haus- und Heimtieren, 22.-24. Juni 2005, Abstract, Mensch & Buch Verlag, 2005
- Hasselmann, M.,
Stach, S.,
Schioett, M.,
Bienefeld, K. und
Beye, M. Genetische Basis des Ausräumverhaltens und der Entwicklung diagnostischer Expressionsmarker.
Bees, Ants and Termites: Applied and Fundamental Research. First Joint Conference of the Arbeitsgemeinschaft der Institute für Bienenforschung and the German Speaking Section of the International Union for the Study of Social Insects., 14.-18. März, Halle/Saale, p 72, 2005
- Karanja, S. M. Epidemiology and importance of trypanosomosis, helminthosis and tick-borne diseases on the performance of cattle in Busia district, Kenya.
Veterinarmed Diss FU- Berlin, 2005
- Knauer, U.,
Himmelbach, M.,
Winkler, F., Zautke, F.,
Bienefeld, K. and
Meffert, B. Application of an Adaptive Background Model for Monitoring Honeybees.
Reviewed Proc. 5th IASTED International Conference on Visualization, Imaging, & Image Processing, Benidorm , Spain , 46-50, 2005
- Kuhn, C. Charakterisierung rekombinanter immunreaktiver Antigene der Krätzemilbe *Sarcoptes scabiei*.
Rer nat Diss HU-Berlin 2005
- Heile, C. und
Schein, E. Wichtige Parasitosen beim Pferd und deren strategische Bekämpfung - ein Überblick. Teil 2: Ektoparasitosen.
Der prakt Tierarzt **86** , 248-253, 2005
- Krug, B. Anpassung von *Borrelia afzelii* und *Borrelia burgdorferi sensu stricto*, Erreger der Lyme-Krankheit, an verschiedene Nagetier-Reservoirwirte.
Veterinarmed Diss FU- Berlin 2005

- Menzel, R., Greggers, U., Smith, A., Berger, S., Brandt, R., Brunke, S., Bundrock, G., Hülse, S., Plümpe, T., Schaupp, F., Schüttler, E., Stach, S., Stindt, J., Stollhoff, N. and Watzl, S. Honey bees navigate according to a map-like spatial memory. *Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America* **102**, 8, pp. 3040 – 3045, 2005
- Peters, M., Kilwinski, J., Beringhoff, A., Reckling, D. und Genersch, E. Untersuchungen zum Vorkommen verschiedener Genotypen des Erregers der Amerikanischen Faulbrut der Biene, *Paenibacillus larvae larvae*, im Regierungsbezirk Arnberg. In: Tagungsband der 24. Arbeits- und Fortbildungstagung des AVID –Bakteriologie, 2005, Kloster Banz , 2005
- Radtke, J. Wann ist der richtige Zeitpunkt, um Bienenvölker zu erweitern? *Dtsch Bienen J* **13**(4), 162 , 2005
- Schumann, H. Siphonaptera (Aphaniptera) – Flöhe. In: Hannemann, H.-J., Klausnitzer, B. & K. Senglaub (Hrsg.): *Exkursionsfauna von Deutschland* [begründet von Erwin Stresemann]. Bd. 2, *Wirbellose: Insekten*. 10.Auflage - Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg und Berlin, 690-695, 2005
- Schumann, H. Diptera – Zweiflügler. In: Hannemann, H.-J., Klausnitzer, B. & K. Senglaub (Hrsg.): *Exkursionsfauna von Deutschland* [begründet von Erwin Stresemann]. Bd. 2, *Wirbellose: Insekten*. 10. Auflage - Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg und Berlin, 702-762, 770-789 [ohne Syrphidae & Larven], 2005
- Stach, S. and Giurfa, M. The influence of training length on generalization of visual feature assemblies in honeybees. *Behavioural Brain Research*, 161, 1, pp. 8 – 17, 2005
- Stach, S., Hasselmann, M., Schioett, M., Beye, M. und Bienefeld, K. Detaillierte Analyse des Ausräumverhaltens gegenüber getöteten Brutzellen mit Hilfe von Infrarot- Videoaufnahmen. *Bees, Ants and Termites: Applied and Fundamental Research. First Joint Conference of the Arbeitsgemeinschaft der Institute für Bienenforschung and the German Speaking Section of the International Union for the Study of Social Insects.*, 14.-18. März, Halle/Saale, p 64, 2005
- Steinmetz, I. und Schmolz, E. Nest outdoor dynamics in the social wasp *Vespula vulgaris*. *Naturwissenschaften* **92**, 414-418, 2005

- Wegener, J.,
Hoecht, S. und
Bienefeld, K. Unterdrückung der Reproduktion von Arbeiterinnen der Honigbiene durch Gammastrahlung.
Bees, Ants and Termites: Applied and Fundamental Research. First Joint Conference of the Arbeitsgemeinschaft der Institute für Bienenforschung and the German Speaking Section of the International Union for the Study of Social Insects., 14.-18. März, Halle/Saale, 66, 2005
- Wegener, J. und
Bienefeld, K. Nutzung von Arbeiterinnen in der Bienezucht: Prä- und postnatale Einflüsse auf die Entwicklungsfähigkeit Arbeiterinnen-gelegter Eier.
Tagungsband der Gemeinsamen Vortragstagung der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde und der Gesellschaft für Tierzuchtwissenschaft, Berlin, 21.-2.9.2005 p.135-138, 2005
- Yue, C. und
Genersch, E. RT-PCR analysis of *Deformed wing virus* (DWV) in bees (*Apis mellifera*) and mites (*Varroa destructor*).
J Gen Virol **86**, 3419-3424 ,2005
- Berger-Preiß, E.,
Koch, W., Gerling, S.,
Kock, H., Klasen, J.,
Hoffmann, G. and
Appel, K.E. Aircraft disinsection:
Exposure assessment and evaluation of a new pre-embarkation method
Int J Hyg Environ -Health **209**, 41-56, 2006
- Genersch, E. *Paenibacillus Larvae*, der Erreger der amerikanischen Faulbrut der Bienen – Klassifizierung, Molekulare Typisierung und Virulenzunterschiede.
Habil-Schrift FU-Berlin, 2006
- Habedank, B.,
Scholz, E. and
Klasen, J. Investigations on efficacy and application of products for head lice control. Abstract.
Tagung Dtsch Ges Parasitol Wien, 22.02.-25.02.2006
- Hiepe, Th.,
Lucius, R. und
Gottstein, B. Allgemeine Parasitologie
mit den Grundzügen der Immunologie, Diagnostik und Bekämpfung
Parey Buchverlag, Medizin-Verlage Stuttgart, 2006
- Voigt, Th. F. Zu Entstehung und Therapie von Räude und Demodikose bei Hund und Katze.
Tierarztl Umsch **61**, 412-415, 8/2006
- Werner, D. Proceedings of the International Simuliidae Symposium, Berlin 2004
Studia dipterologica. Suppl. **14**, 137-143, 2006

- Barutzki, D.,
Dauguschies, A,
Hartmann, K, Heile, C.,
Kietzmann, M.,
Moritz, A., Nolte, I.,
Schein, E. und
Ungemach, F.R.
- Leitlinie
Verhinderung der Erregerübertragung durch Blut saugende
Vektoren bei Hunden.
Bundesverband praktizierender Tierärzte e.V., Bundestier-
ärztekammer, DVG – Fachgruppe Parasitologie und Parasitä-
re Krankheiten, Deutsche Gesellschaft für Kleintiermedizin
(DGK-DVG), 31 S., 20007
- Habedank, B.,
Klasen, J. and
Schmolz, E.
- Vector-born-diseases: Impact of climate changes of vectors
and rodent reservates
Internationale Symposium 27.-28.09.2007 Berlin, Tagungs-
band in Vorbereitung veranstaltet vom Umweltbundesamt
Berlin,
- Hiepe, Th.
- Die Parasiten – Eine der erfolgreichsten Lebensformen auf
dem Blauen Planeten.
Eine Reportage, SAT 1, 45 Min., mit Alexander Kluge,
20.05.2007
- Lucius, R. und
Loos-Frank, B.
- Biologie von Parasiten
Springer Verlag, 2008
- Wanderausstellung⁵³**
- Parasiten – Leben und leben lassen.** Parasiten auf Wander-
schaft. Eine Ausstellung aus Berlin, die unter die Haut geht.
Museum für Naturkunde(MfN) und des Lehrstuhls für mole-
kulare Parasitologie (Lucius, R., Bannert, B., Hiepe, Th.) der
Humboldt-Universität zu Berlin
Im Zeitraum von 10/2000 bis Redaktionsschluss fand die
Ausstellung an nachstehend aufgeführten Einrichtungen / Or-
ten statt :
Museum für Naturkunde Berlin (15.10.2000-14.03.2001),
Zoo Köln (22.03.2002-15.09.2002), Fuhlrott Museum Wup-
pertal (22.10.2002-15.03.2003), Hagenbecks Tierpark Ham-
burg (21.03.2003-13.07.2003), Museum für Naturkunde Ber-
lin (02.08.2003-16.11.2003), Universitätsklinikum Göttingen
(24.11.2003-11.04.2004), Naturkundemuseum Görlitz
(12.11.2004-28.03.2005), Naturhistorisches Museum Braun-
schweig (16.04.2005-14.08.2005), Zoologisches Forschungs-
museum Alexander Koenig Bonn (01.09.2005-05.02.2006),
Naturkundemuseum Chemnitz (22.02.2006-05.06.2006), Na-
turkundemuseum Coburg (25.06.2006-08.10.2006), Museum
am Schölerberg Osnabrück (22.10.2006-25.02.2007), Natur-
kundemuseum Lübeck (10.03.2007-30.09.2007), Museum
Mensch und Natur München (18.10.2007–24.02.2008), Mu-
seum Magdeburg (06.03.2008–01.06.2008), Zoo Stralsund
(Juni 2008–August 2008)

⁵³ Parasitenausstellung „Leben und leben lassen“, Museum für Naturkunde Berlin und des Lehrstuhls für molekulare Parasitologie, Dr. Brigitte Bannert, persönliche Mitteilung , 2008

5. Allgemeine Einschätzung der Berliner Leistungen auf dem Gebiet der veterinärmedizinischen Arachno-Entomologie

Berlin wird für einen bedeutsamen Forschungsstandort auf dem Gebiet der Arachno-Entomologie gehalten. Diese Behauptung basiert auf umfangreichen eigenen Studien: einerseits auf den wissenschaftlichen Leistungen, die bisher in Berlin erbracht wurden und andererseits auf den Besonderheiten dieses Standortes. Historisch betrachtet ist den Gymnasien eine wissenschaftspolitische Schlüsselstellung in der frühen Entwicklungsphase der Arachno-Entomologie einzuräumen (z.B. *J.L.Frisch* / Gymnasium zum Grauen Kloster, u.a.). In der Abhandlung wird deutlich, wie eng die deutsche Wissenschaftsgeschichte und -politik mit dem Standort Berlin verwoben ist. Aus veterinärmedizinischer Sicht, sei an dieser Stelle erwähnt, dass bereits Friedrich II. sich dafür einsetzte, hier eine Tierarzneischule zu errichten.

Die vorliegende Abhandlung beleuchtet die veterinärmedizinische Arachno-Entomologie aus verschiedenen Blickwinkeln. Dabei wird der Versuch unternommen, neben den Persönlichkeiten, welche die Arachno-Entomologie im Berliner Raum prägten, die diesbezüglichen Lehr- und Forschungseinrichtungen zu analysieren, sowie die erzielten Forschungsergebnisse aufzulisten und einer Betrachtung zu unterziehen.

Die 1790 gegründete Königliche Tierarzneischule in Berlin stellt die Basis für eine kontinuierliche veterinärmedizinische Arachno-Entomologie dar. Ein Zeugnis hierfür ist, dass die erste wissenschaftliche Arbeit an dieser Bildungsstätte sich mit einem arachno-entomologischen Thema auseinandersetzte – der Bekämpfung der Räude des Pferdes. Nahezu 100 Jahre später (1887) erhielt diese Einrichtung den Status „Tierärztliche Hochschule“; diese wird 1934 als „Veterinärmedizinische Fakultät“ in die 1910 gegründete Friedrich-Wilhelm-Universität eingegliedert. Die Berliner Universität wurde nach dem 2. Weltkrieg in Humboldt-Universität zu Berlin umbenannt; von ihr spaltete sich 1948 die Freie Universität Berlin ab. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges spiegelt sich das Schicksal der Stadt deutlich in den Universitäten und Forschungseinrichtungen wieder. Die notgedrungene Entwicklung der beiden veterinärmedizinischen Bildungsstätten (inklusive der Institute für Parasitologie) an den Berliner Universitäten ist im deutschsprachigen Raum einzigartig. Nach der Wiedervereinigung (1989) fusionierte die veterinärmedizinische Fakultät der Humboldt-Universität mit dem Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin. Auf Empfehlung des Wissenschaftsrates wurde die wiedervereinigte Berliner veterinärmedizinische Bildungsstätte zunächst der Humboldt Universität zugeordnet. Auf Entscheidung des Senates erfolgte 1992 –für einen Zeitraum von 5 Jahren – die Zuordnung zur Freien Universität. Nach Ablauf dieser Zeit erfolgte

die endgültige Eingliederung (1997) in die Freie Universität. Aus vorerwähnten Gründen werden die beiden Bildungsstätten nach dem Zweiten Weltkrieg einer getrennten Betrachtung unterzogen. In Berlin haben weltweit anerkannte Arachnologen und Entomologen unterrichtet, geforscht oder wurden hier ausgebildet. Nach einer chronologisch aufgeführten kurzbiographischen Darstellung bedeutsamer Arachno-Entomologen aus Veterinärmedizin, Naturwissenschaften und Medizin entstand eine sogenannte Berliner Arachno-Entomologen - „Ahnenreihe“ (s. Kap. 4.4.). Die von den aufgeführten Persönlichkeiten und ihren Mitarbeitern erbrachten arachno-entomologischen Arbeitsergebnisse, wurden auf der Basis einer Auswertung nach Durchsicht von Archiven und Publikationen (wissenschaftliche Originalarbeiten, auszugsweise populärwissenschaftliche Veröffentlichungen und publizierte Vorträge, Buchbearbeitungen, Monographien, Lehrbücher, Filme, Graduierungsarbeiten, wissenschaftliche Ausstellungen) vorgestellt. In einem umfangreichen Quellennachweis konnten mehr als 1300 Publikationen gesammelt und in chronologischer Reihenfolge zusammengestellt werden. Dabei wurden diese aus historischen Gründen in zwei zeitlich unterschiedliche Gruppen eingeteilt (1790-1945 und 1945-2008). In diesem Zusammenhang sind auch die wertvollen Präparate und Sammlungen von Arthropoden zu erwähnen, die über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahrhunderten, sowohl im Berliner Naturkundemuseum, als auch in den veterinärmedizinischen Lehr- und Forschungsinstituten angelegt worden sind. Aus dem ausgewerteten Material ist ersichtlich, dass die veterinärmedizinische Arachno-Entomologie hinsichtlich Themenvielfalt, sowohl in der Grundlagenforschung, als auch auf angewandtem Gebiet, einen beachtenswerten Anteil aufzuweisen hat. Dabei standen epidemiologische und diagnostische Probleme, sowie in den letzten Jahrzehnten Immunvorgänge und die Bekämpfung von Schadarthropodenbefall auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse im Vordergrund. Besondere Erwähnung verdienen in diesem Zusammenhang die Berliner arachno-entomologischen Leistungen, die im Ausland erbracht worden sind (z.B. Rolle der Arthropoden als Vektoren und Parasiten aus Tropenveterinärmedizinischer Sicht; systematische Ektoparasitenbekämpfung in der Mongolischen Volksrepublik).

Eine arachno-entomologische Besonderheit des Standortes Berlin ist zweifellos die Tatsache, dass nicht nur die Arthropoden als Parasiten und Vektoren, sondern auch als Nutztiere (von der Seidenraupenzucht bis zur Apidologie) Gegenstand intensiver wissenschaftlicher Untersuchungen waren und sind. Das über einen Zeitraum von mehr als zweihundert Jahren am Standort Berlin entstandene arachno-entomologische Wissen ist nicht zuletzt durch eine enges Zusammenwirken mit dem in Berlin ansässigen Verlagswesen dokumentiert worden.

6. Kurzer Ausblick

Die über einen Zeitraum von mehr als zweihundert Jahren stattgefundene, kontinuierliche arachno-entomologische Tätigkeit am Wissenschaftsstandort Berlin, stellt eine solide Basis für eine Weiterentwicklung der Lehr- und Forschungseinrichtungen auf diesem Gebiet dar. Dabei wird die weltweite Erfassung der gesamten Arthropodenfauna und die stetige Kontrolle der Populationsdynamik aus wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Aspekten für vordringlich gehalten.

Hierzu stellen die im Berliner Raum entwickelten und angewandten faunistischen, sowie epidemiologischen Methoden eine solide Grundlage dar. Die Dynamik der Artenvielfalt des weitaus umfangreichsten Tierstammes „Arthropoda“ lässt sich durchaus als Indikator für tiefgründige ökologische Aussagen (Klimaveränderungen, Umweltgeschehen) verwenden. Es wird vorgeschlagen, dass die Arthropodenfauna auf nationaler Ebene erfasst und von einem internationalen Zentrum (z.B. der UNESCO) koordiniert wird.⁵⁴

Insbesondere sind die epidemiologischen und faunistischen Methoden und Erhebungen als Basis für wissenschaftlich gesicherte Bekämpfungsmaßnahmen im Sinne einer Regulierung der Schadarthropodenfauna anzusehen. Ziel der systematischen Bekämpfung der Schadarthropoden – Arthropoden als Parasiten, Lästlinge, Hygieneschädlinge, Vektoren – ist neben einer Regulierung der Arthropodendichte durch antiepidemisches Vorgehen, auch die Therapie von Arthropoden befallener Menschen, Tiere und Pflanzen. Des Weiteren ist es möglich in „Sonderfällen (!)“ eine „*Sterilisatio magna*“ anzustreben, wie es am Beispiel der Hypodermosebekämpfung unter autochthonen und exotischen Bedingungen nachgewiesen werden konnte. Für den Wissenschaftsstandort Berlin erscheint es geboten, für besondere arachno-entomologische Problemkreise (z.B. Arthropoden als Vektoren) die parasitologischen Einrichtungen in den Naturwissenschaften, der Veterinärmedizin und Medizin zu nutzen und hierfür gegebenenfalls die Laboratorien in den Bildungs- und Forschungseinrichtungen weiter auszubauen. Die korrelativen Verknüpfungen der arachno-entomologischen Forschung mit biochemischen und -physikalischen, genetischen, molekularbiologischen, elektronenmikroskopischen Einrichtungen, sowie die umfangreichen Sammlungen (Naturkundemuseum u.a.) und die Informatik - als wissenschaftliche Schnittstelle - bieten hierfür am Wissenschaftsstandort Berlin, besonders günstige Voraussetzungen. Dies sollte in den gegenwärtig geführten Diskussionen um Exzellenzinitiativen berücksichtigt werden.

⁵⁴ Persönliche Mitteilung: Hiepe, Th. - 2008

7. Zusammenfassung

Entwicklung der Arachno-Entomologie am Wissenschaftsstandort Berlin aus veterinärmedizinischer Sicht - von den Anfängen bis in die Gegenwart.

Die Entwicklung der Arachno-Entomologie am Standort Berlin wird aus veterinärmedizinischer Sicht einer Betrachtung unterzogen. Aus Gründen der Komplexität des Themas, sowie wegen der lückenhaften Quellenlage, kann ein Anspruch auf Vollständigkeit nicht erhoben werden. Das Ergebnis der Erhebungen ist als Leitfaden und als Grundlage für weitere historische Forschungen ausgelegt. Eingangs wird kurz auf die Systematik der Arthropoden einerseits und die Entstehungsgeschichte von Berlin andererseits eingegangen.

Die ältesten Überlieferungen allgemein auf dem Gebiet der Parasitologie und speziell der Arachno-Entomologie stammen von *Aristoteles* (*384–†322 v.Chr.) und *Hippokrates* (*460–†377 v.Chr.). Der Standort Berlin, veterinärmedizinisch betrachtet, gibt erstmals im 16. Jahrhundert einen Einblick in die damaligen Verhältnisse. Der *Kurfürst Joachim Friedrich von Brandenburg* (*1546–†1608) vereidigte die ersten Marstallveterinäre. Der Theologe, Sprachforscher und Pädagoge *Johann Leonhard Frisch* (*1666–†1743) veröffentlicht sein 13 teiliges Hauptwerk „Beschreibung von allerley Insecten in Teutschland. Nebst nützlichen Anmerkungen und Abbildungen von diesem ... Gewürme.“ (*1720–†1738). *Friedrich II., König von Preußen*, (*1712–†1786) führte die Berufsbezeichnung „Arztschmied“ ein. 1790 eröffnete *Friedrich Wilhelm II.* (*1744–†1797) die „École Veterinaire“, die als Wurzel einer kontinuierlichen und vergleichenden arachno-entomologischen Forschung aus biowissenschaftlicher, veterinärmedizinischer und medizinischer Sicht am Standort Berlin betrachtet werden kann. In den Anfängen dieser Schule wurde aus dem ganzen europäischen Kontinent arachno-entomologisches Wissen zusammengetragen und hier in Berlin vermittelt. Neben der „Königlichen Thierarzneischule zu Berlin“ wurde die Arachno-Entomologie in Berlin durch das unermüdliche Wirken des Juristen und Naturwissenschaftlers *G.Kraatz* (*1831–†1909) geprägt. Dieser war Begründer des „Entomologischen Museums“, Mitbegründer einer „Entomologischen Gesellschaft“, sowie der ersten „Berliner Entomologischen Zeitung“.

Der Standort Berlin wurde auf dem Gebiet der veterinärmedizinischen Arachno-Entomologie in den letzten 200 Jahren zunächst durch Persönlichkeiten wie *J.G.Naumann* (*1754–†1836), *E.F.Gurlt* (*1794–†1882), *A.Ch.Gerlach* (*1811–†1877) u.a. entwickelt und später kontinuierlich als wichtiges Teilgebiet der Infektionsbiologie geprägt. Die bedeutsamen Gelehrten Berlins auf dem Gebiet der Arachno-Entomologie wurden in einer „Ahnenreihe“ aufgeführt.

Der Schwerpunkt der Dissertation konzentriert sich auf die akademischen Bildungsstätten, das Institut für Bienenkunde, sowie das Entomologische Museum. Im ersten Teil werden die Quellen bis 1945, im zweiten Teil der Nachkriegszeit, einschließlich der Expeditionen im Ausland, bis zur Gegenwart, in insgesamt über 1300 wissenschaftlichen Publikationen zum Thema Arachno-Entomologie in Berlin dokumentiert.

Summary

The Development of Veterinary Arachno- Entomology at the Academic Location in Berlin – from Beginning up to the Present.

The development of Arachno-Entomology in Berlin will be shown by veterinary point of view. Due to the complex subject and lack of references there can be no demand of completeness. The result of the statistics is the basic idea for further historical research. The subject in the beginning is the systematic of arthropology and on the other hand the origin of Berlin. The oldest tradition of Parasitology and especially of Arachno-Entomology goes back to *Aristoteles* (*384–†322 B.C.) and *Hippokrates* (*460–†377 B.C.) . From veterinary point of view Berlin gives an idea of that period first in the 16.th century. The first „*Marstallveterinäre*“ were bind by oath from *Kurfürst Joachim Friedrich von Brandenburg* (*1546–†1608). The theologian, linguist and educationist *Johann Leonhard Frisch* (*1666–†1743) published his major work in 13 parts “ *Beschreibungh von allerley Insecten in Teutsch-Land. Nebst nützlichen Anmerkungen und Abbildungen. Von diesem Gewürme.* “ (*1720–†1738). *Friedrich II., König von Preußen* (*1712–†1786), introduced the title „*Arztschmied*“ . *Friedrich Wilhelm II.* (*1744–†1797) set up the „*École Veterinaire*” in 1790. It can be seen as a root of a continuous and comparable arachno-entomological research of bioscientific, veterinary and medical view in Berlin. In the beginning of that school arachno-entomological knowledge was collectet from the whole european continent and arranged. in Berlin. Beside of the „*Königliche Thierarzneischule zu Berlin*” the archono-entomolgy was influenced by the untiring work of the lawyer and scientist of nature *G.Kraatz* (*1831–†1909). He was founder of the “*Entomolgischen Museums*”, one of the founders of an “*Entomolgischen Gesellschaft*” and of the first “*Berliner Entomolgischen Zeitung*”. The veterinary arachno-entomology was developed in Berlin by personalities like *J.G.Naumann* (*1754–†1836), *E.F.Gurlt* (*1794–†1882), *A.Ch.Gerlach* (*1811–†1877) etc. for the last 200 years. Later one it was more and more determined as an important part of the infectional biology. The important arachno-entomological scientists of Berlin were shown in a “line of ancestors”.

The priority of tis dissertation is concentrated by the academic educational institution, the institut of bee-science (Institut für Bienenkunde) and the entomological museum. The first part is documented till 1945, the second part the time after world war II., including the expedition in foreign countries up to the present time. Alltogether there were more than 1300 scientific publications to the subject of arachno-entomological in Berlin.

8. Literatur / Quellennachweis

- Albers, J.C. Geschichte der Königlichen Thierarzneischule zu Berlin. Nebst Darstellung ihrer bisherigen Leistungen und gegenwärtigen Verfassung. Gedruckt bei A.W. Schade, Berlin 1841
- Rieck, W. Zur ältesten Geschichte der Tierärztlichen Hochschule Berlin Veterinärhistorisches Jahrbuch **IV**, 78-145, 1928
- N.N. Beilage zur Nr.14 des Reichsministerialblatts (Zentralblatt für das Deutsche Reich) vom 1.April 1935 Medizinal- und Veterinärwesen
- Schönberg, F. Zum 70. Geburtstage Professor Dr. Bongerts. Dtsch Tierärzte Blatt **2**, 255, 1935
- Borchert, A. Veterinärparasitologie. Ein Rück- und Ausblick. Forschen und Wirken. Festschrift zur 150-Jahr-Feier Humboldt-Universität zu Berlin II, 709-722. 1960
- Heidrich, H.J. Prof. Dr. Fritz Schmidt Hoensdorf zum 75.Geburtstag Berl Munchn Tierarztl Wochenschr **77**, 1964
- Hahnfeldt, B.-R. Die Entwicklung des Institutes für Parasitologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. – Ein Beitrag zur Geschichte der Veterinärmedizin. – Veterinarmed Diss HU-Berlin, 1965
- N.N. Zur 175. Wiederkehr des Gründungstages der Königlichen Tierarzneischule Berlin. Festschrift, Paul Parey Verlag * Berlin und Hamburg, 1965
- Boch, J. Persönliches – Prof. Dr. Fritz Schmidt- Hoensdorf † Berl Munchn Tierarztl Wochenschr **13**, 264, 1967
- Seifert, L. Die Honigbiene- ihre Krankheiten und Schädlinge VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag, Berlin, 1968
- Hiepe, Th. Wolfdietrich Eichler 65 Jahre alt Angew Parasitol **19**, 1-3, Berlin, 1978
- Gerlt-Seifert, L. Bienenkrankheiten und –Schädlinge VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag, Berlin, 1980
- Hiepe, Th. und Ribbeck, R. Veterinärmedizinische Arachno-Entomologie. Lehrbuch der Parasitologie Bd. **IV**. (Hrsg.: Hiepe Th.) G. Fischer Verlag Stuttgart, Jena, New York 1982

- Hackethal, S. Kurzbiographien und Porträts Berliner Zoologen
Wiss Z HU Berlin, Math-Nat R -XXXIV, 1985
- Göllner- Scheiding, U. Zur Geschichte der Entomologie in Berlin mit besonderer
Berücksichtigung des 19. Jahrhunderts.
Wiss Z HU Berlin, Math-Nat R -XXXIV, 1985
- Hiepe, Th. und Weidauer, B. Zur Geschichte der Parasitologie an der Berliner Universität.
Wiss Z HU Berlin, Math-Nat R -XXXIV, 1985
- Ebert, W., Rohlfien, K., Petersen, G. und Friese, G. Einhundert Jahre Dtsch Entomologisches Institut
Institut für Pflanzenschutzforschung der Akademie der
Landwirtschaftswissenschaften der DDR, Bereich
Eberswalde, Eberswalde-Finow (DDR)
Beiträge zur Entomologie **36**(1), 5-52, Berlin, 1986
- Enigk, K. Geschichte der Helminthologie im deutschsprachigen Raum.
Gustav Fischer Verlag, 1986
- Wens, H. M. Die Königliche Tierarzneischule zu Berlin 1840*
Berl Munchn Tierarztl Wochenschr **100**, 306-313, 1987
- Niepage, H. J.G. Naumann (1754-1836) Königliche Thierarzneischule zu
Berlin, Specielle Pathologie und Therapie nach der Skripte
des Eleven E.A. Schrader entziffert und erläutert von H. Nie-
page, Selbstverlag, Druck : B.Markowski, Berlin, 1988
- Jungmann, R. und Buchwalder, R. Festschrift zum 60. Geburtstag von Akademiemitglied
OB.VET.RAT. Prof.Dr. sc.Vet.Med. Dr. Vet.Med. h.c.
THEODOR HIEPE
Angew Parasitol **30**, 65-160, 1989
- Hiepe, Th., Buchwalder, R. und Jungmann, R. Die Parasitologie als Lehr- und Forschungsgebiet an der
Berliner Universität bis zu Gründung des ersten Instituts für
Parasitologie.
200 Jahre veterinärmedizinische Ausbildung und Forschung
in Berlin, Quintessenz Verlag München, 133-142, 1990
- Jung-Hoffmann, I. Bienenstand und Bienenstock – Die Armbrustersammlung
Förderkreis der Naturwissenschaft Museen, Berlins EV, 1990
- Kinder, H. und Hilgemann, W. dtv-Atlas zur Weltgeschichte, Karten und chronischer Abriß
Von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart
Dtsch Taschenbuch Verlag München dtv, Bd.2, 1990
- Hiepe, Th. und Buchwalder, R. Autochtone parasitäre Zoonosen – eine aktuelle Problematik.
Teil 3: Durch Arthropoden bedingte Zoonosen.
Z arztl Fortbild **86**, 147-156, 1992

- Kistler, H. Die Bundesrepublik Deutschland, Vorgeschichte und Geschichte 1945-1983.
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 1992
- Schumann, H. Zur Geschichte der Deutschen Entomologischen Gesellschaft.
Insecta **1**, 22-31, Berlin, 1992
- Droege, G. Die Honigbiene – Ein lexikalisches Fachbuch A bis Z
DLV, Berlin 1993
- Felgentreu, M. Leben und Wirken von Andreas Christian Gerlach (1811-1877).
Veterinarmed Diss FU-Berlin, 1993
- Jung-Hoffmann, I. Bienenbäume, Figurenstöcke und Bannkörbe
Hrsg.: Irmgard Jung-Hoffmann, Förderkreis der Naturwissenschaftl. Museen, Berlins EV, 1993
- Kenntemich, W.,
Durniok, M. und
Karlauf, T. Das war die DDR.
Rowohlt Berlin 1993
- Ribbe, W. und
Schmädeke, J. Kleine Berlin-Geschichte.
Stapp Verlag, 1994
- Stern, C. und
Winkler, H. A. Wendepunkte deutscher Geschichte 1848-1990.
Fischer Taschenbuch Verlag, 1994
- Eggert, M. Johann Leonhard Frisch Sprachwissenschaftler Entomologe
Ausgewählte Literaturnachweise aus dem Bestand der
Akademiebibliothek
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften,
Akademiebibliothek, Berlin 1997
- Kolbe, W. Laudatio für Herrn Dr. Hubert Schumann anlässlich der Verleihung der MEIGEN-MEDAILLE am 20. März 1996 in Bayreuth.
Mitt Dtsch Ges Allg Angew Ent **11**, 24-26, Giessen 1997
- Schein, E. Universitätsprofessor Dr. Franz Hörchner 65 Jahre
Dtsch TÄBl **11**, 1141, 1997
- Mehlhorn, H. und
Piekarski, G. Grundriß der Parasitenkunde.
5. Aufl., Gustav Fischer Stuttgart Jena Lübeck Ulm 1998
- Schröder, A. Lehrstuhl für Parasitologie an der Humboldt- Universität zu Berlin von 1961 bis 1995 – eine historische Betrachtung.
Veterinarmed Diss FU-Berlin 1999

- Hinz, E. Über Entomophagie und ihre Bedeutung für die Humanparasitologie
Mitt Osterr Ges Tropenmed Parasitol **23**, 1-16, 2001
- Hoffmann, H. Die Honigbiene. Die Honigbiene aus tierärztlicher Sicht.
NORA Verlagsgemeinschaft Dyck & Westerheide, 2003
- N.N. EU-WHO IS WHO, Bd. 1: Deutschland und Österreich
Zug Schweiz, 1. Ausgabe 2003
- Weigmann, G.,
Alberti, G.,
Wohltmann, A. and
Ragusa, S. phytophaga
Acarine Biodiversity in the Natural and Human Sphere
5th Symposium of the European Association of Acarologists,
Berlin 2004
- Jungmann, R., Ribbeck, R., Prof. Dr. habil. Dr. h.c. mult. Theodor Hiepe 75. Geb.
Buchwalder, R. und Dtsch.TÄBl. 7, 774, Berlin 2004
Splisteser, H.
- N.N., Das Institut für Prof. Dr. Eberhard Schein zum 65. Geburtstag.
Parasitologie Dtsch.TÄBl. 10, 1151, Berlin 2005
- www.zalf.de Geschichte des DEI
Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
Dtsch Entomol Inst (DEI), 2005
- N.N. Improving the management of Trypanocide Resistance in the
cotton zone of West Africa: a coordinated regional study.
German Federal Ministry of Economic Cooperation and De-
velopment (BMZ) 2002-2005
- N.N. Preventing and Containing Trypanocide Resistance in the
Cotton Zone of West Africa.
German Federal Ministry of Economic Cooperation and De-
velopment (BMZ) 2005
- Bödecker, E. 500 Jahre brandenburgisch-preußische Geschichte
Brandenburg-Preußen Museum Wustrau, Brandenburgische
Universitätsdruckerei, Potsdam, 2006
- Ockert, G.,
Stützer, M.-C. und Zur Historie der Parasitologie an der Universität Halle/Saale
Stubbe, M. Beiträge zur Jagd- und Wildforschung **31**, 277-352, 2006
- Hiepe, Th.,
Lucius, R. und Allgemeine Parasitologie
Gottstein, B. mit den Grundzügen der Immunologie, Diagnostik und
Bekämpfung
Parey in Medizinverlage Stuttgart, 2006

- Laiblin, Ch. Glückwünsche zum Geburtstag für Professor Schein.
Veterinärmedizin in der Hauptstadt **2**, 11, 2006
- Hörchner, F.,
Rommel, M.,
Schein, E. und
Heydorn, O. Josef Boch zum 90. Geburtstag
Dtsch TÄBl **54**, 4, 450, 2006
- Hiepe, Th. und
Aspöck, H. Historischer Kurzaufsatz (Entstehungsgeschichte der
Parasitologie – Zeittafel)
In: Allgemeine Parasitologie, Hrsg.: Hiepe, Th., Lucius, R.
und Gottstein, B., Medizinverlag Stuttgart 2006
- Schulze, I. Die Tierärztliche Bildungsstädte Berlin zwischen 1933 und
1945 – Die Entwicklung der Institute und Kliniken.
Veterinarmed Diss FU-Berlin 2006
- Wiegrefe, K. Das ferne Reich
Der Spiegel **32**, 2006
- Voigt, Th. F. Zu Entstehung und Therapie von Räude und Demodikose bei
Hund und Katze.
Tierarztl Umsch **61**, 412-415, 2006
- Droege, G. Bibliographie der deutschen bienenwissenschaftlichen Lite-
ratur (*Apis mellifica* L.)
Institut für Geflügel- und Pelztierzucht der HU-Berlin, Ab-
teilung Bienenkunde, nicht gedruckt nur vervielfältigt, Bd 1-
5, Berlin, 1965
- Driesch, A. und
Peters, J. Geschichte der Tiermedizin. 5000 Jahre Tierheilkunde.
IV. Von der Tierarzneikunde zur Tiermedizin – Die tierärzt-
lichen Ausbildungsstätten
Schattauer Verlag, Stuttgart, New York, 2.Auflage, 133-144,
2003
- N.N. Jahrbücher der FU- Berlin 1968 – 2005
Selbstverlag der FU-Berlin
- Clausen, P.-H. Persönliche Mitteilung, Berlin, 2006
- Stark, A. and
Menzel, F. Papers on the taxonomy, ecology and biology of black flies
(Diptera: Simuliidae)
Proceedings of the International Simuliidae Symposium Ber-
lin 2004
Studia dipterologica, Supplement **14**, Ampyx-Verlag, 2006
- Wernicke, R. Das Anatomische Theater der Tierheilkunde
Ein Langhansbau im Wandel der Zeit und seine Nutzer
Med Ges **12**, 58, 1-103, 2006

Barutzki, D.,
Dauguschies, A,
Hartmann, K, Heile, C.,
Kietzmann, M.,
Moritz, A., Nolte, I.,
Schein, E. und
Ungemach, F.R. Leitlinie
Verhinderung der Erregerübertragung durch Blut saugende
Vektoren bei Hunden.
Bundesverband praktizierender Tierärzte e.V., Bundestier-
ärztekammer, DVG – Fachgruppe Parasitologie und Parasitä-
re Krankheiten, Deutsche Gesellschaft für Kleintiermedizin
(DGK-DVG), 31 S., 20007

Internet – Präsentationen :

Richter, St. Die Lehrsammlung des Zoologischen Instituts der Berliner
Universität – ihre Geschichte und ihre Bedeutung.
<http://www.biologie.hu-berlin.de/zoologie/Lehrsammlung.htm>

<http://www.richardwolf.de/latein/frisch.htm>

<http://www.bibliothek.bbaw.de/kataloge/literaturnachweise/frisch-j/literatur.pdf>

http://web.fu-berlin.de/chronik/chronik_1945-1948.html

http://web.fu-berlin.de/chronik/chronik_1949-1960.html

http://web.fu-berlin.de/chronik/chronik_1961-1969.html

http://web.fu-berlin.de/chronik/chronik_1970-1988.html

http://web.fu-berlin.de/chronik/chronik_1989-2006.html

www.phthiraptera.org/phthirapterists/eichler/pubs.htm

www.Wikipedia.de

www.physik.uni-rostock.de/mahnke/vergangenheit/ , Die Biologie ab 1812

9. Anhang

9.1. Abbildungen - Quellennachweis

- Abb. 1 Sarcoptes spp. , Archiv Parasitologie HU-Berlin
- Abb. 2 Psoroptes spp., Raster, Archiv Parasitologie HU-Berlin
- Abb. 3 General. Sarcoptes- Räude, Archiv Parasitologie HU-Berlin
- Abb. 4 General. Sarcoptes- Räude, Archiv Parasitologie HU-Berlin
- Abb. 5 Eye of science, Oliver Meckers, Archiv Lehrstuhl für Molekulare Parasitologie der Humboldt Universität zu Berlin, 2008
- Abb. 6 Lebenszyklus von *Varroa jacobsoni*. (Umgezeichnet nach: Lange u. Mitarb. 1976), Lehrbuch der Parasitologie, Veterinärmedizinische Entomologie Bd. 4, Hiepe, Th. und Ribbeck, R., Gustav Fischer Verlag Stuttgart – New York, S.76, 1985
- Abb. 7 Längsschnitt durch eine Biene (nach Jordan), Die Honigbiene – ihre Krankheiten und Schädlinge, Liselotte Seifert, VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag Berlin, S.3, 1968
- Abb. 8 *Apis mellifera*, Insekten & Spinnentiere, 700 Arten aus ganz Europa, George C.McGavin, Dorling Kindersley London, New York, Melbourne, München und Delhi, Naturführer, Buchrücken oder S.178, 2006
- Abb. 9 *Gasterophilus intestinalis* Larve III., Magen, Archiv Parasitologie HU-Berlin
- Abb. 10 *Gasterophilus*larven an der Magenschleimhaut, Archiv Parasitologie HU-Berlin
- Abb. 11 *Hypoderma bovis* Larve III real, Archiv Parasitologie HU-Berlin
- Abb. 12 *Hypoderma diana* - Dassellarvenbefall Reh- Rücken, Archiv Parasitologie HU-Berlin
- Abb. 13 Berlin und Cölln um 1400. Grundriß nach den Plänen von Memhardt (um 1650) und Lindholz (um 1660) sowie den Ausgrabungen im Schloßbereich. (Autor: W. Schich). In : Kleine Berlin-Geschichte, Ribbe W. und Schmäddeke J. Stapp Verlag, S. 29, 1994
- Abb. 14 Die vier Sektoren der Stadt nach dem Einzug der Truppen der drei Westmächte. In : Kleine Berlin-Geschichte, Ribbe W. und Schmäddeke J. Stapp Verlag, S. 198, 1994
- Abb. 15 Johann Leonhard Frisch
<http://bibliothek.bbaw.de/bibliothekdigital/digitalequellen/schriften/autoren/frisch-j/>
- Abb. 16 Langhansbau, Poster zur 200. Jahrfeier, Archiv HU-Berlin, 1990
- Abb. 17 Prof. Dr. J.G. Naumann (1754-1836) Königliche Thierarzneischule zu Berlin, Specielle Pathologie und Therapie, nach der Skripte des Eleven E.A. Schrader entziffert und erläutert, H.Niepage, S. 108, Selbstverlag, 1988
- Abb. 18 Geschichte der Königlichen Thierarzneischule zu Berlin. Nebst Darstellung ihrer bisherigen Leistungen und Gegenwärtigen Verfassung. Albers J.C., gedruckt bei A.W. Schade, Berlin 1841
- Abb. 19 Prof. Dr. E.F. Gurlt In: Ein Beitrag zur Geschichte des Instituts für Veterinär-anatomie der Humboldt-Universität zu Berlin. Brajer, H., Veterinarmed Diss Berlin 1964
- Abb. 20 Prof. Dr. A. Chr. Gerlach In: Beiträge zur Geschichte der Medizinischen Tierklinik und des Instituts für Gerichtliche Tierheilkunde der Veterinärmedizinischen Fakultät der Humboldt-Universität Berlin, unter Berücksichtigung der Patienten der Jahre 1885 – 1952. Körner, Th., Vet.Diss.,Berlin 1956

- Abb. 21 Prof. Dr. R. v. Ostertag In: Stang, V. und Robert v. Ostertag, Berl Munchn Tierarztl Wochenschr **42**, 511, 1940
- Abb. 22 Prof. Dr. W. Nöller, In: Die Tierärztliche Hochschule Berlin. Dahmen, H. und Wagener, K., Lindner- Verlag, Küsnacht am Rigi – Düsseldorf, 31, 1931
- Abb. 23 Prof. Dr. E.G. Kraatz In: Geschichte des DEI Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. Dtsch Entomol Inst (DEI), 2005
- Abb. 24 Deutsche Entomol Z Bd.1, 1875
- Abb. 25 Prof. Dr. R.F.W.C. Heymons In: Kurzbiographien und Porträts Berliner Zoologen Wiss Z HU-Berlin, Math.-Nat. R. -**XXXIV**, Hackethal, S. 402, 1985
- Abb. 26 Graf Vitzthum von Eckstaedt (1876-1942) as a young scientist (original Zool Mus Univers Hamburg).
- Abb. 27 Prof. Dr. L. Armbruster <http://perso.fundp.ac.be/~jvandyck/homage/books/armbr/LA1919/sommde.html>
- Abb. 28 Prof. Dr. P. Schulze (1887-1949) (Orig.Zool. Mus. Univers. Hamburg).
- Abb. 29 Prof. Dr. A. Borchert In: Neue Wege der Räudebekämpfung. Der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Berlin gewidmet zum 160-jährigen Bestehen. Borchert, A. Monatsh Veterinarmed **5**, 127, 1950
- Abb. 30 Prof. Dr. Th. Hiepe, Privataarchiv Dr. Th. Hiepe
- Abb. 31 Projektierung der Forschung und Durchführung der planmäßigen Hypodermosebekämpfung des Rindes in der DDR mit dem Ziel der Tilgung. Hiepe, Th., Ribbeck, R., Mieth, K. und Garz, I. : Ergebnisse der staatlich geleiteten, planmäßigen Hypodermosebekämpfung in der Deutschen Demokratischen Republik. Angew Parasitol **15**, 57-67, 1974
- Abb. 32 „Ektoparasiten – Bekämpfungstrupp“ in der Mongolei, Archiv S. Gossing
- Abb. 33 *Dorcadia dorcadia* ♂, ♀, Archiv Parasitologie HU-Berlin
- Abb. 34 PD. Dr.habil. H.-F. Matthes, Privataarchiv Dr. Matthes
- Abb. 35 Prof. Dr. Fritz Schmidt-Hoensdorf zum 75.Geburtstag, Berl Munchn Tierarztl Wochenschr **12/ 77** Jg., H.J. Heidrich, 1964
- Abb. 36 Prof. Dr. E. Schein, In: http://www.vetmed.fu-berlin.de/einrichtungen/zentrale/dekanat/kommissionen/pruefung/mitarbeiter/schein_eberhard
- Abb. 37 PD. Dr.habil. P.-H. Clausen, Privataarchiv Dr. P.-H. Clausen
- Abb. 38 Dr. B. Bauer, Privataarchiv Dr. B. Bauer
- Abb. 39 Gruppenbild Burkina Faso, Final Workshop, P.-H. Clausen, B. Bauer und Kursteilnehmer, Privataarchiv Dr. P.-H. Clausen
- Abb. 40 Prof. Dr. Wd. Eichler In: Hochschul-Film- und Bildstelle der HU- Berlin (J.Fisahn)
- Abb. 41 Prof. Dr. W. Karg (*10.07.1927) In: phytophaga - Acarine Biodiversity in the Natural and Hunman Sphere. Weigmann, Alberti, G. u.a.
- Abb. 42 Dr. H. Schumann, Angew.Parasitol. **31**, 107, 1990
- Abb. 43 Prof. Dr. G. Hoffmann, Privataarchiv Prof. G. Hoffmann 2005
- Abb. 44 Ansicht auf das Institutsgebäude in Hohen Neuendorf um die Jahrhundertwende, Homepage: Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V.

9.2. Verwendete Abkürzungen

Abb.	Abbildung
BEV	Berliner Entomologen Verein
BRD	Bundesrepublik Deutschland
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DDT	Dichlordiphenyltrichlorethan
DEG	Deutschen Entomologischen Gesellschaft
DEI	Dtsch Entomologisches Institut
Dr. sc.	entspricht dem Habilitationsgrad
FU-Berlin	Freie Universität Berlin
Dr. h.c.	Dr. honoris causa
HU-Berlin	Humboldt Universität Berlin
Mio.	Millionen
MfN	Museum für Naturkunde
MVR	Mongolische Volksrepublik
n.Chr.	nach Christus
NF	Neue Folge
Pfd.	Pferd
Rd.	Rind
RGW	Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe
Schf.	Schaf
Tierärztl. Rdsch.	Tierärztliche Rundschau
uv.	unveröffentlicht
v.Chr.	vor Christus
Vet. Diss.	Veterinärmedizinische Dissertation
Vgl.	Vergleiche
Zg.	Ziege
Z	Zeitschrift

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit erkläre ich (Till Malte Robl), dass ich die hier vorgelegte Dissertation selbst und ohne fremde Hilfe verfasst habe. Ich habe nur die aufgeführten Hilfsmittel verwendet. Die Arbeit wurde erstmalig und nur an der Freien Universität Berlin eingereicht.

Till Robl

Danksagung

Besonderen Dank möchte ich an meinen Doktorvater Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Th. Hiepe richten, der mich über all die Jahre liebevoll betreut hat.

Auch Prof. Dr. E. Schein, dem Institut für Parasitologie, dem Naturkunde Museum und der veterinärmedizinische Bibliothek gehört mein Dank.

Desweiteren möchte ich mich bei allen bedanken, die mir fachlich oder privat beim Erstellen dieser Arbeit so häufig zur Seite standen.